

Langener Zeitung



D 4449 B

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Anzeigenpreise: in Anzeigenteil 0,25 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,76 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 1/2 MvSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 7. - Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Egelsbacher Nachrichten

Bezugspreis: monatl. 3,- DM + 0,50 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,18 DM MvSt. enthalten). Im Postbezugs 3,50 DM monatl. einschl. Zustellgebühr (incl. 5,5% MvSt.). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Flm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 15.

Nr. 96

Dienstag, den 2. Dezember 1969

73. Jahrgang

Versöhnlicher Handschlag

Wer nach einem Motto sucht, unter dem der Staatsbesuch des Bundespräsidenten in den Niederlanden gestanden hat, findet leicht eine Antwort: Es war ein versöhnlicher Handschlag zwischen Nachbarn, allerdings zwischen schwierigen Nachbarn. Die Niederländer haben jetzt erfahren, daß sich bei den Deutschen tatsächlich einiges gewandelt haben muß, sie sehen in Gustav Heinemann nicht den typischen Deutschen, wie er in ihren Resentiments lebt. Schon in diesem Kompliment, das Heinemann in fast jeder Rede gemacht worden ist, kommt die Bereitschaft zum Ausdruck, alte Vorurteile zu revidieren. Wie lebendig andererseits noch die Erinnerungen daran sind, was während der deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg hier geschehen ist, das haben die deutschen Gäste dazugelernt.

So konnte leicht der Eindruck aufkommen, daß dieser Staatsbesuch auch 25 Jahre nach dem Kriege noch etwas zu früh stattfand. Auf der anderen Seite ist die Bundesrepublik mit einem Anteil von 25 Prozent der wichtigste Handelspartner der Niederlande. Auch politisch und militärisch kann die Verflechtung kaum enger sein. Zwei niederländische Brigaden sind auf der Basis des NATO-Vertrages in Westdeutschland stationiert. Die holländische Armee ist mit deutschen Leopard-Panzern ausgerüstet. Die Verteidigung wird im Rahmen der Bündnisysteme gemeinsam geplant, die wirtschaftliche Entwicklung ist durch den europäischen Markt für beide Länder vorgezeichnet. So ist in den Schiedsreden anlässlich des Staatsbesuches stets das Thema Europa ausführlich variiert worden. Heinemann hat selbstkritisch darauf hingewiesen, daß die Unruhe der Jugend Europas eine ihrer Ursachen in der unumständlichen Art habe, wie wir unsere Ziele verwirklichen. Zu diesen Zielen gehört nach seiner Ansicht auch die Friedensforschung, die in einem Land ernst genommen wird, das mit Erasmus von Rotterdam, der Haager Landkriegsordnung und dem Internationalen Schiedsgerichtshof so entscheidende Beiträge zum friedlichen Miteinander geleistet hat.

Nicht nur in Deutschland, auch in den Niederlanden scheint sich die Jugend durch den siebzehnjährigen Deutschen Heinemann besonders gut verstanden zu fühlen. Eine Studentengruppe hat das am letzten Tage mit einer schriftlichen Adresse an den Gast aus Bonn bekräftigt. Sonst allerdings, das kann nicht verschwiegen werden, blieb das Interesse der Öffentlichkeit an dem Staatsbesuch gering. Es war die schwierigste von allen 39 Auslandsvisiten, die von den deutschen Bundespräsidenten seit 20 Jahren unternommen worden sind. Und es ist charakteristisch für den leitenden Präsidenten Heinemann wie für den neuen Bundespräsidenten, daß er seine erste Auslandsreise und wohl auch die nächsten Deutschland zu seinen Nachbarn wieder in Ordnung zu bringen. Das gilt auch für Osteuropa.

Drei Kanzlerreisen

Bundeskanzler Willy Brandt hat für das erste Halbjahr 1970 drei offizielle Auslandsbesuche bestätigt: das deutsch-französische Konsultationsgespräch Ende Januar in Paris, die Begegnung mit Premierminister Wilson in London und Regierungsgespräche in Kopenhagen, die nach dem für Juni angesetzten

Die Unterschrift

Wer es ungeachtet des deutschen Verzichts auf ABC-Waffen-Produktion vom Jahre 1954 immer noch nicht wußte, weiß es jetzt: Die Bundesrepublik will sich an jedem Arrangement beteiligen, das das Atomarsenal der Welt unter Kontrolle hält und damit Sicherheit und Frieden festigt.

Mehrere Bundesregierungen haben am Zustandekommen des Vertragstextes und der dazugehörigen Interpretationen fleißig und konstruktiv mitgewirkt. Das ist nicht immer leicht gewesen. Die ersten Entwürfe waren für die Nichtkernarenen trostlos. Viele Änderungen zum Guten, d. h. im Sinne einer Regelung, die gleiches Recht für alle schafft, gehen auf deutsche Anregung zurück. Schon das beweist, daß Deutschland immer darauf abgezielt hat, zu unterschreiben.

Bei der Vorgeschichte der deutschen Unterschrift darf man jedoch nicht übersehen, daß Moskau diese Entscheidungen jahrelang mit Drohungen und Erpressungsversuchen erschwert hat. Lange Zeit hatte es den Anschein, als ob der sowjetischen Außenpolitik

Staatsbesuch des deutschen Bundespräsidenten in Dänemark stattfinden sollen.

Der Dialog in der Seine-Metropole wird zugleich der erste bilaterale Gedankenaustausch sein, den Willy Brandt nach der Amtseinführung mit einem befreundeten Regierungschef pflegt. Im Mittelpunkt der Besprechungen dürften die Kernfragen der deutschen Ostpolitik, Probleme des Gemeinsamen Marktes und ein weiterer Ausbau der deutsch-französischen Beziehungen sein. Die von beiden Seiten mit großer Aufgeschlossenheit praktizierten Konsultationen dürften durch das Treffen der Regierungschefs neue Impulse erhalten.

Die in Paris behandelten Themen werden nicht ohne Einfluß auf die späteren Gespräche in London sein, das sich trotz der Schwierigkeiten in der umstrittenen Agrarmarktförderung auch weiterhin um Aufnahme in den Gemeinsamen Markt bemüht. Die damit unmittelbar verbundene Haltung der skandinavischen Staaten gibt auch dem Brandt-Besuch in Kopenhagen besonderes Gewicht.

Arbeitswoche in Berlin. Bundespräsident Gustav Heinemann flog am Montag zu einer Arbeitswoche nach Berlin. In seinem Berliner Amt- und Wohnsitz Schloß Bellevue will Heinemann Gespräche mit zahlreichen Organisationen führen.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Astronauten wieder zuhause. Die drei erfolgreichen „Apollo 12“-Astronauten Conrad, Bean und Gordon sind am Wochenende im amerikanischen Raumfahrtzentrum Houston eingetroffen. Sie wurden in ihrer beweglichen Quarantänestation als lebende Containerfracht mit einem Spezialflugzeug zum Luftwaffenstützpunkt Ellington geflogen, wo sie einen herzlichen Empfang hatten, an dem auch ihre Familienangehörigen teilnahmen. Bis zum 10. Dezember müssen die Astronauten noch in ihrer Isolierung verbleiben, die jedoch komfortabel eingerichtet ist. Sie verließen die bewegliche Quarantänestation und siedelten in ihr vorübergehendes neues Quartier um. Über eine Telefonverbindung sprachen die Astronauten mit ihren Familienangehörigen. Kommandant Conrad stellte fest: „Es ist großartig, wieder zuhause zu sein.“

Einigung über Erdgas

Samstagabend ging ein weiteres Gespräch zwischen der Sowjetunion und der Bundesrepublik über die Lieferungen von Erdgas aus der UdSSR zu Ende. Das fünfte Gespräch dieser Art zwischen den jeweiligen Beauftragten endete mit einer weitgehenden Einigung über einen Liefervertrag für 20 Jahre. 1973 sollen dem erstmalig 500 Millionen Kubikmeter Erdgas in die Bundesrepublik geliefert werden. Bis 1978 soll die jährliche Menge auf drei Milliarden Kubikmeter gesteigert werden.

Moskau prüft Vorbehalte Bonn

In der sowjetischen Hauptstadt Moskau ist die Unterzeichnung des Atomsperrvertrages von amtlicher Seite aus zunächst noch mit Zurückhaltung betrachtet worden. Wie aus gut informierten Kreisen verlautet, war die sowjetische Regierung über die mit der Unterzeichnung des Vertrages verbundene 19-

nicht unangenehmer wäre, als eine befristete deutsche Regierung. Bonn war auf jeden Fall gut beraten, als es sich dazu entschloß, in einer Erklärung an die Adresse aller Staaten deutlich zu machen, daß es diesen Vertrag als Meilenstein auf dem Wege zur Abrüstung und als Instrument einer weitesten Friedenspolitik betrachtet, der vor einem Mißbrauch zu vertragsfremden Zwecken geschützt werden muß.

Die Bundesregierung kann mit Verständnis rechnen, wenn sie sagt, der Vertrag dürfe Deutschland gegenüber nicht anders ausgelegt werden als gegenüber anderen Vertragspartnern. Ebenso einleuchtend ist es, daß man in Bonn einer Politik den Riegel vorschieben will, die mit allen Mitteln und bei jeder Gelegenheit versucht, die völkerrechtliche Anerkennung der DDR zu erhandeln. Was unterschrieben wird, ist nichts anderes als ein Vertrag über die Nichtweitergabe von Atomwaffen. Wer in die Dinge etwas anderes hineinzusetzt, gefährdet die Bereitschaft zur politischen Selbstbeschränkung. Ohne diese Bereitschaft aber stünde es schlimmer um die Sicherheit der Menschen. Gerd Sellin



Hochbetrieb herrscht auch an den Schaltern der Postämter. Wer es einrichten kann, tut gut daran, seine Sendungen vormittags oder am frühen Nachmittag aufzuliefern.

Gipfelkonferenz der Warschauer-Pakt-Staaten

Die bereits seit einiger Zeit erwartete Gipfelkonferenz der Warschauer-Pakt-Staaten soll nun am Mittwoch in Moskau beginnen. Im Mittelpunkt der Konferenz, die vermutlich zwei bis drei Tage dauert, wird die Deutschlandfrage stehen. Es wird angenommen, daß bei dem Meinungsaustausch das Verhältnis der osteuropäischen Länder zur neuen Bundesregierung eine besondere Rolle spielen wird. Es geht vor allem darum, eine gemeinsame Marschroute gegenüber der Bundesrepublik zu finden, wobei man versuchen werde, die Lockerungsbestrebungen einiger Warschauer-Pakt-Länder mit der Ostberliner Skepsis in Einklang zu bringen.

Gipfeltreffen der Sechs

Als das Gipfeltreffen im Rittersaal in den Haag unter den Klängen der Nationalhymnen vor der Ehrenformation holländischer Gardegrenadiere am Eingang des götischen Gebäudes eröffnet wurde, demonstrierten rund 2000 Jugendliche in Sprechbannern laustark für die Einigung Europas. Der holländische Ministerpräsident eröffnete die Konferenz mit einem Appell an seine Kollegen, sich ihrer Verantwortung vor den Völkern Europas bewußt zu sein. Der französische Staatspräsident, der als erster sprach, sagte, die Stunde sei gekommen, um die Frage eines Beitritts Englands, Dänemarks, Norwegens und Irlands zu prüfen. Bundeskanzler Willy Brandt sowie die Regierungschefs der Niederlande und Italiens forderten, daß sich die Gipfelkonferenz für die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit Großbritannien und anderen europäischen Ländern im Frühjahr ausspricht. Ein sichtbarer Erfolg, der zu einer Einigung über die Grundsatzfragen der künftigen Europapolitik führen könnte, war am ersten Verhandlungstag nicht erzielt worden.

Ins Ministerium versetzt. Der Leiter der Schulabteilung beim Regierungspräsidenten in Darmstadt, Leitender Regierungsdirektor Heinrich Trüller, ist zum Leiter der Schulabteilung beim hessischen Kultusministerium in Wiesbaden versetzt worden. Trüller ist 54 Jahre alt und wird offiziell heute in sein neues Amt eingeführt.

Weihnachtsmesse auf dem Marktplatz. In Darmstadt ist wieder auf dem Marktplatz zwischen dem Rathaus und Schloß vom ambulanten Gewerbe ein kleiner Weihnachtsmarkt aufgebaut. Angeboten wird Weihnachtschmuck aller Art, Kugeln in allen Farben, Spielzeug und Weihnachtsgebäck mit Odenwälder Lebkuchen. Für die Kinder ist auch ein kleiner Vergnügungspark vorhanden.

Toto- und Lottotoulen

FUSSBALLTOTO: Ergebnisswette: 1. Rang 18 432 DM, 2. Rang 670 DM, 3. Rang 45 DM. Auswahlwette: 1. Rang 79 859 DM, 2. Rang 4697 DM, 3. Rang 219 DM, 4. Rang 7,60 DM, 5. Rang 1,50 DM. ZAHLEN OTTO: Gewinnklasse I 500 000 DM, Klasse II 205 000 DM, Klasse III 7800 DM, Klasse IV 100 DM, Klasse V 4,50 DM. (Vollläufige Quote; Angaben ohne Gewähr)

Jetzt auch bei Ford höhere Preise. Als dritte Automobillfirma nach den Bayerischen Motorenwerken (BMW) und Daimler-Benz (Stuttgart) hat Ford die Preise für seine Personenzwagen mit Wirkung vom 2. Dezember erhöht. Die Ford-Modelle werden zwischen 1,5 Prozent und 5,7 Prozent teurer.

Dezember

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Farbfernseh-Spezialist mit 12 Filialen

Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb nur zu Radio Hauptwache

Einige unserer Vorteile:

- Farbfernseher zur Probe
- Bes. gute Finanzierung
- Spez.-Farb-Sofortservice
- Sensationspreise durch Fabrik-Direkteinkauf

mit 48-cm-Bildröhre o.mit. **1388,-** 33,-

mit 56-cm-Bildröhre o.mit. **1488,-** 39,-

mit 63-cm-Bildröhre o.mit. **1588,-** 69,-

Farbfernseher der Marken Grundig, Philips, Loewe-Opto, Nordmende, Saba usw. in den Farben Dunkel, Nußbaum, Rüster, Palisander, Teak, Weiß, Blau, Anthrazit, Rot und Grün sofort von unserem Lager lieferbar

Schwarz-Weiß-Fernseher

20 cm Kofferr-Fernseher **388,-** 24,-

19 cm Einfach-Tischfernseh. **328,-** 17,-

19 cm Spezial-Tischfernseh. **448,-** 24,-

19 cm Luxus-Fernseher **598,-** 30,-

Weitere kaum schlagbare Angebote:

Schallplattenviertel ab 1,-

Steuerges. m. Radio Luxon 2000, 2000, 2000 nur 298,- o. 24 x 12,-

Plattenspieler m. Verst. Utr. ab 68,-

Musikschm. m. Super-records u. 10 Plattenspieler nur 298,- o. 24 x 12,-

Luxon-Musikschm. m. Plattenspieler 10 Plattenspieler nur 298,- o. 24 x 12,-

Japan-Cass. Recorder, 4- und 6-Band, nur 188,- o. 17 x 14,-

Luxon-Tenbänder, Grund. 1000, nur 208,- o. 24 x 12,-

Japan-Cass. Recorder, Grund. 2200, nur 198,- o. 17 x 14,-

3-kg-Einfach-Waschvollwaschm. nur 284,- o. 24 x 12,-

Luxon-Waschvollwaschm. nur 298,- o. 24 x 12,-

Luxon-Waschvollwaschm. nur 298,- o. 24 x 12,-

4 HiFi-Stereo-Studios mit 11 HiFi-Fachberatern

Riesen-Zentral-Ausstellung in Tan-Stilmöbeln

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung

Ihre erste Zahlung im Februar

oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

- Blitz-Fernseh- u. Rundf.-Reparaturdienst m. 60.60
- Fahrzeugen, auch wenn ihr Gerät nicht von uns ist.
- Meister-Zentralwerkstatt mit Color-Speziallabor.

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE

Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

Wir suchen:

MITARBEITER für kaufm. Abteilung (weiblich - männlich)

AUTO-SCHLOSSER ARBEITSKRAFT für das Ersatzteillager (Führerschein Kl. III)

Alfons Straub, Volkswagenhändler

607 Langen i. H., Darmstädter Straße 47, Telefon 23787

Vorstellung und Besprechung auch samstags bei vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Spielwaren und Geschenkartikel

Schallplatten 30 cm Langspielplatten ab 1,-

Fahrräder und Kinderwagen

Damenstrümpfe ab DM -40

Winterpulli, Skipulli, Herrenhemden

Winterunterwäsche für Damen und Herren

Adventskränze mit elektr. Beleuchtung

Christbaumständer elektr., mit 2 Lieder u. Anschluß für elektr. Baumbeleuchtung DM 19,60

„Die Geschichte der Stadt Langen“

Eine Fülle über die Vergangenheit Langens hat Dr. Betzendorfer in jahrelanger Arbeit aus den Archiven und aus anderen Quellen gesammelt und in diesem Band zusammengetragen. Sie erhalten das Werk im Buchhandel und in der Buchdruckerei Kühn KG. in der Darmstädter Straße (Langener Zeitung).

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erlich an der B 3, Telefon 23450 ab 17 Uhr geöffnet

Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Gaststätte Westendhalle

Langen, Bahnstraße 134, Telefon 22380

Gutbürgerliche Küche v. 17-24 Uhr

* Gepflegte Getränke, Altbiere v. Faß

* Räume für kleine Gesellschaften

* Billard (französisch und pool)

Geöffnet von 16.00 bis 1.00 Uhr

Wir suchen eine tüchtige u. umsichtige

Schreibkraft (Steno oder Phono) zum ehesten Eintrittstermin. Können Sie wirklich was, dann werden Sie aus gut bezahlt. Bewerbungen erbiten wir schriftlich mit entsprechenden Unterlagen. Auch persönliche Kontaktaufnahme angenehm.

EEA-Leuchten

6079 Sprendlingen Eisenbahnstraße 102 - 104

Telefon 0 61 03 / 10 20

Lampelzmäntel (Pelzvelours)

Außen Leder, innen das gewachsene Fell. Herrlich weich, leicht und bequem. Nicht mal teuer, natürlich von

LEDER-VATER

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung & Fim., Hauptwache u. Kaiserstr. 11

Wir suchen für unsere Herrn Verkaufsförderer sowie Werkstattleiter

5-Zimmer-Wohnung und 3-Zimmer-Wohnung

Im Raume Langen, Sprendlingen, Neu-Isenburg von Privat.

Angebote erbeten an:

Akal-International GmbH

6079 Buchschlag Am Stebenstein 4

Herrn Obeth

Telefon Langen 8 10 14 / 15

Weine, Spirituosen, Lebensmittel

Die seitherigen Preise sind um 20 Prozent gesenkt!

DRÖLL

LANGEN, AM BAHNHOF

EDEKA

Zum Nikolaustag:

Pfeffernüsse weiß 330-g-Beutel **-88**

Weihnachtsmann „Rolle“ Stück **-88**

Nußmischung 400-g-Beutel **1,68**

Franz. Walnüsse „Perle von Grenoble“ 330 g **1,78**

Calif. Feigen 250 g **-78**

Satsumas 500-g-Netz **-98**

Rote Tafel-Äpfel »SternreINETTE« Handelsklasse 1 2 kg **1,28**

GÜTES VON EDEKA

Lies Deine Heimat-Zeitung

Weine, Spirituosen, Lebensmittel

Die seitherigen Preise sind um 20 Prozent gesenkt!

DRÖLL

LANGEN, AM BAHNHOF

Gewinnauslosung im Prämien sparen am 24. 11. 1969

Ein Hauptgewinn zu DM 1000,-

77 Gewinne im Werte von DM 5,-, 10,-, 20,-, 50,- und 100,- entfallen auf folgende Losnummern unserer Später

102 071	n 9701 780	n 9702 739	n 9703 539	n 9740 380
102 080	871	871	580	980
102 139	880	880	671	n 9741 980
102 190	339	339	690	n 9742 980
102 271	980	980	780	n 9743 730
102 280	n 9702 071	n 9703 071	871	n 9744 139
n 4513 139	080	080	880	180
n 4517 080	088	139	939	539
n 4518 139	139	180	980	671
n 9700 271	271	271	n 9705 539	880
280	280	280	580	780
n 9701 339	380	339	671	871
480	580	380	675	880
671	671	471	680	924
680	680	480	n 9706 240	939
739				n 9746 400

Weitere 365 Gewinne mit Werte von je DM 2,- entfallen auf die Losnummern mit der Endziffer 4.

Spielen, sparen, spendend gewinnen - ein Sparverfahren mit besonderem Reiz PS - Ihr Glück!

Unser Außendienst berät Sie in allen Sparformen, auch 312-Mark-Gesetz! Wöchentliche Abholung auch kleinster Sparbeiträge

Bezirkssparkasse Langen

seit 1844 mündelsicher

SIEMENS

Kosten nicht viel, ist schnell montiert.

Kochendwasser-Automat SIWATHERM-S

5 Liter. Mit Kochautomatik und Kochsignal. Mit eingebautem Überhitzungsschutz.

Elektro-Küchen-geräte und Batterieuhren, ideal zum Verschenken

Kühl- u. Gefriergeräte

Koch- und Wärme-geräte

Wash-maschinen

Rundfunk u. Fernsehen

Lampen aller Art

Installat.-Material

und vieles mehr

fachgerechter Kundendienst ist allen bekannt

Vorteilhafte Nettopreise im

ELEKTRO-MARKT

Großhandel - Hauptwald

607 Langen, Mühlstr. 17, Telefon 7418

Verkauf: Mo. - Fr. 16.00-18.30, Sa. 9.00-12.00 an jedermann

RADIO HAUPTWACHE, Blitz-Reparaturen u. Antennenbau, Speziell Color, 40 Werkstattwagen. - Telefon 23674

AUTOFELLE

1000fach bewährter Geschenkartikel

LEDER-HERTH

AM RATHAUS

Bet der Ausstellung des Brieftauben-Vereins 01880 „Heimkehr“ wurden bei der Freiverlosung der Eintrittskarten folgende Nrn. gezogen: **228, 74, 131.**

Die Preise sind bis 5. 12. 1969 bei Sportfreund Pausch, Schaßgasse 29, abzuholen

Nach kurzer, schwerer Krankheit verließ uns für Immer im 78. Lebensjahr mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Philipp Kraft

In stiller Trauer: Katharina Kraft und Angehörige

Langen, den 1. Dezember 1969

Bürgerstraße 22

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 3. Dezember 1969 um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 30. November 1969 entschlief mein lieber Mann, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Philipp Wilhelm Kettwig

im Alter von 66 Jahren.

In stiller Trauer: Elisabeth Kettwig geb. Umstädter und alle Angehörigen

Langen, den 30. November 1969

Fabrikstraße 20

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 3. Dezember 1969, um 13.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Verstirbt wird seit Donnerstag, 27. 11. 69 ein R U D E (mittelgroß, weiße Brust, weiße Pfoten, weiße Schwanzspitze, Deckhaar dunkel), Hundemarke 600. Wenn ist er zugelaufen, wo wurde er gesehen? Nachricht erbeten an:

P. Ruppert

Langen, Wolfgartensstraße 74

Telefon 2 27 97

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie für die vielen Blumen und Kranzspenden beim Heimgang unseres lieben Entschienenen

Josef Feigl

sagen wir unseren tiefempfundnen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Danek, dem Heimatfreund Herrn Berni, dem DB-Vorsteher in Langen und den Gewerkschaftskollegen für ihre trostreichen Worte sowie den Nachbarn, Freunden und Bekannten und all denen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer: **Marte Feigl und Angehörige**

Langen, den 28. November 1969

August-Bebel-Straße 12

Achtung: Jahresschluß bringt Geld ins Haus

wenn Sie sofort, spätestens jedoch bis 31. Dezember, mit dem Bausparen anfangen. Denn so können Sie für 1969 noch einen schönen Batzen Geld als Steuernachlaß oder Prämie kassieren: 400, 500, 700, 900 Mark oder noch mehr. Was für Sie persönlich an Prämie im Bausparen drinsteckt, rechnen wir Ihnen gerne aus. Auf Mark und Pfennig. Das kostet Sie nichts. Und es erwachsen Ihnen aus unserer Prämienberatung auch keinerlei Verpflichtungen. Am besten wenden Sie sich sofort an die nächste Wüstenrot-Beratungsstelle oder direkt ans Wüstenrot-Haus, 714 Ludwigswburg.

Bezirksleiter F. R. Keller

Offenbach, Wiesenstraße 11, Telefon 85 43 06

Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank

Montag und Donnerstag Nachmittag

Ecke Bahn- / Friedrichstraße und Wernerplatz

Deutschlands größte Bausparkasse

Wüstenrot

Umzüge, Lasttaxi

Telefon 23119

G. Wagner

Heinrichstraße 35

auch samstags jederzeit fahrbereit

Am Freitag, dem 5. Dezember 1969

entfällt

die Nachmittagsprechstunde

DR. HASSE

Kleinanzeigen bringen Erfolge!

DANKSAGUNG

Allen, die beim Tode meines lieben Mannes

Anton Kapp

geb. 22. 7. 1894 gest. 21. 11. 1969

durch Wort, Schrift, Krenz- und Blumen Spenden ihre Anteilnahme erwiesen haben, herzlichen Dank. Genz besonders danken wir Herrn Pfarrer Danek und all denen, die unseren lieben Heimgegangenen auf seinem letzten Weg begleiteten.

In stiller Trauer: Frau Magdalena Kapp Familie Link

Laigen, Dinkelthuerweg 7

Nach einem arbeitsreichen Leben ist am 29. November 1969 meine liebe Mutter, Schwiegermutter, unsere gute Oma, Schwägerin und Tante

Frau Katharina Schüle

geb. Werner

im 84. Lebensjahr heimgegangen in den ewigen Frieden.

In stiller Trauer: Wilhelm Lorenz und Frau Charlotte geb. Bredert Heinz Lorenz und Frau Etti geb. Spengenberg und alle Angehörigen

Langen, den 1. Dezember 1969

Flachsbachstraße 30

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 3. Dezember 1969, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Viel Beifall für schöne Leistungen

Ernst-Reuter-Schule als Gastgeber / Vollbesetzter Eigenheim-Saal

Wenn die Ernst-Reuter-Schule Gastgeber ist, wird stets mit einem volldem Haus gerechnet. Das zeigte sich erneut bei dem Abend...

Der Schulleiter begrüßte die Gäste und wünschte angenehme Unterhaltung; er wies auf eine „Premiere“ — das erste Auftreten der Leistungsgruppe Turnen — der Schüler hin...

Als der Chor für den ersten Lied vorbereit stand, erhob sich anerkennender Beifall. Lehrer Schreiber begann mit dem Kanon „Froh zu sein bedarf man wenig...“

Der „Lauterbacher“, ein Tanz im Walzerakt, bereitete den Zuschauern viel Freude, und das Klatschen beim „Mexikanischen Walzer“...



„Hakke toone“ hieß der holländische Volkstanz, den die Mädchen und Jungen der Ernst-Reuter-Schule am Samstagabend im Eigenheim-Saalbau vorführten. Sie trugen dabei richtige „Klompjes“, wie die Holzschuhe in Holland heißen.



Premiere hatten die Jungen der Leistungsgruppe der Turner bei dem Abend der Ernst-Reuter-Schule im Eigenheim-Saalbau. Ihre bodenturnerischen Übungen fanden starken Beifall, wie dieser besondere Sprung.

konnte, was hätte gefährlich werden können. Zwischen durch immer neuer Beifall für gute Einzelleistungen der Jungen.

Viel zu schnell eigentlich ging ein Höhepunkt des Abends vorüber, auf den Eltern Großmütter, Geschwister und Lehrer gewartet hatten, wie auf eine Premiere besonderer Art: „Hakke toone“, der holländische Tanz mit echten Holzschuhen und tüchtigem Geklapper.

Ähnlich bei dem anschließenden Menuett, bei dem die Mädchen Kostüme eines Theaterfundus trugen. Die Rokokozit mit den Reifrücken wurde hier lebendig. Elegante, kavaliersähnliche Bewegungen und Schritte der Jungen, die durch die Anzüge trugen, wurden



„Hakke toone“ hieß der holländische Volkstanz, den die Mädchen und Jungen der Ernst-Reuter-Schule am Samstagabend im Eigenheim-Saalbau vorführten. Sie trugen dabei richtige „Klompjes“, wie die Holzschuhe in Holland heißen.

Veranstaltungen auf einen Blick
Dienstag, 2. Dezember
Freiwillige Feuerwehr, 20 Uhr, Feuerwehrhaus, Unterricht mit Dias.
Mittwoch, 3. Dezember
DRK-Ortsverein, 20 Uhr, Feuerwehrhaus, Kurs Sofortmaßnahmen am Unfallort, erster Abend.
Donnerstag, 4. Dezember
Kulturkreis, 20.15 Uhr Plenarsaal Rathaus, Podiumsgespräch über Mitbestimmung.
Samstag, 6. Dezember
Bund vertriebener Deutscher, 20 Uhr, katholischer Pfarrsaal, Familienabend.
Stenografenverein, 20.30 Uhr, Eigenheim-Saalbau, Vereinsball.
Sportgemeinschaft Egelsbach, 15 Uhr, Turnhalle, Elternabendmittag der Schülerinnen.

Ball der Stenografen
Der Stenografenverein Egelsbach 1952 veranstaltet stets in der vorweihnachtlichen Zeit seinen Stenografenball. Er findet in diesem Jahre am Samstag, dem 6. Dezember um 20.30 Uhr im Eigenheim-Saalbau statt.

Fritz Dietz
Erzhausen
Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 70. Geburtstag sage ich allen Freunden, Nachbarn und Bekannten meinen herzlichsten Dank.

Jägerzaugartenbüro
Wer hat Jägerzaugartenbüro gefunden? Gegen Bezahlung abzugeben bei Rössler, Egelsbach, Mainstr. 8, Tel. 4838

TODESANZEIGE
Nach schwerem Leiden verstarb am 1. Dezember 1969 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager Johann Baumgartner im Alter von 45 Jahren. In stiller Trauer: Magdalena Baumgartner geb. Oswald und alle Angehörigen. Egelsbach, Darmstädter Landstraße 64 a. Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 4. Dezember 1969 um 11.00 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Über Bausparen informiert Sie:
Bezirksleiter Landkreis Offenbach: Dipl.-Kfm. Theo Müller, 6078 Neu-Isenburg, Telefon (06102) 4113. Landesbausparkasse die Bausparkasse für Hessischen Landesbank und der Sparkassen

DANKSAGUNG
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und die Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen Georg Deusser danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich. Besonderen Dank dem Prediger der Freireligiösen Gemeinde für die Trostessorten, den Schulkameraden und -kameraden Jahrgang 1917 und der Firma Hofmann AG. Marie Deusser, Klaus Dieter Deusser und Frau Manfred Deusser und alle Angehörigen. Egelsbach, Offenheimer Str. 27

Sport NACHRICHTEN

Table with 3 columns: Team names, scores, and match details. Includes SV Münster, FC Bensheim, SG Riederwald, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: Germania Wiesbaden — SG Arheilgen, Germania Bieber — SC 07 Bürgel, SG Kelkheim — FC Bensheim, SG Riederwald — SV Münster, Rot-Weiß Waldorf — VR Unterliederbach, Kelsterbach — Germania Ober-Roden, Kick Oberhausen — FV Bieberich, TSV Trebur ist spielfrei.

Einsatz und Kampfkraft des Clubs wurde belohnt

Durch zwei Tore, die jeweils gleich zu Beginn der beiden Halbzeiten gefallen waren, lag der 1. FC Langen beim starken Neuling VfB Unterliederbach eine Viertelstunde vor Schluss 0:2 im Rückstand. Doch die Gäste, die vorher schon vor allem in der eigenen Hälfte und bis zur gegnerischen Strafraumgrenze mit viel Einsatz und lobenswerter Energie gekämpft hatten, setzten sich durch einen Schuss von der Strafraumgrenze aus zum 2:2-Unentschieden.

Dabei hatte ihnen Seippel vom VfB Unterliederbach bereits in der 5. Minute gezeigt, wie man sich durchzusetzen und schießen muß, um Erfolg zu haben. Er erliefte sich einen nur kurz abgewehrten Eckball und ließ Klisch mit einem flachen Volleysschuß aus wenigen Metern Entfernung keine Chance. Die Langener Stürmer suchten dagegen immer noch einen Nebenmann und spielten zu oft in die Breite, so daß die stabile Abwehr der Platzherren am und im Strafraum stets Herr der Lage blieb.

Paradoxer Weise mußte somit Wick im Tor des Neulings trotz ständiger Angriffe der Gäste wesentlich seltener eingreifen, als Klisch auf der Gegenseite bei ca. einem Dutzend Eckbällen, die beinahe ausnahmslos aus überfalligerem Kontern über den rechten Flügel resultierten. Sein Meisterstück machte der Langener Torhüter jedoch erst in der 30. Minute, als er einen von Herth verschuldeten und von Rödel habend getretenen Foullauf mit einem ausgezeichneten Parade abwehrte. Anschließend hatte er dann vor der Pause noch zweimal das Glück des Tüchtigen zur Seite, denn Schnrpp und Hubert trafen mit Fernschüssen nur Posten und Latte.

Auch die zweite Halbzeit eröffnete Unterliederbach sofort wieder mit einem Treffer. Der Halblinke Raab ließ dabei eine Flanke von links geschickt zum Rechtsaußen Rödel durchziehen, der sich der Libero des Clubs mit geschicktem Direktschuß zum 2:2-Endergebnis bedankte. Im Vorspiel siegte die Reserve des 1. FC Langen nach einer klaren 3:0-Führung nur knapp mit 2:2. Das 1:0 erzielte Boll und anschließend verwandelte Zipel zwei Elfmeter. Vor dem Spiel gegen den 1. FC Köln, das am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr im Langener Waldstadion beginnt, treffen die Schüler-Mannschaften des Clubs und der SSG in einem Lokal-Deby aufeinander.

Schwaches Spiel brachte erneute Niederlage

SV St. Stephan — SG Egelsbach 1:0 (1:0)

Wer von den Schwarzweißten geglaubt hatte, die Krise sei mit dem Sieg gegen den Nachbarn Messel vorbei, sah sich in diesem letzten Vorrundenspiel beim SV St. Stephan bitter enttäuscht. Nach sehr schwacher Vorleistung des Gäste aus Egelsbach, behielt der ebenfalls keineswegs überzeugend spielende Platzbesitzer am Ende doch beide Punkte für sich und brachte nach dem Heim Sieg des Tabellenletzten Bischofsheim gegen den VfB Rüsselsheim, die Schwarzweißten wieder in bedrohliche Nähe des Schlußlichts. Die Pause von einer Woche schien den Schwarzweißten gar nicht gut bekommen zu sein, denn während des ganzen Spieles lief es angefangen von der Germanla Ober-Roden gewann zwar Oberhausen beide Punkte, verlor aber seinen Spieler Schott durch Platzverweis. Bürgel kam zu Hause gegen Kelkheim zu einem 1:1-Unentschieden und rutschte weiter nach unten. Der FC Bensheim dagegen festigte seine Position mit einem 1:0-Sieg über SG Riederwald. Ebenso mit 1:0 sicherte sich der SV Münster gegen Rot-Weiß Waldorf beide Punkte. Das Schlußlicht, Germania Bieber unterlag bei der SG Arheilgen mit 4:2 Toren. Drei Vereine, Bürgel, Langen und Bieber stehen nun punktgleich am Ende der Tabelle. Germania Wiesbaden war spielfrei. Die Ergebnisse:

Table with 3 columns: Team names, scores, and match details. Includes SV Münster, FC Bensheim, SG Riederwald, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: Germania Wiesbaden — SG Arheilgen, Germania Bieber — SC 07 Bürgel, SG Kelkheim — FC Bensheim, SG Riederwald — SV Münster, Rot-Weiß Waldorf — VR Unterliederbach, Kelsterbach — Germania Ober-Roden, Kick Oberhausen — FV Bieberich, TSV Trebur ist spielfrei.

Table with 3 columns: Team names, scores, and match details. Includes SV Biebesheim, TSV Wolfesheim, TSG Wickhausen, etc.

Die Offenthaler Fußballer trugen am letzten Donnerstag und am Sonntag Freundschaftsspiele aus und zwar am Donnerstagabend unter Fühlitz gegen den Bezirksligisten Germania Babenhausen, das mit 2:0 verloren ging, und am Sonntag gegen den SV Hainstadt, das die Offenthaler mit 2:1 für sich entscheiden konnten. Im Treffen am Donnerstagabend gegen Babenhausen kam bei sehr starkem Schneesturm kaum ein Spiel zustande, das begeistern konnte, wenn man von dem außerordentlichen Tempo absieht. Die Offenthaler setzten dabei 15 Spieler ein. Bis etwa zehn Minuten vor Schluß stand es noch 0:0, dann erzielten die Gäste noch zwei Tore. Alles in allem hatten die Offenthaler auch Chancen, um das Spiel für sich zu entscheiden. Am Sonntag gegen Hainstadt blieb auch viel zu wünschen übrig. Die Hainstädter spielten ebenfalls in der B-Klasse, Gruppe Ost. Während die erste Hälfte torlos gelaufen, gelang den Offenthalern durch Gerhardt und Schröder in der 2. Halbzeit zwei Tore. Die Hainstädter brachten dann ihren Anschlußtreffer an.

Offenthaler spielte am Sonntag mit Vogel, Erb, Hornbach (Jäckel), Gerhardt, Zelske, Rath, Haller, Schröder, Hoffmann, Gans u. Groh. Die Reservemannschaft siegte im Vorspiel mit 2:0 durch Tore von Keller. (ha)

Advertisement for 'Fleisch gut!' and 'Essen gut!' featuring 'Schweinekamm' and 'Schade' products. Includes prices like 3.98, 4.58, 6.95 and '3% Rabatt bei SCHADE u. FÜLLGRABE'.

HANDBALL:

Roth-Schützlinge schlagen VfL Heppenheim

SSG Langen - VfL Heppenheim 21:13 (12:5)

Klarer als erwartet blieben die SSG-Handballer über den VfL Heppenheim siegreich. Die Mannschaft hatte diesmal viel mehr zu bieten, als am letzten Spieltag gegen Grünweiß Frankfurt...

Jugendhandball in der SSG

Die Jugendmannschaften der SSG-Handballer waren mehr oder minder erfolgreich. So schlug die C1-Jugend im Vorspiel der Aktiven in einem Freundschaftsspiel die C1 des TSV Pfungstadt mit 8:5 Toren...

Geht der Dezember auf...

Bauernsprüche und Wetterweisheiten um den Christmonat. Christmonat launisch und lind - der ganze Winter ein Kind. Sturm im Dezember und Schnee, dann schreit der Bauer Juchel.

Die SGE-Turnabteilung bietet viele Möglichkeiten

Aufgabe einer Turnabteilung ist es, durch ein großzügiges Angebot an Beteiligungsmöglichkeiten Männer und Frauen zu interessieren, Jungen und Mädchen zu begeistern, ältere Menschen zu gewinnen...

B-Klasse, Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Score, Opponent. Includes teams like Eiche Darmstadt, SV Erzhäuser, GW Darmstadt.

B-Klasse Offenbach West

Table with 3 columns: Team, Score, Opponent. Includes teams like Eiche Offenbach, TS Dreieichenhain, TS Sprendlingen.

B-Klasse

Table with 3 columns: Team, Score, Opponent. Includes teams like TV Asbach, SG Weststadt, TG Wessungen II.

C-Klasse

Table with 3 columns: Team, Score, Opponent. Includes teams like TSV Braunschweig II, TSG 1848 Darmst. II, TuS Griesheim II.

E-Klasse

Table with 3 columns: Team, Score, Opponent. Includes teams like TV Langen II, TV Eberstadt, TSV Pfungstadt III.

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Bezugspreis: monatl. 3,- DM + 0,50 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,18 DM MwSt enthalten). Im Postbezugs 3,50 DM

Egelsbacher Nachrichten

Freitag, den 5. Dezember 1989

DIE WOCHE

Vor Preis-Lohn-Spirale gewarnt

Der Bonner Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat zur Bekämpfung der im ersten Halbjahr 1970 drohenden Gefahren vor einer Preis-Lohn-Spirale gewarnt. In einem Gutachten, das dem Titel trägt „Der Sog des Booms“ hat der Vorsitzende des Sachverständigenrates, Professor Wilhelm Bauer, die Unternehmern vor übertriebenen Preiserhöhungen und die Gewerkschaften vor laienhaften Überreaktionen gewarnt.

Die Wohlstandsleiter wird immer steiler

Sind lineare Rentenerhöhungen wirklich? - Auch bei den Gehältern sind die Spannwerte zu groß

Machen unsere gegenwärtige Sozialgesetzgebung und unser Tarifsystem die Reichen immer reicher, die Armen aber kaum weniger arm? Diese Frage sollte man sich angesichts der bevorstehenden Verbesserung der Kriegsofferversorgung, der zu erwartenden Erhöhung der Beamteneinkommen und der neuen Lohn- und Gehaltstarife in so vielen Branchen einmal ernsthaft stellen.

Feisal geht es um den Hafen von Aden

Alarmsignale aus der Wüste - Griff nach der Einnahmequelle des Südjemen

Das „glückliche Arabien“ wird täglich und tagtäglich im Süden der Arabischen Halbinsel um ein neues Kapitel der arabischen Tragödie aufgeschlagen. Truppen Saudi-Arabiens und der Vereinigten Arabischen Emirate sind in den Verhandlungen der europäischen Regierungschefs eingesetzt. Die Wüste Rubh-al-Chali, eines der unwirtlichsten Gebiete der Welt, das auch als „leere Viertel“ genannt wird, ist noch heißer geworden.

Greisin lebte noch, Angestellte eines Braunschweiger Beerdigungsinstitutes stellen erschreckt fest, daß die 81 Jahre alte Frau, die sie gerade in den Sarg legen wollten, noch lebte. Die Frau wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht. Der Hausarzt hatte die Greisin für tot erklärt.

Düsenjäger abgestürzt. Die Bundeswehr hat am Donnerstag ihren zweiten Düsenjäger vom Typ „F4U G 91“ innerhalb von drei Tagen verloren. Das Flugzeug war auf der Insel Sylt abgestürzt. Der Pilot konnte sich mit dem Schleudersitz retten.



Im historischen Rittersaal in Den Haag trafen sich zu einer Gipfelkonferenz der EWG die Regierungschefs der sechs Staaten. Auf unserem Bild (v.l.): Bundesaußenminister Scheel, Frankreichs Ministerpräsident Chaban-Delmas, Außenminister Thorn (Luxemburg) und der deutsche Bundeskanzler Brandt.

ZEITNEHMER. Für unsere Abteilung Arbeitsvorbereitung suchen wir mehrere möglichst mit Meister- bzw. Industriemeisterbrief oder abgeschlossener Technikerprüfung und Refa-Schein. Vorkenntnisse in zerspanender Fertigung bzw. Elektrowerkzeug sind erwünscht.

Sauerbraten nach Hausfrauen Art eingelegt 500 g 3,95. Hausmacher Bratwurst fein gewürzt 500 g 2,45. Blutwurst im Ring aus eigener Herstellung 500 g 1,45.

Erfolgreich sein. Zusätzliches Weihnachtsgeld verdienen wollen. Wir suchen bis Weihnachten (aber nicht im 2. Arbeitsverhältnis) MITARBEITERINNEN für unsere Lager- und Versandabteilung.

Westdeutsches Normal (92 Oktan) 49,9. Qualitätsbenzln Super (98 Oktan) 52,9. Relfenmontage im Preis inbegriffen. 825 eigene Parkplätze. Sprendlingen, Offenbacher Straße.

Greisin lebte noch, Angestellte eines Braunschweiger Beerdigungsinstitutes stellen erschreckt fest, daß die 81 Jahre alte Frau, die sie gerade in den Sarg legen wollten, noch lebte. Die Frau wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht. Der Hausarzt hatte die Greisin für tot erklärt.



Nicht nur für die Kinder ist der Weihnachtsmarkt ein Märchenland. Auch die Erwachsenen lassen sich vom Zauber der bunten Weihnachtsbaumkugeln und der duftenden Pfefferkuchen, der Glitzersterne und hölzernen Pferdchen, der Nucklacker und Weihnachtsengel ganz und gar gefangen nehmen. Erinnerungen an die Kinderzeit werden wach.

Foto: Weskamp

Es riecht nach ...

Betrachtungen über ein schnurriges Problem / Von Horst Wolfram Geißler

Nun wird das Licht des Tages immer kürzer und schwächer, das Grau des Himmels dunkler. Die Stille über der Welt dringt immer mehr heran, und wenn die Flocken fallen, wird alles unwirklich. Es ist, als ob ein welcher Traum beginnt. Im Schnee sind Spuren, die man sonst nicht sah, hier und dort ruht auf kaltem Ast ein unbekannter Vogel aus, die Dompfaffen mit ihrem himbeerroten Brustgefieder und dem schwarzen Samtkäppchen kommen vom Wald in die Gärten herein und sitzen in verschneiten Fichten wie auf einem japanischen Farbbolzschmitt. Schon in der dunkelsten Frühe hört man eine Schneeschaukel, es klingt, als wäre sie mit Watte umwickelt. In den Häusern bleiben die Fenster länger hell, und schon am zeitigen Nachmittag gehen die Lichter wieder an, kaum entwichen sinkt die Dämmerung aufs neue, es gibt keine Begrenzung mehr.

Ist dieses Welt-Dasein schon geheimnisvoll genug und mit seinem gedämpften Lauf ein Vorspiel für das Weihnachtswunder, das wie eine stille, große, goldene Flocke durch die Nacht herabsinken wird, so kommt bei den Menschen noch manches Ungewöhnliche hinzu: sie selber, dieses plötzliche Geheimnis, es wispert und raschelt — und eines Tages, gewissermaßen, hebt sich der erste, dünne Schleiervorhang, er läßt noch nichts sehen, aber ein unbeschreiblicher Duft dringt wie eine Ahnung zu uns, die wir nicht an ihn dachten, so feine, daß man ihn erst nach einer Weile bemerkt und kaum daran glauben kann:

In der Küche wird das Weihnachtsgebäck erschaffen — so nämlich möchte man's bezeichnen, denn dort entstehen Sterne und Monde, Rosen und Kleeblätter und Schweinchen mit rosa Zuckerfuß, „lieblich anzusehen und gut davon zu essen“, aber das Schönste ist doch der allererste Duft, wenn er unerwartet unsere Nase umzudehlt.

Das sind Gerüche, die man fast vergessen hat, weil sie das ganze Jahr über nicht vorkommen — aber nun sagt mir einmal: Wie riecht es? Gut, natürlich, aber das wollte ich nicht hören, denn jetzt kommt ein schnurriges Problem.

Ich wundere mich nämlich schon von Jeher darüber, wie verschieden doch unsere Sprache die einzelnen Sinne behandelt. Was das Sehen betrifft, so haben wir da ja eine ganze Reihe von Ausdrücken: schwarz, weiß, grau, rot, gelb, grün, blau, braun — denkt nun aber bitte nicht: „Na, und so weiter“, denn es geht nicht weiter, weil Wörter wie golden, silbern, violett keine Ur-Beschreibungen sind, sondern bereits einen Vergleich ziehen, mit dem wir uns eben behelfen, weil wir kein eigenes Wort dafür haben: etwas sieht aus wie Gold, wie Silber, wie Veilchen. Viel ist es also nicht. Noch kümmerlicher steht es beim Schmecken, denn da kennen wir nur bitter, süß und sauer, „salzig“ ist schon wieder ein Vergleich, etwas schmeckt wie Salz. Vollends bankrott geht unsere Sprache beim Hören und Riechen, und das ist um so unbegreiflicher, weil das grenzenlose und herrliche Reich der Musik dadurch — wenigstens in dieser Beziehung — stumm bleibt!



Zu den schönsten Erlebnissen der Adventszeit gehört die Weihnachtsbäckerei. Moes-Anthony

Und jetzt ärgere ich mich, nämlich über mich selbst, denn es wäre gewiß am besten, durch den klügeligen Türspalt die Düfte der Weihnachtsbäckerei ganz einfach und dankbar zu genießen, statt darüber zu grübeln. Denn am schönsten sind sie doch immer,

Küsse unterm Mistelzweig

„Ein Zweig des mystischen Strauches wird an der Wand oder der Decke aufgehängt, und jede Vertreterin des schönen Geschlechts, die entweder aus Verschämtheit oder — was möglicherweise unterstellt werden könnte — mit Absicht unter den Mistelzweig tritt, zieht sich die Strafe zu, im selben Augenblick von jedem Herrn der Schöpfung, der von diesem Privileg Gebrauch zu machen geneigt ist, geküßt zu werden.“

In diesem gewichtigen Stil schildert ein Schriftsteller der spätviktorianischen Ära die Rolle der Mistel zur Weihnachtszeit. In jenen Tagen, als jede wohlgezogene „höhere Tochter“ ständig unter Aufsicht stand und Händchenhalten schon als Abenteuer empfunden wurde, war ein gestohlener Kuß (man sprach damals von „Stehlen“, nicht etwa von Geben), sei es zu Weihnachten unter der Mistel oder auch zu anderen Zeiten des Jahres, so ungefähr das Aufregendste, was einem jungen Mädchen passieren konnte.

Heute kommt uns das eher komisch vor: Ein schüchtern errötender Jüngling, der das unerhörte Wagnis plant, die heimlich Angebe-

te unter dem Mistelzweig zu küssen — das wäre in unserer modernen Welt eine fast absurde Vorstellung. Dementsprechend ist denn auch die Nachfrage nach den früher wohl in keinem englischen Hause fehlenden Mistelzweigen zurückgegangen.

Dennoch ist es schwer, sich vorzustellen, daß man Weihnachten in England künftig vielleicht einmal ganz ohne die zarten Zweige des Strauches feiern wird, der seit undenklichen Zeiten eine mystische Rolle im Volksglauben gespielt hat, sei es als unheilbringende, sei es als heilige Pflanze. Eine Mistel, so glaubte man einst, habe Adam und Eva im Paradies in Versuchung geführt. In Frankreich wurde die Mistel „Herbe de la Croix“ genannt, und eine alte Legende erzählt, daß sie ursprünglich ein stattlicher, schöner Baum gewesen sei. Dann aber, als man das Kreuz Christi aus Mistelholz geschnitten habe, sei der Baum verflucht worden, so daß er fortan als armseliger wandernder Parasit sein Dasein fristen mußte. Nach altnordeischem Glauben galt die Mistel als heiliges Symbol der Liebe. Daher rührt vielleicht der Brauch, sich unter dem Mistelzweig zu küssen.

Sind vorfestliche Geheimnisse unmodern?

Die Untergrundbewegung der Liebe / Plauderei von Rupprecht Reimer

In früheren Zeiten waren die Dezember nicht nur schneereicher und frostiger, sondern auch geheimnisvoller. Ja, lassen Sie mich einen Augenblick zurückdenken, damals geschahen merkwürdige Dinge im Haus. Oft schien es, als sei in den Wohnräumen, in denen die Ofen Hitze und Harzgeruch verbreiteten, eine weitverzweigte Untergrundbewegung am Werk, deren Agenten geheime Verstecke unterhielten und sich durch flüsternde Reden und Augenwinke verständigten. Spione horchten einander, sehr harmlos tuend, nach ihren Wünschen aus. Gespräche verstummten plötzlich, wenn man das Zimmer betrat, halb verüllte Dinge wurden hastig weggesteckt. Schränke, die nie ein Geheimnis verborgen hatten, waren verschlossen. Und dieses ganze barocke Zeremoniell gehörte zur Geheimdiplomatie des Schenkens. Erst unter dem Weihnachtsbaum entwirrte sich das Knäuel zusammenhangloser Beobachtungen, und die verborgene Logik wurde offenbar.

So war es damals, heute ist es meistens anders. Unsere eilige und sachliche Zeit duldet kaum noch gefühlbeladene Verschwommenheiten. Moderne Menschen, die Verwandte oder Freunde beschenken wollen, schicken keine Geheimagenten aus, um das Terrain der Wünsche zu sondieren, sondern sie fragen einander knapp und klar, was sie sich zu Weihnachten wünschen. Soll jeder sagen, was er gerne auf dem Gabentisch sähe, dann bekommt er wenigstens etwas Willkommenes. Es geht auch noch einfacher: Man nimmt denjenigen, den man beschenken möchte, mit ins Geschäft, damit er sich aussucht, was ihm gefällt. Unüberrücklich rationell ist jedoch die Methode, dem Geschenkeempfänger Geld in die Hand zu geben und ihn allein ins Traumland der Wünsche zu entsenden. „Kauf dir, was du

Erstaunlich, was sich bei einiger Ueberlegung alles einsparen läßt, nicht wahr? Das ist die Kunst des Rationalisierens! Man spart Zeit, man spart Laufereien, man spart Risiko — und auf einmal merkt man, daß unversehen auch eine Menge Gemüt, Fürsorge, Liebe und Freundschaft unter dem Tisch gefallen sind. Und nun? Na, wie wäre es, wenn man das Schenken überhaupt einsparen würde. Entschuldigen Sie den bösen Scherz, lieber Leser, Wollte nur sagen: Menschliche Beziehungen zu rationalisieren ist gefährlich. In dieser Gefahr waren unsere Vorfahren mit ihrer rührenden Untergrundbewegung der Nächstenliebe nicht.

Weihnachtsfest! Das Fest der Freude!

Wollen Sie sich und Ihrer Familie eine ganz besonders große Freude machen? Wir haben viele Geschenke für Sie.

Teppichboden 100% Nylon mit Waffelrücken pro qm	19,80	Teppichfliesen Nyl. in d. Lauffläche selbstkl. pro Stück	2,15
Velourteppich 190/290 ab Wolle 240/340 ab 271,-	183,50	Bettumrandungen Langflor, reine Wolle 3teilig ab	-,195

BACH

Fahrgasse 17 **P** im Hof

ORIENT-TEPPICHE ORIENT-BRÜCKEN einmalig preisgünstig



Gibt es etwas Schöneres als einen sanften Teppichboden oder abgepaßten Teppich? Sie finden eine große Auswahl, wir haben uns Mühe gegeben unseren Kunden das Aussuchen leicht zu machen!



Weihnachten, das Fest der Liebe, ist nicht mehr fern. Vielleicht liegt Ihnen der Wunschzettel Ihrer Kinder an den Weihnachtsmann schon vor.

KINDERPARADIES
können Sie diese Wünsche erfüllen.

Auch an jedem Samstag bis Weihnachten sind wir bis 18 Uhr für Sie dienstbereit, um alle Ihre Wünsche zu erfüllen. Überzeugen Sie sich von unserer

GROSSEN AUSWAHL

SPIELWAREN
Puppen ab DM 5,95, Puppenwagen ab DM 19,75, Spiele, Baukästen, Autos in allen Größen und vieles andere;

MARKENSPIELWAREN
Lego, Steiff, Schildkröt usw.;

MODELL-AUTO- UND EISENBAHNEN
Märklin, Fleischmann, Trix, Minifix, Arnold, Rapido, Lilliput, Falter, Vollmer, Kibri, Carrera. Spezialität: Fischer-Technik;

AUTO-, FLUGZEUG- und SCHIFFS-MODELLBAU
Graupner, Robbe, Hegl, Simprop, Funkfernsteuerungen al. Systeme.

Auf Wunsch legen wir die von Ihnen ausgesuchte Ware bis zum Fest zurück und bauen Ihre Modellbahn-Anlagen. - Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IHR KINDERPARADIES
Das Fachgeschäft für gutes Spielzeug
607 Langen - Wassergasse 1 - Telefon 2 22 01

Bäckerei GÖTZELMANN
Konditorei Friedrichstraße - Gartenstraße

empfiehlt für Nikolaus und Weihnachten ein reichhaltiges Gebäckangebot wie:

Buttergebäck	Anisgebäck
Heidesand	Zimtsterne
Kokosmakronen	Bethmännchen
Mandelmakronen	Marzipankartoffeln
Haselnußmakronen	Sahnetrüffel
Elisenlebkuchen	Mandelsplitter

und unsere bekannten Butterstollen

Am Freitag und am Samstag ist der Nikolaus bei uns, er bringt allen Kindern eine kleine Überraschung.

Freitag, 5. 12., ab 17 Uhr an unserem Geschäft in der Friedrichstraße
Samstag, 6. 12., ab 12 Uhr in der Gartenstraße

Schenken macht Freude

Kosmetik von Jean d' Aveze, Frankreich - Marga Greiter, Österreich - Hutnut - Inka - Femla - Yardley - Du Barry und andere

Wir sind gut sortiert

In schönen Geschenkkassetten und excl. Parfüms - Baumschmuck - Zier- und Weihnachtskerzen

LÖWEN DROGERIE - RUDOLF HOCHHEIMER
Bahnstraße 34 - Telefon 2 35 06 - Gute Bedienung - fachmännische Beratung

Keinen vergessen

GESCHENK-IDEEN FÜR „SIE“ UND „IHN“ UND ALLE

Haben Sie das Richtige gefunden, verpacken wir es hübsch weihnächtig. Das Schenken macht dann doppelt Spaß.

Herren-Oberhemden
Marke „ETERNA“
Baumwoll-Popeline, Bügelfrei **24,90**

Herren-Hose
Trevira mit Wolle
Moderner Schnitt **55,00**

Herren-Schlafanzug
Marke „SEIDENSTICKER“
Maco-Popeline **45,00**

Polo-Bluse
1/1 Arm
Tricot gewirkt
In vielen Farben **38,00**

Hosenanzug
Modell „Betty Barclay“
Woll-Jersey
Rot, blau, schwarz **134,00**

Negligé mit Nachthemd
Schlischer, Parlon Charmeuse **65,00**

Kinder-Schlafanzug
Modell „Tausendsassa“
Baumwoll-Trikot
Gr. 116 **20,90**

Kinder-Kniebundhose
Nino-Stretch
Gr. 116 **22,50**

Kinder-Sportpullover Synthetik,
hochbausch
Gr. 128 **21,50**



Zählen Sie Ihre Familie, bevor Sie einen Teppichboden kaufen!

Denn echt Fußes strapazieren einen Boden mehr als zwei. Darum brauchen Sie zum Beispiel für ein Wohnzimmer einen strapazierfähigeren Teppichboden als für das Schlafzimmer. Bei uns finden Sie für jedes Zimmer und jede Familiengröße den passenden VORWERK Teppichboden. Sie sehen, den richtigen Teppichboden bekommen Sie nur, wenn Sie fachmännisch beraten werden. Darum kommen Sie zu uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir haben den Service, den Sie benötigen, um in allen Punkten Ihren Wünschen zu entsprechen. Verlegung – schnell – fachgerecht – preiswert!

hötta

Das gute Fachgeschäft für Gardinen - Teppichböden - Teppiche Orientteppiche - Brücken - Tapeten und Bodenbeläge
Langen, Gartenstraße 6 (am Lutherplatz), Telefon 21201

Festtags-Durst?

Gutes Essen, festliche Stimmung: Pfungstädter Nikolaubier oder Pfungstädter Weihnachtsbier ist genau richtig.



Pfungstädter Bier schafft zwanglose Stunden

zu beziehen durch: Bierverlag Heinz Deinert, Langen, Annastraße 39, Telefon 06103/21336

GRABSTEINE

und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager) stellt selbst her und versetzt Unverbindliche Beratung.

KEIL
Spezialwerk für Grabdenkmale
6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
Telefon 06251/5458
– Direktverkauf – Günstige Preise (tz)



HERB. STÖRMER Moderne Bauelemente Spezialbaustoffe
6079 Sprendlingen/H., Frankfurter Str. 11, Telefon 0 61 03 / 8 15 15



BRAUTKLEIDER

BRAUTKOSTÜME

BRAUTCOMPLETS

In großer Auswahl und in allen Preisklassen
Brautmoden-Etage – im Hauptbahnhof
FRANKFURT
Kaiserstraße 66, i. Etage

Heim-Organ

Große Auswahl - Fecht. Beratung
Pianohaus Lang
Frankfurt/M. - Stiftstraße 32

Diskreter Versand! **mod**
3. Div. Ständig
4.50, Silber 7,-
Gold 9,-, Werbestandung
6.50, Spezial-Sortimentskassette in luxuriöser Verpackung, Silberpreis nur 12,-. Inter. Prospekt und Großmuster folgen wir Entsendung bei. Allerdings erforderlich. Fast versch. Versandarten. S. 60. Best. 01.03.1985, Postfach 1245, Abh. 2. Variationen dr. Einführungspreis 28 DM

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erich
an der B 3, Telefon 2 34 50
ab 17 Uhr geöffnet
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Viele günstige Gelegenheiten!
Fernseher, 3 Programme, bestens erhalten, mit Garantie ab DM 130,-
Papkalla, 6 Frankfurt am Main
Bergerstraße 27, Telefon 44 32 69

Schöne Auswahl in
Damen-, Herren- u. Kinderhüte
und Mützen
finden Sie bei
HUT-BRETSCH
LANGEN - Wassergasse 12
im ältesten Spezialgeschäft von Langen
Sämtliche Hüte werden umgearbeitet.

Gaststätte Westendhalle
Langen, Bahnstraße 134, Telefon 22380
Guthürgerliche Küche v. 17-24 Uhr
*
Gepflegte Getränke, Allt. v. Faß
*
Räume für kleine Gesellschaften
*
Billard (französisch und pool)
*
Geöffnet von 16.00 bis 1.00 Uhr

Warum im Wohnzimmer feiern?
Wir machen Ihnen aus einem ungenutzten Keller einen schicken Partyraum!
Informieren und beraten lassen kostet nichts.
Interessenten wenden sich bitte unter Off.-Nr. 1040 an die Langener Zeitung

SPAR

- Dr. Hammer's **Fleischsalat** 1,38
600-g-Becher
- Allgäuer **Camembert** -,88
45% Fett i. Tr., 125-g-Schachtel
- Werbepreis **SPAR Vollwaschlösung Super „S“** 4,95
3-kg-Tragepackg.
- Geschirrspülmittel und Wäscheweich** 2,98
2,5-kg-Kanister
- „Spar füllt den Nikolaus-Zeller“*
- Spanische **Navel-Orangen** -,79
eßb, kernlos 1 kg Netz
- Spanische **Satsumas** -,69
eßb, kernlose Mandlerinen 500 g
- Deutsche **»Golden Deliciouss«** -,69
knackig, frisch vom Bodensee 1 kg
- Rumänische **Walnüsse** 2,18
»Herz As« eine absolute Spitzenqualität 500 g Bil.
- Nußmischung** 1,98
453 g Netz

SPAR

Schwerhörige Römerberg 15 Piontek
Größte Auswahl und Gewähr ständiger Betreuung im Fachinstitut Piontek Frankfurt am Main Römerberg 15, Tel. 288195 Auf Wunsch Hausbesuch
In dringenden Fällen: Telefon 0 61 03 / 8 93 66 Privat Dreieichenheln, Berliner Ring 101

DAS Wir bieten jetzt auch **Vertrags-Rechtsschutz** (für Kauf, Verkauf, Reparatur usw.) in nahezu allen Lebensbereichen Unverbindliche Information durch:
Heinz Leonhardt
Geschäftsstelle der D. A. S.
6070 Langen - Friedrichstraße 7 - Ruf 2 11 77

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Farbfernseh-Spezialist mit 12 Filialen

Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb nur zu Radio Hauptwache

Color
Einige unserer Vorteile:
● Farbfernseher zur Probe
● Bes. gute Finanzierung
● Spez.-Farb-Sofortservice
● Sensationspreise durch
● Fabrik-Direktverkauf

- mit 48-cm-Bildröhre o.mit 1388,- 55.-
- mit 56-cm-Bildröhre o.mit 1488,- 59.-
- mit 63-cm-Bildröhre o.mit 1588,- 65.-

Schwarz-Weiß-Fernseher
30cm Koffer-Fernseher 388,- 19.-
39cm Einfeld-Fernseher 328,- 17.-
59cm Spezial-Tischfernseh. 448,- 22.-
59cm Luxus-Tischfernseh. 598,- 30.-

Weitere kaum schlagbare Angebote:
Schallplatten mit 1,-
Kofferradios mit UKW ab 39,-
Plattenspieler mit Verstellr. ab 68,-
Musikschm. Super-sound-1000er nur 298,- o. 24 x 12,-
Luxus-Musikschm. HiFi-Systeme nur 298,- o. 24 x 12,-
Luxus-CEC-Receiv. Grund-Ton-800er nur 198,- o. 17 x 14,-
Jap. Cass.-Recorder, auch aut.-mit. 400er nur 148,- o. 12 x 12,-
Luxus-Cass.-Receiv. Grund-Ton-800er nur 198,- o. 17 x 14,-
3-kg. Binfach-Waschvollautomat nur 284,- o. 24 x 17,-
Luxus-Waschvollautomat für 3,5 kg nur 698,- o. 24 x 32,-

4 HiFi-Stereo-Studios mit 11 HiFi-Fachberatern
Riesenzentral-Ausstellung in Ton-Stilmöbeln
Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im Februar
oder bei Barzahlung höchstmöglicher Rabatt
● Blitz-Fernseh-u.Rundr.-Reparaturdienst m.üb. 60
● Fahrzeugen, auch wenn ihr Gerät nicht von uns ist.
● Meister-Zentralwerkstatt mit Color-Speziallab.
Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

MARMOR FLIESEN MOSAIK
Reichhaltiges Lager - Musterraum
Unverbindl. Beratung - Lieferung frei Haus
Dornburg & Elsinger oHG.
607 Langen, Langestraße 42, Telefon 21837

Zigarrenhaus am Lutherplatz
Das Fachgeschäft für den verwöhnten Raucher
Größte Auswahl in- und ausländischer Zigarrenmarken und Rauchtabake - Feuerzeuge aller bekannter Firmen - Feuerzuggereparaturen - Spirituosen, auch in Geschenkpackungen.

Spielwaren und Geschenkartikel
Schallplatten 30 cm Langspielplatten ab 1,-
Fahrräder und Kinderwagen
Damenstrümpfe ab DM -.40
Winterpulli, Skipulli, Herrenhemden
Winterunterwäsche für Damen und Herren
Adventskränze mit elektr. Beleuchtung
Christbaumständer
elektr., mit 2 Lieder u. Anschluß für elektr. Baumbeleuchtung DM 19,60



J. K. BACH
607 Langen/Fim.
Fahrtgasse 17, Telefon 2 35 12

BETNÄSSEN
Preis DM 5,05. Nur in Apotheken erhältlich.
Hersteller: „MEDIKA“, 8 München 21

H. Heinig
! Berufsbekleidung !
für jeden Beruf
von Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche
Fahrtgasse 14
Parkplatz 1 Minute vom Geschäft

RADIO HAUPTWACHE, Blitz-Reparaturen u. Antennenbau.
Speziell Color. 49 Werkstattwagen. - Telefon 2 36 74

GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER
Schilder aus Resopal u. Alu-elox
Stempel aus Gummi u. Metall
LANGEN
Fater Mühlstr. 3-5
Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

32 Typen ab 600,-
groß Haus
Overmann Garagen Preiswert frei
7517 Espolzen Tel. 0 72 62 71 15

Knaus Wohnwagen - Koralle Boote
GEHR. SCHNEIDER
LANGEN/Süd u. d. B3 06103/22807
fachmännische und nette Beratung!

Sie verlieren viel Geld, wenn Sie nicht sofort

spätestens jedoch bis 31. Dezember mit dem Bausparen anfangen. Denn so können Sie für 1969 noch einen schönen Batzen Geld als Steuernachlaß oder Prämie kassieren: 400, 500, 700, 900 Mark oder noch mehr. Was für Sie persönlich an Prämie im Bausparen drinsteckt, rechnen wir Ihnen gerne aus. Auf Mark und Pfennig. Das kostet Sie nichts. Und es erwarben Ihnen aus unserer Prämienberatung auch keinerlei Verpflichtungen. Am besten wenden Sie sich sofort an die nächste Wüstenrot-Beratungsstelle oder direkt ans Wüstenrot-Haus, 714 Ludwigshurg.

Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach, Wiesenstraße 11, Telefon 85 43 06
Beratungsgesunden in Langen: Langener Volksbank
Montag und Donnerstag Nachmittags
Ecke Bahn- / Friedrichstraße und Wernerplatz
Deutschlands größte Bausparkasse

Wüstenrot

Das BBC-Herdstudio zeigt das neue, moderne Herdprogramm.
50 BBC-Haushaltgeräte warten auf glückliche Gewinner.



Informieren Sie sich über das neue, große BBC-Herdprogramm. Vom Luxusherd bis zum kombinierten Backofengerät. Treuen Sie sich bei uns ins goldene Gästebuch ein. Bis zum 30.11.69 können Sie ein wertvolles BBC-Haushaltgerät gewinnen. Vielleicht treffen Sie bei uns sogar den BBC-Herzkönig. Und gewinnen einen Sonderpreis: 1.000,- DM in bar.
Wir laden Sie ein in unser BBC-Herdstudio:
Vorteilhafte Nettopreise im **ELEKTRO-MARKT**
Großhandel Heußwald
607 Langen, Mülhstraße 17, Telefon 7418
Verkauf: Montag - Freitag 16 - 18.30, Samstag 9 - 12 Uhr an Jedermann

Weine, Spirituosen, Lebensmittel
Die seitherigen Preise sind um 20 Prozent gesenkt!
DRÖLL
LANGEN, AM BAHNHOF

maja



Form Elli

herrlich
bequemes
**KORK-
FUSSBETT**
+
wunderbar
warme
**BIBERLAMM
FUTTERUNG**

Klepper

Bahnstraße 115

DUGENA



DAS FESTGESCHENK

Uhren - Schmuck - BSF-Bestecke
aus Ihrem Fachgeschäft

H. Burgmayer

Inh. W. u. I. Härtel
607 Langen/Hessen, Bahnstraße 7

FROHES FEST

Solide Eleganz
Zeitloser Chic
Qualitativ das Beste

das sind die Merkmale der international bekannten

Strickwaren-Marke bleyle

In bestsortierter Auswahl für das **WEIHNACHTSFEST**
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihren freundlichen Besuch erwartet das
BLEYLE-FACHGESCHÄFT

B. DÖRFEL

Langen, Rheinstraße 30

**SCHUH-
ZIMMERMANN**

Schuhe für empfindliche Füße
Sling Pumps fürs Fest
preiswert und gut!

Reizvolles Drüber
richtiges Drunter



**SCHIESSER
S-line**
WASCHE + MIEDER

TUPFEN-SET
rot, himmelblau
und sonnengelb

Gisela WÖLFERT

Miederwaren - Kindermoden
Langen - Bahnstraße / Ecke Annastraße

**Zum Weihnachtsfest -
Freude schenken**



Sie finden eine große Auswahl in
Uhren, Schmuck, BSF-Bestecke und
Tafelgeräte,
Trauringe in vielen Ausführungen

Uhrenhaus ECKERT

seit 1904
August-Bebel-Straße 30 - Telefon 2 35 15

Geschmackvolle

**Geschenk-
Packungen**

für Damen und Herren
ausgewählte

Parfüms

und viele andere hübsche Dinge,
wie immer aus der

DRÖGERIE Meißner
Fahrgasse

Das schönste Geschenk! Ein Musikinstrument!

Musikinstrumente Noten Reparaturen Schallplatten (LP) vom

HAUS DER MUSIKFREUNDE

61 Darmstadt, Elisabethenstraße 34

607 Langen, Bahnstraße 83

Haus der Geschenke führt...
Haus der Geschenke pflegt...
Geschenke, mit denen
man Ehre einlegt

Haus der Geschenke

ERSTES

KUNSTGEWERBEHAUS AM PLATZE

GERDA BAUER

Gartenstraße 4 (am Lutherplatz)
Telefon 29375

**Unsere Preise -
Ihre Weihnachtsgeschenke!**

Orangen vollreif, süß und saftig	2 Netze gleich 4 Pfund	1,65
Franz. Walnüsse	500 g Beutel nur	1,65
Feigen	500 g Paket	-,98
Golden Delicious	extra Klasse, 4 Pfund Beutel	1,45

Aus frischer Röstung: **Erdnüsse** 500 g **1,48**

Wenn Sie noch keine **1a Winterkartoffel**
haben, in 50 Pfund Säckchen abgepackt
per Zentner nur **13,95**

Früchtehaus SCHOLZ

607 Langen, Elisabethenstraße 33 (gegenüber V&H), Telefon 2 23 06
Rüsselsheim-Königstädten, Einkaufszentrum
Rüsselsheim, Darmstädter Straße 24

ACHTUNG HAUSBESITZERI
Musterschau: **ALUMINIUM
ROLLÄDEN**

zum nachträglichen Einbau für jedes Fenster

Kein Umbau an
Altbauten!
Wird unter Sturz
eingebaut!
Wenn kein Sturz,
Rahmenkonstruktion!

Kein Abblättern,
(in 8 Farben lieferbar).

Watte Leichtmetall oder
kunststoffisoliert. Kein
Verwittern, Pilzgefahr!
Lagerung Kunststoff,
wetterfest!

Führungsschienen Leichtmetall,
eloxiert, abriebfest,
mit Kunstgummi gefüllt,
Geräuschdämmend!

Sicherheitsverriegelung-
Einbruchschutz!
Geräuschdämmend!

Montage-Garantie
Finanzierung bis 24 Monate

WIEBER Flexalumi

Ideal als Wetter-,
Lärm- und Sonnenschutz.
Bewährt an Alt- und
Neubauten.
8 Typen und 8 Farben.
Absolut farbeständig
und wartungsfrei.
10 Jahre Garantie!

Wir stellen wieder aus:
In Langen
Samstag, den 6. Dez. 1969 von 11.00 - 14.00 Uhr,
Gaststätte „Frankfurter Hof“, Lutherplatz

Hersteller: pade metall bau - 647 Bodingen - Tel. 0604/22240

Eine Anregung für Ihren Weihnachtswunschzettel
Reisedecken

In vielen eleganten Schottendessins
TEPPICH-ETAGE

gerhard Störmer

Bodenbeläge - Tapeten
Spredlingen, Darmstädter Str. 62 - Telefon 6 10 70 / 6 83 14
Parkplatz am Haus

Ist die Zweitbrille ein Luxus?

Nehmen Sie das Risiko einiger Tage „Blindheit“ nicht
in Kauf, wenn Ihre Brille beschädigt ist, wenn sie ver-
legt oder gar verloren ist.

Gehen Sie ohne Ihre Zweitbrille niemals auf Reisen.



Bahnstr. 6 (am Lutherplatz), Bahnstr. 122 (a. d. Bahnstr.)
und auch im Oberlinden, Farnweg 85
(Ladenzentrum) neben Schade

Seit 1922 in Langen - zu allen Krankenkassen zugelassen

Reisedecken

das passende Geschenk für „SIE“ und für „IHN“
aus der

TEPPICH-ETAGE

gerhard Störmer

Bodenbeläge - Tapeten

Spredlingen, Darmstädter Str. 62 - Telefon 6 10 70 / 6 83 14
Parkplatz am Haus

Geben Sie Ihrer Wohnung ein neues Gesicht!



So eine wunderbare, großzügige
Polsterecke von Möbel-Schwind ver-
mittelt kultivierte Wohnlichkeit und
wird ganz sicher der gesellige
Mittelpunkt Ihrer Wohnung.
Bitte machen Sie Sitzprobe in unseren
Polstermöbeln, die wir in 7 Großetagen
unseres Hauses für Sie bereitgestellt haben.
Hier sehen Sie auch viele Modelle,
die Sie so leicht nicht wieder finden.

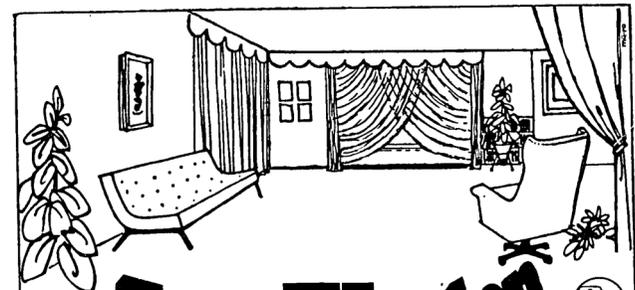
MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG

Sehr wichtig für Sie: Unser Ladeneingang und unser Parkhof sind nur in der Bodelschwingstraße, nicht in der Helmsstraße.

**Gut beraten
schon halb
gewonnen**

Das gilt ganz besonders bei Druckaufträgen. Wirkungs-
volle Briefblätter, Rundschreiben, Prospekte usw. ver-
langen bei der Abfassung und Gestaltung Können und
Erfahrung. Deshalb sollten Sie sich nie selbst mit diesen
Arbeiten quälen, sondern unsere Druckberatung in An-
spruch nehmen. Wir drucken nicht nur, sondern beraten
auch unsere Kunden.

Buchdruckerei Kühn KG
607 Langen/Hessen, Darmstädter Straße 26, Telefon 2745



Teppichboden

Unter 1000 qm Teppich-
und PVC-Bodenbelägen
können Sie in unserem
Großlager mit allem
unserer Fachberater
immer das Passende finden.
SCHONER ANGEBO
Nachteile: Teppichboden
in 6 herrlichen Farben
Schlingentapete in 5 Farben
mit Waffelrücken
zum losen Verlegen

PEGULAN
Curt Feldmann
Ihr Fachberater für
Teppich- u. Kunststoffböden
Gardinen- u. Wirkvelours
6070 Spredlingen, Volkersstraße 1
Tel. 06102/6897 + 1098
Geschäftszeit: Mo-Fr 8-18.30 Uhr Sa 9-13 Uhr
Ein großer Parkplatz steht Ihnen zur Verfügung

**Der
Möbel-
Markt**

**Der
Möbel-
Markt**

..... hat gut vorgesorgt

und unterhält für Sie ein reichhaltig gut sortiertes Lager mit über 3000 qm Ausstellungsfläche

Weihnachtsgeschenke in großer Auswahl vorrätig

Was Sie auch suchen der Möbel-Markt hat's

Samstag, den 6. 12. 1969 von 8 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet

MÖBELFABRIK + EINRICHTUNGSHAUS
6079 Spredlingen, Mainstraße 1-3

JOH. GEORG SCHMIDT KG
gegr. 1882, Tel. (0 671) (031450 u. 1578

**Der
Möbel-
Markt**

**Der
Möbel-
Markt**

Rentantrag und Krankenversicherungspflicht



Wintersport - Winterfreuden!

Bald ist es wieder soweit! Bald werden die ersten Frosten fallen, und eines morgens sind Straßen und Plätze...

Versicherte der Rentenversicherung der Angestellten müssen die Beiträge zur Krankenversicherung selbst aufbringen...

Beiträge nachentrichten noch vor Jahresende

Am 31. Dezember 1969 läuft die Nachentrichtungsfrist für Beiträge des Jahres 1967 ab...

Mehr als 3000 sahen BfA-Farbfilm

Der neueste Farbfilm der BfA „Gesund werden - Gesund bleiben“ ist von Gewerkschaften, Ersatz- und Ortskrankenkassen...

OFFENTHAL

Diskussionen über große Politik Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins...

Rheuma

Arthritis-ähnliche Nervenschmerzen ROMIGAL hat sich seit vielen Jahren bewährt und hilft auch in heftigen Fällen...

Das blaue Kukident-Reinigungsbad für Ihre dritten Zähne

Das ist die mühelose und zeitsparende Zahnprothesen-Reinigung für Menschen unserer Zeit...



Während Ihrer Morgen-Toilette sprudelt das blaue Reinigungsbad mit dem hochaktiven Sauerstoff...

Die Original-Packung mit 30 Kukident-Schnell-Reiniger-Tabletten blau kostet 3 DM...

Aus meinem Angebot! 2 Zl. Langen m. Küchenben. sep. WC u. Waschgebl. 2 Zl. Neu-Isenburg, zuzüg. 1 ZW Langen, NB 1. 2. 1 ZW Dietzenbach, 48 qm...

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin ein möbliertes Zimmer für einen jungen Mitarbeiter. F. W. Stritzinger, Offsetdruck-Reproduktion...

BAUPLÄTZE und Bauerwartungsland für Wohn-, Reihen- und Hochhäuser in Langen und Umgebung...

EILT Im Raum Darmstadt SUCHEN wir für vorgem. Kunden - Barzahler - 1- bis 2-Familien-Häuser...

IMMOBILIEN vom WINTER 61 Darmstadt, Liebigstraße 2, Telefon 06151/26431, Telex 04-19483

Ihr Weihnachtsgeschenk mit allen Steuervorteilen steht an der Bergstraße - BJ. 1966 - 3-Zimmer-Eigentumswohnung...

IMMOBILIEN vom WINTER 61 Darmstadt, Rheinstraße 40-42, Telefon-Nr. 8 60 31 7 2

1 möbl. Zl. Lang, incl. HZ, Licht, Wasser 150,- 2 Zl. Langen, 35 qm, sofort 2 Zl. Lang, 90 qm 340,- 2 Zl. f. Dame, Lg. 110,- 3 Zl. Lang, 65 qm 280,- 3 Zl. Langen, 320,- 2 Zl. Lang, 50 qm 210,- 2 ZW, Erzhäuser, 210,- 3 ZW, Sprendlingen, 75 qm 350,- 3 ZW, Sprendlingen, 70 qm, Neubaugelände, bei Offenbach...

1 möbl. Zl. Lang, incl. HZ, Licht, Wasser 150,- 2 Zl. Langen, 35 qm, sofort 2 Zl. Lang, 90 qm 340,- 2 Zl. f. Dame, Lg. 110,- 3 Zl. Lang, 65 qm 280,- 3 Zl. Langen, 320,- 2 Zl. Lang, 50 qm 210,- 2 ZW, Erzhäuser, 210,- 3 ZW, Sprendlingen, 75 qm 350,- 3 ZW, Sprendlingen, 70 qm, Neubaugelände, bei Offenbach...

1 möbl. Zl. Lang, incl. HZ, Licht, Wasser 150,- 2 Zl. Langen, 35 qm, sofort 2 Zl. Lang, 90 qm 340,- 2 Zl. f. Dame, Lg. 110,- 3 Zl. Lang, 65 qm 280,- 3 Zl. Langen, 320,- 2 Zl. Lang, 50 qm 210,- 2 ZW, Erzhäuser, 210,- 3 ZW, Sprendlingen, 75 qm 350,- 3 ZW, Sprendlingen, 70 qm, Neubaugelände, bei Offenbach...

35- u. 60-Liter-Mülltonnen gemäß der örtl. Müllabfuhr, preisgünstige Qualität. Schränke u. Türen Lieferung frei Haus...

Fahrräder In allen Preislagen Schneider Dorotheenstr. 8-10

Bauplatz für 1- od. 2-Fam.-Haus zu kaufen gesucht. Off.-Nr. 1549 a. d. Langener Zeitung

Verbilligte! Transporte und Umzüge UBERNEHMEN WIR F. Roth Langen, Bahnstr. 95 Ruf (0 61 03) 2 35 27

SACHS Immobilien RDM Langen, Bahnstraße 113, Tel. 23246 u. 9/413257

Wir suchen zu mieten in Langen oder Umgebung ca. 200 qm Büroräume dabei auch Lager und evtl. zusätzliche Wohnung.

Wir brauchen noch mehr Läden und in guten Lauffagen. Bitte schreiben Sie uns mit Angabe der genauen Lage...

Profeld Immobilien Langen-Oberlinden Breslauer Straße 6, Telefon 7 11 14 oder 06108/2773

Der Investors Fonds ist der deutsche Fonds der IOS. Er ist einer der erfolgreichsten deutschen Fonds. Er legt international an. Sein Wertzuwachs im ersten Jahr: Mehr als 20%.

Monika Jahnke 607 Langen, Dieburger Straße 49. Kostenlose und individuelle Beratung bei An- und Verkauf von Grundstücken und Häusern.

Verkauf: Baugrundstücke: 2100 qm, für mehrgeschoss. Bauweise (Wohn- und Geschäftshaus) in Langen...

Häuser: 1-Fam.-Haus (Villa), 180 qm Whfl., 1000 qm sehr gepflegtes, angelegtes Grundstück mit 8 x 4 m Schwimmbad, 6 Zimmer, großer Hobbyraum...

Rufen Sie an - ganz gleich wann! Telefon Langen 2 18 61

Suche Wohnungen, Häuser, Grundstücke für vorgem. Kunden I. Langen, 1000 qm, Geißberg a. 20,-

Suche Häuser, Grundstücke für vorgem. Kunden I. Langen, 1000 qm, Geißberg a. 20,-

Suche Häuser, Grundstücke für vorgem. Kunden I. Langen, 1000 qm, Geißberg a. 20,-

IOS Investors Overseas Services logo and contact information.



Aus Stadt und Land

Langen, den 9. Dezember 1969
Weihnachtsbäume
„Die Weihnachtsbäume sind da!“ — wenn unsere Kinder mit dieser Nachricht aus der Schule kommen...

Wir gratulieren!

Frau Marie Elisabeth Quanz, Flachsbachstraße 14, zum 76. und Frau Margarete Louisa Nold, Wolfsgartenstraße 25, zum 78. Geburtstag am 10. 12.

Frau Caroline Duve, Im Singes 24, zum 78. Geburtstag am 11. 12.

Frau Elisabeth Lutz, Frankfurter Str. 9, zum 81. Frau Ottilie Anna Lorenz, Lutherstraße 55, zum 79., Herrn Reinhard Fischer, Dieburger Straße 34, zum 79. und Frau Barbara Brandl, August-Bebel-Straße 29, zum 88. Geburtstag am 12. 12.

Alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit wünscht die Langener Zeitung.

Mitgliederversammlung der Baugenossenschaft

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft eGmbH Langen hält am Freitag, dem 12. Dezember, um 20 Uhr im kleinen Saal des Turnvereins 1962 am Jahrballs ihre Mitgliederversammlung ab.

Sprechtag für Angestelltenversicherte

Die Bundesanstalt für Angestelltenversicherung hält in Langen erneut einen Sprechtag für Arbeitnehmer ab, die in der Rentenversicherung der Angestellten (Angestelltenversicherung) versichert sind.

Theatervorstellung am 13. Dezember

Änderung im Spielplan

Nach dem Spielplan des Theatertrios Langen sollten am Samstag, dem 13. Dezember die Städtischen Bühnen Frankfurt mit dem Schauspiel „Leinchen“ von Harold Pinter in Langen gastieren.

Kameras und Fernglas gestohlen

Aus einem Schaukasten einer Fotowerkstatt in der Bahnstraße stahlen unbekannte Täter in der Nacht zum Freitag gegen 1.30 Uhr eine Kamera, Marke Praktika — Nova B, eine Kamera, Marke Voigtlander, Vitoamatik II...

Freude für die Wolfsgartenkinder

Knecht Rupprecht kam durch den Winterwald
Von Schloß Wolfsgarten aus führen die Wolfsgartenkinder vom DRK-Heim durch den winterlichen Wald Knecht Rupprecht entgegen, der sie am Samstagnachmittag besuchen wollte.



Mit einem lebenden kleinen Esel kam Knecht Rupprecht zusammen mit einem Gehilfen zur vorweihnachtlichen Feier zu den Kindern vom DRK-Erholungsheim Schloß Wolfsgarten.

Schloß Wolfsgarten entfernt

Die Räume des Clubhauses waren festlich geschmückt, als die Kinder und ihre Gastgeber vom ACL eintrafen.

Ein vorweihnachtliches Lied wurde von den Kindern gesungen

Sie wurden mit Melodien auf der Hammondorgel begleitet. Kaffee und Kuchen fehlten nicht auf den kerzenbesetzten Tischen.

Knecht Rupprecht sprach mit den ACL-Gästen

freundliche Worte, berichtete von seinem weiten Weg, den er um diese Zeit immer hat, und von seinen treuen Gehilfen.

2400 Fahrzeuge in zwei Stunden

Verkehrszählung an der Mörfelder Landstraße
Wie stark ist der Fahrzeugverkehr in der Mörfelder Landstraße zu den Spitzzeiten? Die zuständige Verkehrsbehörde in Langen wollte es wegen der Notwendigkeit einer Änderung der Phase der neuen Signalanlage an der Mörfelder Landstraße / Ecke Pittlerstraße und Berliner Allee (über die Tobias in der Freitagsausgabe geschrieben hatte) ganz genau wissen.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde
Am Mittwoch, dem 10. Dezember, 20 Uhr findet in der Stadtkirche die zweite Adventsanktandacht unter Mitwirkung des Posaunenchorals statt.

Wartesaal früher öffnen

In der letzten Vorstandssitzung des VVV wurde Kritik daran geübt, daß der Wartesaal des Langener Bahnhofgebäudes erst ab 6 Uhr geöffnet ist.

300 000 Mark für Erholungsgebiet

Im Namen der CDU-Fraktion des Stadtparlamentes hat Stadtdirektor Claus Demke dem Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Jensen einen Antrag zugeleitet.

Glückslose gut aufbewahren

Gewerbeverein Langen gibt Hinweise
Die Aktion „Glückssterne“ in der Lichterstadt Langen ist in vollem Gange.

Sammlung von Allmaterial

zugunsten von gelähmten Kindern
Im Auftrag der Rautenberg-Stiftung werden am Samstag, dem 13. Dezember, in Langen, Dreieichenhain, Altpalmer und Altkleider gesammelt.

„König Fußball“ verbindet Langen und Köln

Zwischen Langen und der Domstadt Köln besteht seit Freitag eine besondere Verbindung. König Fußball brachte das zustande.

In Langen keine Weihnachtsbäume

direkt aus dem Wald
Das Hessische Forstamt Langen ist leider nicht in der Lage, wie es in anderen Forstämtern Hessens der Fall ist, Weihnachtsbäume direkt aus dem Wald abzugeben.

2400 Fahrzeuge in zwei Stunden

Verkehrszählung an der Mörfelder Landstraße
dann auftretenden Verkehr durchaus angepaßt ist. Für wenige Tage soll nun noch die Signalanlage bis 7.10 Uhr abgeschaltet bleiben.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde
Am Mittwoch, dem 10. Dezember, 20 Uhr findet in der Stadtkirche die zweite Adventsanktandacht unter Mitwirkung des Posaunenchorals statt.

atelier LANGEN 1969

Diesmal wurde eine Jury gebildet
Die Stadt Langen wird im Rahmen der Volkshochschule Langen auch in diesem Jahr wieder eine Ausstellung Langener Künstler unter der Bezeichnung „atelier Langen 69“ veranstalten.

300 000 Mark für Erholungsgebiet

Im Namen der CDU-Fraktion des Stadtparlamentes hat Stadtdirektor Claus Demke dem Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Jensen einen Antrag zugeleitet.

Glückslose gut aufbewahren

Gewerbeverein Langen gibt Hinweise
Die Aktion „Glückssterne“ in der Lichterstadt Langen ist in vollem Gange.

Sammlung von Allmaterial

zugunsten von gelähmten Kindern
Im Auftrag der Rautenberg-Stiftung werden am Samstag, dem 13. Dezember, in Langen, Dreieichenhain, Altpalmer und Altkleider gesammelt.

„König Fußball“ verbindet Langen und Köln

Zwischen Langen und der Domstadt Köln besteht seit Freitag eine besondere Verbindung. König Fußball brachte das zustande.

In Langen keine Weihnachtsbäume

direkt aus dem Wald
Das Hessische Forstamt Langen ist leider nicht in der Lage, wie es in anderen Forstämtern Hessens der Fall ist, Weihnachtsbäume direkt aus dem Wald abzugeben.

2400 Fahrzeuge in zwei Stunden

Verkehrszählung an der Mörfelder Landstraße
dann auftretenden Verkehr durchaus angepaßt ist. Für wenige Tage soll nun noch die Signalanlage bis 7.10 Uhr abgeschaltet bleiben.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde
Am Mittwoch, dem 10. Dezember, 20 Uhr findet in der Stadtkirche die zweite Adventsanktandacht unter Mitwirkung des Posaunenchorals statt.

Pensionäre im Hause Pittler AG

Nachdrückliche Kritik am sozialen Wohnungsbau beim traditionellen Treffen der Pittler-Pensionäre
Einmal in jedem Jahr treffen sich die im Ruhestand lebenden langjährigen Mitarbeiter der Pittler Maschinenfabrik AG zum geschlossenen Beisammensein in ihrem Werk.

Sankt Nikolaus im Kreis Krankenhaus Dreieich

Abwechslung im Krankenhausalltag hatten am Freitag am Spätnachmittag die jüngsten Patienten der Kinderchirurgie zu ihnen kam Sankt Nikolaus, freundlich und würdevoll mit Umhang und Wanderstab.

Für Kinder, die nicht daheim sein können

Einem Daumenutlischer gab der Nikolaus den Rat, sich diese Gewohnheit abzugewöhnen. Die Zähne würden nämlich bei den Daumenutlischern nicht besonders gut wachsen.

Schwierige Ermittlung

Am Freitagnachmittag meldete ein PKW-Fahrer der Polizei, daß sein Auto beschädigt worden sei. Er konnte allerdings nicht genau angeben, wo und wann dieser Schaden verursacht worden war.

Fahrer beim Einsteigen verletzt

Nicht alltäglich war ein Unfall, der sich am Samstag gegen 8.20 Uhr vor den Häusern Gartenstraße 54/56 ereignete. Ein Lastwagen der Gartenstraße in ostwärtiger Richtung befahr, kam auf eisglatter Fahrbahn ins Rutschen.

Zusammenstoß im Kreisverkehr

Ein Personwagenfahrer aus Mörfelden, der aus der Rheinstraße am Samstag gegen 16.20 Uhr in den Kreisverkehr am Lutherplatz einfuhr, stieß hier mit einem sich bereits im Kreisverkehr befindlichen Wagen zusammen.

VW-Bus gestreift

Ein vor dem Hause Darmstädter Straße 63 geparkter VW-Bus wurde in der Nacht vom Sonntag auf Montag von einem noch unbekannten Fahrzeug gestreift und beschädigt.

Messerstecherei und Schießerei

In einer Wohnbaracke in der Pittlerstraße kam es in der Nacht zum Montag gegen 2.40 Uhr zu Streitigkeiten zwischen mehreren Gastarbeitern. Der Streit wurde derart heftig, daß sogar eine Schießerei entstand.

Seemann als Zeppreller

In einer hiesigen Gastwirtschaft beging am Sonntag ein 29jähriger Seemann, der sich in Langen aufhielt, Zepprellerei. Der Wirt verständigte die Polizei, die den Mann verurteilte. Er stellte sich heraus, daß der Seemann ein Land offenbar nicht zurecht kommt.



Von Jahr zu Jahr wird der Kreis der Pittler-Rentner größer. Wieder einmal stellten sich die früheren Mitarbeiter dem Fotografen.



Sankt Nikolaus im Kreis Krankenhaus Dreieich



Einem Daumenutlischer gab der Nikolaus den Rat, sich diese Gewohnheit abzugewöhnen.



VW-Bus gestreift



Messerstecherei und Schießerei



Seemann als Zeppreller

Schweizer wollen Deutsche das Arbeiten lehren

Eidgenossen ermitteln ihren „Superarbeiter“ / Wettkampf mit Deutschland

Mit dem Kampf „Deutsche, wir kommen“ sammelt der Wirt Robert Ulrich aus Oberwilt, muskelbepacktes Symbol eidgenössischer Mannesstärke, die Kraftprobe der Schweiz um sich. In einem gewaltigen Wettkampf, dessen Disziplinen Grabenschaukeln, Säcke schleppen und Sägen sind, soll der schnellste und stärkste Arbeiter unseres Nachbarlandes ermittelt werden. Und der will dann nach Deutschland kommen, um sich mit dem Stuttgarter Superarbeiter Siegfried Klare zu messen, über dessen Wundertaten eine schweizerische Tageszeitung in allen Einzelheiten berichtet hatte.

„Deutsche Kraftmänner werden uns nicht im Arbeiten schlagen! Denen werden wir zeigen, wo Bartli den Most holt!“ So spricht Robert Ulrich, gewaltiges Mannsbild der Schweiz. Seine Maße: 2,13 Meter groß, 125 Kilo schwer, Oberarmumfang 52, Faustumfang 38 Zentimeter. Er hatte in der schweizerischen Zeitung „Blick“ von dem Vorhaben des Stuttgarter Siegfried Klare gelesen, eine Art Innerdeutsch „Arbeiterolympiade“ zu veranstalten, in der sich die Teilnehmer in Kraft und Schnelligkeit messen sollen. Das Blatt hatte es nicht allein bei einem Bericht über den deutschen Superarbeiter bewenden lassen — es erließ

gleichzeitig an seine Leser den Appell, sich als „wackere Eidgenossen“ zu zeigen, und es dem Deutschen gleichzutun.

Als erster hat sich der mächtige Wirt des „Metzgerstübli“ in Oberwilt gemeldet und appelliert nun seinerseits an alle Starken der Schweiz: „So etwas lassen wir uns nicht vor die Nase setzen. Wer als stürkster Schweizer ermittelt wird, soll dann die deutschen Angerben das Fürchten lehren.“ Folgende Disziplinen hat der Herausforderer aufgestellt:

- Schaufeln eines Grabens von einem Meter Länge, 30 Zentimeter Breite und 50 Zentimeter Tiefe.
- Zersägen eines Baumstammes von 40 Zentimetern Durchmesser in drei Teile.
- 50-Meter-Wettrennen mit zwei 80-Kilo-Säcken auf den Schultern.
- Beladen eines Lasters mit 1000 Kilo Sackkohle.

Ulrich hat schon einige seiner Besten wissen lassen. Für das Sägen braucht er rund 15 Minuten. Das Aufladen der Kohlesäcke — seine Spezialität — hofft er in 9 bis 11 Minuten zu bewältigen. Die wackeren Eidgenossen, die gegen ihn antreten, werden also einen harten Stand haben.

7 Millionen Angestellte

sind schon Mitglied einer Angestellten-Krankenkasse

- Weil die Ersatzkassen einen umfassenden Krankenversicherungsschutz bieten, der den Bedürfnissen der Angestellten entspricht
- Weil in den Ersatzkassen Familienangehörige voll mitversichert sind
- Weil die Ersatzkassen ihre Versicherten individuell und unbürokratisch betreuen
- Weil die Ersatzkassen von Angestellten für Angestellte geschaffen wurden

Jetzt können sich alle Angestellten mit einem Monatsgehalt bis 1200,- DM, die noch einer Pflichtkasse (Orts-, Betriebs- oder Innungskrankenkasse) angehören oder die bisher nur privatversichert sind, in freier Entscheidung den großen Versicherungsgemeinschaften der Angestellten anschließen.

Die Geschäftsstellen der Angestellten-Krankenkassen im Bundesgebiet und in West-Berlin beraten Sie gern.

VERBAND DER ANGESTELLTEN-KRANKENKASSEN E.V.

Bonner Ersatzkasse Deutsche Angestellten-Krankenkasse
 Techniker-Krankenkasse Kaufmännische Krankenkasse Halle
 Hamburg-Münchener Ersatzkasse Handelskrankenkasse Bremen
 Hanseatische von 1826 und Merkur Ersatzkasse

Wir suchen zum baldigen Eintritt junge, strebsame

Kfz-Motoren- und Baumaschinenmechaniker

mit überdurchschnittlichen Kenntnissen in Hydraulik, Fahrzeugelektrik und Verbrennungsmotoren für die Betreuung unserer CLARK-Gabelstapler.

Bei entsprechender Eignung und Schulung in unserem Stammwerk erfolgt eine Übernahme als

Kundendienstmechaniker

für den Großraum Frankfurt

Diese Aufgabe umfaßt ein weitgehend selbständiges und verantwortungsbewußtes Arbeiten.

Bei angenehmem Betriebsklima bieten wir sehr gute Bezahlung und zeitgerechte Sozialleistungen.

Interessenten bitten wir, ihre Bewerbung an unsere Niederlassung in Langen zu richten.

CLARK Maschinenfabrik GmbH
 Niederlassung Südwest
 6070 Langen/Hessen, Mörfelder Landstr. 53, Tel. 7861

Herren- und Knabenhemden in allen Größen, äußerst preiswert!

DRÖLL, Langen, am Bahnhof

Weihnachtsbäume
 Fichten und Blautannen, zu verkaufen.

MELLER - Oberlinden
 Im Ginsterbusch 34

Rinderleber tiefgefroren

500 g **1,68**

Mortadella

200 g **1,58**

Fleischsalat

aus eigener Produktion, ohne Konservierungsstoffe 200 g **-,98**

Hühnerteile, tiefgefroren 500 g **1,18**

Echter Bienenhonig 500 g Glas **-,98**

Original Scotch Whisky „WHITE LABEL“ 1/1 Flasche **12,90**

Christstollen 700 g Stück **2,58**

Deutscher Sekt „Burg Schoneck“ inkl. Steuer 1/1 Flasche **3,79**

Ital. Blumenkohl 12er Sortierung Stück **-,89**

Jägerschnitzel mit Pommes frites DM **4,95**

Westdeutsches Normal (92 Oktan) **49,9**
 Qualitätsbenzin Super (98 Oktan) **52,9**

Reifenmontage im Preis inbegriffen

825 eigene Parkplätze

Sprendlingen, Offenbacher Straße

SEIT 70 JAHREN BEKANNT FÜR PREISWERTE QUALITÄTS-MÖBEL

Merk Dir das **MÖBEL-TRASS** Nur in Frankfurt Zell 43 gegenüber C&A

WOHNZIMMER - POLSTERMÖBEL (MODERN UND ALTDEUTSCH) SCHAFFZIMMER - KÜCHEN

DEUTSCHE SIMCA

Die DEUTSCHE SIMCA sucht für ihr Ersatzteillager CHRYSLER-ROOTES so rasch wie möglich einen

Mitarbeiter Auftragsannahme

Wenn Sie ein technisch interessierter Kaufmann sind oder als Techniker kaufm. Vorbildung haben, sind Sie richtig bei uns. Über Ihr Alter haben wir keine einseitige Vorstellung. Ferner suchen wir noch zwei

Mitarbeiter im Lager

die Kommissionen zusammenstellen und zapacken können. Sagen Sie unserem Herrn LABITZKE per Telefon (06102) 7043, daß Sie interessiert sind oder schreiben Sie einen kurzen Brief:

DEUTSCHE SIMCA VERTRIEBS GMBH
 6078 Neu-Isenburg, Carl-Ulrich-Straße 92

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Farbfernseh-Spezialist mit 12 Filialen

Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb nur zu Radio Hauptwache

Color

Einige unserer Vorteile:

- Farbfernseh zur Probe
- Bes. gute Finanzierung
- Spez.-Farb-Sofortservice
- Sensationspreise durch
- Fabrik-Direkteinkauf

mit 48-cm-Bildröhre o. mtl. **1388,-**

mit 56-cm-Bildröhre o. mtl. **1488,-**

mit 63-cm-Bildröhre o. mtl. **1588,-**

Farbfernseher der Marken Grundig, Philips, Loewe-Opto, Nordmende, Saba usw. in den Farben Dunkel, Nußbaum, Rüster, Polisaner, Teak, Weiß, Blau, Anthrazit, Rot und Grün sofort von unserem Lager lieferbar

Schwarz-Weiß-Fernseher

30cm-Koffer-Fernseher **388,-**

59cm-Einfach-Tischfernseh. **328,-**

59cm-Special-Tischfernseh. **448,-**

59cm-Luxus-Tischfernseh. **598,-**

Weitere kaum schlagbare Angebote:

Schallplatten vielfältig ab 1,-

Kaffee- und Espresso-Maschinen mit UKW ab 39,-

Plattenspieler m. Verstärker ab 68,-

Steuerradio m. Radio 211 Stück - Box- u. Prio. nur 298,- o. 24 x 13,-

Luxus-Hifi-Anlage m. Steuersprei. 30-Stip. nur 598,- o. 24 x 34,-

Tafel-2-Spur-Ton-Gerät m. 500 u. 2500 Hz nur 199,- o. 17 x 14,-

Luxus-Tonbander. Grund. 1024 Kompa. nur 298,- o. 24 x 15,-

HiFi-Rundfunkger. UKW u. AM mit Welle nur 83,- o. 18 x 9,-

Luxus-Radio Solo in Dunkel-Rel. Weiß nur 198,- o. 17 x 14,-

Musikschm. m. Super-radio u. 40-Stip. nur 298,- o. 24 x 13,-

Luxus-Musikschm. m. Steuersprei. 30-Stip. nur 598,- o. 24 x 34,-

Jon. Cass.-Rekorder, bes. gut, m. 4 Sch. nur 188,- o. 13 x 13,-

Luxus-Cass.-Rekorder, Grund. CD 00 Autom. nur 198,- o. 17 x 14,-

3-kg.-Einfach-Waschvollautomat nur 388,- o. 24 x 19,-

Luxus-Waschvollautomat mit 2 kg nur 598,- o. 24 x 34,-

4 HiFi-Stereo-Studios mit 11 HiFi-Fachbereichern
 Riesen-Zentral-Ausstellung in Ton-Stilmöbeln
 Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
 Ihre erste Zahlung im Februar
 oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt
 ● Blitz-Fernseh- u. Rundf.-Reparaturdienst m. Üb. 60
 ● Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist.
 ● Meister-Zentralwerkstatt mit Color-Speziallab.
 ● Höchste Preise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
 Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erlich an der B 3, Telefon 2 34 50 ab 17 Uhr geöffnet

Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

KERZEN
 Riesenauswahl für jeden Zweck
 Drogerie Meißner

Jahrgang 1899/1900
 Unsere Schulkameradln Grete Müller, geb. Schneider ist verstorben. Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 10. 12. 1969 um 11 Uhr statt. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Zum halben Preis!
 Alle Arten von Spielwaren „nur-De“ Damen- und Kinder-Strumphosen Winterqualität

DRÖLL
 Langen, am Bahnhof

Meine liebe Schwester, Tante und Cousine

Frau Margarete Müller

geb. Schneider

Ist nach kurzer Krankheit im 69. Lebensjahr verschieden.

In stiller Trauer:
 Frau Christina Gotta geb. Schneider

Mainstraße 2

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 10. 12. 1969 um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Elektronikgeräte und Batterie-ladegeräte, ideale Geschenk-artikel

Kühl- u. Gefriergeräte
 Koel- und Wärme-geräte
 Wasch-maschinen
 Rundfunk-u. Fernseh- und vieles mehr

Siemens RAPID

Vorteilhafte Nettopreise im

ELEKTRO-MARKT

Großhandel - Hauptbad
 607 Langen, Mühlstr. 17, Telefon 7418

Verkauf:
 Mo. - Fr. 16.00-18.30, Sa. 9.00-12.00 an jedermann

BAUPLÄTZE

und Bauverwahrungsländ

für Wohn-, Reihen- und Hochhäuser in Langen und Umgebung
 i. Auftrag von Bau- und Siedlungsgesellschaften zu kaufen gesucht

A. JÄGER, Imm.
 607 Langen, Leukertsweg 57
 Telefon 21656
 von 8-13 Uhr oder nach 19 Uhr

Große Versicherungs-AG sucht für Langen und Umgebung

1 KASSIERER(IN)

Gut beleumdete Bewerber(innen) wollen sich melden bei:

Hamburg-Mannheimer-Vers. AG
 Sonderabteilung Familienhilfe
 Bezirksdirektion
 6200 Wiesbaden, Burgstraße 6
 Telefon 06121/374070

Sind Sie an einer selbständigen Tätigkeit innerhalb eines jungen Teams interessiert, dann kommen Sie zu uns:

AKAI International GmbH

Wir verkaufen Hi-Fi-Stereo-Anlagen der Spitzenklasse. Für den Bereich des deutschen Marktes suchen wir eine tüchtige

Sachbearbeiterin

Für unseren Postversand suchen wir einen Mitarbeiter

Wir bieten sehr gute Bezahlung, Fahrgelegenheit, Mittagstisch.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei unserem Herrn Lobron oder kommen Sie einfach vorbei, Sie finden uns in den neuen, modernen Büroräumen in:

6079 Buchschlag, Am Siebenstein 4
 Telefon Langen 6 10 14

Sie verlieren viel Geld, wenn Sie nicht sofort

spätestens jedoch bis 31. Dezember mit dem Bausparen anfangen. Denn so können Sie für 1969 noch einen schönen Batzen Geld als Steuernachlaß oder Prämie kassieren: 400, 500, 700, 900 Mark oder noch mehr. Was für Sie persönlich an Prämie im Bausparen drinsteckt, rechnen wir Ihnen gerne aus. Auf Mark und Pfennig. Das kostet Sie nichts. Und es erwachsen Ihnen aus unserer Prämienberatung auch keinerlei Verpflichtungen. Am besten wenden Sie sich sofort an die nächste Wüstenrot-Beratungsstelle oder direkt ans Wüstenrot-Haus, 714 Ludwigsbürg.

Bezirksleiter F. R. Keller
 Offenbach, Wiesenstraße 11, Telefon 85 43 06

Beratungslunden in Langen: Langener Volksbank
 Montag und Donnerstags Nachmittags
 Ecke Bahn- / Friedrichstraße und Wernerplatz

Deutschlands größte Bausparkasse

Wüstenrot

67er Kaiserstühler Spätburgunder Weißherbst naturrein - 1/1 3,95

Bei Abnahme von 1 Tragkarton = 6 Fl. 1/1 **3,75**

rhumbler

SOSSWAREN SPIRITUOSEN WEINE-KAFFEE

DANKSAGUNG

Allen, die beim Tode meines lieben Mannes

Philipp Wilhelm Kettwig

durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben, herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Stefani für die Trostorte, der Fa. Philipp Frick und Belegschaft, seinen Schulkameradinnen und -kamaraden das Jahrgangs 1903/04 und all denen, die unseren lieben Heim-gangenen auf seinem letzten Weg begleiteten.

In stiller Trauer:
 Elisabeth Kettwig geb. Umstädter
 und alle Angehörigen

Langen, Fabrikstraße 20

Für die Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter

Margarete Schütz

geb. Schäfer

durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zuteil wurden, sprechen wir hiermit unseren tiefempfundnen Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Stefani für seine tröstlichen Worte, der evang. Stadmission und der Bibelstunde für die Kranzniederlegung sowie allen, die sie auf Ihrem letzten Weg begleiteten.

In tiefer Trauer:
 Familie Richard Schmidt
 Familie Hans Reichel
 Katharina Schütz

Langen, im Dezember 1969
 Annastraße 13

Farbfernsehkauf? - Nur zu Schnauder

Südliche Ringstraße 42

Langener Zeitung



ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHG AU

Egelsbacher Nachrichten

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,25 DM für die achteigspaltige Millimeterzeile...

Freitag, den 12. Dezember 1969

Bezugspreis: monat 3,- DM + 0,50 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,18 DM MwSt. enthalten)...

73. Jahrgang

Eindeutige Niederlage der SSG-Handballer

Schwache Leistungen brachten die SSG-Handballer um den möglichen Sieg. Schon in den ersten 10 Minuten vergaben sie eine Reihe von Torchancen kläglich.

HANDBALL

Table with match results for various teams like VfL Heppenheim, TSV K.-Brombach, etc.

Fußballergebnisse

Table with football match results for A-Klasse Offenbach, B-Klasse Offenbach West, etc.

Ein Blick zurück

Was das Wasser kostete. 1894 setzte der Gemeinderat von Langen nach einer Sitzung über den Wasserverbrauch fest...



Die Namen der Langener Straßen. Ein schönes, nützliches und bei den heutigen Preisen ein äußerst billiges Weihnachtsgeschenk...

Alte Menschen im Verkehr. Politz bittet um Rücksicht und Nachsicht. Mit ihrem Verkehrshilf für den Monat Dezember macht die hessische Polizei eindringlich auf die Hillosigkeit vieler älterer Menschen im Straßenverkehr aufmerksam...

Winterliche Überlegungen

AVD-Rat für die Winterbereifung. Am Anfang gab es nur den Normalreifen. Als Reifen für den Winterbetrieb verwendete man später den grobstolligen Geländereifen...

Alte Menschen im Verkehr

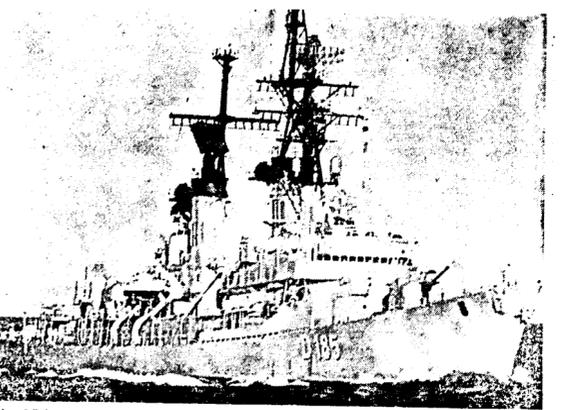
Politz bittet um Rücksicht und Nachsicht. Mit ihrem Verkehrshilf für den Monat Dezember macht die hessische Polizei eindringlich auf die Hillosigkeit vieler älterer Menschen im Straßenverkehr aufmerksam...

DIE WOCHE

Erste Kontakte über einen Gewaltverzicht. Deutscho-sowjetische Gespräche zur Vorbereitung eines Gewaltverzichtabkommens begannen in Moskau.

Allgemeine Preissteigerung

Die Lohn-Preis-Spirale dreht sich weiter. Neben den Preissteigerungen hat verschärfte Auto- und Baupreissteigerungen die Verbraucher von erheblicher Bedeutung...



Die 'Lütjens', erster von drei in den USA gebauten Lenkwanne-Zerstörer der Bundesmarine...

Australien: Spekulationswelle

Fünftler Kontinent 'schwimmt' auf Erz. Auf dem Fünftler Kontinent ist die Erzfeher ausgebrochen. Erfolgversprechende Funde in Westaustralien...

Zweites Gespräch in Moskau

Am Donnerstag fand im sowjetischen Außenministerium das schon erwartete zweite Sondersprechgespräch über einen Austausch von Gewaltverzichtserklärungen zwischen Grojnyko und dem deutschen Botschafter Allard statt...

Russisches Erdgas von 1973 an

Die sowjetischen Erdgaslieferungen in die Bundesrepublik sollen am 1. Oktober 1973 anlaufen. Das Gas wird über Braila (Rumänien) und die deutsch-tschechoslowakische Grenze in den Raum von Marktredwitz in Oberfranken transportiert...

Luftpiraten entführen südkoreanisches Flugzeug

In den Uniformen südkoreanischer Offiziere haben zwei unbekannte Luftpiraten am Donnerstag ein südkoreanisches Passagierflugzeug mit 50 Personen an Bord nach Nordkorea entführt...

In Prag fehlt ein klares Programm

Inflation und kein Konzept - Industrie produziert rund 85 Prozent Ausschuss. Im zweiten Jahr der sowjetischen Okkupation fehlt in der Tschechoslowakei vieles. Jedoch am meisten fehlt, ist ein klares Programm...

Dreimal vier Wochen Ferien

Die Inflation wird sowohl von der Preisentwicklung als auch von der Lohnsteigerung angetrieben. Alle Versuche der Regierung, diese Entwicklung aufzuhalten, blieben bisher ohne Erfolg...

Kinder kosten Geld

In der Bundesrepublik gibt es rund 2,3 Millionen Mütter mit Kleinkindern. 14 Prozent dieser Mütter sind außerhalb des Hauses berufstätig. Rund 135 Mark im Monat geben Eltern für jedes Kind zwischen dem 1. und dem 16. Lebensjahr aus...

920 000 neue Telefonanschlüsse

Einem Rekordzuwachs an Fernsprechanlagen verzeichnet die Bundespost in diesem Jahr. Bei Jahresende wird es voraussichtlich 920 000 Hauptanschlüsse mehr geben als zu Beginn dieses Jahres...

Schiller erkrankt, Bundeswirtschaftsminister Schiller ist an Grippe erkrankt

Schiller erkrankt, Bundeswirtschaftsminister Schiller ist an Grippe erkrankt und muß auf ärztlichen Rat das Bett hüten.

Grippewelle rückt näher

Grippewelle rückt näher. Die in Europa grassierende Grippeverfallt erfaßt immer weitere Bevölkerungskreise. Allein in Italien und Frankreich sind zur Zeit etwa 35 Millionen Menschen an dem Hongkong-Virus erkrankt...

Brandopfer - 3 Kinder

Brandopfer - 3 Kinder. Drei Kinder wurden beim Brand eines Beheftels in Harkensheim in Hamburg ödlich verletz. Die Brandursache ist noch ungeklärt.

Die nächsten Spiele: Amateure FSV Frankfurt - Klein-Krotzenburg (Spieler SG Dietesheim) - BSC 99 Offenbach, Tgm. Jügesheim - SKG Sprenzligen.

Table with football match results for A-Klasse Offenbach, B-Klasse Offenbach West, etc.

B-Klasse Darmstadt

Table with football match results for B-Klasse Darmstadt.

Am kommenden Sonntag: TSG Darmstadt gegen Griesheim, Nieder-Ramstadt - Hähnlein, GW Darmstadt - Eberstadt, Alsbach - Ober-Beerbach und Gräfenhausen - Eiche Darmstadt.



Aus Stadt und Land

Laugen, den 12. Dezember 1969

Kalte Füße

Wer seinen Wagen in der Garage überwinter... Wer seinen Wagen in der Garage überwinter...



Wir gratulieren!

Herrn Carl Schmidt, Lutsenstraße 3, zum 80. Frau Maria Haene, Bahnstraße 82, zum 78. und Frau Marie Richter, Dresdner Str. 1, zum 86. Geburtstag am 13. 12.

Herrn Carl Schmidt, Lutsenstraße 3, zum 80. Frau Maria Haene, Bahnstraße 82, zum 78. und Frau Marie Richter, Dresdner Str. 1, zum 86. Geburtstag am 13. 12.

Den Glück- und Segenswünschen der Angehörigen und Freunde schließt sich auch die Langener Zeitung an.

Magistrat verschickt keine Glückwünsche. Bürgermeister Kreiling teilte in der letzten Pressekonferenz mit, daß der Langener Magistrat aus demselben wieder Glückwünsche zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel nicht verschicken wird.

VdK-Altenbetreuung. In einer vorweihnachtlichen Feier am Sonntag um 15 Uhr im Saal des Gemeindehauses der Stadtkirchengemeinde in der Frankfurter Straße betreut die VdK-Ortsgruppe Langen ihre über 65 Jahre alten Mitglieder.

Verkehrsführung nach Inbetriebnahme der Brücke über die Main-Neckar-Bahn. In seiner Sitzung am 8. Dezember behandelte der Magistrat abschließend die Verkehrssituation, die sich nach Inbetriebnahme der Brücke im Zuge der B 466 für den aus Richtung Frankfurt kommenden und zur Bundesautobahn Frankfurt — Karlsruhe orientierten Verkehr ergeben hat.

Jahresversammlung der Jungen Union. Am Samstag findet im Kolleg der Westendhalle um 16 Uhr die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes der Jungen Union statt.

Ein guter Vorschlag

Hinterhöfe und Gärten als Parkflächen nutzen

Es gibt viele Gründe, die Einzelhändler veranlassen können, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Es gibt aber einen gewichtigen Grund, der zu Skepsis und Pessimismus veranlassen könnte: der von Jahr zu Jahr zunehmende Mangel an Parkplätzen.

»Nicht auf Langen anzuwenden«

Die Mehrzweckhalle von Dronen — so meine ich persönlich — ist auf unsere Langener Verhältnisse nicht anzuwenden, sagte Bürgermeister Hans Kreiling über das Ergebnis einer Informationsfahrt von Mitgliedern des Langener Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung nach Dronen in Holland.



GOLDENE HOCHZEIT. Herr Wilhelm Werner und Frau Lina, geb. Schramm, feiern am Samstag, dem 13. Dezember im Hause Egelsbacher Straße 20 das Fest der goldenen Hochzeit.

Alle Jahre wieder ...

... kommt das Weihnachtsfest, und in den Vereinen, Betrieben und Organisationen finden überall Weihnachtsfeiern statt, in denen Mitglieder und Freunde gemütliche und beschaufliche Stunden erleben.

Gemeinsames Adventssingen

Die beiden Kirchengemeinden in der Wohnstadt Oberlinden, die St. Thomaskirche und die Martin-Luther-Gemeinde, werden sich am Sonntag um 17 Uhr in der St. Thomaskirche zu einem gemeinsamen Adventssingen zusammenfinden.

Gläublose aufbewahren

An diesem Wochenende werden, wie der Gewerbeverein Langen mittelt, die Urnen zum Einwurf der kleinen Abschnitte der Lose für die »Aktion Glückster 1969« aufgestellt.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 12. Dezember, 15.45 Uhr, bis 19. Dezember, 7.00 Uhr, telefonisch zu erreichen: Langen: 2771.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde. Nach dem Gottesdienst am Sonntag, dem 14. 12. 1969, wird darauf hingewiesen, daß der Gebrauch von Kirchengeldern, die im Gemeindehaus der Büchertisch noch einmal aufgelegt.

Gewalttätige Saufkumpane

In einer Gaststätte im unteren Stadtgebiet wollten zwei Männer, die unter Alkoholeinfluß standen, trotz Aufforderung des Wirtes das Lokal nicht verlassen.

Personenwagen gegen Taxi

Am Mittwochabend prallten ein Taxi und ein Personenwagen auf der Kreuzung Südliche Ringstraße / Wilsbergstraße zusammen.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Elle mit Welle. Wie schnell vergeht doch die Zeit. Übermorgen ist dritter Advent. Weihnachtsferien kommen mit Elle auf uns zu.

Mit den Preisträgern zu Besuch in Bonn

Gespräche mit Minister Leber und Abgeordneten

Die ersten beiden Sieger eines Foto-Wettbewerbs des SPD-Ortsvereins Langen zur Einweihung der neuen Langener Bahnüberführung über die Main-Neckar-Bahn durch Bundesverkehrsminister Georg Leber im September 1969, Herbert Malnusch und Hermann Wygoda aus Langen, besuchen jetzt zusammen mit dem Stadtverordneten Karl Weber, dem Ersten Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Langen, und Georg Sehring die Bundeshauptstadt Bonn.



Besuch aus Langen bei Bundesverkehrsminister Georg Leber in Bonn. Die Gäste überbrachten dem Minister die Fotowettbewerbssieger...

BRIEF AN TOBIAS

Lieber Tobias! Angeregt durch Ihre Glasse vom 21. November, möchte ich Ihnen eine Beobachtung mitteilen, die mich den Vogelschutz zusammenhängt.

Schwerer Unfall auf der Bundesstraße 44

23jähriger Jugoslawe tödlich verunglückt. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Mittwoch gegen 0.20 Uhr auf der Bundesstraße 44 in der Nähe der Kiesgrube Schring.

Böses Ende einer flüchtigen Bekanntschaft

Ubel erging es einer 17jährigen Friseurin aus Darmstadt, die einen 29jährigen Kellner kennengelernt hatte, mit dem sie am Dienstagabend in Darmstadt und Umgebung Diskotheken besucht hatte.

Advertisement for 'DIESE WOCHE' featuring 'Ein ganzes Haus voller Teppiche' and 'neue Dessins in allen Teppichgrößen bis 3x4 und Bettumrandungen eingetroffen'. Includes logo for 'IMZ' and contact information for H. W. AHLERT.

Atelier Langen

Auch in diesem Jahr wird, wie bereits an dieser Stelle mehrfach berichtet, wieder eine von der Volkshochschule Langen und dem Förderkreis für europäische Partnerschaften Langen e. V. gemeinsam veranstaltete Ausstellung über das künstlerische Schaffen langener Bürger in Beruf und Freizeit stattfinden.

Theaterring Langen

»Tango« — eine Satire von Slawomir Mrozek. Wie bereits allen Abonnenten des Theaterlings Langen schriftlich mitgeteilt wurde, ist der nächste Band wieder eingetroffen.

»Der Flohrprinz« — ein Märchen von Georg Ferdinand von Hirschau

Der Theaterring weist alle seine Freunde darauf hin, daß auch in diesem Jahr außerhalb der Abonnententreife ein Märchenstück für unsere Kleinen stattfinden wird.

Angst

Betrachtung von Alfred Ziegner

Ich habe Angst, ich habe fürchtbare Angst, wenn ich daran denke, daß ich eines Tages so alt sein werde...

Solange wir leben fühlen wir uns von Gefahren und feindlichen Mächten umstellt, die wir fürchten, weil sie unser Dasein bedrohen und unsicher machen...

Erfolg und Prestige liegen dem heutigen Menschen am Herzen. Sie sind aber auch die eigentlichen Motive seiner Lebensangst.

Wenn es gelänge, alle Angst durch Gleichgültigkeit, Sturheit oder Würstlichkeit zu ersetzen, so würden wir damit unseren Menschenwesen Gewalt antun...



Ernst Ludwig Kirchner: Häuser im Schnee. Foto: Marburg

Mein erster Theaterskandal

Erzählung von Ethel Schwirten

Als ich noch ein ganz kleines Mädchen war, hielt es meine Mutter für angemessen, mich erstmalig eine Prise Bühnenluft atmen zu lassen.

besorgt und unauswähllich fest auf meine Mutter.

Das böse Schicksal nahm seinen Verlauf. Die Hexe nahte mit krächzender Stimme, schilmernde Augen und ihrem charakteristischen Parfüm...

Und da griff das kalte Grausen mir in den Nacken. Die Hexe, eine wahre Medea an Morde, sperrte den armen kleinen Händel in den Stall...

Der Vorhang wackelte ein bißchen, was ich für ein gutes Zeichen hielt. Und es war auch großartig, als er sich endlich hob.

Nur irgend etwas schien nicht in Ordnung zu sein. Eine Kleinigkeit löste eine Art Alarm anlage in meinem Nervensystem aus.

Einige der kleinen Zuschauer begannen solidarisch mit mir zu brüllen. Aber siegreich beherrschte mein dramatischer Mutter-Schrei die Runde.

Es war kein Trost, meine Mutter unter der Schminke lächeln zu sehen, meine sonst so schöne, so vertraute Mutter, die jetzt ziemlich ratlos vor mir stand.

Nichts versichert uns, daß die Literatur unsterblich sei; ihre Chance heute, ihre einzige Chance, ist die Chance Europas, des Sozialismus, der Demokratie, des Friedens.

Die Kunst des Schreibens wird nicht durch unabänderliche Dekrete der Vorsehung geschützt. Die Menschen machen sie; die Menschen wählen sie, indem sie sich wählen. Die Welt kann die Literatur durchaus entbehren.

Seesand

Im magischen Kreis des Jahres

Es ist schon schrecklich lange her — Aconen oder gar Monate — daß der Wind zart und schmeichelnd über die Dünen strich...

Inzwischen greift der späte Herbstwind hart und mühselig nach Dachziegel und losen Zaunlaten. Blätter riechen die welken Kräuter des abgetakelten Gartens. Enger Straßenzüge pressen die einst so sommerlich gelösten Glieder in den engen Troit grauer Mihsen.

Zeit der Stille

Von Alfons Hayduk

In dieser Zeit der Stille Strömt viel Geheimnis aus, Und aus der Sehnsucht Fülle Will jedes Herz nach Haus.

Das alte Wunder schimmert, Umfängt dich toterdornig; Ist dir die Welt zertrümmert, Hält Gott doch seinen Stern.

hinein in die ernste Lampenstille eines Großstadtheims. Er nimmt sich ein bißchen seltsam aus auf der dunklen Schreibtischplatte.

Sanft zärtliche Worte und ein weiches parfümertes Taschentuch für das rote verheilte Wunde, die allmählich vernarbt.

Seesand, könniger wohl als damals vor vielen Wochen, weniger schimmernd, weniger weich, dafür aber ein bißchen unpassend und unordentlich anmutend.

Erstaunliche Höchstleistungen

Von Godfried Boman

Die Betagteren unter Ihnen werden sich schon noch an das sonderbar gestrige Klima der zwanziger Jahre erinnern.

Die Zeitungsberichte aus diesen Jahren sind mir noch sehr gut erinnerlich. Kaum hatten wir uns von der Mittelung erholt, daß in Philadelphia der Rekord des „Charleston“ gelang.

Es war kein Trost, meine Mutter unter der Schminke lächeln zu sehen, meine sonst so schöne, so vertraute Mutter, die jetzt ziemlich ratlos vor mir stand.

Langeweile entsteht durch allzu üppige Befriedigung von Wünschen und Ansprüchen. Die Spannung des Unerfülltenseins fällt weg und instinktiv sucht die kalte Menschheit

Otto kann alles

Kurzgeschichte von H. P. Aegler

Die Firma, bei der Otto Müller angestellt war, ging in Konkurs, und Otto stand auf der Straße. Für einen älteren Mann ist es gar nicht so leicht, wieder einen neuen Arbeitsplatz zu bekommen.

Otto Müller bemühte sich intensiv um eine neue Stelle. Und als er erfuhr, daß die Maklerfirma Müller & Kersten einen Korrespondenten suchte, büßerte er seinen blauen Anzug und ging hin.

Direktor Holler empfing ihn. Ein großer dicker Mann, gegen den Otto wie ein Zwerg wirkte.

Politische Programme In einer abendlichen Unterhaltung zwischen einem französischen Politiker und dem Komiker Jean Rigaux entspann sich folgende Dialog:

„Ich glaube, wir haben bedeutende Fortschritte gemacht“, sagte der Politiker. „Das Programm unserer Regierung ist bedeutend wir werden kolossale Fortschritte und Neuerungen zu erwarten haben.“

„Natürlich“ sagte Otto. Denn an seltenen Momen die Tage kürzer und kürzer werden! Mögen Regen, Schnee oder Moder außerhalb des kleinen Lampenkreises herrschen!

früheren Posten hätte er hin und wieder „Eulien“ für die Hemden mit der Schreibmaschine schreiben müssen.

„Aber selbstverständlich!“ stotterte Otto Müller. Und verzweifelt dachte er: Wo kann ich bis morgen, zum Stillenantritt, schnell stenografieren lernen?

Holler schien befriedigt zu sein. Doch dann sagte er plötzlich: „Herr Müller, Sie können gleich anfangen. Ich werde Ihnen einen wichtigen Brief diktieren.“

Direktor Holler ging mit schweren Schritten auf und ab und diktierte Otto ein Schreiben an eine Bank.

„Gehen Sie nun ins Nebenzimmer und übertragen Sie es auf die Maschine!“ sagte Holler.

„Was haben Sie eben gesagt?“ — „Stahl aktien?“ — „Gefallen?“ — „Um 30 Punkte?“ — „Hahaha, woher ich den Tip hatte, noch rechtzeitig zu verkaufen?“

2400 Hiessen nach Berlin (hs) — In zehn Monaten dieses Jahres nahmen 25 595 Bundesbürger in Westberlin die Arbeit auf.

zwei Drittel mehr als in der gleichen Vorjahreszeit. Die Zahl der Hiessen, welche eine Stellung in der geteilten Stadt antraten, stieg sogar um 85 Prozent auf 2455 Arbeiter und Angestellte.



Wir warten nur noch auf einen Besitzer. Foto: Westkamp

Advertisement for 'Deutscher Wein' featuring a central image of a wine table and a list of wine products with prices. The text includes 'gibt dem Fest die Festlichkeit' and 'SCHADE u. FÜLLGRABE'. A coupon for a 3% discount is also present.

Ein bißchen Geld für Mary

Kriminalgeschichte von Ernst Heyde

Er bemerkte sie erst, als der rote Sportwagen keine hundert Meter entfernt war; er machte einen Sprung, erwischte sie an ihren langen dunklen Haaren und riß sie zurück; sie fielen ins Gebüsch; der Wagen schied wie ein Pfeil an ihnen vorbei und verschwand. Zwischen der Autobahn und der Wiese lag der Inhalt zweier Einkaufstüten. Das Mädchen starrte Joe an, schluckte ein paarmal und sagte: „Was — was habe ich nur gemacht! Ich habe ihn nicht gesehen, weiß Gott, ich habe ihn bestimmt nicht gesehen.“ „Schon gut“, sagte Joe, „so was passiert jedem einmal. Man will über die Straße, da kommt einer an, den man nicht gesehen hat. Suchen wir erst mal das Zeug wieder zusammen.“ Sie füllten die beiden Einkaufstüten mit dem Obst und den Konserven. Joe betrachtete das Mädchen. Es war hübsch, hatte aufregend lange Beine unter einem sehr kurzen Mini und schwarze Haare über den Schultern. Ihr einfaches Kleid war tief ausgeschnitten. „Ich bringe Sie über die Straße“, sagte Joe. „Sie wollen bestimmt nach Hause.“ Sie ließ sich über die Straße führen. „Ich weiß nicht, wie ich Ihnen danken soll“, sagte sie. „Ich heiße Mary.“ Er nannte seinen Namen und lachte. „Gib mir einen Hunderter, dachte er, dann brauche ich nicht auf einen Wagen zu warten, der mich zufälligerweise haargenau nach Pentville führt — aber im gleichen Augenblick wußte er, daß er an diesem Tage bestimmt nicht mehr nach Pentville kommen würde.“ Sie blieben am Straßenrand stehen. Er lag ihr vor, er hätte auf einen Freund gewartet, der mit dem Wagen vorbeikam, um ihn mit etwas zu geben. Er sagte: „Ich warte in einem Hotel. Können wir uns heute Abend sehen? Wir könnten etwas unternehmen, ich bin fremd hier...“ Es gab einen Beischuppen und ein paar andere Lokale, in die man gehen konnte, aber sie hatte keine Zeit. „Morgen bestimmt“, schlug sie vor. „Morgen um 17 Uhr gegenüber der Kirche? Dort ist ein Café, und...“ — sie sah ihn an und wurde ein wenig rot — „und

meine Eltern sind morgen nicht zu Hause. Mein Onkel holt sie heute ab, na ja, ich meine sie fahren morgen; heute kommt er. Ich muß mich — ich muß mich ja noch bedanken, Joe, ja?“ „Ja, Mary“, sagte er. Sie beugte sich vor und gab ihm einen Kuß.

Er sah ihr nach, bis sie um die Ecke verschwunden war. Es war ein Mädchen, wie er immer eines gesucht hatte. Und er sehnte sich nach einem Mädchen.

In seinen Taschen hatte er vier Dollar, einen Entlassungsschein aus dem Gefängnis, in dem er elf Monate lang auf die Freiheit gewartet hatte, eine Adresse, um in Pentville zu einem Job zu kommen, und einen Revolver mit einer einzigen Patrone. Wenn ein Bulle ihn anhielt, war er geliefert; unbefugten Waffenbesitz mochten sie nicht, aber Frank, der zwei Tage vor ihm entlassen worden war, hatte gesagt: „Geld kann ich dir nicht geben, Kumpel. Nimm das Ding da und beschaff dir Monate. Oder verschere es irgendwo.“

Wenn die Sprüche stimmten, hat die Stadt fast 70 000 Einwohner. Er ging in ein Kaufhaus gegenüber dem Bahnhof und bestellte sich im Erfrischungsaum Kaffee. Er mußte nachdenken. Und er dachte immerzu an das Mädchen. Es war ein verdammt gut aussehendes Mädchen. Er wäre als Anhalter bestimmt nach Pentville gekommen, aber nun sah alles anders aus. Warum sollte er nicht in der Stadt bleiben? Er brauchte nur ein bißchen Geld — für sich und für Mary. Je mehr Geld man hatte, desto mehr konnte man auch von den Mädchen haben. Und sie hatte ausgesehen, als ob sie eine einer guten Familie wäre. Natürlich war er keine Kanone als Automechaniker, aber das konnte man lernen und hier gab es eine Menge Werkstätten und Tankstellen. Ein Job war immer drin, und manche kümmerten sich nicht darum, ob einer aus

dem Knast kam oder nicht. Mary? Das war eine andere Sache. Beim Spaziergang im Gefängnis hatte einer gesagt: „Manche mögen das nicht, anderen ist's egal. Du mußt nur sagen, daß man dich verführt hat oder so'n



Quatsch. Druck' auf die Tränenrüse, Kumpel!“ Er verließ das Kaufhaus, als es dunkel war. In ein Hotel konnte er nicht gehen. Aber er hatte eine Siedlung mit lauter unbewohnter und halbvertigter Häuser gesehen, und eine Stunde später saß er im obersten Stock eines Neubaus und öste bis zum nächsten Tag.

Im Kaufhaus am Bahnhof trank er wieder Kaffee und aß zwei Sandwiches. Er dachte an das Mädchen. Eines war ihm klar: Schließen würde er nicht. „Zeig' den Leuten, daß du nicht lange fackelst“, hatte Frank gesagt, „aber hau' lieber ab, ehe du den Zeigefinger krümmst.“ Am Nachmittag hatte er einen kleinen Laden gefunden: Tabak, Wein und Spirituosen und allerlei mehr. Er sah, daß Leute hinein- und bespaßt wieder herauskamen. Ohne Zweifel hatten sie eine Menge Geld in der Tasche. Er hatte zweimal durch das Schaufenster gesehen und jedesmal hatte eine alte Frau die Kunden bedient.

Er wartete eine Weile, bis kein Kunde im Laden war, dann steckte er den Revolver hinter den Gürtel und betrat den Laden. Ein melodisches Gebimmel erklang über der Ladentür. Er stellte sich breitbeinig vor die Theke und zog die Waffe.

Jemand kam aus einer Tür. „Seien Sie ganz still!“, befahl er, während ihm Schweiß den Rücken hinunterlief. „Das ist ein Ueberfall! Packen Sie alles Geld —.“ „Nein!“ schrie das Mädchen.

„Er starrte in ihre angsterfüllten Augen. „Ich — ich wollte —“, sagte er, aber der Schock, daß von all den vielen tausend Mädchen der Stadt ausgerechnet Mary vor ihm stand, lähmte ihn. Nur sein Zeigefinger krümmte sich, und die Kugel trat Mary in die Schulter, schleuderte sie gegen die Wand, sie prallte zurück fiel auf den Boden, genau auf den Knopf, der den Alarm auslöste. Die Sirene, irgendwo vor der Tür, dröhnte in Joes Ohren. Das Mädchen stöhnte. Er sprang über die Theke. Er hob ihren Kopf hoch. Sie sahen sich in die Augen, bis ihn eine schwere Hand zurückriß.

Er wollte etwas sagen, aber alles war nun sinnlos geworden. Während sie ihn auf die Straße führten, dachte er fuchtig an den Gefängnisvogel, an ein Rondell, um das, einer hinter dem anderen, die Hände auf den Rücken, Männer in gestreiften Anzügen wanderten. Tag für Tag, Woche für Woche — manche viele Jahre lang...“

Diese Möbelcity-»Hits« beschenken Lebenskünstler-Weihnachten im Advent

Machen wir uns nichts vor — nur wer gleich an das Fest der Feste einen Urlaub im Schnee anhängt — oder ein Lebenskünstler ist — kann sich von der jedes Maß übersteigenden Vorweihnachtsstimmung erholen: Für alle anderen sind die — diesmal verlängerten — Feiertage ebenso schnell vorüber wie letztesmal. „Danke“ Vorbereitungsplätzchen, strapazierbare Besuche und Gegenbesuche, einem Marathon-Kochen für bedauernswerte Hausfrauen vom 24. bis 29. Dezember etc., etc. findet die „Möbelcity“ vorbereitet. Wir haben die Abteilung „Wohlbeklagen“ (woanders sagt man Polstermöbel) noch einmal aufgefüllt und können Ihnen nicht nur mit den beiden gezeigten Garnituren im Advent einen Teil Lebenskünstler-Weihnachten frei Haus liefern. Lassen Sie sich nicht den Sinn der Weihnacht ins Gegenteil verkehren — meistens Sie Weihnachten auf Lebenskünstlerart. Die Möbelcity möchte nach Kräften dazu beitragen.

DM 650,-

Refugium

— eine superbequeme Wohn- und Herzsinnergarnitur auf Rollenfüßen. Qualitäts-Abfederung und vollsynthetische Antron-Kräuselveloursbezüge garantieren lange Lebensdauer — und allabendliche Entspannung! Sofort lieferbar in »bordeaux«, »moos« und »türkis« zum Sensationspreis von nur DM 650,- netto (frei Haus geliefert mit Voll-Garantie).

DM 898,-

Nimrod

— eine Knautskissen-Garnitur im Jagdherren-Stil, gefertigt aus dem Material des Fortschritts, lederfarbenem Skaiflor in den Tönen »hellbraun«, »mittelbraun«, »schwarz«, mit losen Sitz- und Rückenkissen, Rollenfüßen, prachtvoller Federung. Der Preis für die 6 sitzige Komplettgarnitur ist eine WESNER-Sonderleistung: DM 898,- netto (frei Haus geliefert mit Voll-Garantie).

Möbelcity WESNER Höchst im kauf park
Sorendlingen Offenbacher Straße
Telefon 61523

OMEGA
die meistgekaufteste Präzisionsuhr der Welt und andere bedeutende Weltmarken führt für Sie

UHREN-HEYDEGGER
WMF-BESTECKE - SCHMUCK - TRAUINGE
Friedrichstraße 21 Telefon 22193

MARMOR FLIESEN MOSAIK
Reichhaltiges Lager - Musterraum
Unverbindl. Beratung - Lieferung frei Haus
Dornburg & Elsinger oHG.
607 Langen, Langstraße 42, Telefon 21837

Knaus Wohnwagen - Koralle Boote
GEBR. SCHNEIDER
LANGEN/Süd a. d. B3 06103/22807
fachmännische und nette Beratung!

Umzüge, Lasttaxi
Telefon 23119
G. Wagner
Heinrichstraße 35
auch samstags jederzeit fahrbereit.

H. Heinig
! Berufsbekleidung!
für jeden Beruf
von Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche
Fahrgasse 14
Parkplatz 1 Minute vom Geschäft

VIVO

- »Martini« 1/2 Flasche nur **4,95**
- »Trumpf«-Felschmecker-Spezialitäten-Pralinen 26 Stück Packung nur **3,95**
- »Chantré« 1/2 Flasche nur **6,98**
- »Henkell-Trocken« 1/2 Flasche nur **6,95** incl. Steuer
- »Schinkenhäger« 1/2 Flasche nur **7,95**
- »Keller-Geister« gold-extra 1/2 Flasche nur **1,98**
- Form. Stangenspargel 800 g Dose nur **3,68**

VIVO

Wenn Sie Geld brauchen kommen Sie zu uns!
SOFORTKREDIT FÜR JEDEN
Waren-Kredit-Genossenschaft EGMH
Agentur Langen, Bahnstraße 111 (Drogerie Enste), Telefon 2 36 77
Geschäftszeit: Montag - Freitag von 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

Alle Schreib-, Rechen- und Büromaschinen zu Großhandelspreisen. Trocken-Kopier-Geräte ab DM 146,-
DIEL, Langen
Gutenbergstr. 12, Tel. 23929

H. Heinig
! Berufsbekleidung!
für jeden Beruf
von Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche
Fahrgasse 14
Parkplatz 1 Minute vom Geschäft

Achtung: Jahresschluß bringt Geld ins Haus

wenn Sie sofort, spätestens jedoch bis 31. Dezember, mit dem Bausparen anfangen. Denn so können Sie für 1969 noch einen schönen Batzen Geld als Steuernachschuß oder Prämie kassieren: 400, 500, 700, 900 Mark oder noch mehr. Was für Sie persönlich die Prämie im Bausparen drinsteckt, rechnen wir Ihnen gerne aus. Auf Mark und Pfennig. Das kostet Sie nichts. Und es erwachen Ihnen aus unserer Prämienberatung auch keinerlei Verpflichtungen. Am besten wenden Sie sich sofort an die nächste Wüstenrot-Beratungsstelle oder direkt aus Wüstenrot-Haus, 714 Ludwigsburg.

Bezirksleiter: F. R. Keller
Offenbach, Wiesenstraße 11, Telefon 85 43 06
Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank Montag und Donnerstag Nachmittag
Ecke Bahn- / Friedrichstraße und Wernerplatz

Deutschlands größte Bausparkasse
Wüstenrot

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Farbfernseh-Spezialist mit 12 Filialen

Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb nur zu Radio Hauptwache

Color
Einige unserer Vorteile:
• Farbfernseher zur Probe
• Bes. gute Finanzierung
• Spez.-Farb-Softservice
• Sensationspreise durch Fabrik-Direktverkauf

mit 48 cm-Bildröhre o.mtl. 1388,-
mit 56 cm-Bildröhre o.mtl. 1488,-
mit 63 cm-Bildröhre o.mtl. 1588,-

Schwarz-Weiß-Fernseher
30 cm Koffert-Fernseher 388,-
39 cm Einfach-Fischbrunnensch. 328,-
39 cm Spezial-Fischbrunnensch. 448,-
39 cm Luxus-Fischbrunnensch. 598,-

Weitere kaum schlagbare Angebote:
Schallplatten-Dietast ab 1,-
Steuerger. m. Radio 20,-
Luxus-Hifi-Anlog. m. Stereo-Rec. 249,-
Telef. 2-Lin. Tonh. 180,-
Luxus-Tonhänger, Grund-TEC 180,-
Helm-Rundfunkger. mit Mittwellen 89,-
Luxus-Radio Solo m. Dual-Kopf, Welt 198,-
5-kg. Einfach-Waschvollautomat 288,-
Luxus-Waschvollautomat für 5 kg 498,-

ELBEO Supp-hose
der Miederstrumpf strafft und stützt das Bein

Heimrich

4 HiFi-Stereo-Studios mit 11 HiFi-Fachberatern
Riesenzentral-Ausstellung in Ton-Stilräumen
Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im Februar
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt
• Bild-Fernseh-u. Rund-Fernsehapparate m. bis 600,-
• Fahrzeugen, auch wenn ihr Geld nicht von uns ist
• Meister-Zentralwerkstatt mit Color-Speziallab.

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 2 36 74

Keinen vergessen
GESCHENK-IDEEN FÜR UNSERE KLEINEN

Haben Sie das Richtige gefunden, verpacken wir es hübsch weihnachtlich. Das Schenken macht dann doppelt Spaß.



Kinder Sport-pullover
Synthetik, hochbausch Gr. 128 **21,50**

modenhaus
wallenfels
LANGEN, Bahnstraße 120, Tel. 221 94

Kinder Sporthemd
Modell „RAWE“ Baumwolle bügelfrei. **11,90**

Kinder Schlafanzug
Modell „Tausendsassa“ Baumwoll-Trikot Gr. 116 **20,90**

Alle fröhlichen Kinder gehen ab 12. Dezember auf Schatzsuche
Jeder, der mit seiner Mutti zu uns kommt, kann ein lustiges, wertvolles Spielzeug gewinnen. Fünf Riesenschatze und viele weitere Schätze warten auf Euch. Auf, Ihr fröhlichen Kinder, holt Euch den Schatz.

Inserieren bringt Gewinn!
Ihre Weihnachtsüberraschung:
Reisedecken schon ab DM 35,-
Viele Farben und Preislagen
TEPPICH-ETAGE
gerhard Störmer
Bodenbeläge - Tapeten
Sprendlingen, Darmstädter Str. 62 - Telefon 6 10 70 / 6 83 14
Parkplatz am Haus

Versicherungen aller Art
Kfz-Zulassungs-geld
Herbert Kirchherr
Langen
Schliersstraße 10
Tel. 22893 od 23904
Kleinanzeigen bringen Ertolge!

Praktische Geschenke für die Familie

Teppichkehrmaschinen	Handtaschen
Bügeltisch	Reisekoffer
Badezimmerschrank	Bügelmappen
von Albert u. Dieger	Collegtaschen
Wäscheständer	Schultaschen
Eckbankauflagen	Schulranzen
Sitztruhen	Schmuckkassetten
Nähständer	Manicüre
Sitzkissen	Abendtaschen
Beinstützen	Geldbörsen

Dinner und Variett - Tischdecken und Läufer - Kissenhüllen
Brokatdecken und Läufer - Tagesdecken - Ital. Tagesdecken
Couchdecken aus synthetischem Fell - Badematten-Garnitur

Alles bei **BACH** Fahrgasse 17

DIE ZULASSUNG IHRES ÜBERNEHMEN WIR FÜR SICH
Langen, Bahnstr. 95
Ruf (06103) 230 27

SONDERANGEBOT:
Zum halben Preis Spielwaren und Christbaumschmuck
H. DRÖLL V. Langen, Am Bahnhof

Volkssparverein Langen u. Umgebung e.V.
Gewinn-Ergebnis
der 72. Auslosung (Weihnachtsauslosung) vom Samstag, dem 6. Dezember 1969, in Langen

Folgende Spargemeinden haben gewonnen:	
Langen	1 265 Gewinne mit DM 10 865,-
Dreieichenhain	658 Gewinne mit DM 5 700,-
Egelsbach	724 Gewinne mit DM 7 945,-
Erzhausen	420 Gewinne mit DM 3 760,-
Offenthal	304 Gewinne mit DM 3 020,-
Götzenhain	286 Gewinne mit DM 2 990,-
	3 667 Gewinne mit DM 34 280,-

Die Weihnachtsprämie von DM 1 000,- fiel auf die Nr. 11 586, die in der Spargemeinde Egelsbach gespielt wird. Die Hauptgewinne von je DM 500,- fielen auf die Nr. 12 054 und Nr. 12 794, die ebenfalls in der Spargemeinde Egelsbach gespielt werden.

Für die Langener Volkssparer war der genaue Gewinnplan in der Dienstagausgabe dieser Zeitung vom 9. Dezember 1969 abgedruckt und in unserer Hauptstelle sowie den Zweigstellen ausgehängt.

Anmeldungen zum Volkssparverein werden jederzeit bei der Hauptstelle der Langener Volksbank eGmbH, Bahnstraße 11 - 13 und den Zweigstellen Bahnstraße 123, Wernerplatz 4 und Carl-Schurz-Straße 16 entgegen genommen. In den anderen Spargemeinden können Anmeldungen bei den örtlichen Genossenschaften abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Volkssparverein Langen und Umgebung e.V.
Der Vorstand

Fröhliche Weihnacht
all denen, die es - wie jedes Jahr - nicht so leicht haben:
* Hausfrauen (die zu spät mit Kuchenbacken beginnen),
* berufstätigen Frauen (die kaum zum Einkaufen kommen),
* Männer und Väter (die keinen richtigen Baum finden),
* Kinder (die längst die Geschenke zuhause entdeckt haben).
Röver denkt an Sie.
Und an Sie. Mit einem Weihnachts-Extra-Angebot

D'Rock/Hose DM
1,70
Junior gereinigt
spezial: DM 2,30



Röver wie neu
Filiale: Bahnstraße 112 - Annahme: Langen: A. Bernhardt, Wernerplatz 5; Textilhaus Helmrich, Fahrgasse 23; Egelsbach: Firma E. Waldmann, Kirchstraße 8.

IHR MEISTERBETRIEB für Radio-Fernsehen
bietet Ihnen ausgesuchte Qualitätsgeräte in Farbe und Schwarzweiß - immer neueste Modelle - keine Ladenhüter - Fachberatung und Garantie bei Minipreisen.
Unser bekannter individueller Sofort-Kundendienst ist entscheidend für Ihr störungsfreies Farbbild. Unsere Meisterwerkstatt ist farbtüchtig und mit besten Meißgeräten ausgestattet.
Größte Auswahl
Wir wünschen Ihnen Ihr Vertrauen - Sie werden bestens bedient!
Höchstattraktiv bei Barzahlung - besonders günstige Teilzahlung!

Schnauder
LANGENS GROSSES FACHGESCHÄFT
Südliche Ringstraße 42 Telefon 2 11 01
Größtes Schallplattenlager am Platze - Stereo-Anlagen, Tonbandgeräte, Radios

Weihnachten Freude schenken
Geschenke vom Fachgeschäft für gute Damen- und Herren-Wäsche
WÄSCHE-BRANDL
Inh. Franziska Scheinkönig
Ecke Ried- und Flachsbachstraße

Cognac »Hennessey« 14,90
statt 16,90
»Nescafé Gold« 9,98
200-g-Glas, statt 11,90
rhumbler SOSSWAREN SPIRITUOSEN WEINE-KAFFEE

Easifit
SCHONBEZÜGE
Einfach neu beziehen. Mit super-elastischem Stretch. Paßt faltenlos auf alle gängigen Polstermöbel. Leicht zu waschen. Atmungsaktiv. Moderne Dessins. Attraktive Farben.
BACH
Fahrgasse 17

Nach dem 31.12. ist es zu spät
Wenn Sie jetzt Ihr Bausparkonto eröffnen, sichern Sie sich noch rückwirkend für das ganze Jahr 1969 die neue Bausparprämie von **400 bis über 946 DM** oder hohen Steuernachschuß. Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit. Sprechen Sie gleich mit dem Leoburger Bausparfachmann. Er erklärt Ihnen alles genau. Kostenlos.
Öffentliche Beratungsstelle:
Offenbach, Kaiserstr. 55, Ruf 87530
Unsere Mitarbeiter:
Karl-Heinz Henrich u. Helmut Löw
Leoburger BAUSPARKASSE

Gaststätte Westendhalle
Langen, Bahnstr. 134, Tel. 22380
Gutbürgerliche Küche von 17.00-24.00
Gepflegte Getränke - Alt- und Neulager vom Faß
Räume für kleine Gesellschaften
Billard (franz. und pool)
Geöffnet von 16.00 bis 1.00 Uhr

Gardinen aus DIOLEN ULTRA haben den violetten Kennfaden in der Kante.
Sie machen Ihre Zimmer hell.
Diolen ultra
Gardinen aus DIOLEN ULTRA
Wir haben den Service, um Ihre Wünsche zu vollenden. Eigenes Nähatelier und Dekorationsdienst.
hötta
Das gute Fachgeschäft für Gardinen - Teppichböden - Teppiche Orientteppiche - Brücken - Tapeten und Bodenbeläge
Langen, Gartenstraße 6 (am Lutherplatz), Telefon 212 91

GRABSTEINE
und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager) stellt selbst her und versetzt Unverblidliche Beratung.
KEIL
Spezialwerk für Grabdenkmale
6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
Telefon 06251/5456
- Direktverkauf - Günstige Preise (tx)

Reisedecken
das passende Geschenk für „SIE“ und für „IHN“ aus der
TEPPICH-ETAGE
gerhard Störmer
Bodenbeläge - Tapeten
Sprendlingen, Darmstädter Str. 62 - Telefon 6 10 70 / 6 83 14
Parkplatz am Haus

Der Käfer hat manch neuem Schlitten einiges voraus.

Vor allem, wenn es um seine Wintertüchtigkeit geht. Denn da hat der Käfer einiges zu bieten. Er hat einen luftgekühlten Heckmotor, der seine PS aus beruhigend niedrigen Drehzahlen herousholt. Der durch seine Luftkühlung nicht einfrieren oder überkochen kann. Und der kein Frostschutzmittel braucht. Er hat große 15-Zoll-Räder, die im Gegensatz zu den üblichen 13-Zoll-Rädern nicht so schnell durchdrehen. Zumal seine Antriebsräder vom Heckmotor auf die Straße gedrückt werden. Er hat eine Startautomatik und eine 12-Voll-Anlage, damit er auch bei klirrendem Frost sicher anspringt. Er hat ein vollsynchronisiertes Vierganggetriebe, das so präzise gearbeitet ist, daß es auch im strengsten Winter noch leicht zu schalten ist.

Und er hat eine Lackierung, die so gut ist, daß der Käfer etwas mit einer alten Liebe gemeinsam hat: Er rostet nicht. Zugegeben, der eine oder andere neue Schlitten ist aufregender als unser Käfer. Aber dafür hat der Käfer eine Eigenschaft, die gerade im strengen Winter ganz schön beruhigend ist: Er läuft.

Machen Sie mit dem Käfer eine Probefahrt. Ihre VW-Dienste.

Gewusst was...!



ein Orientteppich

Ein Geschenk von bleibendem Wert, das im Laufe der Jahre noch schöner und wertvoller wird, ist ein echter Orientteppich. Wir beraten Sie bei der Auswahl aus dem großen Angebot.

Tritsch + Heppenheimer in Darmstadt hat Geschenke für die ganze Familie.

Besuchen Sie unser Haus mit der Riesenauswahl in allen Abteilungen. Jetzt kaufen heißt günstig kaufen!

Teppiche, Teppichböden, Bodenbeläge, Tapeten, Gardinen, Aussteuerwaren, Garderobemöbel.



Das führende Spezialhaus für Raumaussattung Darmstadt, Ecke Wilhelminenstraße/Elisabethenstraße. Eigene Parkplätze beim Haus.

Echte Berberteppiche, handgeknüpft, uni und gemustert, in allen Größen.

Preiswerte Geschenke

Brücken in reicher Auswahl ab DM 25,-

feinker Untersetzer
herliche Dekors, 6 Stück DM 28,50

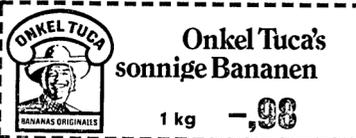
Kunststoff-Tischdecken
waschbar, viele Muster ab DM 9,50
Reiche Auswahl in Fliesen, PVC u. Teppichbelägen sowie Tapeten

H + H HEIL KG
Fliesenfachbetrieb - Großhandlung

6079 Spremlingen, Maybachstraße 22 - Telefon (0 61 02) 6 10 31
Samstags von 8 - 12 Uhr geöffnet

ORIENT-TEPPICHE ORIENT-BRÜCKEN BERBER-TEPPICHE

BACH
FAHRGASSE 17



Ital. Blumenkohl
12er, große, weiße Köpfe Stück -98

Span. Satsumas
süße, kernlose Mandarinen 500 g -78

Franz. Kopfsalat
besonders teste, große Köpfe 2 Stück -88



175 Flügel Pianos
Cembell, Heim-Orgeln alle Größen, alle Präparlagen
Einzeltarife Auswahl
Lieferung frei - Kundendienst
Piano-Lang
Frankfurt, Silfstraße 32
(Am Eschenheimer Turm)

Sonderangebot
Deutsche WANDFLIESEN
I. Wahl ab
DM 8,20 / m²

BAUSTOFFE
ZAWALER
Kleinhandel
Wallstr. 41, Tel. 71785 u. 22745

Wir wollen, daß Sie Ihr Recht bekommen

DAS Warum heißt unser VOLL-RECHTSSCHUTZ VOLL-RECHTSSCHUTZ? Weil er die Kosten für Anwalt und Gericht (auch für Zeugen und Sachverständige) nicht nur in Strafverfahren aufgrund fahrlässiger Verletzung von Vorschriften, sondern auch in Zivilprozessen bei der Durchsetzung eigener Schadensersatzansprüche deckt.
Und außerdem: weil der VOLL-RECHTSSCHUTZ im Inland wie im Ausland gilt. Unverbindliche Information durch:

Heinz Leonhardt
Geschäftsstelle des D.A.S. 607 Langen, Friedrichstraße 7, Telefon 2 11 77

Preissturz
Ein großer Posten Frauen-Kleider in den Gr. 46 - 48 - 50 - 52 ab 69,-, 98,-, 110,- in reiner Wolle - Trevira 2000 Pelz-Mäntel ab 395,- Pelz-Kappen Kravatten - Besätze Hosens-Anzüge
Im Pelz- u. Modehaus E. Wertheim Frankfurter Str. 28 Tel. 68924 u. 66404



Mit SPINTEX, dem revolutionären Hüthalter-Material - sensationelle Formkraft, herrlich weich und porös. Probieren Sie - erleben Sie noch heute die phantastische Kontrolle und Bequemlichkeit.

KAUFHAUS BRAUN LANGEN

OFFENTHAL

Wir gratulieren: Am heutigen Freitag kann Frau Marie Wohak, Langener Straße 16, ihren 71. Geburtstag feiern. Am Samstag wird Herr Georg Gubalz, Bahnhofstraße 47, 84 Jahre alt, am Sonntag kann Frau Katharina Jost, Außerhalb/Dieburger Straße ihren 75. Geburtstag feiern. Am 15. Dezember wird Frau Margarethe Krauß, Taunusstraße 5/74 Jahre alt. Die Langener Zeitung gratuliert den Geburtstagskindern herzlich.

o Ärztlichen Notdienst hat am Wochenende Herr Dr. Laumann aus Urbach, Darmstädter Straße 75 (Telefon 6361).

o Wasserleitung schützen. Die Gemeindeverwaltung weißt drauf hin, daß in der kalten Jahreszeit die Wasserleitungen an besonders gefährdeten Stellen mit zweckentsprechenden Mitteln zu isolieren sind, bzw. die Leitungen abzustellen und entleeren. Nicht abschließende Abstellhähne sollten von den zuständigen Installateuren repariert werden. Vor allem müssen die Wasserleitungen das Hauptabstellventil vor Frost geschützt werden. Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind die Hausentwässerungen für alle Schäden, die durch Fahrlässigkeit (Nichtbefolgen der Vorschriften) entstehen, haftbar.

Planunterlagen offengelegt
o Die Planunterlagen für den Bau einer 110 KV-Bahnstromeleitung von Messel nach Frankfurt-Oberrad werden bis 29. Dezember auf der Gemeindeverwaltung ausgestellt.

o Weihnachtsfeiern am Wochenende
o Am Wochenende veranstalten verschiedene Offenthaler Vereine ihre diesjährige Weihnachtsfeier. Die Freiwillige Feuerwehr hält am Samstag im „Isenburger Hof“ ihre Feiern ab. Dabei werden die Jugendfeuerwehrliebe von der Feuerwehr beschenkt werden. Am gleichen Abend veranstaltet auch die Fußballabteilung der Sport- und Sängervereinigung Offenthal im Sportcasino ihre Weihnachtsfeier. Diese Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr. Am Sonntag um 13.30 Uhr veranstaltet der Reit- und Fahrverein Offenthal auf seinem Übungsgelände am Röhrenbrunnen seine Weihnachtsfeier. Dabei wird voraussichtlich eine Abordnung der Jagdhornbläsergruppe im Darmstädter Reitverein Jagdsignale blasen.

o Juristische Spitzfindigkeiten
Die Halle der Hundefreunde soll abgerissen werden
o Neun Monate hat der Verein der Hundefreunde auf eine Entscheidung des Bauamtes über seinen Antrag erwartet, das Gelände an der Dietzenbacher Straße errichten zu dürfen. Der Antrag wurde abgelehnt. Die Ablehnung des Bauantrages ist aber nicht nur die Halle der Hundefreunde, sondern alle dortigen Hundefreunde, sondern alle dortigen Hundefreunde der Ort, der auch für größere Veranstaltungen Raum bot.

Die Ablehnung des Bauantrages stützt sich auf § 35 des Bundesbaugesetzes. Das Grundstück der Hundefreunde liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes der Gemeinde, sondern im Außenbereich. Die Halle muß nach dem öffentlichen Belang entgegenstehen. Dies nimmt die Baubehörde im Fall der Hundehaltung an. Vom Bauamt wird die Ablehnung mit einem Satz begründet: Diese Bebauung im Außenbereich liegt in der Gefahr der Bildung einer Spittersiedlung im Außenbereich. Im Falle der Genehmigung könnten weitere gleichartige Vorhaben in dem betreffenden Bereich der Gemarkung nicht mehr verhindert werden. Vom Bauamt wird also befürchtet, daß andere gleichartige Projekte auch deshalb genehmigt werden müßten, weil sich der Betroffene auf die Gleichbehandlung vor dem Gesetz berufen könnte. Diese Bedenken muß man aber nicht teilen. Seit Jahren hat Offenthal keinen anderen Versammlungsraum mehr in dieser Größe aufzuweisen. Mit dem Abriss dieser Halle würde das öffentliche Leben in der Gemeinde einen deutlichen Rückschlag erleiden. Die Hundefreunde bemühen sich um die Ausrichtung der Landessiegerprüfung 1970. Eine Bewerbung könnte an den dann nicht mehr vor-

handenen räumlichen Verhältnissen scheitern. Die Susgo feiert im kommenden Jahr ihr 25-jähriges Bestehen; die akademische Feier sollte in der Halle der Hundefreunde abgehalten werden.

In der Halle wurden bereits mehrere große Veranstaltungen durchgeführt. Hierzu wurden den Hundefreunden auch eintägige Schankkonzessionen eingeräumt. So erinnert man sich gewiß noch daran, daß die Veranstalter der akademischen Feier zum Jubiläumsfest des Musikvereins keinen günstigeren Platz finden konnten. Von der Vereinsinitiative, die den Engpaß in der kommunalen Finanzlage überbrückte, waren seinerzeit der Regierungspräsident Dr. Harmut Wierscher, der jetzige hessische Finanzminister Dr. Erwin Lang, Bundestagsabgeordneter Willi Bäuerle wie auch andere Repräsentanten sehr erbaut.

Sie waren nämlich zum Jubiläum des Musikvereins Besucher dieser Halle, die nun bis zum 1. Februar 1970 abgerissen werden soll. Eine Mehrzweckhalle für die Gemeinde liegt nach in weiter Ferne. Ein Abruch bedeutet auch einen Eingriff in Vermögenswerte. Durch Mühe, Schwleiß und viel Arbeit aller Vereinsmitglieder haben die Hundefreunde sich hier etwas Eigenes geschaffen, das jetzt wieder durch juristische Spitzfindigkeiten zerstört werden soll. Noch ist es Zeit, das zu verhindern.

Der Vorstand der Hundefreunde wird Widerspruch gegen den Bescheid einlegen. Er weiß sich dabei der Unterstützung aller Ortsvereine und der Offenthaler Bürger sicher. Auch Bürgermeister Albert Zimmerer, wie er versichert, mit aller Kraft dafür einsetzen, daß die Halle der Hundefreunde stehen bleibt.

GÖTZENHAIN
Die Schule lädt ein. Viele Jahre ist es nun schon Brauch in Götzenhain, daß sich die Schule kurz vor Weihnachten der Elternschaft und all denen, die Kinder gern beim Spiel auf der Bühne sehen, mit einem Märchen oder einem adventlichen Stück in Wort und Gesang vorstellt. Immer wurde dabei Wert darauf gelegt, daß möglichst viele der Kinder ihr Können zeigen konnten. In ähnlichem Sinne geschieht es auch an diesem Samstagabend wieder. Alle Kinder der Klasse 2a und der Klasse 3b haben sich gut vorbereitet. Die älteren spielen das Märchen vom Frohschön. Die Kinder der Klasse 2a erzählen sich das Spiel „Ein Stiefel fällt vom Himmel“. Der Titel verrät es schon, daß es dabei um ein Nikolausspiel geht. In vielfacher Weise können alle Kinder ihre Künste zeigen. Etwa 30 sind es im ersten und etwa 40 im zweiten Spiel. Auch der kleine Schülerchor mit seinen Adventsliedern fehlt nicht. Alle sind zum Besuch sehr herzlich eingeladen.

Zwei
gute Seilen hat unsere Kleidung aus echtem Lompezz; außen Leder, innen gewachsenes Fell.
Nurlich von **LEDER-VATER**
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung
Fm., Hauptstraße 11, Kolonien 11

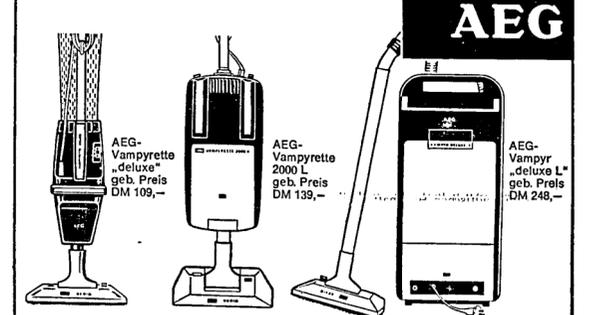
Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Öffentliche Ausschreibung hier: Straßenbauarbeiten
Nachstehende Straßenbaumaßnahmen werden öffentlich ausgeschrieben:
1. Nördliche Ringstraße von Feldberg- bis Lutherstraße.
2. Verbreiterung der Aschaffenburger Straße von Steubenstraße bis Mitteldieker Allee.
Die Leistungen umfassen:
zu 1. ca. 3800 qm Fahrbahn
ca. 650 qm Bürgersteig
zu 2. 1200 qm Fahrbahnunterbau
ca. 6000 qm Bitumendecke
Die Angebotsunterlagen können ab sofort beim Stadtbauamt Langen, Abt. Tiefbau, Fahrgasse 10, Haus C, Zimmer 1 abgeholt werden.
Die Angebote sind je in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:
1. Angebot für den Ausbau der nördlichen Ringstraße von Feldberg- bis Lutherstraße
2. Angebot für die Verbreiterung der Aschaffenburger Straße von Steubenstraße bis Mitteldieker Allee
bis zum Submissionstermin am 8. Januar 1970, 10.00 Uhr, beim Magistrat der Stadt Langen, Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5, einzureichen.
Langen, den 12. Dezember 1969
Der Magistrat
Liebe, Erster Stadtrat

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 14. Dezember 1969 (3. Advent)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dippel)
Predigttext: Lukas 4, 3-14
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Mittwoch, den 17. Dezember
20.00 Uhr: 3. Adventsandacht (Pfr. Dr. Ziegler)
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefani)
Predigttext: Jes. 40, 1-11
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Donnerstag, den 18. Dezember
17.00 Uhr: 3. Adventsandacht (Pfr. Stefani)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Ordination von Pfr. Grune durch Propst Dondorf
Chordienst: Kirchenchor und Solisten
Predigttext: Joh. 6, 68-69
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Mittwoch, den 17. Dezember
20.00 Uhr: 3. Adventsandacht (Pfr. Grune)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Weigel, Dreieichenhain)
Predigttext: Jes. 40, 1-8 (eichenhain)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
Kollekte: Für die Bodelschwinger'schen Anstalten in Bethel.
Stadtmision Langen
Die Bibelstunde am Sonntag, dem 14. 12. fällt aus.
Die nächste Bibelstunde findet am Dienstag, dem 16. 12. um 20 Uhr statt.
Neuapostolische Kirche, Wiesenstraße 6
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 20.00 Uhr: Gottesdienst

Diese Staubsauger machen Ihnen die Hausarbeit leicht



Auch bei uns erhalten Sie Glückssterne!
1969
No. 299603
Glücksstern der Lichterstadt Langen 1969
N. 299603
Abgabe kostenlos und ohne Kaufzwang!
Elektro-Herrmann
vorm. Fürstenberger
Langen, Bahnstraße 22, Telefon 23934

Jetzt prämiertenbesten sparen! Termin: 31. 12. 1

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN
gegr. 1844
mündelsicher
Wilhelm-Leuschner-Platz 8
Bahnhofstraße 122
Tel. Sa. 27 21
Oberlinden, Ladenzentrum
Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 55
2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltepunkten.

Farbfernsehkauf? - Nur zu Schnauder

Südliche Ringstraße 42
Ruf 21101

Bestattungs-Institut REICHERT
Langen, Vor der Höhe 8
Ruf 237 80 oder 494 89
Großes Sarglager - Überführung mit Spezialkraftwagen



Rotbäckchen gibt Appetit
Rotbäckchen für das Kleinkind.
Kalorienarme und vitaminreiche Säfte empfehlen wir für die Festtage.
Fachdrogerien
Ernte
Langen, Lutherplatz und Bahnstraße
Kosmetik- u. Fußpflegesalon, Babystube
Telefon 2 35 51

BMW 1800 TI
55 000 km u. 4 Spikes, Preis zusammen 4800,- zu verkaufen.
W. Limbarth Süd. Ringstr. 157

Mercedes 220
Bauj. 1968, 51 000 km, erstklassiger Zustand, umständl. zu verk.
W. Hanke, Langen Vor der Höhe 35
Telefon 2 95 17

R 4
Bj. 66, Ia Zustand, mit Extras, zu verkaufen.
Off.-Nr. 1666 e. d. LZ

Vier wertige M- u. S-Reifen
5,50 x 13, zu verkauf.
Telefon 06103/66305

Neue Herren-Sporthalbschuhe
wasserdicht, m. Leder- sohlen, zweigehäut.
Gr. 45/46, für DM 20,-.

Zwischenzähler
mit Wandbrett, geogl. f. Untermet., 6 Amp., für DM 8,- zu verkauf.
Telefon 29214

4 Spikes-Reifen
5,50 X 12, passend für Opel Kadett, zu verkaufen.
Klaus Philipp 607 Langen Mainstraße 6

Hollstein-Hotel Rhein-Main
Spredlingen, Hauptstr. 47, Tel. 1070

Sonntag-Mittag-Menü Nr. 1 DM 6,80
legete Kalbfleischsuppe Windsor oder pikanter Schinken-Eiersalat mit Weißbrot
Wiener Schnitzel, pommes frites, gemischter Salat, Baiser Suchard

■ Freitag-, Samstag- und Sonntagabend unser beliebtes Schlemmer-Menü
■ Auch dieses Jahr wieder Silvesterball in allen Räumen. Es spielt für Sie das „Joe-Basso-Trio“. Sichern Sie sich rechtzeitig Eintrittskarten am Hotelpfang.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meines lieben Mannes

Fritz Ohl

sage ich meinen aufrichtigen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Maier für die trostreichen Worte am Grabe sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Emmi Ohl

Langen, im Dezember 1969
Sofienstraße 30

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie für die vielen Blumen und Kranzspenden beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen

Philipp Kraft

segnen wir unseren tiefempfindenen Denk. Besonderen Dank Herrn Helmut Schneider von der freireligiösen Lengendegemeinde, dem DB-Vorsteher in Langen und den Gewerkschaftskollegen für ihre ehrenden Worte sowie den Nachbarn, Freunden und Bekannten und all denen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:
Katharina Kraft und Angehörige

Langen, Dezember 1969
Bürgerstraße 22

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns beim Helmgang meiner lieben Mutter

Frau Katharina Schüle
geb. Werner

durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zuteil wurden, sprechen wir hiermit unseren tiefempfindenen Dank aus. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Stefani für seine trostreichen Worte, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1886 für die Kranzniederlegung sowie allen, die sie auf ihrem letzten Wege begleiteten.

In stiller Trauer:
Wilhelm Lorenz u. Angehörige

Langen, im Dezember 1969
Flachsbadstraße 30

DANKSAGUNG

Aufrichtigen Dank all denen, die beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen

Benedikt Kripp

durch tröstende Worte, durch Schrift-, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme gezeigt, und denen, die von ihm durch persönliche Teilnahme auf seinem letzten Wege Abschied genommen haben. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz.

Käthe Kripp, geb. Gotthardt und alle Angehörigen

Langen, im Dezember 1969
Friedrich-Ebert-Straße 1

Mein lieber, treuer Lebenskamerad, guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel, Pate und Cousin

Heiner Umbach

ist im 63. Lebensjahr unerwartet entschlafen.

In tiefer Trauer:
Leni Umbach geb. Schäfer
Heinrich Umbach und Frau Margret geb. Busch
Wilhelm Umbach und Familie
Ewald Umbach und Familie
Fritz Umbach und Familie
Georg Sehring und Frau Marie geb. Umbach
Helmut Alt und Frau Elisabeth geb. Umbach
Margarete Lehnhardt geb. Schäfer und Familie

Langen, Heinrichstraße 27

Die Beisetzung findet am Montag, dem 15. 12. 1969, 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Unfaßbar traf uns die Nachricht, daß unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege

Herr Heinrich Umbach

nach kurzer Krankheit innerhalb weniger Tage von uns gegangen ist. Wir trauern um einen aufrechten Freund.

Geschäftsleitung und Belegschaft der Firmen
Adam Sehring und Söhne G. u. H. Sehring GmbH
Langen Langen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 15. Dezember 1969, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

UT Filmbühne
LANGEN-TEL. 25731

Ab Freitag täglich 20.30 Uhr
Samstag 18.00, 20.30; Sonntag 18.00, 20.30

Ein Lustwandel durch den deutschen Märchenwald.
Ein Film um Ibestolle Königinnen, kecke Knaben und neugierige Mädchen.
Walter Giller, Peter Hoberger, Ingrid van Bergen, Marie Liljedahl, Gaby Fuchs und Eva v. Rueber-Staier

Grimms Märchen
VON LUSTERNEN PARADISEN
Ein Film von Rolf Chahle

Sonntag 16.00 Uhr
„Robin Crusoe, Der Amazonenhäuptling“

Lif

Telefon 221 12
Nach Django jetzt ein neuer Westernheld!

ROCCO der Mann mit den zwei Gesichtern
mit Jessi Renate Kasch Alex Ovel Viktor Duschhoff Inge Marshall
Regie: F.J. Gottlieb

Ein Farbwestern aus der italienischen superharten Westernproduktion!
Freitag und Montag 20.30 Uhr
Samstag u. Sonntag 18 u. 20.30 Uhr (Ab 18 Jahren)

Sonntag 16.00 Uhr
Das Neueste von Karl May
Lex Barker und Pierre Price in:
Winnetou und Old Shatterhand im Tal der Toten

LICHTBURG - TEL. 22209

Seit Monaten das große Thema der Presse — jetzt als offener, freimühtiger Film, der nichts verschweigt!

Ehepaar sucht gleichgesinntes
mit Jessi Renate Kasch Alex Ovel Viktor Duschhoff Inge Marshall
Regie: F.J. Gottlieb

Freitag u. Montag 20.30
Sa. u. So. 18.00 u. 20.30

Täglich erscheinen tausende Anzeigen zum Partnertausch — was steckt dahinter?

Sonntag 14.00 Uhr
16.00 Uhr

HURRA — hier sind die Lümmel wieder.
Pepe der Paukerschreck
Die Lümmel von der ersten Bank

Elektroherd u. Kohlebeistellherd
zu verk., auch einzeln. Anzusehen bei Weber, Wilhelmstraße 5

Sideboard
2 m. Nußbaum natur matt, für 120,- DM zu verkaufen.
Spredlingen Aug.-Bebel-Str. 60 p.

Zweiflügeliges **Hofter** neben Eingangstür (Lärche) weg. Umbau der Toreinfahrt günstig zu verkaufen.
Dieburgerstraße 35

Zwei gute **Koks-Läufer** gelb/schwarz, 5,10x0,90, rot/schwarz, 3,75x0,80, preisw. zu verkaufen.
Telefon 21337

Schöne **Weihnachtsbäume**
in großer Auswahl zu haben bei
Robert Riefer
Wernerplatz

CLUB VOLTAIRE LANGEN

FLOHMARKT
Bücher, Plakate, Kunst und Kitsch
Samstag, den 13. Dezember 69, Einkaufszentrum Oberlinden
Telefon 2 10 92

Restaurant Schwimmbad

bietet wie immer das beste aus Küche und Keller, besonders Wildspezialitäten u. erstklassige Hähnchen sind zu empfehlen.

An sämtlichen Feiertagen ist durchgehend geöffnet. Tischbestellungen für die Feiertage rechtzeitig erbellen. An den Feiertagen ganz gutes Wild und vieles mehr. Für Feiertagessen empfehlen wir unser Kolleg (Jägerzimmer) Telefon 2 10 92

Im Ausschank

HAB Prost Henninger ... das schmeckt

AUTOKINO

Gravenbruch bei Neu-Isenburg - Telefon 06102/5500
Angenehm warm durch Spezialheizlüfter!

Täglich 20.30 Uhr bis Montag:
Ein Schauspiel der Verwegenheit zwischen Himmel und Erde!
Burt Lancaster - Deborah Kerr in John Frankenheimers
Die den Hals riskieren
Großartig und mitreißend — mit den Höhepunkten sensationeller Sport-Fallschirm-Sprünge - Scope-Ferbfilm

Se. 23.15 Uhr: **Die Teufelswolke von Monteville**
So. 17.15 Uhr: **Donald Ducks tollste Abenteuer**

Ab Dienstag täglich 20.30 Uhr bis Donnerstag:
Tony Kendall - Brad Harris in dem abenteuerlichen Breitwand-Ferbfilm
Kommissar X — Drei goldene Schlangen

Schöne Auswahl in **Damen-, Herren- u. Kinderhüte und Mützen** finden Sie bei
HUT-BRETSCH
LANGEN - Wassergasse 12
im ältesten Spezialgeschäft von Langen
Sämtliche Hüte werden umgearbeitet.

Schöne, frischgeschlagene **Weihnachtsbäume und Edeltannen**
VERKAUF:
Gaststätte Westendhalle
am Bahnhof

Weihnachtsbäume
Fichten und Blauannern, zu verkaufen.
MELLER - Oberlinden
im Ginsterbush 34

Achtung! Frischgeschlagene **Weihnachtsbäume und Edeltannen** eingetroffen. - Verkauf ab 10. 12. 1969
Gaststätte Frankfurter Hof
em Lutherplatz

Schöne **Weihnachtsbäume** zu haben bei
Benz, Mainstraße
Bender, Wiesgäßchen

JAHRESWENDE 1969/70 IM HOTEL EUROPA MÖRFELDEN

Wir bieten Ihnen:
EIN FESTLICHES ABENDESSEN
ab 20 Uhr mit Unterhaltungsmusik
Ab 22 Uhr
TANZ IN DER JAGDSTUBE
Es spielt unsere Hauskapelle
FEUERWERK
Am 1. Januar 1970
Neujahrspbüfett von 11 bis 14 Uhr
Wir bitten um rechtzeitige Tisch- und Menüvorbestellungen
Telefon: Mörfelden 06105/2015

Schwarzwälder Weißtannen und Fichten eingetroffen
Holzhandlung H. J. Wittkamp
Piltlerstraße 56 (jetzt Raiffeisenstraße 6)
Schmitzhölzer, Hobel- und Profil-Bretter, Platten, Türen, Bauholz nach Liste, Rundhölzer, Pfähle.

Inserieren bringt Gewinn!

Dr. med. G. Hanke
Annastraße 2
Praxis geschlossen
vom 15. Dezember 1969 bis 2. Januar 1970
Vertretung: Dr. Göde, Dr. Greifenstein, Dr. Kober, Dr. Otto, Dr. Streck, Dr. H. Hancke bis 17. 12. 1969
Sprechstundenbeginn: Montag, den 5. Januar 1970
Hausbesuche bitte bis 9 Uhr bestellen.



Suchen Sie ein **Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie?**

Auf 1200 qm Ausstellfläche zeigen wir Ihnen Möbelstücke, mit denen Sie Ihrer ganzen Familie eine riesengroße Überraschung zum Weihnachtsfest bereiten können.

Besonders jetzt in der kalten Jahreszeit lernt man die Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden schätzen.

Kleine Neuanschaffungen für die Wohnung wirken oftmals Wunder.

Kommen Sie doch mal bei uns vorbei. Sehen Sie sich mal alles an. Wir beraten Sie gern.

Selbstverständlich unverbindlich und kostenlos. Sie werden aus dem Staunen nicht mehr heraus kommen.

Auch bei uns erhalten Sie Glückssterne!

Langens größtes Möbelhaus



Möbelhaus Gallwey

Langen - Obergasse

Gesellschaftlicher Höhepunkt bei der Jahresabschlussfeier der SG-Leichtathleten

Die Besten wurden geehrt — Gelungene Feier bei den Schülern(innen)

Mit heißem Beat und viel Humor feierten am Samstag die Jugendlichen und Aktiven der Egelsbacher Leichtathleten ihre diesjährige Jahresabschlussfeier...

Anschließend ein Auszug aus den Bezirksbestenlisten der Jugendlichen und Schülereinen, in denen ganz Süddeutschland erfasst ist...



Schülerinnen der Leichtathletik-Abteilung der Sportgemeinschaft Egelsbach (SGE) zeigen bei ihrem Elternnachmittag im Saal des Bürgerhauses einen kleinen Skizzen, der viel Spaß bereite, besonders, als die „gestrenge Lehrerin“ (rechts) in die „Schulklasse“ kam.

Jahresabschlussfeier der Schülerabteilung
Bel Kaffee, Kuchen und buntem Kerzenlicht, in Anwesenheit von Bürgermeister Wilhelm Thomis, SGE-Vorsitzenden Friedel Welz...

gel — Lotz) 50,7 sek. 3. Platz; Speer: Klaus Vikari 37,9 m 5. Platz; 200-g-Ball: Klaus Vikari 59,26 m 4. Platz...

Bel allen, die mich an meinem 70. Geburtstag mit soviel Geschenken, Blumen und Glückwünschen beehrte...

Lore Niklas
Egelsbach
Mainstraße 29

Flöten, Gitarren und Akkordeons

Am kommenden Samstag, dem 13. Dezember, veranstaltet der Kulturkreis Egelsbach um 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau wieder ein Konzert seiner Jugendmusikgruppen...

wieder gut ausgewählt, es vermittelt einen Querschnitt durch die Arbeit der Musizierer. Zur Einleitung singt der Schülchor fünf Lieder, darunter „Sing das Lied“ und „Dort im Tirolerland“...

Rheuma

Qualmende Muskel- und Gelenkschmerzen
Anfalls-artige Nervenschmerzen
ROMIGAL hat sich bei vielen Patienten bewährt und hilft auch in hartnäckigen Fällen...

Romigal

Süßholzwurzel — nach wirksam — heilkräftig
Schmerzmittel durch Romigal!

BÜCHER in großer Auswahl
Immer ein gutes Geschenk!
PAPIER-KEIL
Egelsbach
Ernst-Ludwig-Str. und Bahnstraße

1/2-Zi-Wohnung (Altbau) ab sofort zu vermieten.
Garagen zu vermieten.
Ersttagsbriefe
Bund, Berlin u. DDR

GESCHÄFTSZEITEN
der Friseur-Geschäfte in Egelsbach an Weihnachten und Neujahr

Ganz- und Halbtags-Arbeiterinnen
Alroudrkraft
Reinemachefrau
Gebr. Löwer oHG

Evangelische Kirche
Sonntag, 3. Advent
9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Maar
10.45 Uhr: Konfirmandengottesdienst

Katholische Kirche
Mittwoch, 17. Dezember
10.00 — 12.00 Uhr: Weihnachtskommunion

Ärztlicher Sonntagsdienst in Egelsbach
Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr

Wichtige Telefonanschlüsse
Gemeindeverwaltung: 41 21
Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht

Barzahler

Sicherer Tip für Anspruchsvolle
Mit dem „bajazzo TS“ sind Sie der Mittelpunkt bei Opernkonzerten und Jazzfests.

Radio-Lohrum
DER ZUVERLÄSSIGE FACHMANN
Frankfurt/Main, Paradiesgasse 38, Telefon 9-688732

Sport NACHRICHTEN

Zwei Freundschaftsspiele des Clubs am Samstag

Bereits am Samstagnachmittag um 14 Uhr tritt die 1. Mannschaft des Clubs auf eigenem Platz gegen eine Fohlenelf der Frankfurter Eintracht an...

Offentlicher Fußballer im Bürgel

Zu ihrem Verbandsspiel, dem letzten vor den Weihnachtsferien, reisen die Offenthaler Fußballer am kommenden Sonntag zur Sparta Bürgel...

JUGENDFUSSBALL

1. FC Langen

Kantersieg der B-Jugend des FC Langen
Die A-Jugend des Clubs hatte am vergangenen Sonntag die Mannschaft von Raunheim zu Gast...

Rückrundenstart der TV-Handballer in heimischer Halle

Am dritten Spieltag der Hallenrunde hatte die 1. Mannschaft der TV-Handballer in beiden der Konkurrenzspielen die Heimvorteile genutzt...

Langens Turner in der Oberliga

Am vergangenen Samstag fanden in Göppingen die Qualifikationskämpfe der Oberliga statt. Nach diesen Kämpfen turnten dann die vier Bundesligisten...

Schweres Auswärtsspiel für die SSG-Handballer

Nach der enttäuschenden Niederlage in Wiesbaden mußte die 1. Mannschaft der SSG Langen erneut auswärts antreten. Gegner ist der TV Crumstadt...

JUGENDHANDBALL

SSG Langen

Die A-Jugend der SSG Langen trifft am Samstagnachmittag auf die SG Weikersdorf und die TG Darmstadt...

Rückrundenstart der TV-Handballer in heimischer Halle

Am dritten Spieltag der Hallenrunde hatte die 1. Mannschaft der TV-Handballer in beiden der Konkurrenzspielen die Heimvorteile genutzt...

Langens Turner in der Oberliga

Am vergangenen Samstag fanden in Göppingen die Qualifikationskämpfe der Oberliga statt. Nach diesen Kämpfen turnten dann die vier Bundesligisten...

Weihnachtsbescherung — Weihnachtsfeier

Wir möchten hier schon darauf hinweisen, daß die Weihnachtsbescherung der Kinder der aktiven und passiven Mitglieder der Handballabteilung am Samstag, dem 20. Dez. um 16 Uhr im Clubhaus stattfindet...

SG Egelsbach

Am kommenden Wochenende werden in der Egelsbacher Sporthalle Freundschaftsspiele zur Förderung des Handballsports ausgetragen...

Sonntagsmorgens haben beide Mannschaften...

Am Sonntagmorgen haben beide Mannschaften, wie in jedem Jahr, den BSC Urbrach zu Gast. Die Spiele beginnen ab 10 Uhr...

Langens Turner in der Oberliga

Am vergangenen Samstag fanden in Göppingen die Qualifikationskämpfe der Oberliga statt. Nach diesen Kämpfen turnten dann die vier Bundesligisten...

Advertisement for bajazzo TS and Radio-Lohrum, including contact information for Frankfurt/Main.

Hanau 1860 bei den SSG-Fußballern
Am Sonntag empfangen die Fußballer der SSG zu einem Freundschaftsspiel die Mannschaft von Hanau 1860...

SSG-Soma
ungeschlagen Halbeizmeister
Am letzten Samstag bereitete die Soma der SSG-Fußballer ihrer Abteilung eine kleine Nikolausüberraschung...

Rheinschifffahrt erhöht Frachten
Die Vertreter des Schifffahrt und der Verleger im Frachtausschuß für den Rhein haben sich über die Erhöhung einer Anzahl der gestiegenen Kosten von der Schifffahrt durchgesetzte Ratenheraussetzung...

Beim Bodenturnen zeigten die Langener ihre gewohnte Leistung. Hier verdanken sie es ihrem Routinier G. H. Schring, daß wieder über 30 Punkte erreicht wurden...

Die Freude war aber groß, als bekannt wurde, daß man den vierten Platz belegt hatte. Wichtig für die TV-Riege war auch, daß man mit Griesheim und Friedrichsdorf zwei ehemalige Bundesligisten hinter sich ließ...

Zur Einteilung der neuen Oberliga wäre noch zu sagen, daß der TV Langen allen Wahrscheinlichkeit nach in der Oberliga Süd turnen wird, zusammen mit Stuttgart, Konstanz, Griesheim und Friedrichsdorf...

TENNIS

SKG Gräfenhausen I - TTC Langen II 5:9

Die Gastgeber hatten bis zu diesem Spiel nur beim Meisterschaftsfinale Hähnlein eine Niederlage hinnehmen müssen.

Mit Knothe, Reidl, Becker, Reichert sowie den beiden Routiniers Scheit und Sallwey trat der TTC in der z. Z. stärksten Besetzung in Gräfenhausen an.

Völlig außer Acht scheint z. Z. die dritte Mannschaft des TTC. Beim SV Darmstadt 98 II gab es am vergangenen Sonntagvormittag erneut eine glatte 2:9-Niederlage.

Erfreulich dagegen ist weiterhin auch die Entwicklung bei der vierten Mannschaft. In der Besetzung Mattelat, Pothhoff, Schlichtmann, Kirchner, Göpferl und Müller-All gab es am heimischen Platz einen 9:7-Erfolg über den bisherigen Tabellenzweiten.

Weihnachts- und Meisterschaftsfeier des ACI TV Langen

Anläßlich eines am vergangenen Samstag ausgetragenen Freundschaftsspiels des ACI gegen eine Frankfurter Mannschaft überreichte Bürgermeister Herr Kreiling der Mannschaft des ACI einen Spielball.

In diesem dritten Freundschaftsspiel nach der Meisterschaft stellten sich auch die Neuzugänge des ACI im TV Langen vor.

Zu der Feier am gleichen Abend im Haferkasten kamen viele geladene Gäste, unter anderem Herr Zuliani, Herr Frio und Herr Roman von Italienischen Generalkonsulat.



Bürgermeister Kreiling übergibt der Mannschaft ACI im TV Langen als Geschenk einen Ball

Schöne Erfolge der SSG-Leichtathleten beim Adventslauf in Pfungstadt

Am 2. Adventssonntag starteten die Aktiven der Langener SSG in Pfungstadt beim dortigen Turn- und Sportverein. Auf teilweise verschneiten Waldwegen wurde bei frostigen Temperaturen der Kampf um Sieg und Plaketten aufgenommen.

Beim 800-m-Lauf der A-Schüler starteten 26 Teilnehmer. Die Läufer Edgar Schmalz, Andreas Kapper, Ulrich Krippner belegten dabei die Plätze 2, 3 und 4.

Advertisement for Volksbank Dreieich EG. Text: 'Für Sie notieren... Die Gesamtwirtschaftliche Leistung in der Bundesrepublik nähert sich in diesem Jahr der Grenze von 600 Milliarden DM.'

Advertisement for 'Die Namen der Langener Straßen'. Text: 'Ein schönes, nützliches und bei den heutigen Preisen ein äußerst billiges Weihnachtsgeschenk...'



Wolldrucke sind die große Neuheit der Saison. Hier wurde Schurwolle-Serge in Pflaum-Blau und Weiß zu einem schmalen Sportmantel verarbeitet...

Jeder vierte schläft schlecht

Schlaflosigkeit ist heilbar / Nicht an Schlafmittel gewöhnen. Eine Bevölkerungsumfrage ergab, daß 25 Prozent aller Bundesbürger in mittleren und älteren Jahren über Schlafstörungen zu klagen haben...

Arzt aufsuchen, häufig kann er mit einer psychotherapeutischen Behandlung ihrer Herd werden, bevor er sich an Schlafmittel gewöhnt. Schlafmittel sollte man, wenn überhaupt, nur mit äußerster Notwendigkeit nehmen...

Hasenbraten - einmal anders zubereitet

Hasenbraten mit Semmelknödeln. 1 Hasenrücken, je nach Personenzahl noch zwei Schokolade, 125 g Butter, 2 Möhrchen, 2 Möhrchen, 1 Glas Rotwein, etwas saurer Rahm.

User Schönheitsstip

Knie vor Frost schützen. Wenn Sie zu den Frostempfindlichen gehören und trotzdem in der kalten Jahreszeit einen Minirock tragen, tun Sie gut daran, wenn Sie die besonders gefährdeten Stellen (Knie, beginnender Oberschenkel) mit Frostschutzcreme einreiben...

Sankt Nikolaus darf nicht zügeln

Erziehen müssen die Eltern ihr Kind schon selbst. Selbstverständlich weiß Sankt Nikolaus von Natur aus ganz genau, wie er sich kleinen Kindern gegenüber zu verhalten hat.

Der gute Tip. Paßt eine Kerze nicht in einen Kerzenhalter, stellen Sie sie in einen Becher mit kochendem Wasser. Nach zwei Minuten ist das untere Ende der Kerze weich und Sie können sie in jede Halterung drücken.

„Fräulein Ingenieur“

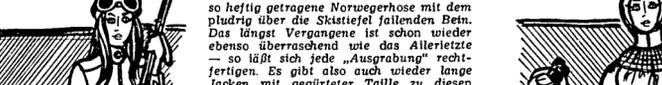
Textilingenieur - idealer Beruf für technisch Begabte mit Sinn für Schönes. Lehrerinnen und Straßenbahnschaffnerinnen, Architektinnen und Briefträgerinnen, Pfarrerrinnen und Polizistinnen - Frauen stehen im modernen Berufsleben ihren Mann.

Bald geht es wieder auf die Pisten

Bald ist es wieder soweit - die Winterurlaubler denken schon an Kofferpacken. Viel frisches Windbleit in den Bergen - auch auf dem Gebiet der Mode.

Der gute Tip

Paßt eine Kerze nicht in einen Kerzenhalter, stellen Sie sie in einen Becher mit kochendem Wasser. Nach zwei Minuten ist das untere Ende der Kerze weich und Sie können sie in jede Halterung drücken.



Die schmale Hose mit Steg um die Ferse ist nun ziemlich passé, was allerdings nicht bedeutet, daß sie von denen, die nicht unbedingt „chic“ sein wollen, doch weiterhin bevorzugt werden darf.

OFFENTHAL

Wir gratulieren: Heute kann Frau Susanne Vollz. Messler Straße 21, ihren 87. Geburtstag feiern.

Kräftlichen Notdienst hat am Mittwoch Dr. Leyerer auch Messel, Rödterer Straße 3, Telefon: 96159/277.

Nachtragshaushalt einstimmig genehmigt. Ingesamt werden 126 000 Mark Darlehen aufgenommen.

In der letzten Gemeindevorversammlung stand im Mittelpunkt die Beschlussfassung über den zweiten Nachtragshaushaltsplan...

Geldene Hochzeit. Am Montag feierten die Eheleute Wilhelm Denz und Frau Lillie geborene Baumann, Lindenstraße 4...

GÖTZENHAIN

Wir gratulieren: Hohe Geburtstage feiern in dieser Woche am heutigen Dienstag Herr Julius Steis, Goldgrubenstraße 1 (71)...

Geldene Hochzeit. Am Montag feierten die Eheleute Wilhelm Denz und Frau Lillie geborene Baumann, Lindenstraße 4...

Gemeindevorstellung auf Gemarkungsrundgang

Besprechungen an Ort und Stelle. Wie alljährlich kurz vor Jahreschluss fanden sich die Gemeindevorstellung am Samstagvormittag zum Gemarkungsrundgang im Rathaus ein.

An der Einmündung der Taunusstraße in die Langener Straße wurde die Beseitigung der Vorgärten für notwendig erachtet...

Im Gemeindefriedhof ging es um die Trauerwäpde. Beschwerte wurde geföhrt worden, daß sie dürre Äste und Laub auf die darunter liegenden Gräber abwirft.

Gewinnaussgabe im Penny-Preisausschreiben

Am 16. Dezember um 18.30 Uhr findet im Sitzungssaal der Volksbank 'Dreieck' eGmbH in Spredlingen die Ausgabe der Gewinne des Penny-Preisausschreibens statt.

Duft und Bassenauer hingerichtet

Die beiden Mörder Hermann Duft und Hans Bassenauer sind am Montagmorgen in Griechenland hingerichtet worden.

Selbstverständlich Weihnachtswünsche für die Glückwunschkarte

Bundes-Ausgabe Berlin-Ausgabe. Briefmarken die helfen. Im großen Saal des Bürgerhauses von Hausen findet am morgigen Mittwoch den 17. Dezember...

Landratswahl in Hausen

Im großen Saal des Bürgerhauses von Hausen findet am morgigen Mittwoch den 17. Dezember im 15 Uhr der zweite Teil einer Sitzung des Kreistages des Landkreises Offenbach statt.

Vorletzte Rechnungen

Unsere Geldbörsen werden in diesen Tagen vor dem Weihnachtsfest reichlich strapaziert, und so manch einer muß an Sparbuch und Sparschweinechen gehen...

Schenken Sie Phantasie



Oberschulrat Karl Friedrich Leiter der Schulabteilung

Mit der Leitung der Schulabteilung im Darmstädter Regierungspräsidium wurde der Oberschulrat Karl Friedrich aus Darmstadt beauftragt.

Einheimische Brutvögel aus der Schweiz

Auf ihrer Zuchtschleier zugunsten der Stiftung Pro Juventute bringt die Schweiz zum zweitenmal für einheimische Brutvögel...

Um ein Haar

Artistenroman von Nora Osten / Roman-Verlag Hubert Erber · München 15

Am nächsten Morgen begegnen sich Charly und Pony in der Manege. 'Guten Morgen, Kleine', grüßt er und eilt an ihr vorbei.

Gessmann

Boutique im Einrichtungshaus 6078 Neu-lauburg. Frankfurter / Ecke Schulstraße. Galerie im Einrichtungshaus bis 24. Ausstellung: Keramische Kontraste.

Pioniertaten im Luftpostwesen

Gambia stellt die Verdienste der Deutschen und ihrer Lufthansa heraus. Mit drei Gedenkmarken würdigt das westafrikanische Gambia Jahrestage der Erschließung der Südlandkratte für den Luftpostverkehr.

Bereits im Jahre 1830 hatte das Luftschiff LZ 127 Graf Zeppelin eine Luftpostverbindung nach Südamerika hergestellt. Es setzte seine Reisen mit Postsendungen und Passagieren bis 1934 fort.

Das zweite Luftschiff begann im Sommer 1933, und am 2. Juni landete zum erstenmal ein Wal auf dem Flughafen von Bathurst...

Diese drei Marken vom 15. Dezember hat die Weltbühne entworfen. Ihre Herstellung erfolgte als mehrfarbige Offsetdrucke nach 30 mit dem Einzelformat von 48,26 mm x 29,84 mm.

Wir basteln einen Kalender für 1970

Solltet ihr noch keinen Kalender für das Jahr 1970 haben, dann könnt ihr euch schnell einen selbst basteln. Den Abreißkalender bekommt ihr in jedem Laden für Schreibwaren...



Das Material besteht aus einem 10 x 16 cm Größe. Dann brauchen sie 12 x 54 cm buntes Glindeinbandmaterial. Die eine Hälfte des Stoffes wird mit buntem Stickgarn bestickt.

Die Jungen können die Kalenderrückwand mit Plastikfolie bekleben, oder diejenigen, die zusammengeheftet. Dann werden die Seiten werden und schiebt die Pappe dazwischen.

Hans Grobe in Hannover bereitet für Februar 1970 zum 50-jährigen Bestehen seines Hauses eine Jubiläumssauktion vor.

Frankreichs Piasing für 1970 sieht 36 Gedenk- und Sondermarken vor. Neun davon sind dem zentralen Zuschlag betastet.

Von links nach rechts: 1. warmes Getränk, 5. Zeitmesser, 6. deutscher Strom, 8. kleine Straußenart, 10. Füllfeder, 11. Teilwarngericht, 13. starke Halte- und Bindefmittel (Mechritz), 14. Von oben nach unten: 1. beliebte Backware, 2. Auswahl, 3. angenehme Empfehlung, 4. Entschuldig beim Fußballspiel, 7. Rennenderboot, 8. zu Brotanstrich eingekochtes Obst, 12. Konditorreizen, (d) und (k) gleich ein Buchstabe.

Aufhebung. 9. Klaus, 12. Die, 13. 2. 1970, 14. 1. 1970, 15. 2. 1970, 16. 3. 1970, 17. 4. 1970, 18. 5. 1970, 19. 6. 1970, 20. 7. 1970, 21. 8. 1970, 22. 9. 1970, 23. 10. 1970, 24. 11. 1970, 25. 12. 1970.

Selbstverständlich Weihnachtswünsche für die Glückwunschkarte

Bundes-Ausgabe Berlin-Ausgabe. Briefmarken die helfen.

Fortsetzung folgt

Das Publikum wird gehen, wieder die Plätze einzelnnehmen. Unbeweglich liegt Charly in seiner Garderoba auf einem Sofa.

Klarer Sieg der Offenthaler in Bürgel

Sparta Bürgel - SSG Offenthal 2:7 (0:3)
Einen klaren 7:2-Sieg brachten die Offenthaler Fußballer am Sonntag aus Bürgel mit. Die Gäste waren die klar überlegene Mannschaft...

Fußballergebnisse:

Table with football results for various teams like TSG 46 Darmstadt, SV Erzhäusen, etc.

Am kommenden Sonntag: Gräfenhausen gegen Erzhäusen.

B-Klasse Offenbach West

Table with football results for B-Klasse Offenbach West.

Am kommenden Wochenende: SV Dreieichenhain - Sparta Bürgel, SSG Offenthal - Tgm. Spredlingen, VfB Offenbach - Eiche Offenbach.

A-Klasse Offenbach

Table with football results for A-Klasse Offenbach.

Hallen-Leistungsklasse

Table with indoor sports results for Niederrodach, Niedermitlau, etc.

Landesliga, Gruppe Süd

Table with regional league results for Eintr. Wiesbaden, TSV Kirchbr., etc.

B-Klasse, Darmstadt

Table with football results for PFI Jügesheim, TV Seehelm, etc.

C-Klasse:

Table with football results for SV Darmstadt 98 II, TSG 1846 Dst., etc.

E-Klasse:

Table with football results for TSV Pfungstadt III, TV Eberstadt, etc.

Offenbarungseid soll abgeschafft werden

Demnächst nur eidesstattliche Versicherung vor dem Rechtspfleger
(hs) - Wenn eine Novelle zum Rechtspflegergesetz vom Bundestag angenommen wird, gehört der Offenbarungseid bald der Geschichte an...

Geschäftliches:

Anspruchsvolle Qualitätsmöbel im Selbstbedienungs-Warenhaus
Die Frankfurter „Möbelcity am Stadtrand“ ist in Mainz nicht unbekannt. Seit Jahren nutzen interessierte Möbelkäufer aus den Landeshauptstädten am Rhein die Vorteile...

Lies Deine Heimat-Zeitung!

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erlch
an der B 3, Telefon 2 34 50
ab 17 Uhr geöffnet
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Langener Zeitung



ALLGEMEINER ANZEIGER • HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Bezugspreis monatlich 3,- DM + 0,50 DM Trägeloohn (in diesem Betrag sind 0,18 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich einseh. Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 50 Pfg., freitags 50 Pfg. - Druck u. Verlag: Kuhn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Nr. 101 Freitag, den 19. Dezember 1969 73. Jahrgang

DIE WOCHE

Regierung durch Preise in Bedrängnis geraten

Während die Bundesregierung auf außenpolitischem Gebiet in der letzten Zeit in stärkerem Maße offensiv wurde, gerät sie innenpolitisch immer mehr in Bedrängnis...

Ulbricht schickt ein Schreiben an Heinemann

Der Staatsratsvorsitzende der DDR, Walter Ulbricht, ließ gestern durch zwei Beauftragte im Bonner Bundespräsidialamt ein einseitig-Seitenlanges Schreiben an Bundespräsident Dr. Gustav Heinemann übergeben...

Hören und sehen teuer

Als neuntes Bundesland hat auch Baden-Württemberg den Staatsvertrag gebilligt, wonach am 1. Januar 1970 die Rundfunkgebühr von zwei auf 2,50 DM und die Fernsehgebühr von fünf auf sechs Mark pro Monat erhöht werden soll.

Auf zwölf Jahre wiedergewählt

Landrat Walter Schmitt vom Kreistag erneut bestätigt
Eigenbericht der Langener Zeitung
Im Bürgerhaus von Hausen am Mittwoch die Wiederwahl von Walter Schmitt als Landrat des Kreises Offenbach statt. Eine große Mehrheit des Kreistages entschied sich für eine Wiederwahl auf zwölf Jahre...

Kiesinger und Strauß sind sich einig

Die Vorsitzenden der CDU und der CSU, Kurt Georg Kiesinger und Franz Josef Strauß, haben bei ihrem Gespräch über aktuelle innen- und außenpolitische Fragen am Donnerstag in Bonn „viele Übereinstimmungen“ festgestellt...

Telefonieren teurer?

Wie am Donnerstag aus dem Bundespostministerium in Bonn verlautete, werden gegenwärtig alle Möglichkeiten für eine elastischere Gestaltung der Tarifgrenzen geprüft. Dabei werde auch untersucht, ob die bisherigen Orts- und Ferngespräche durch einen Einheitsstarf ersetzt werden können...

Keine Einigung

Die Tarifpartner im öffentlichen Dienst haben auch am dritten Verhandlungstag noch keine Einigung erzielt. Bundesinnenminister Hans-Dietrich Genscher legte den Gewerkschaften ein neues Angebot vor...

Todesstrafe in England abgeschafft

Mit der Entscheidung des britischen Oberhauses für die Abschaffung der Todesstrafe in Großbritannien ist jetzt der Galgen endgültig aus Großbritannien verschwunden...



Erster Gratulant nach der Wiederwahl von Landrat Walter Schmitt auf zwölf Jahre war der Vorsitzende des Kreistages, Direktor Hans Muntzke (links), der dem langjährigen Freund für die weitere Tätigkeit in seinem verantwortungsvollen Amt viel Glück und Erfolg wünschte. Im Vordergrund Rolf Heinemann, Mitglied des Kreistagspräsidiums.

Gespräche über Berlin

Den ostpolitischen Initiativen der letzten Zeit haben nun die Alliierten eine neue angeregte, ihren Schritt in der Berlin-Frage. Sie haben den Sowjets vorgeschlagen, über die geteilte Stadt zu verhandeln...

Neuorganisation der Post

Im Bundespostministerium hat sich die „Kommission Deutsche Bundespost“ konstituiert, die die Neuorganisation der Bundespost vorbereiten soll. Der Kommission gehören 24 von Minister Georg Erber ernannte Vertreter des Bundes, der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Personalvertretung der Post an...

Schnee und Eis behindern den Verkehr

Straßenverkehr, Binnenschifffahrt und der Flugverkehr wurden in dieser Woche vor allem in den Morgenstunden im Nord- und Westen des Bundesgebietes durch Schneeglätte, Eis und stellenweise auch Nebel behindert. Verkehrsstörungen und Verspätungen im Berufsverkehr gab es vor allem bei 15 Zentimeter Schneehöhe in Schleswig-Holstein...



Beifall für den alten und neuen Landrat Walter Schmitt bei der Kreisstagssitzung im Bürgerhaus von Hausen am Mittwoch. Unter den Mitgliedern der SPD-Fraktion Wilhelm Thomin aus Egselsbach (ganz rechts) und Erster Stadtrat Karl Heinz Liebe aus Langen (dritter von links).

Advertisement for 'Fleisch gut! Essen gut!' featuring 'Rinder-Gulasch' for 3.98 and 'Milder Rauchbraten' for 6.95. Includes 'SCHADE u. FÜLLGRABE' logo.

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Farbfernseh-Spezialist mit 12 Filialen

Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache,
deshalb nur zu Radio Hauptwache

Einige unserer Vorteile:
● Farbfernseher zur Probe
● Bes. gute Finanzierung
● Spez.-Farb-Sofortservice
● Sensationspreise durch
● Fabrik-Direktkauf

mit 48-cm-Bildröhre o.mtl. 1388,- 35,-	mit 56-cm-Bildröhre o.mtl. 1488,- 59,-	mit 63-cm-Bildröhre o.mtl. 1588,- 65,-
--	--	--

Farbfernseher der Marken Grundig, Philips, Loewe-Opta, Nordmende, Saba usw. In den Farben Dunkel, Nußbaum, Ruster, Palisander, Teak, Weiß, Blau, Antrazit, Rot und Grün sofort von unserem Lager lieferbar

Schwarz-Weiß-Fernseher

30cmKoffert-Fernseher o.24" 388,- 10,-	50cmEinfach-Tischfernseh. o.24" 328,- 17,-	50cmSpezial-Tischfernseh. o.24" 448,- 52,-	50cmLuxus-Tischfernseh. o.24" 598,- 30,-
--	--	--	--

Weitere kaum schlagbare Angebote:

Schallplatten elektr. ob 1,-	Koffer-Radios ab 39,-	Plattenspieler m. Vert. Motor ab 68,-
------------------------------	-----------------------	---------------------------------------

Steuerges. m. Radio 21cm-Box u. Pipa nur 298,- o. 248,-
Luxus-Hifi-Anlage m. Steuersp. 10-Dip. nur 698,- o. 248,-
Telef. 2-Spur-Tank-Getr. M 501, o. 20cm nur 189,- o. 178,-
Luxus-Tonbandger. Grund. T 120 Kompi. nur 298,- o. 248,-
Heim-Bundfunkger. UKW u. Mittelwelle nur 85,- o. 148,-
Luxus-Radio Solo in Dunkel, Rot, Weiß nur 198,- o. 178,-

4 HiFi-Stereo-Studios mit 11 HiFi-Fachberatern
Riesen-Zentral-Ausstellung in Ton-Stilmöbeln
Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im Februar
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt
● Blitz-Fernseh- u. Rundf.-Reparaturdienst m.üb. 60
● Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist.
● Meister-Zentralwerkstatt mit Color-Speziallab.

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674.

GRABSTEINE
und Grabelinfassungen in allen Farben (Großlager)
stellt selbst her und versetzt Unverbindliche Beratung.

Spezialwerk für Grabdenkmale KEIL

6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
Telefon 06251/5458
- Direktverkauf - Günstige Preise

Party-Durst?

Flotte Musik,
heiße Rhythmen: Prost -
kühles Pfungstädter!

Pfungstädter Bier schafft zwanglose Stunden

zu beziehen durch:
Bierverlag Heinz Deinert, Langen, Annastraße 39, Tele-
fon 06103/21336

Wir wollen, daß Sie Ihr Recht bekommen

WARUM HEIßT UNSER VOLL-RECHTSSCHUTZ?
Weil er die Kosten für Anwalt und Gericht (auch für Zeugen und Sachverständige) nicht nur in Strafverfahren auf Grund fahrlässiger Verletzung von Strafvorschriften, sondern auch in Zivilprozessen bei der Durchsetzung eigener Schadensersatzansprüche deckt.

Und außerdem: weil der VOLL-RECHTSSCHUTZ im Inland wie im Ausland gilt. Unverbindliche Information durch:

Heinz Leonhardt
Geschäftsstelle der D.A.S.
607 Langen
Friedrichstraße 7
Telefon 21177

Nach dem 31.12. ist es zu spät

Wenn Sie jetzt Ihr Bausparkonto eröffnen, sichern Sie sich noch rückwirkend für das ganze Jahr 1969 die neue Bausparprämie von

400 bis über 946 DM

oder hohen Steuermehrfach. Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit. Sprechen Sie gleich mit dem Leonberger Bausparfachmann. Er erklärt Ihnen alles genau. Kostenlos.

Öffentliche Beratungsstelle:
Offenbach, Kelsersr. 55, Ruf 87530
Unsere Mitarbeiter:
Kerl-Heinz Henrich u. Helmut Löw

FROHES FEST

DUGENA

DAß FESTGESCHENK
Uhren - Schmuck - BSF-Bestecke aus Ihrem Fachgeschäft

H. Burgmayer
Inh. W. u. I. Hartel
607 Langen/Hessen, Bahnstraße 7

Leonberger BAUSPARKASSE

ORIENT-TEPPICHE
ORIENT-BRÜCKEN
BERBER-TEPPICHE

BACH
FAHRGASSE 17

Zigarrenhaus am Lutherplatz

Das Fachgeschäft für den verwöhnten Raucher

Größte Auswahl in- und ausländischer Zigarrenmarken und Rauchtobake - Feuerzeuge aller bekannten Firmen - Feuer-
zeugreparaturen - Spirituosen, auch in Geschenkpackungen.

Schwerhörige Römerberg 15 Piontek

Größte Auswahl und Gewähr ständiger Betreuung im Fachinstitut Piontek
Frankfurt am Main
Römerberg 15, Tel. 28 81 95
Auf Wunsch Hausbesuch

In dringenden Fällen: Telefon 0 61 03 / 8 93 66
Privat Dreieichenhain, Berliner Ring 101

playtex 18 Stunden

PANTY HUFHALTER kurz u. lang

Stunden um Stunden bequem

Mit SPINTEX, dem revolutionären Hüfhalter-Material - sensationelle Formkraft, herrlich weich und porös.
Probieren Sie - erleben Sie noch heute die phantastische Kontrolle und Bequemlichkeit.

KAUFHAUS BRAUN LANGEN

Farbfernsehkauf? - Nur zu Schnauder
Südliche Ringstraße 42
Ruf 21101

GESCHENKARTIKEL

Schallplatten 30 cm
Fahrräder und Kinderwagen
Damenstrümpfe ab DM -40
Winterpulli, Skpulli, Herrenhemden
Winterunterwäsche für Damen und Herren
Christbaumständer, elektr., mit 2 Liedern u. Anschlag für elektr. Baumbeleuchtung
künstliche Weihnachtsbäume
Wein, Spirituosen, Lebensmittel

Die seitherigen Preise sind um 20% o gesenkt!

SONDER-ANGEBOT
Zum halben Preis:

Spielsachen, Christbaumschmuck und alle anderen Weihnachtsartikel!
Damenhosen, Miederwaren, „nur die“ Knabenhemden „nur die“ Damen-Strumphosen

Am Mi. Abend, 24. 12. 69, geschlossen. Gleichzeitig bleibt der Betrieb bis zum 4. 1. 70 geschlossen.
Ab 5. 1. 1970 ab 9 Uhr geht der Verkauf weiter!

DRÖLL - Langen am Bahnhof

Gaststätte Westendhalle
Langen, Bahnstr. 134, Tel. 22380

Gutbürgerliche Küche von 17.00-24.00
Geputzte Getränke - Altbier vom Faß
Räume für kleine Gesellschaften
Billard (franz. und pool)

Geöffnet von 16.00 bis 1.00 Uhr

Viele Vorteile

hat ein Mantel aus echtem Lammfell; außen Leder, innen gewachenes Fell, mollig warm, leicht und bequem! Notdringlich von **LEDER-VATER**

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung
Fil.- Hauptwache u. Kelsersr. 18

BELOHNUNG
Wohnungsbauprämie bis DM 739,- (und höher) für alle, die noch bis zum

31. Dezember 1969
Gelder auf einen Bausparvertrag anlegen.

Schon bei Vertragsabschluß Anrecht auf ein Darlehen **zu nur 4 1/2 % Zinsen** (Guthabenzinsen 2,5 %)

NEU: Zusatztarif 3% Guthabenzinsen (Darlehenszinsen 5 %)

Informieren Sie sich bei
DEUTSCHE BAUSPARKASSE (DBS)
e. G. m. b. H., Darmstadt, Heinrichstraße 2, Telefon 0 61 51 / 2 67 81.

Auskunft erteilt:
DBS-Bezirksleiter **Franz Schallmayer**
6051 Waldacker, Bergstraße 20, Telefon 06074/5408

KAUFEN SIE PREISWERT AB KELLEREI, DREIEICHENHAIN - INDUSTRIEGEBIET AN DER B3

LOEFFLER-SCHAMPUS Deutscher Sekt, halbtrocken	1/4 DM 3.35	HAINERBURG® ERDBEER-BOWLE vollaromatisch	1/4 DM 1.34
LOEFFLER-IMPERIAL Deutscher Sekt, halbtrocken	1/4 DM 4.26	HAINERBURG® PFIRSICH-BOWLE höchste DLG-Prämierung 1969, mit Fruchtfleisch	1/4 DM 1.44
LOEFFLER-KIRSCH DLG-Medaille 1969 Fruchtsekt, vollmundig	1/4 DM 2.26	HAINERBURG® TOMATENSAFT naturrein, aus Italien	0,7 1.35 0,25 - 65

Alle Preise einschließlich Glas und Karton!
Viele weitere Sorten am Lager.
Samstags auch von 9 - 12 Uhr geöffnet.

LOEFFLER SEKT **HAINERBURG® KELLEREI-GESellschaft M.B.H.**

Praktische Geschenke für die Familie

Teppichkehrmaschinen
Bügelisch
Badezimmerschrank von Albert u. Dleger
Wäscheständer
Eckbankauflagen
Sitztruhen
Nähständer
Sitzkissen
Beistützen

Handtaschen
Reisekoffer
Bügelmappen
Collegtaschen
Schultaschen
Schulranzen
Schmuckkassetten
Manicüre
Abendtaschen
Geldbörsen

Geschenke aus Zlhn
Dinnet und Variett - Tischdecken und Läufer - Kissenhüllen
Brokatdecken und Läufer - Tagesdecken - Ital. Tagesdecken
Couchdecken aus synthetischem Fell - Badmatten-Garnitur

Alles bei **BACH** Fahrgasse 17

PEGULAN

SONDER-ANGEBOT
in Teppichliesen zum Selbstverlegen

NADELVLIES
selbstklebend, 40/40, in 7 Farben am Lager Stück DM 1,90

NADELVLIES
selbstklebend, 40/40, in 6 Farben am Lager Stück DM 2,90

SCHLINGENWARE
selbsthaftend, 50/50, in 4 Farben am Lager Stück DM 6,90
Hochwertige Qualität.

Weiterhin bieten wir Ihnen aus unserem reichhaltigen Lager:
Teppich- und Kunststoffböden in Fliesen und Bahnen, Gardinen, Kunststoffjalousien, Tapeten, Rollos in vielen Mustern, Farben und Größen zu äußerst günstigen Preisen.

CF CURT FELDMANN
Sprendlingen, Voltastraße 1, Ende Sportfeld Maybachstraße
Telefon 0 61 03 / 6 88 97 / 10 98

BERBER

Noch ist es Zeit, in Ruhe zu wählen!

Unsere Auswahl herrlicher Orientteppiche ist durch weitere Neueingänge außerordentlich groß und reichhaltig. Kommen Sie deshalb recht bald zu einem unverbindlichen Besuch zu uns.
Sehen Sie sich unsere Riesenauswahl in allen Abteilungen an: Teppiche, Teppichböden, Bodenbeläge, Tapeten, Gardinen, Aussteuerwaren, Gardinenmöbel.

Jetzt kaufen heißt günstig kaufen.
ECHTE BERBERTEPPICHE handgeknüpft, uni und gemustert.
Einige Preisbeispiele:
170x240 cm DM 541,-
200x300 cm DM 796,-
250x350 cm DM 1160,-



Teppichböden, Gardinen, Tapeten, Bodenbeläge, Aussteuerwaren, Teppiche, Orientteppiche, Kunstgewerbe, Gardinenmöbel, Gartenmöbel, Das führende Spezialhaus für Raumausstattung, Darmstadt, Ecke Wilhelmnen-/Elsbethenstr.



Orientteppiche

Reisendecken

das passende Geschenk für „SIE“ und für „IHN“ aus der

TEPPICH-ETAGE

gerhard Störmer

Bodenbeläge — Tapeten

Spendingen, Darmstädter Str. 62 — Telefon 6 10 70 / 6 83 14 Parkplatz am Haus

Spanische Navel-Orangen Spitzenmerke „Vater u. Sohn“ 4 kg Tregenez 8 Pfund	3,48
Spanische Satsumas süße kernlose Mandarinen 500 g	-,78
JAFFA Grapefruit vollsett. Riesenfrüchte „32er“	-,98



Machen Sie auch Ihre Wohnung winterfest. Nicht nur ihr Auto.
Ein Mipolam Teppichboden bringt Sie warm und behaglich durch den ungemütlichen Winter.
Mipolam® Teppichboden
J. K. BACH
607 Langen/Ffm.
Fahrgasse 17, Telefon 2 35 12

Zum Fest preiswerte
PELZVELOURMÄNTEL
Gefütterte Handschuhe ab DM 17,-
Auto-Sitzpelze ab DM 25,-
City Ledermoden Atelier
Leder Herth
Ecke gegenüber Rathaus

Gewinnauslosung im Prämiensparen am 10. 12. 1989

Ein Hauptgewinn zu DM 1000,-

64 Gewinne im Werte von DM 5,-, 10,-, 20,-, 50,- und 100,- entfallen auf folgende Losnummern unserer Spärer

102 011	n 9702 105	n 9704 511	n 9705 795	n 9707 111
102 088	511	514	811	184
102 111	784	594	n 9706 111	193
102 184	795	595	311	511
102 195	n 9703 611	611	384	629
102 211	n 9704 111	711	395	911
102 311	184	784	411	n 9708 184
n 4518 194	195	811	453	185
n 9700 311	211	811	511	195
911	390	984	711	211
n 9701 384	384	n 9705 011	784	311
395	395	611	795	n 9740 395
n 9702 184	411	784	811	

Weitere 300 Gewinne im Werte von je DM 2,- entfallen auf die Losnummern mit der Endziffer 6
Spielen, sparen, sparen gewinnen — ein Sperrverfahren mit besonderem Reiz PS — Ihr Glück!
Unser Außendienst berät Sie in allen Sperrformen, auch 312-Mark-Gesetz I
Wöchentliche Abholung auch kleinster Sparbeiträge
Bezirkssparkasse Langen
seit 1844 mündelsicher

Inserieren bringt Gewinn!

tauf frisch



AUF DEN TISCH

Feldsalat	250 g	-,58
Bananen	1 kg	-,78
Tschechische Winterzwiebeln	5 kg	2,78
Frenz. Camembert		
L'empereur 50 % Fett i. Tr.	130 g Stück	1,15
Naturkäse 45 % Fett i. Tr.	200 g	1,28
Original Hondek Cabanos	100 g	1,05
Mortadella	100 g	-,75
Bierwurst	100 g	-,78
Aus der Tiefkühltruhe:		
Langnese Eiskrem		
Haushaltspackung Erdbeer/Vanille	330 ccm Behälter	-,98
In allen Läden mit Frischfleisch-Abteilungen:		
Rinderbraten	500 g	4,85
Schweineschulter	500 g	2,55

GUTES VON EDEKA



Bei Schnauder

bekommen Sie mehr für Ihr Geld!
Niedrigpreise mit Sofort-Kundendienst
Lieferung 1 Stunde nach Auftrag — Teilzahlung

Größte Auswahl

Neueste Modelle

Fernsehgerät, 59er Bild ab DM 298,- bar
Drucklasten FS, 61er Bild ab DM 483,- bar
Spitzenqualität, 61er Bild ab DM 580,- bar
Farbfernseher besonders günstig!
Langen, Südliche Ringstraße 42, Telefon 2 11 01

Aus meinem Angebot kann ich vielleicht Ihre Wünsche erfüllen, gewiß auch 1970, in:
Leerzimmer,
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Häuser zur Miete,
möbl. Zimmer, Wohnungen u. Häuser.
Für Handel und Gewerbe entsprechende Räumlichkeiten,
bzw. Flächen,
Eigentums-Wohnungen,
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
unbebaute Grundstücke, Baugrundstücke,
1- bis 3-Familien-Häuser,
Mehrfamilienhäuser.
Nach telef. Vereinbarung stehe ich Ihnen zur Verfügung.
IRMGARD KOCH
Immobilien - Vermietungen
607 Langen bei Frankfurt
Uhlandsstr. 25, Tel. 06103-22220

SPATH liefert Markenheizöl billiger!

30 % billiger als im Handel
50 % billiger als im Einzelhandel
Tel. (06103) 2777

Wir suchen im hiesigen Raum

Einfamilienhäuser Mehrfamilien- und Geschäftshäuser, Eigentumswohnungen speziell für hierfür vorgemerkten Kunden.
Wir garantieren Barauszahlung durch unsere Finanzierungsabteilung.
IMMOBILIEN WINTER 6100 DARMSTADT
Ruf 06151-26431/26432 Liebigstraße 2

Suche dringend in Langen oder Umgebung
1 Bauplatz
Bargeld aus Erbmasse vorhanden. —
Biete Höchstangebot.
Off.-Nr. 1707 in die Langener Zeitung

Gepflegte Gastlichkeit bei Hähnchen-Erich im schönen Waldrestaurant „Schützenhaus“ Langen-Oberlinden
Ab 16 Uhr geöffnet
IRMG. KOCH, IMM.
Telefon (0 61 03) 2 22 20, jederzeit.

Wir suchen für einen unserer Mitarbeiter
2-3 Zimmer-Wohnung
im Raume Langen — Offenbach.
Freundliche Angebote an
Clark-Maschinenfabrik
Niederlassung Südwest
607 Langen, Mörfelder Landstr. 53
Telefon 78 61

BAUPLÄTZE

und Bauvererstands
für Wohn-, Reihen- und Hochhäuser in Langen und Umgebung
1. Auftr. von Bau- und Siedlungsgesellschaften zu kaufen gesucht
A. JÄGER, Imm.
607 Langen, Leukertsweg 57
Telefon 21636
von 8-13 Uhr oder nach 19 Uhr

Versicherungen aller Art

Kfz-Zulassungs dienst
Herbert Kirchner
Langener
Schillerstraße 10
Tel. 22883 od 23904

IMMOBILIEN Monika Jahnke

607 Langen, Dieburger Straße 49
Kostenlose und individuelle Beratung bei An- und Verkauf von Grundstücken und Häusern.
Aus meinem Angebot:
Verkauf:
Beugrundstücke:
2-geschossig Langen
1-geschossig Götzenhain
1-geschossig Waldorf
Häuser:
8-Familien-Haus (Neubau) in Frankfurt
6-Familien-Wohnhaus (Neubau) in Egelsbach
1-Familien-Wohnhaus in Dreieichenhain
1-Familien-Wohnhaus in Langen
Wohnungen:
3-Zimmer-Wohnung, Langen, 80 qm 360,- DM
2-Zimmer-Wohnung, Langen, 60 qm 250,- DM
1-Zimmer-Wohnung, Egelsbach, 35 qm 190,- DM
Einzelzimmer in Dreieichenhain
Suche dringend für vorgemerke zahlungskräftige Kunden
Bauplätze, Häuser (1- oder Mehrfam.), Wohnungen in Langen und Umgebung.
Sind Sie an einer marktgerechten Vermietung Ihrer All- bzw. Neubauwohnung interessiert?
Suchen Sie sofortige Käufer für Ihren Grundbesitz, Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen oder Baugrundstücke?
Mehre vorgemerkten Kunden könnten auch Ihre Partner sein. Ich berate Sie gerne.
Rufen Sie an — ganz gleich wann
Telefon Langen 2 18 61

Wohn- u. Geschäftsh., Spendingen, 6 Zim., Küche, Bad, Laden, ZH, 300 qm Grundst., 75 000,-
Reihenhaus, Langen, Kü., Bad, WC, Wohnz., Schlafz., Kinderz., ZH, Bauj. 1954, 900 qm Grundst., 100 000,- VB
Reihenhaus b. Langen, 7 Zimmer 120 000,- erforderlich 45 000,-
1-Fam.-Haus, Langen, 6 ZL, Kü., Bad, 150 qm Wohnfl., 440 qm Grund, Doppelgarage 140 000,-
1 Komf.-Bungalow, Lg., ab 200 000,-
Mehrere Abbruchgrundstücke in Lang., Geschäftsstraße, Preisvereinbarung
Suche Wohnungen, Häuser, Grundstücke für vorgem. Kunden!
PROFELD
IMMOBILIEN
Langen-Oberlinden
Bresleuer Straße 6
Telefon 7 11 14
oder 06106/2773

Großes Weihnachts Roulette

ab Samstag, 20. 12. 69 bis Mittwoch, 24. 12. 69 bei:
LUNA moden
in Langen, Südliche Ringstraße 178 (im Hochhaus)
Der 1. Gewinn an jedem Tag ist DM 20,-,
alle weiteren Gewinne je DM 10,-
Kommen Sie, spielen Sie mit,
Selbstverständlich ohne Einsatz und ohne Kaufzwang

Filialleiterin

für unsere Filiale Elisabethenstr. zum 4. 1. 70 gesucht!
MINIBI
CHEM. REINIGUNG
Langen, Frankfurter Straße 3, Tel. 2 24 54

Wer möchte sich verändern?
Suche für 1. Januar 1970 eine
Lebensmittelverkäuferin
(selbständiges Arbeiten) oder wer sich berufen fühlt, kann angelernt werden.
Über tarifliche Bezahlung, 10% beim Einkauf, Urlaubsgeld, familiäres Betriebsklima.
Heinrich Rehm
Lebensmittel und Feinkost,
607 Langen, Bahnstraße 112, Telefon 2 35 62

Disponent

mit Lagerverwaltung für sofort gesucht!
Ausgezeichnete Gehaltsregelung, geregelte Arbeitszeit bei gutem Betriebsklima.
Bewerbungen bitte an Geschäftsführung der
MILSTAR GMBH
Vertrieb von Milchzerzeugnissen
6072 Dreieichenhain, Siemensstr. 8, Tel. 8368/8369

Weihnachten 1969

Ein besonderes Weihnachtsfest, das letzte dieses Jahres. Das alleine ist schon ein Anlass für Sie, sich und Ihrer Familie eine besondere Freude zu bereiten.
Freude an schönen Orientteppichen
Schenken Sie Ihrer Frau einen handgeknüpften Teppich oder eine Brücke. Sie werden damit auf jeden Fall ihre Begleitung und ihr Lob finden, daß Sie Ihr gerade zu diesem besonderen Weihnachtstest eine so große Freude bereitet haben.
hÖta, Ihr Fachgeschäft des Vertrauens, hat eine große Auswahl für Sie bereit.
hÖta
hÖta Hörle & Hörle oHG, 6070 Langen, Gartenstr. 6, Tel. 0 61 03 / 2 12 91

Teppichhaus Khazaeli

Teheraner Haus für feine Orientteppiche

Frankfurt am Main Mainz am Rhein
Kirchnerstr. 3, Tel. 28 74 71 Aliceplatz 2-4, Tel. 2 10 96

An Weihnachten denken - Freude schenken

Eine handgeknüpfte Brücke aus dem Orient

- das Geschenk für die Familie -

JAHRESWENDE 1969/70 IM HOTEL EUROPA MÖRFELDEN

Wir bieten Ihnen:
EIN FESTLICHES ABENDESSEN
ab 20 Uhr mit Unterhaltungsmusik
Ab 22 Uhr
TANZ IN DER JAGDSTUBE
Es spielt unsere Hauskapelle
FEUERWERK
Am 1. Januar 1970
Neujahrsmittagessen von 11 bis 14 Uhr
Wir bitten um rechtzeitige Tisch- und Menüvorbestellungen
Telefon: Mörfelden 06105/2015

Ski-Schuhe
Gr. 40, für 20,- DM zu verkaufen.
Telefon 47 10
Kinderwagen
mit Sportaufsatz zu verkaufen.
Telefon 7 21 04
Guterhaltene Kindersportwagen
zu verkaufen, 60,- DM.
Telefon 7 91 85

DIE ZULASSUNG IHRES

ÜBERNEHMEN WIR F. Roth
Langen, Bahnstr. 95
Ruf (0 61 05) 2 35 27

Tannen und Fichten in großer Auswahl

Die Bäume werden auf Wunsch mit unserem LKW kostenlos frei Haus geliefert

KAUFHAUS BRAUN

607 Langen · Bahnstraße 101 - 103 · Telefon 2 20 88

Urlaub
vom 22. 12. 1969 bis 4. 1. 1970
ML. Merkel
Phys. Therapie
Langen-Oberlinden, Weißdornweg 40
Ruf: 7 10 27

Aquarium
350 Liter, mit Zubehör, und 7 große barum Diskusfische, à 35,- DM umstadehalber zu verkaufen, auch einzeln.
Telefon 21 93 6

2 M.-u.-S-Rellen
auf Felgen, 2 Winter gefahren, für Ford 17 M für 90,- DM zu verkaufen.
Klaar Gabelsbergerstr. 41

2 M.-u.-S-Rellen
mit Felgen, für Fiat 1500 C, preisgünstig zu verkaufen.
Hausmann Flachsbadstraße 14

Dr. med. Zachert
Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten
Gartenstraße 112
Praxis geschlossen
vom 20. Dezember 1969 bis 4. Januar 1970
Vertretung in dringenden Fällen:
Dr. med. Volz, Neu-Isenburg, Hugentotenallee 104

Sarglager
„Pietät“ Gehring
Möncheler Landstraße 27 · Telefon 7 11 18
Überführungen

Bestattungs-Institut REICHERT
Langen, Vor der Höhe 8
Ruf 2 37 80 oder 4 94 89
Großes Sarglager · Überführung mit Spezialkraftwagen

Dr. med. - Hampf - Kell
Riedstraße 7
Röntgen-Praxis geschlossen
vom 22. 12. 69 bis 3. 1. 70

Vertretung:
Dr. med. Schierhölter, 6078 N-Isenburg,
Gg.-Büchner-Str. 3, Tel. 06102/23819

Dr. Rolf Franke
AUGENARZT
Vom 22. 12. 69 bis 4. 1. 70
KEINE SPRECHSTUNDE
In dringenden Fällen:
Frau Dr. Schade - Langen
Bahnstraße 72, Telefon 23 22 9

4 M.-u.-S-Rellen
5,40x13, 95 1/4, DM 80,-
zu verkaufen.
Allwein, Langen
Goethestraße 80
VW 1300
Mod. 67, ca. 30 000 km,
TUV 2/71, DM 3350,-
Tel. Langen 81 73 3

Digemälde
Spachtel, von Kuhn, 1925, Motiv Alpen (3 Kaiser), Gr. 70x80 cm, zu verkaufen.
Näheres unt. Tel. 7625
20er Kinderfahrrad u. Jugend-Ski
1,60 m, zu verkaufen.
Telefon 89 26 5


Fahrräder
in allen Preislagen
Schneid
Dorotheenstr. 8-10

Plötzlich, für uns alle unfaßbar, verstarb am 17. 12. 1969 meiner lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Jakob Vinson

im Alter von 65 Jahren.

In tiefer Trauer:
Lina Vinson geb. Lenz
Kinder, Enkelkinder u. Oma

Wallstraße 15

Die Beerdigung findet am Montag, dem 22. 12. 1969, um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Allen, die beim Heimgang meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

MARIE FISCHER

geb. Schäfer

Ihre aufrichtige Anteilnahme erwiesen haben und die Ihr das letzte Geleit gaben, sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Dippei für die trostreichen Worte.

in stiller Trauer:
Familie Heinz Engel

Langen, Leukertweg 21

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am 15. 12. 1969 mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Schwager

Alfred Roebler

Im 76. Lebensjahr.
Ein arbeitsreiches Leben fand sein Ende!

In stiller Trauer:
Helene Roebler geb. Pannier
Familie Hans-Dieter Roebler
Klaus-Jürgen Roebler und Angelika
Familie Hellmuth Pannier

Langen, den 16. 12. 1969
Annastraße 59

Beisetzung am 19. 12. 1969 um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof

U. T. Filmbühne Langen, Telefon 29131

Ah Freitag bis Dienstag täglich 20.30 Uhr
Samstag 18.00 u. 20.30 Uhr - Sonntag 18.00 u. 20.30 Uhr
Ein Farbfilm

Todeskampf ums nackte Leben
DIE SATANS-ENGEL VON NEVADA
(Die Minirock-Bestie)
JEREMY SLATE
DIANE Mc RAIN
SHERRY JACKSON
ROSS HAGEN
Regie: Henry Dexter


Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
X 3000 Fantome gegen Gangster

Sonntag 14.00 Uhr
Hänsel und Gretel

Ein farbiger Kinderspiel film nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

AUTOKINO

Gravenbruch bei Neu-Isenburg - Telefon 06102/5500
Angenehm warm durch Spezialheizlüfter!

Täglich 20.30 Uhr bis Sonntag:
Mehr als ein heißes Abenteuer, mehr als ein großer Western!
William Holden, Ernest Borgnine, Robert Ryan
Sie kannten kein Gesetz (THE WILD BUNCH)
Die Story des wildesten Haufens, der je den Westen unsicher machte. - Scope-Farbfilm.

Nur Montag und Dienstag, täglich 20.30 Uhr:
Anita Kupsch - Ull Koeh in Helgalein
Ein Breitwand-Farbfilm. - Der Sex-Spaß für Erwachsene.
(Mittwoch / Heiligabend keine Vorstellung!)

Vertrauen steht am Ende und Anfang eines Jahres. Wenn Vertrauen das kommende Jahr begleitet, sind Glück und Erfolg immer dabei.

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für Ihr persönliches Wohlergehen im neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihre

höta
Das gute Fachgeschäft für Gardinen - Teppichböden - Teppiche
Orientteppiche - Brücken - Tapeten und Bodenbeläge
Langen, Gartenstraße 6 (am Lutherplatz), Telefon 21 291


Wir haben einen guten Draht zum Weihnachtsmann
Wir wissen, wie Sie Ihrer Familie zu Weihnachten eine riesengroße Überraschung bereiten können. Der Weihnachtsmann hat es uns verraten!
Auf 1200 qm Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen Möbel, die nicht nur form schön und praktisch sind, sondern darüber hinaus noch preiswert.
Wenn Sie also ein Weihnachtsgeschenk suchen, an dem Sie und Ihre ganze Familie noch viele Jahre lang Freude haben wollen, dann kommen Sie doch mal zu uns. Wir beraten Sie gern. Unverbindlich und kostenlos.
Nutzen Sie unseren guten Draht zum Weihnachtsmann!

LI-LI TELEFON 22112

Zwei Wiederaufführungen, die Sie nicht versäumen sollten!

1. Nur Freitag 20.30 Uhr u. Samstag 18.00 u. 20.30 Uhr
Die neuesten Abenteuer der berühmten „Wirtin von der Lahn“
Terry Torday - Claudio Brock - Margaret Lee
Frau Wirtin hat auch eine Nichte
ab 18 Jahre

2. Der 5. große Angélique-Farbfilm
Michèle Mercier - Robert Hossein
Angélique und der Sultan
Frei ab 12 Jahre
Der eueste u. beste aller bisherigen Angélique-Filme
Achtung: Nur Sonntag 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr
Montag, 22. Dez. und Mittwoch, 24. Dez. geschlossen

Allen Geschäfts- und Privatleuten, die unsere Sammlung zu Weihnachten zur Betreuung unserer Kriegs- und Arbeitsopfer durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

REICHSBUND
der Kriegs- und Zivilbeschädigten,
Sozialrentner und Hinterbliebenen E. V.
Ortsgruppe Langen

Lichtburg

Fei 22209
Nach „Morgens um sieben“ jetzt die Fortsetzung - wieder ein herrlicher Farbfilm für die ganze Familie

Fr. u. Mo. 20.30
Sa. u. So.
16, 18 und 20.30

Werm süß das Mondlicht auf den Hügel schließt


Millionen begeisterte Leser - Millionen begeisterte Filmfreunde
Sonntag 14 Uhr - Märchenfilm
TISCHLEIN DECK DICH
Dienstag und Mittwoch geschlossen

Lies Deine Heimatzeitung

Neueröffnung Neueröffnung

Blumen-Grund

Am Freitag, dem 19. Dezember 1969 eröffnet wir in Langen, Bahnstr. 83 eine Filiale.

Wir sind bemüht, Sie "stets" gut und "preiswert" zu bedienen.

Restaurant Schwimmbad

bietet wie immer das beste aus Küche und Keller, besonders Wildspezialitäten u. erstklassige Hähnchen sind zu empfehlen.

An sämtlichen Feiertagen ist durchgehend geöffnet. Tischbestellungen für die Feiertage rechtzeitig erbeten.
An den Feiertagen: Gänsebrust, Putenkeule und Reh- sowie Hirschraten.
Für Feiertagessen empfehlen wir unser Kolleg (Jägerzimmer)
Telefon 2 16 92
Im Ausschank


Prost Henninger
... das schmeckt

Langens
größtes Möbelhaus



Möbelhaus Gallwey

Langen - Obergasse

Nicht zu kaufen: ein lieber Brief

Zwei Tage vor Weihnachten. Wir kramen die Geschenkliste aus der Handtasche, und die nicht ausgestrichenen Namen sehen uns vorwurfsvoll an. Wir gehen durch die überfüllten Straßen, stehen ratlos vor dem Angebot der Schaufenster. Und hören schon die Stimme der Verführerin: „Soll es etwas Besonderes sein, gnä Fru?“

Etwas Besonderes. Warum fällt uns dabei immer nur das Ausgefallene oder Teure ein? Die Kunst des Schenkens besteht darin, einem Menschen etwas zu geben, was er sich nicht kaufen kann, hat der englische Dichter Milton einmal gesagt. Und deshalb gehe ich in den letzten beiden Tagen nicht mehr in die Läden. Ich schenke den letzten dreien auf meiner Weihnachtsliste etwas, das in unserer Zeit schon wieder selten und besonders geworden ist: ich schenke einen Brief.

Den ersten bekommt Tante Clara, die 85 und nur eine Nennante ist, allerdings eine sehr liebe. Sie hat Telefon, und ich könnte anrufen und „frohe Weihnachten“ sagen. Aber sie ist viel allein und hat Stunden um Stunden Zeit — so lang löst kein gesprochenes Wort ein Echo zurück. Ich weiß, daß sie meinen Brief immer wieder hervorholen wird, weil es dann fast so ist, als ob sie Weihnachtsbesuch hätte.

Marit, die Tochter einer Freundin, ist vierzehn. Das ist ein Alter, in dem es sehr, sehr wichtig ist, daß man eigene Post bekommt, statt nur mit einem „Gruß an die Kleine“ im ertellichen Brief abgespeist zu werden. Mit ihr diskutiere ich verpatete Klassenarbeiten, knallrote Strümpfe zu grauen Knitosen und die Männer im allgemeinen und besonderen (die in ihrem Fall alle noch die Schulbank drücken). In Humor verpackte Lebensweisheiten der Jugendlichen Tante werden leichter akzeptiert als die berechtigten Mahnungen der besorgten Mutter.

Der dritte Brief geht an einen jungen Herrn, Jörg ist drei und liebt Omnibusfahrer, Polizisten und Briefträger. Leider hat er sehr konkrete Vorstellungen von „schönen“ Briefen: „Bunt, mit vielen Häusern und einem Peterwagen.“ Simple Häuser sind meine Spezialität. Der Peterwagen wird kein Polizistenherz begeistern, aber Jörg wird ihn sicher am dicken Blaulicht erkennen. Und er wird alle meine bilderbuchbunten Zeichnungen mit großem Ernst entziffern, er wird meine Geschichte ganz genau verstehen und sie der Familie mit allen Einzelheiten vorlesen.

Vielleicht schreibe ich auch noch einen vierten Brief und mogele ihn meinem Mann zwischen die Geschenke. Ein paar Zeilen Dank für die vielen Weihnachten zusammen und die Tage, die dazwischen lagen. Ein paar Zeilen Liebe, zwischen Pullover und Krawatten versteckt.

Ursula Dierksen



Die Kunst, Weihnachtsgrüße mit Liebe zu versehen, beginnt mit der Auswahl der Karten.
Foto: Dr. Wolff & Tritschler

Für Sie notiert:

Dividenden, wie sie die Aktionäre der Aktiengesellschaften gezahlt werden, erscheinen recht hoch, soweit die Ertragsnisse dieser Aktien an dem Nennwert und nicht an dem Kaufpreis einer Aktie gemessen werden.

Die Volkswagenaktie kostet zur Zeit DM 271,50 pro Stück (Kurs vom 4.12.1969). Mit der Dividende von 10,- DM verzinst sich diese Aktie danach mit 3,68%. Die Dividende für einen Gesellschaftsteil einer Volksbank, auf den 8% Dividende gezahlt werden, bringt 8 von Hundert, weil für einen Gesellschaftsteil nur DM 100,- und nicht wie bei der Aktie ein höherer Kurswert bezahlt werden muß. Außerdem sind Kursschwankungen ausgeschlossen. Das Gesellschaftsguthaben wird mit DM 100,- wieder zurückgezahlt.

Gesellschaftsteile, die noch bis zum 24.12.1969 gezeichnet werden, werden mit einer ansehnlichen Dividende am Jahresergebnis für 1969 teilnehmen. Zeichnungen können Sie bis zu DM 5000 Gesellschaftsteile Ihrer Bank, der

Volksbank »DREIEICH« EGMBH

Jedes Stück 3,- DM billiger

Bulgarische Gänse

bratfertig, tiefgekühlt, z. B.: 1 Gans 4000 g statt 23,84 nur **20,84**

Jedes Stück 5,- DM billiger

Polnische Puten

bratfertig, tiefgekühlt, z. B.: 1 Puter 3000 g statt 17,88 nur **12,88**

Kasseler, frisch, mild geräuchert 500 g 4,45	Holl. Brathähnchen Stück 800 g 2,98	Am Samstag, dem 20. Dezember 1969 ist der Kauf-Park von 8-18 Uhr geöffnet.
Preßkopf, aus eigener Herstellung 200 g 1,13	Deutscher Sekt „MM“ inkl. Steuer 1/1 Fl. 6,98	Verpoorten Eierlikör 1/1 Fl. 6,98
Geflügelsalat, aus eigener Herstellung ohne Konservierungsstoff 100 g 0,99	Lafeteria Schlemmerfilet mit Mandeln überbacken, zerlassene Butter, Petersilienkartoffel DM 3,95	van Houten Schokolade sortiert jede 100 g Tafel 0,59
Scharlachbergmeisterbrand 38% 1/1 Fl. 9,95		Deutsche Molkerei-Butter 250 g 1,59
		Holl. Kopfsalat 2 Stück 0,98

825 eigene Parkplätze

käuf park

Wesideutsches Qualitätsbenzin Normal (92 Oktan) 49,9 Super (98 Oktan) 52,9

Reifenmontage im Preis inbegriffen

Blitzsaubere Autowäsche in unserer Autowachstraße nur 3,50

Sprendlingen, Offenbacher Straße



Lachen ist gut für die Gesundheit. Wer gern und viel lacht, hat mehr vom Leben!
Fotos: Wolf & Tritschler

Lachen ist gesund

Es ist ein alter Brauch in dem großen städtischen Bellevue-Krankenhaus in New York, daß einmal im Jahr ein Zirkus mit all seinen Clowns und Tieren zu Besuch kommt. Die Kranken Kinder und leidenden Erwachsenen vergessen dabei vor Lachen und Staunen ihre Schmerzen. Manche Ärzte behaupten, der Heilungsprozess bei ihren Patienten ginge in dieser Woche rascher vor sich.

Der alte Spruch überlieferter Volksweisheit „Wer gern lacht, wird dick“, wurde neuerdings auf seine physiologische Berechtigung überprüft. Verschiedene Ärzte untersuchten den Einfluß des Lachens auf die verschiedenen Körperorgane. Es zeigte sich, daß alle Organe durch Lachen stark erschüttert werden. Das ist vorteilhaft für die Gesundheit.

Beim Lachen tritt das Zwerchfell in Tätigkeit, jener querspannte Muskel, der Brust- und Bauchhöhle von einander trennt. Die Muskelbewegungen des Zwerchfells üben beim Lachen Massagetätigkeit auf alle benachbarten Organe aus, in der Brusthöhle auf Herz und Lungen, innerhalb der Bauchhöhle auf die Leber, die Bauchspeicheldrüse, den Magen und einen Teil des Darms.

Alle Drüsen werden durch diese Zwerchfellmassage angeregt. So wirkt das Lachen bei der Mahlzeit mechanisch anregend auf die Verdauungsdrüsen, das Essen bekommt daher besser, die Speiseverdauung ist intensiver, und das führt zur Gewichtszunahme.

Lachen führt den Lungen mehr Sauerstoff zu. Die Herzstätigkeit wird durch Lachen angeregt.

Dennoch ist das rein Mechanische nicht allein ausschlaggebend für die gesundheitliche Wirkung des Lachens. Man erkennt äußerlich, wie Lachen und Freude auf den Körper einwirken: das Auge leuchtet, das Herz schlägt rascher („freudiger“), freier kreisen die Gedanken. Geistige Leistungen heben sich bei freudiger Stimmung.

Dr. W. Schwelheim

Langener Zeitung

D 4449 B

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Anzeigepreise: im Anzeigenteil 0,25 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,76 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 1 1/2 MvSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisl. 7. - Anzeigenanfrage bis 9 Uhr am Vorabend des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Egelsbacher Nachrichten

Bezugspreis: monatlich 3,- DM + 0,50 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,18 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,50 DM monatlich. Einzelhefte 0,50 DM (inkl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Laagen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Nr. 102/103

Donstag, den 23. Dezember 1969

73. Jahrgang

Die Mahnung der Krippen

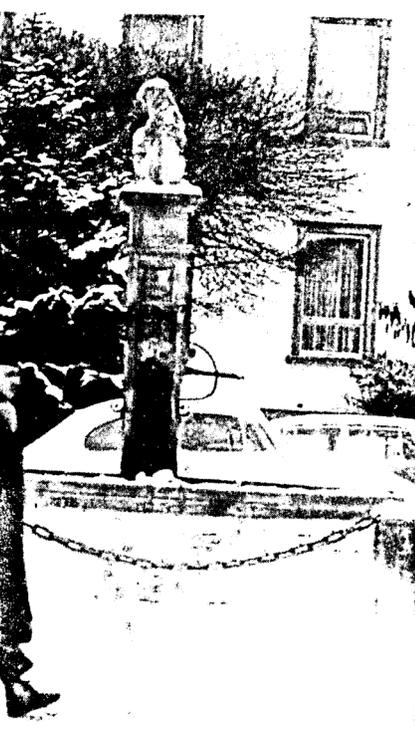
Die Krippe ist aufgebaut: Stall, Kuh, Esel und Schaf, die Hirten und die Heilige Familie mit dem Jesuskind in der Mitte. Von den Eltern übernommen, wird der Brauch an die Kinder weitergegeben, die die Szenerie kurz bestaunen und sich dann den für sie bereitgestellten Gaben zuwenden. Viel Baum wird dem Weihnachtseschehen selbst nur noch selten eingeräumt. Und man frage besser nicht, wie viele Väter noch einen Gedanken an den Symbolreichtum der Krippe verwenden, während sie die herrichten oder zusammenbasteln. Sie gehört einfach dazu.

Es geht der Krippe wie jedem alten Brauch. Der Sinn entleert sich im Laufe der Jahre. In unserer geschichtsabgewandten Zeit verzicht sich dieser Prozess noch schneller als früher. So weckt die Krippe zum heiligen Abend die Geburt des Menschen gefeiert wird, der der Welt das Christentum brachte und durch seine Kräfte gesetzt, jeden Christen Herr von Gestirnen an ihrem Rand anzusiedeln will. Sie braucht ihn auch, wenn sie nicht in der Turbulenz ihres eigenen Wandlungsprozesses untergehen will.

Was Regierungen, Organisationen und Kirchen für die Entwicklungsvölker und die sozial Benachteiligten leisten, darf nicht unterschätzt werden. Aber: Mildtätigkeit genügt — so notwendig sie bleibt — nicht mehr zur Lösung der sozialen Probleme. Auch sollte das Bemühen, zu einem neuen Verständnis der gewandelten Gesellschaft zu gelangen, nicht verkannt werden. Aber wird nicht allzu leicht das Versäumnis damit erklärt, daß der stürmische Fortschritt das Menschliche einfach schuldigung weicht unerfreulicher Einseitigkeit aus. Eine neue Gesellschaft braucht zu allererst einen neuen Menschen, wenn sie nicht ein Herr von Gestirnen an ihrem Rand anzusiedeln will. Sie braucht ihn auch, wenn sie nicht in der Turbulenz ihres eigenen Wandlungsprozesses untergehen will.

Das Aufbegehren der jungen Leute in der ganzen Welt ist ein Warnsignal. Es ist töricht, ihren Protest gegen die Trägheit der Gesellschaft nur einer Minderheit zuzuschreiben. Die Jugend beweist ein untrügendes Gefühl für das, was im argen liegt, auch wenn sie es oft nur unartikuliert zum Ausdruck bringen kann. Noch aufschreierlicher vielleicht ist die Unruhe, die die Priesterschaft der christlichen Kirchen erfaßt hat. Diese Unruhe hat viele Formen, aber sie konzentriert sich auf die Frage, ob das Wort Gottes, so wie es heute verkündet und angewandt wird, noch zeitgemäß ist. Sie versucht, die Krippe zu erneuern, wenn nicht sogar die Gewähr, daß der humane Auftrag, den Christus den Menschen erteilt, nicht erfüllt worden ist. Dieser Auftrag hat im Laufe der Jahrhunderte an Gewicht stetig zugenommen. Die Krippe unter dem Weihnachtsbaum könnte und sollte daran erinnern.

Georg Walter



Das Wahrzeichen Langens, der Vierröhrenbrunnen, ist mit Schnee und Eis bedeckt. Im Hintergrund trägt eine der Weihnachtsbäume eine weiße Schneeschicht auf seinen Ästen. Bei frostigem Wetter fehlen nur wenige Passanten hier vorüber. Am angenehmsten ist es zu Hause.

Die Vergessenen der Leistungsgesellschaft

Diese Gesellschaft leistet sich viel, und das gerade jetzt wieder. Sie leistet sich dauernde Verbrauchssteigerung, luxuriöse Weihnachtsfeier und anderes Teures, aber sie leistet sich auch bewußte Blindheit, krankhaften Privatgenuß und Haß auf alle, die da nicht mitlaufen. Und das sind nicht nur die Gammler. Auch die Millionen geistig, psychisch und körperlich Behinderten in der Bundesrepublik tragen einen Makel daran, die den Leistungscharakter dieser Gesellschaft zwar nur noch in Ausnahmefällen mit Wut und Gewalt, doch sehr viel mehr als ein peinlich beherrschtes Wegsehen bringt die Mehrheit noch immer nicht zustande.

Ob es nun Lernerbehinderte, schwer geistig oder körperlich Behinderte sind, irgendwenn müssen sie noch immer die Außenseiterrolle übernehmen, bisweilen schon in der Familie, häufiger in der Schule und danach. Da wird gehänselt, schief geschaut, da wird normal entwickelten Kindern verboten, mit einem behinderten Kind zu spielen, da werden Menschen und ganze Familien in die Isolierung getrieben, da wird ein Haus, das als Heim für Behinderte dienen soll, von empfindlichen Dorfbewohnern angesteckt. So geschieht in Ausübung bei Passau ein schändliches Verbrechen, es dann heraus: Weit mehr als beschämendes Ergebnis, man erfindet sich ein geschicktes Vorzeichen, wenn man an die mehr als 10 Millionen denkt, die schon für den Aufbau der alten Oper gespendet wurden.

In Langen liegt eine Erweiterung der bis jetzt ohnklassigen Schule für praktische Bildung im Bereich des Möglichen, und auch Kurse für nachschulpflichtige Behinderte werden wohl ermöglicht werden können. Doch schief es gerade hier an Geld und Mitteln. Das ist nicht zu irren, in unserer Stadt sind von einem heilpädagogischen Kindergarten für behinderte Vorschulpflichtige, obwohl gerade die Früherkennung von Behinderungen wichtig ist. Hier fehlt das meiste Geld und, was noch schlimmer ist, auch in unserer Stadt so gar ein Bürger, der entschlossen ist, zu handeln und großzügig zu sein. Für alle Leistungsberechtigten in Langen ist Frau Görg, Lehrerin der Klasse für praktische Bildbare, Körperschule, sehr dankbar. Und Leistungen können auch ideell sein.

Es liegt an der Langener Bürgern, die Idee „Weihnachten“ wieder leistungsfähig zu machen, sie an Weihnachten etwas leisten kann jeder.

Die Vergessenen der Leistungsgesellschaft

noch in unserem Land mit seiner hohen Zahl von unerfahrenen Behinderten ist. Dabei hat Holland nur 12 Millionen Einwohner. Am Geld liegt's nicht.

Fast jedes zehnte schulpflichtige Kind ist geistig oder körperlich behindert. Auch solche ein Kind hat das gesetzlich verbriefte Recht auf Bildung — und auf Menschenwürde. Aber nur jedes dritte behinderte Kind besucht eine Sonderschule oder Schule für praktische Bildbare. Zwei Drittel der Behinderten werden in normalen Schulen „irgendwie“ mitgeschleppt, in irgendwas verborgen, ohne jeden Unterricht. Ja bis vor wenigen Jahren glaubte man, diejenigen die man heute „praktische Bildbare“ nennt seien vollends unheilbar für die Eingliederung in die Gesellschaft.

In Langen gibt es außer einer Klasse für praktische Bildbare bis jetzt noch keine Hilfe für Behinderte. Viele Bürger haben hier schon punktuell geholfen. Aber die Gleichgültigkeit, die man bei Weihnachten, ist doch sehr groß. Auf eine Bitte um Spenden für Behinderten reagierten bis Weihnachten 1968 von 100 angeschriebenen Frankfurt Vereinen ganze 21. Von 3070 angeschriebenen prominenten und hochbegabten Frankfurter Bürgern kamen ganze 2029. Ein beschämendes Ergebnis, wenn man an die mehr als 10 Millionen denkt, die schon für den Aufbau der alten Oper gespendet wurden.

Einem entscheidenden Schritt für die Zukunft der Gemeinschaft nannte der französische Außenminister Schumann das Ergebnis der Brüsseler Beratungen. Nach einwöchigen Marathonverhandlungen einigten sich die Außen- und Agrarminister der EWG in der Nacht zum Montag in Brüssel auf eine endgültige Finanzregelung für die Sechsergemeinschaft. Von 1975 an wird die EWG nicht mehr wie bisher von nationalen Finanzbeiträgen der Mitgliedsregierungen abhängig sein, sondern die Kosten für den gemeinsamen Agrarmarkt, die Zusammenarbeit in der Forschung und gemeinsame Maßnahmen der Sozialpolitik aus eigenen Mitteln bestreiten.

Die Vergessenen der Leistungsgesellschaft

Die polnische Regierung hat jetzt dem Bonner Vorschlag, deutsch-polnische Gespräche aufzunehmen, zugestimmt. Wie Ministerpräsident Cyrankiewicz vor dem Parlament in Warschau betonte, macht Polen die endgültige Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze durch die Bundesrepublik zum Ausgangspunkt deutscher Gespräche. Polen ist der dritte Staat des Warschauer Paktes, der seine Bereitschaft zu Gesprächen mit der neuen Bundesregierung in Notefornen erklärt hat. Mit der Sowjetunion haben die Gewaltverzichtserklärungen bereits begonnen. Die DDR hat Bundespräsident Honecker in einem Vertragserklärung über die Herstellung völkerrechtlicher Beziehungen zwischen beiden deutschen Staaten zugestellt.

Polen sprachsbereit

Die polnische Regierung hat jetzt dem Bonner Vorschlag, deutsch-polnische Gespräche aufzunehmen, zugestimmt. Wie Ministerpräsident Cyrankiewicz vor dem Parlament in Warschau betonte, macht Polen die endgültige Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze durch die Bundesrepublik zum Ausgangspunkt deutscher Gespräche. Polen ist der dritte Staat des Warschauer Paktes, der seine Bereitschaft zu Gesprächen mit der neuen Bundesregierung in Notefornen erklärt hat. Mit der Sowjetunion haben die Gewaltverzichtserklärungen bereits begonnen. Die DDR hat Bundespräsident Honecker in einem Vertragserklärung über die Herstellung völkerrechtlicher Beziehungen zwischen beiden deutschen Staaten zugestellt.

100 Tote bei einem Flugzeugunfall
Ein südvietnamesisches Passagierflugzeug vom Typ DC - 8 ist am Montag in der Küstenstadt Nha Trang über die Landebahn hinausgerast und brennend in eine Schule gestürzt. Dabei sollen fast hundert Menschen den Tod gefunden haben. Die Schule und andere Gebäude seien in Brand geraten. 88 Insassen der Maschine und 30 Kinder haben ihr Leben verloren, hieß es in ersten Berichten, die in Saigon eintrafen.

Toto- und Lottoquoten
FUSSBALL/OTO: Ergebnisswette: 1. Rang 615,85 DM, 2. Rang 38,95 DM, 3. Rang 5,00 DM; Auswahl-Wette „6“ aus 29: 1. Rang 7894,05 DM; 2. Rang 1176,40 DM; 3. Rang 359,33 DM; 4. Rang 12,10 DM; 5. Rang 2,05 DM.
ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse 1 500.000 DM; Klasse II 119.197 DM; Klasse III 625.130 DM; Klasse IV 8845 DM; Klasse V 440 DM. (Vorläufige Quoten; Angaben ohne Gewähr)

Unseren verehrten Kunden, Nachbarn und Bekannten
wünschen wir
**ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr**

STÖRMER KG

vorm. Christian Störmer
Sägewerk und Holzhandel - 6070 Langen, Außerhalb 56
Verkaufsstelle: Bahnstraße 10

Wir danken Ihnen für das im Jahr 1969 erwiesene Vertrauen und
wünschen Ihnen
**frohe Weihnachten
und eine gute Fahrt ins neue Jahr**



REIFEN - QUARI

Ihr Reifen-Spezialhaus in Langen - nur Liebigstraße 31

All unseren Kunden, Freunden, Verwandten
und Nachbarn ein
**gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes friedliches neues Jahr**

Heinrich Rehm und Frau

Lebensmittel und Feinkost - Langen, Bahnstraße 112

Eine gute Tat

Von Robert Kahl
Mein Freund ist Polizeipräsident einer be-
kannten süddeutschen Großstadt.
„Du wirst meine Probleme kennen“, sagt er.
„Aber zum Glück gibt es auch in unserem Be-
ruf hin und wieder erfreuliche Begebenheiten.“
Er zeigt mir einen handgeschriebenen Brief,
der mit Silberfäden gerahmt, hinter seinem
Schreibtisch an der Wand hängt. Es steht darin
in ungebürsteter, ein wenig verbleichter Schrift:
Gehörter Herr Polizeipräsident!
Ich möchte hiermit herzlich Dank sagen,
Ihnen und Ihren Herren für die erwiesene
selbstlose Hilfsbereitschaft. Rechnen Sie bitte
freundlicherweise mit meiner Unterstützung, wann
immer Sie eine solche benötigen.

**Ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr**
wünscht allen Kunden, Freunden, Nachbarn
und Bekannten
HEINRICH SEIPP
Obst und Gemüse - Lebensmittel
Wilhelm-Leuschner-Platz 15 - Telefon 2 38 30



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünscht allen Nachbarn, Freunden und Bekannten

Fam. Hch. Sehring VIII. und Sohn

RAUPEN-, BAGGER- UND ABRUCHBETRIEB
607 Langen - Rheinstraße 8-10

Edmund Gladau
Ich muß zweimal hinsehen, bis ich mich da-
von überzeugt habe, daß dieser Brief von
„Treasor-Ed“ stammt, dem noch vor zwanzig
Jahren steckbrieflich gesuchten König der
Einbrecher. Sein Gesicht prangte damals an
allen Anschlagssäulen.
„Als man Treasor-Ed vor einem Jahr ent-
ließ, nahm er eine Stelle als Hilfskürstler an
und zog zu entfernten Verwandten in eine un-
gemütliche Dachkammer. Diese beheizt er mit
einem Ölefen, für den er einmal in der Woche
vom Kohlenhändler Wertheim eine Kanne Öl
holt.“
„Und weiter?“ frage ich ungeduldig.
„Zufällig bedient ihn der Lehrling und füllt
stets dem Heizöl verschentlich Benzin ab. Häte
Treasor-Ed dieses in seinen Ofen getan, er
würde sich und seine Dachkammer in die Luft
sprengen haben. Der Chef bemerkte den Irr-
tum und alarmiert uns umgehend. Durch den
Einsatz von Lautsprecherwagen gelingt es uns
Gladau rechtzeitig zu warnen.“
„Die Polizei, dein Freund und Helfer“, sag-
ich.
„Unser Freund schreibt nicht nur diesen
Brief. Er sucht mich sogar in meinem Büro
auf und schüttelt mit einmal kräftig die Hand.
Inständig bittet er mich, ihm die Gelegen-
heit zu einer ausgleichenden guten Tat zu geben.
Aber um Polizist zu werden, ist er leider zu
alt.“

Allen unseren Gästen, Verwandten, Freunden
und Bekannten wünschen wir
**ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**

„Isenburger Hof“ Familie Philipp Seibert

OFFENTHAL

Unserer verehrten Kundschaft, Nachbarn und Bekannten
wünschen wir
**ein frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr**

Chr. Gaußmann & Sohn oHG

Zentralheizungen und sanitäre Anlagen
607 Langen, Wassergasse 13, Telefon 2 37 65



Joksche
MODEN
Langen, Bahnstr. 32, Tel. 2 24 50
wünscht allen werten Kunden
**ein frohes Weihnachtsfest
und
ein glückliches neues Jahr**

**Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr**
wünscht
**Wendel Dietz und Frau
Hans Dietz und Familie**
Futtermittel - Taunusplatz 7

**Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr**
wünscht
**Blumen
Schroth**
Friedhofstraße / Ecke Südliche Ringstraße

**Ein recht frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr**
wünscht
Familie Friedel Georg
Lebensmittel - Feinkost
Südliche Ringstraße 170

Unseren werten Kunden, der Nachbarschaft, Freunden und
Bekanntem wünschen wir ein
**frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr**

Familien Werner

Langen, Rheinstraße 40

SCHADE,

daß wir uns nicht persönlich bei unseren zahlreichen
Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im
ablaufenden Jahr bedanken können.
So tun wir es denn auf diese Weise und verbinden da-
mit unsere besten Wünsche für die Festtage und den
Start ins neue Jahr.



STADTWERKE LANGEN GMBH

Die Botschaft

Die Engel verkündeten es den Hirten auf dem Felde bei Bethlehem: „Friede auf Erden.“ „Friede auf Erden“ wiederholen in unseren Tagen die Geistlichen in ihren Weihnachtspredigten. „Friede auf Erden“ stellen Zeitungen und Zeitschriften den Weihnachtsartikeln voran. Wenn die Väter ihren Familien an Heiligabend die Weihnachtsgeschichte vorlesen, betonen sie es besonders: „Friede auf Erden.“
Friede an Heiligabend. Und da noch nicht einmal „Friede auf Erden“, ein Satz aus einer Legende.
Ein Satz, der heute nicht mehr gilt.
Er gilt nicht für die Soldaten in Vietnams Land. Niemand vertraut ihm an den Barrakaden von Belfast. In den Slums irgendwo in Alabama. Vergessen wurde er in den Hungerlagern Biafras. Für die Kinder von Aumühle hat er seinen Sinn verloren. Familien haben längst aufgehört, nach ihm zu leben.
Menschen haben ihn beseitigt geschoben. Verstehen wir die himmlischen Heerscharen nicht falsch, wenn wir glauben,

ihre Wort vom Frieden auf Erden sei überholt, weil da Krieg sei und dort geschossen werde? Meinten sie wirklich nur das Schlachtfeld, meinten sie nur den großen Kampf?
Das Leben des Gottessohnes, der in jener Nacht im Stall von Bethlehem geboren wurde, gibt uns Antwort auf diese Frage.
Er gibt uns Antwort in seinem Bemühen, Frieden in sich selbst zu finden. Frieden in sich selbst, auf dem er Vertrauen zum Mitmenschen, Verständnis und schließlich Vergebung gründet. Auf ihm steht am Ende seines Erdenlebens jenes „Vater vergib...“ von Golgatha.
„Friede auf Erden“ war kein Gruß, wie man ihn heute so hinspricht. Kein zur Floskel degradiertes „Friede sei mit euch“. In jener Nacht wurde dem Menschen das Gebot gegeben, Frieden in sich selbst zu schaffen.
Das Gebot, das es uns zu billig erscheinen lassen sollte, zu sagen, was geht es uns an; die anderen sind es doch, die anderen, sie schießen doch dort.

Wenn wir einen Anfang machen

Wir sollten auf die Botschaft der Engel hören. Denn sie beschreibt uns den Ausgangspunkt des Weges, der zu jenem Frieden führt, und sie nennt das Ziel, das wir durch ihn erreichen können. „Ehre sei Gott in der Höhe.“ Und: „Den Menschen ein Wohlgefallen.“
Welchen Menschen? Jenen, die an den Stellen der Erde stehen, für die wir das Wort „Brennpunkt“ gefunden haben?
Ja, jenen.

Machen bereit zur Besinnung.
Wir haben begonnen, den Welttraum zu erobern. Der Mond sendet, wenn wir es wollen, einen Lichtstrahl zurück, den wir zu ihm hinaufgeschickt haben. Einen feinen Strahl.
Signal aus der Welt von morgen.
Aber, um wieviel heller war das Feuer, das sie in Aumühle entfachten, gegen Kinder, die für sie des Teufels sind. Und um wieviel glühender war das Licht der Auferstehung geblühener Flammen von Belfast.
Fanal aus dem Mittelalter.
Der Vorstoß in die Zukunft kann uns das Hinterland des menschlichen Fortschritts nicht vergessen lassen. Hier haben wir unsere Aufgabe.
Es soll Friede auf Erden sein.

Innen allen soll das Wohlgefallen zuteil werden, soll durch uns, die wir die Botschaft in ihrem tieferen Sinn verstehen durften, der Weg gewiesen werden, um dessen Anfang das Wort steht „Ehre sei Gott in der Höhe.“
Dem Nachbarn an der Werkbank, dem Kollegen am Schreibtisch, dem Chef hinter der schalldichten Tür — durch das Beispiel sollten wir ihnen helfen, den inneren Frieden zu finden. Wenn wir einen Anfang machen, du und ich, wenn wir zeigen, daß wir die Botschaft von Bethlehem recht verstanden haben, warum sollten wir da nicht hoffen, daß sie eines Tages nicht auch dort gehört wird, wo jetzt noch Schüsse fallen?

Signal aus der Welt von morgen.
Aber, um wieviel heller war das Feuer, das sie in Aumühle entfachten, gegen Kinder, die für sie des Teufels sind. Und um wieviel glühender war das Licht der Auferstehung geblühener Flammen von Belfast.
Fanal aus dem Mittelalter.
Der Vorstoß in die Zukunft kann uns das Hinterland des menschlichen Fortschritts nicht vergessen lassen. Hier haben wir unsere Aufgabe.
Es soll Friede auf Erden sein.

Dort, aber auch viel näher, ganz nahe bei uns. Im Kleinkrieg des Alltags. Da, wo alles in bester Ordnung zu sein scheint; wo der Mantel der falsch verstandenen Nächstenliebe vieles verdeckt und die Gleichgültigkeit hilft, alles zu übersehen. Hier eine menschliche Katastrophe dann mit dem Satz zu quillieren, „Das war ja zu erwarten“, bedeutet die Selbstbescheinigung eigenen Versagens.
Zu keiner Zeit des Jahres sollten die Herzen der Menschen offener sein für das Gebot der Engel als in der Heiligen Nacht. Nicht, weil die Geschenke auf dem Gabentisch Zufriedenheit ins Haus bringen. Nein, der Anblick des Weihnachtsbaumes, das Licht der Kerzen, sagen wir ruhig; die Aetherlichkeiten dieses Festes erregen den Panzer der Gleichgültigkeit, in den sich der Mensch im Alltag hüllt.

Wir haben begonnen, den Welttraum zu erobern. Der Mond sendet, wenn wir es wollen, einen Lichtstrahl zurück, den wir zu ihm hinaufgeschickt haben. Einen feinen Strahl.
Signal aus der Welt von morgen.
Aber, um wieviel heller war das Feuer, das sie in Aumühle entfachten, gegen Kinder, die für sie des Teufels sind. Und um wieviel glühender war das Licht der Auferstehung geblühener Flammen von Belfast.
Fanal aus dem Mittelalter.
Der Vorstoß in die Zukunft kann uns das Hinterland des menschlichen Fortschritts nicht vergessen lassen. Hier haben wir unsere Aufgabe.
Es soll Friede auf Erden sein.



Foto: W. K. Müller-Bavaria

Die Fesseln der Erde abgestreift

Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und niemand gesehen, und fügte nach kurzer Überlegung hinzu: „Doch, ich sah Gott und fragte ihn nach seinem Namen. Er nannte sich Nikolajew. Das ist unser neuer sowjetischer Gott.“
Ist der Himmel, der zur Geburt Christi Zeichen gab, eingestürzt? Zeigt nicht das Gebot der Raumfahrer aus dem unendlichen Raum der Sternennacht ein hohes Maß an Verlegenheit auch jener Menschen, die sich noch zur Lehre Jesu bekennen, die sich nicht der menschlichen Hybris verfallen sind? Sind nicht die zynischen und selbstherrlichen Bemerkungen des sowjetischen Kosmonauten aufrichtiger und eindeutiger? Denn gesehen hat Popowitsch Gott tatsächlich nicht und ahnen konnte er von seinen Werken nichts, da für ihn lediglich die Natur mit ihren materiellen Kräften und Gesetzen existiert!

Die Fesseln der Erde abgestreift, zitterten die drei amerikanischen Astronauten Aussagen der Schöpfungsgeschichte. Das war ein ereignisreicher Moment für Millionen Menschen, auch für viele, denen biblische Texte kaum etwas oder nur wenig bedeuten.
Nach ihrer Rückkehr aus dem Welttraum fragte eine alte Russin die beiden Kosmonauten Popowitsch und Nikolajew, ob sie im Himmel Gott gesehen hätten. Popowitsch antwortete: „Nein, ich habe dort oben nichts und niemand gesehen“, und fügte nach kurzer Überlegung hinzu: „Doch, ich sah Gott und fragte ihn nach seinem Namen. Er nannte sich Nikolajew. Das ist unser neuer sowjetischer Gott.“

Die Fesseln der Erde abgestreift, zitterten die drei amerikanischen Astronauten Aussagen der Schöpfungsgeschichte. Das war ein ereignisreicher Moment für Millionen Menschen, auch für viele, denen biblische Texte kaum etwas oder nur wenig bedeuten.
Nach ihrer Rückkehr aus dem Welttraum fragte eine alte Russin die beiden Kosmonauten Popowitsch und Nikolajew, ob sie im Himmel Gott gesehen hätten. Popowitsch antwortete: „Nein, ich habe dort oben nichts und niemand gesehen“, und fügte nach kurzer Überlegung hinzu: „Doch, ich sah Gott und fragte ihn nach seinem Namen. Er nannte sich Nikolajew. Das ist unser neuer sowjetischer Gott.“

Die Fesseln der Erde abgestreift, zitterten die drei amerikanischen Astronauten Aussagen der Schöpfungsgeschichte. Das war ein ereignisreicher Moment für Millionen Menschen, auch für viele, denen biblische Texte kaum etwas oder nur wenig bedeuten.
Nach ihrer Rückkehr aus dem Welttraum fragte eine alte Russin die beiden Kosmonauten Popowitsch und Nikolajew, ob sie im Himmel Gott gesehen hätten. Popowitsch antwortete: „Nein, ich habe dort oben nichts und niemand gesehen“, und fügte nach kurzer Überlegung hinzu: „Doch, ich sah Gott und fragte ihn nach seinem Namen. Er nannte sich Nikolajew. Das ist unser neuer sowjetischer Gott.“

Ein Blick zurück

1894: Frost und Glätte als Weihnachtsfest
Im Jahre 1894 herrschte in Langen und Umgebung in der Adventszeit eine Masern-epidemie. In Neu-Isenburg wurden deswegen die Schulen geschlossen.
Die Weihnachtsangebote waren wie immer sehr reichhaltig. Heinrich Seipp, Ludwigsgasse 32, kündigte vor Weihnachten die Preisermäßigung für Strickwolle an. Die billigste Woll kostete je Pfund 1,80 bis 1,90 Mark.
Johann Heinrich Metzger („Adlerwirt“) bot zu Weihnachten Weißwein für 55 Pfg. an, Ingelheimer Rotwein für eine Mark die Flasche.
Sattlermeister, wie Karl v. Eiff in der Frankfurter Straße, Louis Herth und Wilhelm Ankerbrand, sämtlich in der Frankfurter Straße, offerierten Schuhen, Gummihosenträger, Arbeitsgürtel mit Schloß und Fuhrmannspolnischen. Spengler Philipp Herth gegenüber

dem „Adler“ offerierte schöne Zimmerlampen von 2 DM an. Deckenzuglampen kosteten 5 Mark.
Zum Besten der Kleinkinderschule fand am 2. Advent (9. Dezember 1894) ein Kirchenkonzert des Langener Kirchengesangsvereins statt. Es wirkten aber auch die Langener Gesangsvereine „Frohinn“, „Liederkrantz“ und der „Gesangverein der Veteranen“ mit. An Weihnachten konnten vier Kinder und einige Ortsarme beschenkt werden.
Ausgerechnet an Weihnachten änderte sich das Wetter. Starker Frost behinderte den Verkehr auf den Straßen, auf denen sich auch Glätte gebildet hatte. Am 2. Feiertag schneite es.
1909: Frühling mildes Weihnachtsfest
Auch in früheren Jahren war die Langener Geschäftswelt zur Weihnachtszeit recht ruhig. So propagierte vor Weihnachten 1909 L. Bauer Nachf. (Hermann Kahn 1.) in seinem Geschäft Ecke Fahrgasse und Oberstraße vom

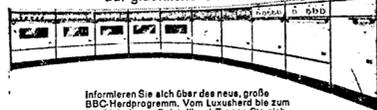
1. Advent ab eine 99Pennig-Woche, wie dies damals auch in den Städten schon der Fall war. Wieder andere Geschäfte gaben beim Kauf von Waren in einer bestimmten Höhe einen gewissen Rabatt oder kleine Geschenke für die Kinder. Zur Erleichterung des Einkaufs hatte beispielsweise J. H. Herling in der Fahrgasse bereits am 1. Advent seinen Manufakturwarenladen sonntags bis 7 Uhr abends geöffnet. Uhrmacher Hermann Ecker, Ludwigstraße 32, offerierte Hartketten zur, 8 und 15 Mark, Doubleanhänger mit Fotograferahmen, ebenfalls von 8 bis 15 DM. Uhren kosteten bis zu 40 Mark. Das Atelier relativiert wird. Das unbedeutend wirkliche beste Fotograferahm an. In der Schloßerei Christian Werner gab es als „schönstes Weihnachtseschenke für Hausfrauen“ die altemeinsten Dampfwaschmaschinen, System Kraus & K. Bach in der Obergasse bei Henkelstraße, Waschkröbe, Schleißkröbe und Kolkaufläufer für die Küche und Treppen (1,50 Mark je Meter) zu Weihnachten an. Philipp

Küchler, Fahrgasse 16, hatte in seiner Schreibwarenhandlung Kinderspiele, Puppenstuben, Kaufläden, Pferdeställe, aber auch Christbaumschmuck zu verkaufen. In der Schloßerei Jakob Schneider waren Ring-, Schwingen- und Schwingenmaschinen zu erstehen. Ulrich Mayer erinnerte an den Kauf von Grammophon von 12 bis 30 Mark. 9 Pfg. das Stück kostete die neu herausgebrachte Zigarre „Märchenwald“. Ihr guter Geruch sollte die Weihnachtsstimmung in gemütlicher Runde erhöhen.
Das Wetter an den Weihnachtstagen 1909 war „frühlingshaft mild“. Infolgedessen herrschte ein äußerst reger Verkehr auch von auswärtigen in den Gaststätten herrschte großer Betrieb. In fast allen Wirtschaften wurden Christbaumverlosungen und Weihnachtsbescherungen abgehalten. Selbst der Raucherklub Langen führte eine Christbaumverlosung durch. Rückblickend stellen die Geschäftsführer fest, daß das Weihnachtsgeschäft 1909 sehr gut gewesen sei.

Walter Wille

Das BBC-Herdstudio zeigt das neue, moderne Herdprogramm.

50 BBC-Haushaltsgeräte warten auf glückliche Gewinner.



Informieren Sie sich über das neue, große BBC-Herdprogramm. Von Luxusherd bis zum kombinierbaren Beheizherd. Treuen Sie sich bei uns ins glückliche Gewinnerspiel ein. Bis zum 30.11.69 können Sie ein wertvolles BBC-Haushaltsgerät gewinnen. Vielleicht treffen Sie bei uns sogar den BBC-Herzking. Und gewinnen einen Sonderpreis: 1.000,- DM in bar.

Wir laden Sie ein in unser BBC-Herdstudio: Vorteilhafteste Nettopreise im

ELEKTRO-MARKT
Großhandel Haußwald
607 Langen, Mühlstraße 17, Telefon 7418

Verkauf: Montag - Freitag 16 - 18.30, Samstag 9 - 12 Uhr an Jedermann

Nach dem 31.12. ist es zu spät

Wenn Sie jetzt Ihr Bausparkonto eröffnen, sichern Sie sich noch rückwirkend für das ganze Jahr 1969 die neue Bausparprämie von

400 bis über 946 DM

oder hohen Steuermächte. Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit. Sprechen Sie gleich mit dem Leonberger Bausparfachmann. Er erklärt Ihnen alles genau. Kostenlos.

Öffentliche Beratungsstelle:
Offenbach, Kaiserstr. 55, Ruf 87530
Unsere Mitarbeiter:
Karl-Heinz Henrich u. Helmut Löw

Leonberger
BAUSPARKASSE

Geschmackvolle

Geschenk-Packungen

für Damen und Herren auserwählte

Parfüms

und viele andere hübsche Dinge, wie immer aus der

DRUGERIE **Meißner**
Fahrgasse

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erich an der B 3, Telefon 2 34 50 ab 17 Uhr geöffnet

- Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Gaststätte Westendhalle

Langen, Bahnstr. 134, Tel. 22380

Gutbürgerliche Küche von 17.00-24.00

Gepflegte Getränke - Altier vom Faß

Räume für kleine Gesellschaften

Billard (franz. und pool)

Geöffnet von 16.00 bis 1.00 Uhr

SPATH liefert Markenheizöl billiger!

Überzeugen Sie sich selbst. Berechnen Sie die Preise. Unser Angebot wird Sie überzeugen. Rufen Sie uns an.

SPATH Brennstoffhandel KG
607 Langen - Bahnstraße 12
Tel. (06103) 2777

H. Heinig

! Berufsbekleidung !
für jeden Beruf
von Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche
Fehrgasse 14
Parkplatz 1 Minute vom Geschäft

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Farbfernseh-Spezialist mit 12 Filialen

Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb nur zu Radio Hauptwache

Einige unserer Vorteile:
● Farbfernseher zur Probe
● Bes. gute Finanzierung
● Spez.-Farb-Sofortservice
● Sensationspreise durch
● Fabrik-Direkteinkauf

mit 48-cm-Bildröhre o.mit. 1388,- 25,- mit 56-cm-Bildröhre o.mit. 1488,- 50,- mit 63-cm-Bildröhre o.mit. 1588,- 65,-
Farbfernseher der Marken Grundig, Philips, Loewe-Optic, Nordmende, Saba usw. von Farben Dunkel, Nußbaum, Raster, Polysander, Teak, Weiß, Blau, Anthrazit, Rot und Grün sofort von unserem Lager lieferbar

Schwarz-Weiß-Fernseher

30cm Koffer-Fernseher o.24x 388,- 19,- 39cm Einfach-Tischfernseh. o.24x 328,- 17,- 39cm Spezial-Tischfernseh. o.24x 448,- 22,- 39cm Luxus-Fernseher o.24x 598,- 20,-

Weitere kaum schlagbare Angebote:

Schallplatten wie immer ab 1,-
Koffer-Plattenspieler ab 39,-
Musiksch., m. Super-Plattenspieler m. Fernsteuer. nur 298,- o. 24x19,-
Luxus-Hifi-Anlage m. Stereogerät u. 2 Boxen nur 698,- o. 24x24,-
Telef. 2-Spur-Tomb. Grund. TK124 Komplett nur 189,- o. 17x14,-
Luxus-Tonbandger. Grund. TK124 Komplett nur 298,- o. 24x19,-
Helm-Rundfunkger. 4UKW-Mittelwelle nur 85,- o. 14x9,-
Luxus-Radio Saba in Dunkel. Rot, Weiss nur 198,- o. 17x14,-
8-kg. Einfach-Waschvollautomat nur 384,- o. 24x10,-
Luxus-Waschvollautomat 10,5 kg nur 698,- o. 24x24,-

4 HiFi-Stereo-Studios mit 11 HiFi-Fachberatern
Riesen-Zentral-Ausstellung in Ton-Stilmöbeln
Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im Februar
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt
● Blitz-Fernseh-u. Rundf.-Reparaturdienst m.üb. 60
● Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist.
● Meister-Zentralwerkstatt mit Color-Speziallabr.
Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

GRABSTEINE

und Grabumfassungen in allen Farben (Großlager) stellt selbst her und versetzt
Unverbindliche Beratung.

Spezialwerk für Grabdenkmale **KEIL**
6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
Telefon 08251/5458
- Direkteinkauf - Günstige Preise (fx)

Über Bausparen informiert Sie:
Bezirksleiter Landkreis Offenbach:
Dipl.-Kfm. Theo Müller,
6078 Neu-Isenburg,
Telefon (06102) 4113
Landesbausparkasse
die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

MARMOR FLIESEN MOSAIK
Reichhaltiges Lager - Musterraum
Unverbindl. Beratung - Lieferung frei Haus

Dornburg & Elsinger oHG.
607 Langen, Langestraße 42, Telefon 21837

BALKON-TERRASSEN ÜBERDÄCHUNGEN
VORDÄCHER - TRENNWÄNDE
aus Holz, Eisen, Alu, Kunststoff
Wir bauen diese solide und beständige Konstruktion in jeder Ausführung und Größe. Fachmann mit Freude. - Günstige Konditionen. - Kostenlose Information über.

Chr. Petzold, 607 Langen, Elisabethenstr. 31, Tel. 06103/29736



Ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest
sowie eine gute Fahrt
ins neue Jahr

wünschen die Zebra-Tankstellen allen Ihren Kunden und Bekannten

Zebra-Tankstelle: Flachsachstr. / Ecke Riedstraße

Zebra-Tankstelle: am Bahnhof

Zebra-Tankstelle: Familie W. und E. Gurk

Auch im kommenden Jahr tanken Sie bei uns wieder westdeutsches Qualitätsbenzin

Benzin 92 Oktan 49,5 Pfg., Super 98 Oktan 54,5 Pfg., Diesel 51,9 Pfg.

Am 25. und 26. Dez. 1969 und am 1. Jan. 1970 geschlossen

BECKER-REISEN

607 Langen/Hessen - Bahnstraße 48 - Telefon 0 61 03 / 2 37 78

Allen Freunden der BECKER-REISEN wünschen wir

ein recht frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Omnibusbetrieb Georg Becker & Co

607 Langen/Hessen - Bahnstraße 48



Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr

wünscht allen Kunden, Nachbarn und Freunden

Früchte-Köllges
Am Lutherplatz 6

Familie Ernst Köllges
Wolfgangstraße 8

Wir wünschen allen unseren Gästen und Freunden

ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
neues Jahr

HOTEL Deutsches Haus
Familie Dütsch



Allen

Inserenten

ein schönes

Weihnachts

Fest



moderhaus
wallenfels
Langen, Bahnstraße 120

Ein frohes Weihnachtsfest

wünscht

FAHRSCHULE

G. REXROTH

607 LANGEN

Ab 1. 1. 1970 im neuen Lehrraum Feldbergstraße 1 / Ecke Gartenstraße

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 1970 wünscht
Getränkervertrieb **Petri**
Am Stenberg 49

Zum Weihnachtsfest viele Grüße
verbunden mit den besten Wünschen für das kommende Jahr

Spath
Brennstoffhandel KG
Langen, Bahnstr. 12, Tel. 2777

Frohe Weihnachten und ein segensreiches neues Jahr wünscht all seinen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Karl-Heinz Haase
Langen, Im Loh 119
Innenausbau - Fußböden

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht allen Kunden, Nachbarn und Bekannten

Otto Rüsseler
Trinkhalle - Langen, Darmstädter Str. 7

Frohe Weihnachten, ein glückliches und gesundes neues Jahr
wünschen wir unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
Werner Hartel und Frau
Uhren - Schmuck - Bestecke
Langen, Bahnstraße 7

Wir wünschen allen unseren Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
Familie Bruno Thiel
Wir geben hiermit bekannt, daß unsere Gaststätte vom
24. Dez. 1969 bis einschl. 2. Jan. 1970 geschlossen ist.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr wünscht allen Mitgliedern, Sparern und Freunden unseres Hauses

Langener Volksbank eGmbH

607 Langen, Bahnstraße 11-13
Zweigstellen im gesamten Stadtgebiet
Demnächst: Sprendlingen, Eisenbahnstraße 55

Die Mitglieder der

SCHUHMACHER-INNUNG

wünschen Ihren Kunden

ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Langen:
Heinrich Burk
Reinhard Fels
Willi Jakobi
Karl Klepper u. Sohn
Philipp Klepper u. Sohn
Hermann Reusch
Christian Schäfer
Jakob Schroth
Zacharias Vollhardt
Egelsbech:
Betty Freese
Heinrich Heck
Rudolf Werner

Am Samstag, dem 27. 12. 1969, sind unsere Geschäfte geschlossen.

playtex



PANTY HUGGALTER

Stunden um Stunden bequem

Mit SPINTEX, dem revolutionären Hüft-Form-Material - sensationelle Formkraft, herrlich weich und porös. Probieren Sie - erleben Sie noch heute die phantastische Kontrolle und Bequemlichkeit.

KAUFHAUS

BRAUN

Langen

Mit den besten Weihnachtsgrüßen

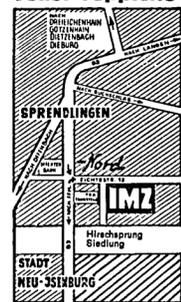
verbinden wir unseren Dank für das auch in diesem Jahr erwiesene Vertrauen und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



H. W. AHLERT
Sprendlingen-N.

TEPPICHHAUS
Hauptlager Fichtestraße 13, Telefon 6 75 01
I. H. Teppich-Großhandlung

Ein ganzes Haus voller Teppiche



AUSLEGEWARE

Allen unseren Geschäftsfreunden wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest

und

ein erfolgreiches neues Jahr



REIFEN - KUNATH

607 Langen, Siemensstraße 3

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Karin Medler

Immobilien - Nordendstraße 37

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünscht seiner verehrten Kundschaft

Café Treusch

Bahnstraße

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Nachbarn

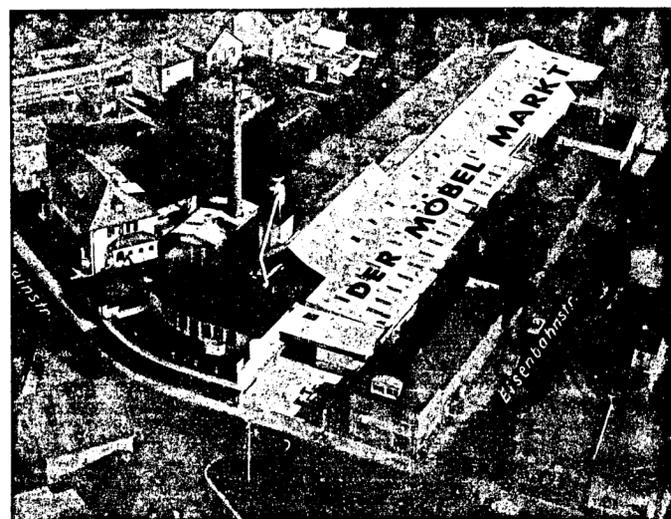


Herbert Anthes
Fußbodenbau
Bauunternehmung
Langen, Gartenstraße 8

Allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Egon Helgemelr
Furnierwerkstatt
Langen, Siemensstraße



wünscht allen Kunden und Freunden des Hauses

ein frohes Weihnachtsfest
sowie alles Gute zum Jahreswechsel

MÖBELFABRIK + EINRICHTUNGSHAUS
6079 Sprendlingen, Mainstraße 1-3

JOH. GEORG SCHMIL I KG
gegr. 1882, Tel. (0671) (051650) u. 1578

Allen unseren lieben Freunden und Kunden wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Wir danken Ihnen allen für das Vertrauen und die Treue, die Sie uns im vergangenen Jahr bewahrt haben und hoffen, daß Sie mit uns zufrieden waren.

Wir werden uns auch in Zukunft bemühen, unser Bestes zu tun!

BACH

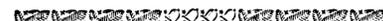
Unseren Mitbürgern, Freunden und Mitgliedern wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

In dem Ihnen Erfolg und Glück beschieden sein möge.

Wir danken gleichzeitig auch allen Feuerwehrmännern für Ihre Dienste, sowie Ihren Frauen für das Verständnis und die Opfer, ohne die eine Erfüllung unserer Aufgaben nicht möglich wäre. Unser besonderer Dank gilt aber auch der Stadt Langen für die Förderung, die gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR 1879 LANGEN



Unseren werten Kunden, Verwandten und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr

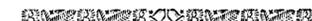
Georg Philipp Breidert sen. und Frau
Georg Fr. Breidert u. Frau - Herbert Hunkel u. Frau
Metzgerei - Fahrgasse 22

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr

Horst Scherschel und Frau

Getränkervertrieb
Langen, Nordendstraße 14, Telefon 23606



Unseren verehrten Kunden, Freunden, Verwandten und Nachbarn wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Familien Kirchner

Metzgerei - Langen, Bahnstraße 21, Telefon 23592

Verein Ostvertriebener Deutscher e.V.

Allen unseren Mitgliedern sowie Freunden unseres Vereins wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Der Vorstand

Gleichzeitig teilen wir mit, daß am Samstag, dem 10. Jan. 1970, um 20 Uhr unser monatliches Treffen in der „Westendhalle“ (Bahnschranke) stattfindet.



für europäische Partnerschaften Langen e.V.

Allen Mitgliedern, Vereinigungen und Behörden Langens, die im abgelaufenen Jahre Mitarbeit und Förderung unserer Verdüsterungsarbeit widmeten, danken wir herzlich. Das neue Jahr erwartet von uns allen, daß wir miteinander auf dem Wege fortschreiten, Langen zu einer wirklich europäischen Gemeinde werden zu lassen.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 1970!

H. Förster Dr. A. Rosenkranz jun.
K. G. Reifenkugel H. Eisenbach

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr
wünscht

„Zur Lutherelche“
Familien Edwin und Ulrich Distelmann
1. Weihnachtstertag geschlossen

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünscht seiner verehrten Kundschaft



607 Langen - Leukertsweg 30 - Telefon 29691

Ihr Fachgeschäft
für Farben - Tapeten - Lacke - Belze
Polituren - Maler- u. Tapezierwerkzeug

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Verwandten und Nachbarn

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Ludwig Hunkel und Frau
Schreinerei - Innenausbau
Wilhelmstraße 33

Frohes Weihnachtsfest

und ein gesegnetes neues Jahr

wünscht wir unseren verehrten Gästen

WESTENDHALLE
H. u. E. Schwalbach

An Sonn- und Feiertagen ab 10 Uhr
geöffnet - Warme Küche bis 24 Uhr

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünscht

Familie Jost

Fleischer-Fachgeschäft
Goethestraße 30, Telefon 23134

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

wünscht allen Kunden und Freunden

Familie Kurt Neubecker und
Wilhelm Weber II. und Frau

KOHLHANDLUNG
KOHLE Obergasse 26 HEIZÖL
Telefon 2 22 28



Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden, zum Jahres-
schluß Dank für Vertrauen und Treue, zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück u. Erfolg wünscht Ihnen von Herzen

Ihr
REWE - Markt

Hans Gärtner und Familie

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 1970

wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden
und Gönnern

1. Fußballclub 1903 Langen e.V.

Der Vorstand

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

wünschen wir unseren werten Kunden, Freunden
und Bekannten

Familie Adam Hill

Lutherplatz

Unseren werten Kunden, Freunden, Bekannten
und Verwandten

ein recht frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Familie Friedrich Metzger

Metzgerei - Fahrgasse 7

Fröhliche Weihnachten
und alles Gute fürs neue Jahr

wünscht allen Kunden, Nachbarn, Freunden und Bekannten

Familie Rolf Grabner

Autoverleih - Südliche Ringstraße 13, Telefon 22288

Ein frohes Weihnachtsfest

und ein glückliches neues Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Farben Lehr

Langen, Neckarstraße 19a

Allen Kunden, Autofahrern und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt ins neue Jahr



Autohaus Schroth

Vertragshändler der Adam Opel AG - Esso-Station
Langen, Darmstädter Straße 52



Allen Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr



Langens größtes Möbelhaus
Obergasse 1 - Obergasse 21-25

Genossenschaftsbank Götzenhain
ehem. Kohlen-Einkaufs-Genossenschaft Langen

wünscht allen Mitgliedern
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr

Unsere Mitglieder, Gönnern
und Freunden
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Gesangverein „Frohsinn“
Der Vorstand

Wir wünschen allen Mitgliedern,
deren Angehörigen, Freunden und
Gönnern des Vereins

ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!

Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein
1903 Langen
Der Vorstand



Unserer verehrten Kundschaft gilt auch in diesem Jahr wieder unser
aller herzlichster Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen mit Ihren Familien

ein fröhliches und friedvolles Weihnachtsfest

In der Hoffnung, Sie im kommenden Jahr auch weiterhin zufrieden
zu stellen, grüßen wir Sie, liebe Freunde und verehrte Kunden und
wünschen Ihnen nochmals angenehme Feiertage und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 1970.

GEORG A. SALLWEY KG

ff. Fleisch- und Wurstwaren
Frankfurter Straße 4 - Friedrichstraße 1
Telefon 238 44

Unsere Geschäfte bleiben Freitag, den 2. Januar 1970,
wegen Inventur geschlossen.

Frohe Festtage und ein
gesundes neues Jahr
wünscht allen Freunden, Bekannten
und Fahrtschülern Ihre

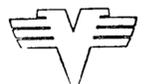
Fahrschule Werner Wegner
Kaplaneigasse 5
Nächster Unterricht am 5. Januar 1970.

Ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten

Familie Dieter Bärenz
Installation und Spenglerel
Langen, Forstring 205

Frohe Festtage und ein
gesundes neues Jahr
wünscht allen Freunden, Bekannten
und Kunden Ihre

Drogerie Oberlinden
Schwarz u. Wegner KG



Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches
neues Jahrzehnt
wünscht Ihnen

Ihre Bank, die

VOLKSBANK »DREIEICH« EGMbH

Unsere verehrten Kunden, Nachbarn, Freunden,
Bekanntem und Verwandten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Getränkervertrieb
KRÜGER - KRETSCHMANN
6070 Langen, Wiesgüßchen 9, Telefon 21563 u. 21498

Unsere werten Kunden, Freunden und
Bekanntem wünschen wir

frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr

Metzgerei Edmund Hörner
Egelsbacher Straße 19

Unsere verehrten Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Lederwaren - Raumgestaltung
Karl-Wilhelm Metz
Langen, Bahnstraße / Ecke Mühlstraße 2

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht allen Geschäftsfreunden und Bekannten

WÄSCHE-BRANDL
Inh. Franziska Scheinkönig
Ecke Ried- und Flachsbachstraße

Unsere werten Kunden, Freunden
und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht

Heinz Deinert und Frau
Getränkervertrieb
Annastraße 38

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr
wünschen allen Kunden und Bekannten

Frau Margarethe Rettig
Familie Willi Görich
Metzgerei - Wolfsgartenstraße

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten

Frau Elisabeth Werner
Familie Rudi Probst
Metzgerei - Friedrichstraße 17

Wir wünschen unseren verehrten
Kunden und Freunden

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr

Familie Philipp Gschwind
Metzgerei - Langen, Obergasse 19

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht der Einwohnerschaft von Langen

die Funktaxi Gemeinschaft
Telefon 233 66 und 77 77
Firmen H. Henning - H. G. Trübner - F. Ruschak
H. Hartwig - H. Edelmann - H. Böttner - G. Vollhardt

Allen Kunden, Verwandten, Freunden und Nachbarn
ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches und gesundes neues Jahr

Familien Gebr. Bär u. Georg März
Brennstoff-Handlung - Rheinstr. 26, Tel. 23833

Meinen verehrten Kundinnen

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Annermarie Saholz
Schneidermeisterin
Langen, Steubenstraße 53, Telefon 7465

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Löwen-Drogerie
Hochheimer
Bahnstraße 34, Telefon 23506
Große Auswahl in Silvester-Feuerwerk

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN
KUNDEN UND FREUNDEN**

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
ERFOLGREICHES JAHR 70**

WERNER WERBUNG
RICHARD WERNER
SCHILDER + LICHTREKLAMERHERSTELLERMEISTER
607 LANGEN 61 DARMSTADT

Eine Serie von Feiertagen

Da in diesem Jahr der Heilige Abend ein
Mittwoch ist, hat der größere Teil der arbei-
tenden Bevölkerung eine Serie von vierein-
halb aufeinanderfolgenden Feiertagen vor-
sich. Noch einmal so viele arbeitsfreie Tage
gibt es eine Woche später. Weil Silvester und
Neujahr auf Mittwoch und Donnerstag fal-
len, haben viele Chefs den Freitag zwischen
der Jahreswende und dem langen Wochenende
kurzerhand zum freien Tag erklärt.
„Fünftagewöchner“ arbeiten in diesem De-
zember nur an 20 von 31 Tagen; elf Tage sind
arbeitsfrei. Im Juni, der nur 30 Tage zählt,
waren es genau so viele. Im Mai sogar zwölf.
Und ganz dick kommt es im nächsten Jahr;
da beschert uns der Wonnemonat Mai ge-
zählte 14 arbeitsfreie Tage; je fünf Samstage und
Sonntage, dazu den ersten Mai, Christi Him-
melfahrt, Pfingstmontag und Fronleichnam.

Ehrenplakette überreicht. Die Stadt Spren-
dingen hat ihrem früheren Stadtverordneten-
vorsteher, dem jetzigen Sozialminister Dr.
Horst Schmidt, die Ehrenplakette der Stadt
überreicht.

Langener Zeitung
Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten:
Friedrich Schädlich für Unterhaltung u. Anzeigen:
Ch. Kühn - Druck und Verlag: Buchdruckerei
Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 25, Ruf 2745.

Heiliger Abend

Wer sagt da, daß es noch neugierige kleine
Mädchen gibt? Die gibt es natürlich ebenso-
wenig, wie neugierige Frauen. Höchstens
„wüßbegierige“. So kurz vor der Besche-
rung, wenn die Spannung groß ist, wenn man
gar zu gern... schon vorher... herausbe-
kommen möchte, was man da alles geschenkt
bekommt, nun, dann riskiert man eben mal
ein Auge...



Kirchliche Nachrichten

Mittwoch, 24. Dez. 1969 (Heilige Christnacht)
Stadtkirche
16.30 Uhr: Christvesper (Pfr. Dippel)
23.00 Uhr: Christmette unter Mitwirkung von
Frau Ruth Altmann-Bambach (Violine) und
Frau Gertrud Brau-Sehring (Alt) (Pfr. Dr. Ziegler)

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
16.00 Uhr: Christvesper (Pfr. Stefani)
18.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
Leitung Frau Charl. Rhode (Ansprache Pfr. Grune)
18.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
Leitung Frau Charl. Rhode (Ansprache Pfr. Grune)
22.00 Uhr: Heiligabend-Gottesdienst unter
Mitwirkung des Kirchenchores und des
Instrumentalkreises (Pfr. Lauber)
Predigttext: 1. Tim. 3, 16

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
18.00 Uhr: Christvesper (Pfr. Dippel)
Predigttext: Lukas 2, 6-7
Kollekte: Für „Brot für die Welt“
Donnerstag, den 24. Dez. (Heiliges Christfest,
1. Feiertag)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst unter Mitwirkung von
Elke Luchmann (Flöte) (Pfr. Dippel)
mit anschl. Feier des Hl. Abendmahls
Predigttext: Lukas 2, 8-12
Kein Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feier des
Hl. Abendmahls (Pfr. Dippel)
Predigttext: Lukas 2, 8-12
Kein Kindergottesdienst
Kollekte: Für notleidende Kirchen in der
Ökumene (Zwischenkirchliche Hilfe).

Sonntag, den 28. Dez. (1. So. n. Weihnachten)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dippel)
Predigttext: Matth. 2, 1-12
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefani)
Predigttext: Jes. 63, 7-16
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
16.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
Leitung Frau Charl. Rhode (Ansprache Pfr. Grune)
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Grune)
Predigttext: Jes. 63, 7-16
Kein Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Mahr, Egelsbach)
Predigttext: Lukas 5, 1-11
Kein Kindergottesdienst
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

GÖTZENHAIN

g Würdige Altbürgerfeier. 131 Altbürgerin-
nen und Altbürger konnte Bürgermeister Len-
hardt willkommen heißen, die zur traditionel-
len Altbürgerfeier am vierten Advent in der
Turnhalle Platz genommen hatten. „Leider
kann ich einige nicht begrüßen, die noch im
Vorjahr unter uns waren.“ führte er aus,
„sie sind inzwischen von uns gegangen, an-
dere konnten leider nicht zu uns kommen,
weil sie zur Zeit krank oder unapfänglich sind
oder in Altenheimen wohnen. Ihnen allen gilt
heute unser Gruß und an sie wird ebenfalls
eine Gabe der Gemeinde gesandt werden.“
Kaffee und Kuchen, ein Gläschen Wein,
eine gute Zigarre und im späteren Verlauf
auch ein Abendbrot und als Geschenk eine
Flasche Wein für die Herren und eine Bon-
bonniere für die Frauen sowie ein Blumen-
stößchen für jeden Altbürger — das gab den
Boden dieser Altbürgerfeier. Doch auch das
„Programm“ war ganz auf die Alten abge-
stimmt. Das Schwarzwald-Trio-Seitz hatte,
weil die Eltern erkrankt sind, den Sohn
und zwei Töchter entsandt. Sie sangen und
jodelten altbekannte Lieder, die dankbar und
freudig aufgenommen wurden. „Sie haben
Gold in den Kehlen.“ lobte Bürgermeister
Lenhardt, und der Beifall im Saal bestätigte
es. Das Duo Gruber aus Dörnheim wariete
mit Glockenspiel und singender Säge auf,
begeisterte durch Vorträge auf zwei Xylopho-
nen, „Die Ganglis“, böhmische Musikanten,
die zum Teil in Götzenhain oder in der Nähe
ihren Wohnsitz fanden, sind in ihren Dar-
bietungen der alten Heimat treu geblieben. Weisen
aus dem Böhmerwald, vom Erzherrzog
Johann und natürlich Wiener Lieder verstan-
den sie meisterhaft zu spielen. Frau Helga
Ming stellte dazu noch eine sehr gut aus-
gebildete Flötengruppe vor. Sauber und aus-
drucksvoll wühlten die Kinder zu blasen, riefen
zum Mitsingen beim „O du fröhliche...“
auf.

o Wir gratulieren. Am heutigen Dienstag
kann Herr Dekan Vetter, Dieburger Straße 6,
seinen 62. Geburtstag begehen. Am gleichen
Tag kann das Ehepaar Christian Löhr und
Ehefrau Martha geb. Dorth, Wiesenstraße 3,
seine silberne Hochzeit feiern. Am Mittwoch
24. Dezember feiert Frau Marie Sahorsch,
Taanustraße 18, ihren 80. Geburtstag. Am
1. Weihnachtsfeiertag kann Herr Heribert
Treidel, Waldstraße 15, seinen 75. und am
2. Weihnachtsfeiertag Frau Anna Stapp, Bahn-
hofstraße 38, ebenfalls ihren 75. Geburtstag
feiern. Am gleichen Tag begeht Herr Rudolf
Grund zum Feiern: er vollendet sein 88. Le-
bensjahr und kann mit seiner Ehefrau Marie
geb. Jung das Fest der goldenen Hochzeit
feiern. Am Sonntag, dem 28. Dezember, wird
Herr Wilhelm Karach, Philipp-Bitsch-Str. 20,
77 Jahre alt. Am Montag, dem 29. Dezember,
kann Frau Klara Jost, Langener Straße 27,
ihren 75. Geburtstag feiern. — Die LZ ent-
bietet herzliche Glückwünsche.

OFFENTHAL

o Ärztlicher Notdienst: Vom 24. bis 25. De-
zember Dr. Rost aus Urberach, Mühlengrund
(Telefon 6320); vom 25. bis 27. Dezember Dr.
Laumann aus Urberach, Darmstädter Str. 75
(Telefon 6361); vom 27. bis 29. Dezember Dr.
Engelbert, Bahnhofstraße 1 (Telefon 6200).

ERZHAUSEN

oz Letzte Gemeindevertretersitzung im alten
Jahr. Am Montag (29. Dezember) findet im
Sitzungssaal des Rathauses die letzte öffent-
liche Gemeindevertretersitzung des Jahres 1969
statt. Zur Beratung stehen u. a. Bericht des
Gemeindevorstandes, Bericht des Haupt- und
Finanzausschussvorsitzenden, Beratung einer
neuen Friedhofs- und Friedhofsgebührenren-
nung, Antrag des Müllabfuhrunternehmens
Knöb und Anthes aus Egelsbach auf Erhöhung
der Abfuhrentschädigung, Aussprache und Be-
schluß zur Benutzung eines Müllsackes im
Falle des verstärkten Müllanfalls.



BEZIRKSSPARKASSE LANGEN
mündelsicher

gegr. 1844

Wilhelm-Leuschner-Platz 8
Bahnstraße 122
Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45
2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltepunkten.

Tel. Sa. 27 21
Oberlinden, Ladenzentrum

Teppichhaus Khzaaeli

Theheraner Haus für feine Orientteppiche

Frankfurt am Main Mainz am Rhein
Kirchnerstr. 3, Tel. 28 74 71 Aliceplatz 2-4, Tel. 2 10 96

An Weihnachten denken - Freude schenken

Eine handgeknüpfte Brücke aus dem Orient

- das Geschenk für die Familie -

Am 21. Dezember 1969 entschlief nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater und Opa, unser Bruder, Schwager und Onkel

Stefan Litschko

In stiller Trauer:
Helena Litschko
Kinder
und alle Angehörigen

Langen, Südliche Ringstraße 179
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 30. Dez. 1969, 14 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Wilhelm Straub

sagen wir allen unseren Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Stefani für seine trostreichen Worte.

In stiller Trauer:
Lina Straub
und alle Angehörigen

Langen, Schubertstraße 3

Nach langer, schwerer Krankheit verschied meine liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

FRIEDA BEIER

geb. Müller
* 28. 0. 1904 † 20. 12. 1969

In stiller Trauer:
Jenni Griwenka geb. Beier
und alle Angehörigen

Langen, Feldstraße 1
Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. Dezember 1969 um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Allen, die beim Heimgang unseres lieben Vaters

Gustav Mudrow

aufrichtige Anteilnahme erwiesen haben und ihm das letzte Geleit gaben, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Mudrow

Langen, Birkenstraße 24

Rentenzahltag

Langen (Zahlstelle Turnhalle):
Versorgungsrenten, Angestelltenrenten,
Kn. VBL und VAP:

Dienstag, den 23. Dezember 1969
von 8.00 - 14.00 Uhr

Arbeiterrenten Nr. 001 - 2800:
Montag, den 29. Dezember 1969
von 8.00 - 14.00 Uhr

Arbeiterrenten Nr. 2801 - Schluß und Unfall-
renten:
Dienstag, den 30. Dezember 1969
von 8.00 - 14.00 Uhr

Götzenhain (Zahlstelle: Postamt):
Unfallrenten:
Dienstag, den 30. Dezember 1969
von 9.00 - 11.00 Uhr

Offenthal (Zahlstelle: Postamt):
Versicherungsrenten:
Montag, den 29. Dezember 1969
von 9.00 - 12.00 Uhr

Unfallrenten:
Dienstag, den 30. Dezember 1969
von 9.00 - 10.00 Uhr

Egelsbach (Zahlstelle: Postamt):
Geschwindstraße 6
Versorgungs- und An-Rentn. BZ:
Dienstag, den 23. Dezember 1969
von 8.30 - 12.00 und 14.30 - 17.00 Uhr

Arbeiterrenten Nr. 001-4000, Kn. VBL, VAP:
Montag, den 29. Dezember 1969
von 8.30 - 12.00 und 14.30 - 17.00 Uhr

Arbeiterrenten Nr. 4001 - Schluß und Unfall-
renten:
Dienstag, den 30. Dezember 1969
von 8.30 - 12.00 Uhr

Achtung! Empfänger von Sozial-
versicherungsrenten!
Zur 12. Rentenanpassungs-Mitteilung wird
kein vorbereiteter Empfangsschein ausgege-
ben!!! Bitte für die Zahlung Ende Dezember
neuen Zahlungsbetrag (laut Spalte 8 bzw. Spalte
25 der Anpassungsmittlung) einsetzen!!!

Plötzlich verschied am Sonntag, dem 21. Dezember 1969, mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

HEINRICH NEUBAUER

Im Alter von 69 Jahren.

In tiefer Trauer:
Henriette Neubauer
Walter Neubauer und Familie

Langen, Wilhelmstraße 36
Die Beerdigung ist am Dienstag, dem 30. Dezember 1969, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Statt Karten

Für die liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz- und Blumengrüße und letztes ehrendes Geleit beim Heimgang meines lieben unvergessenen Mannes, Vaters und Schwiegervaters

Heiner Umbach

sagen wir von Herzen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stefani für die kraft- und trostgebenden Worte, dem Alterskollegen Herrn Dekan Fritz Eckert für die menschliche Würdigung, den Schulkollegen des Jahrgangs 1906/07, der Geschäftsleitung und Belegschaft der Firmen Adam Sehring & Söhne sowie G. u. H. Sehring GmbH, Langen, dem TV 1802 Langen für den ehrenvollen Nachruf und die Niederlegung der Kränze.

In tiefer Trauer:
Leni Umbach geb. Schäfer
Heinrich Umbach und Frau Margit
und alle Angehörigen

Langen, im Dezember 1969

Nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb am 19. Dezember 1969 mein lieber Mann und Vater

Georg Fritsch

Im Alter von 65 Jahren.
Ein arbeitsreiches Leben fand sein Ende.

In tiefer Trauer:
Sofie Fritsch geb. Lenz
Heinz Fritsch

Langen, Fabrikstraße 23
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 23. Dezember 1969, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 22. 12. 1969 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

LUDWIG HELFMANN

Im Alter von 61 Jahren.

In tiefer Trauer:
Susanna Helfmann geb. Schulmayer
Familie Erwin Schäfer
Familie Wolfgang Duff
Familie Willi Mehr
Etriede Gutmann
Adolf Gutmann

Langen, Leukertsweg 92
Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. Dezember 1969, 10.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.



Allen unseren verehrten Kinobesuchern, Nachbarn, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesundes Weihnachtsfest

1. Weihnachtsfeierabend 16.00, 18.00, 20.30
2. Weihnachtsfeierabend 16.00, 18.00, 20.30
Samstag 18.00, 20.30
Sonntag 18.00, 20.30
Montag 20.30

John Wayne, „Der Marshal“, und die „mutige Matthe“ reiten durch den Wilden Westen, daß die Fetzen fliegen!



John Wayne hat - gnadenlos
Ab 12 Jahren

Sonntag, 28. 12. 69: 16 Uhr Jugendvorst.
Zum Teufel mit der Penne
Die Lümmel von der ersten Bank, 2. Teil



Telefon 2 21 12
Dienstag und Mittwoch (24. 12.) geschlossen
Auch in diesem Jahr können wir Ihnen wieder ein unterhaltendes Weihnachtsprogramm mit ausgesuchten Filmen bieten.
Nur 1. u. 2. Feiertag je 18.00 und 20.30 Uhr - Ab 18 Jahren
Mit deutscher Erstaufführung



Ab Samstag - Montag
Wegen Überlänge geänderte Anfangszeiten:
Sa. u. So. je 17.30 u. 20.30 Uhr, Mo. 20.30 Uhr - Ab 16 Jahren

DIE IRRE VON CHAILLOT
Nach „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ u. „My Fair Lady“
jetzt eine weitere mitreißende Bühnenverfilmung!
Unsere Jugendvorstellungen an den Feiertagen
1. und 2. Feiertag je 16.00 Uhr - „Dick und Doof“
Zwei ritzen nach Texas
Sonntag (28. 12.) 15.30 Uhr - E. Wallace:
Das Geheimnis der schwarzen Spinne

LICHTBURG Telefon 22209

Wir wünschen allen Filmfreunden ein frohes Weihnachtsfest

Sein Messer ist schneller als jede Kugel!
Hart, spannend, begeisternd



TONY KENDALL in
IL NERO
Hass war sein Gebot

Ein atemberaubender Großwestern.
Nur Do. u. Fr. 18.00, 20.30
(Ab 18 Jahren)
Do. 16.00: Hansi Kraus u.a.
**Wenn Ludwig
ins Manöver zieht**

Freitag, 16.00 Uhr
Brennende Zeile in den schwarzen Bergen

Ein fröhlicher Farbfilm über die Fähigkeit (immer) zu Lieben



Für Witz und Humor ist hier gesorgt - für Sex und Erotik auch.
Sa. u. So. 18.00, 20.30 Uhr
Mo. 20.30 Uhr (18 Jahre)

So. 14.00: Märchenfarbfilm
Schneeweissen und Rosenrot

Sonntag, 16.00 Uhr
Maciste in der Gewalt der Tyrannen

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht ihrer Kundschaft, Freunden und Bekannten

Wäscherei Cronen
Sprenglingen - Gartenstraße 9 - Telefon 67052

Mit Rücksicht auf unsere Gesundheit übergeben wir am 1. 1. 1970 die Wäscherei unseren Kindern. Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

FAMILIE CROEN
Mit der Übernahme der Wäscherei werden wir bemüht sein, Sie weiterhin zufrieden zu stellen.
FAMILIE BREIDERT

WEGEN INVENTUR am 29., 30. und 31. Dezember geschlossen

FARBENHAUS HÖRLE
Bahnstraße 71

RESTAURANT WALDSTADION
Clubhaus des 1. FC Langen

Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches glückliches neues Jahr wünscht allen Freunden, Gästen und Bekannten

FAMILIE H. GELLERT
1. u. 2. Feiertag sowie Neujahr der bekannte Frühstoppchen
An den Feiertagen nachmittags und zwischen den Jahren geschlossen.

Hat der WINTER ihre BAUTERMINNE durcheinander gebracht?

Dann jetzt erst recht, die bewährten

Gußasphalt-Estriche
auch in Ihrem Bauvorhaben.

Witterungsunabhängig
Keine Trocknungs- oder Abbindezeit
Sofort belegbar
Ausführung kurzfristig

Kostenlose u. unverbindliche Beratung bzw. Angebotsstellung durch:

A. Schuchmann
Asphalt-Abteilung, 61 Darmstadt
Artilleriestraße 12,
Telefon: 0 61 51 / 8 40 07 - 9

Stadt- und Klubmeisterschaften im alpinen Skilanglauf

am 10. und 11. Januar 1970 in Hundsbach im Schwarzwald
Disziplinen:

Abfahrt (1 Durchgang); Slalom (2 Durchgänge); erstmals ein Jedermann-Abfahrtslauf (1 Durchgang) - Startgeld 2,-
Durchführung: Ski-Gilde Langen

Meldungen für Busfahrt u. Teilnahme am Rennen ab sofort, Meldeschluß 6. 1. Fahr- und Startgeld bei Anmeldung

Reise-Pavillon Becker, Bahnstr. (Schuhmacher) Jürgen Braun, Mühlstraße 51
Abfahrt: Samstag, 10. Januar, 6.00 Uhr, Becker-Pavillon; Rückkunft: Sonntag, 11. Januar, gegen 20.00 Uhr.

FAHRPREIS 13,- DM
SKI-GILDE LANGEN

Inserieren bringt Gewinn!

AUTOKINO

Gravenbruch bei Neu-Isenburg - Telefon 06102/5500
Angenehm warm durch Spezialheizlüfter!

Ab Donnerstag (1. Feiertag) täglich 20.30 Uhr bis Montag:
Nach „Der Arzt von St. Pauli“ der neue, erfolgreiche
Hamburg-Film!
CURD JÜRGENS - HEINZ REINCKE - HEIDI KABEL in
Auf der Reeperbahn nachts um halb eins
Handlung, Milieu und Darstellung aus einem Guß!
Ein starker Breitwand-Farbfilm!

Sonntag, 23. 12. Uhr: **Der Turm der schreienden Frauen**
1. und 2. Weihnachtsfeierabend und Sonntag, 28. 12., 17. 15 Uhr:
Inger Nilsson in Pippi Langstrumpf

Nur Dienstag und Donnerstag, täglich 20.30 Uhr:
Warren Beatty und Faye Dunaway in **Bonnie und Clyde**
Ein erschreckender, ein faszinierender Farbfilm!

Neujahr, 17. 15 Uhr: **Supermaus und Spießgesellen**



WAGNER SEKT
verschönt Ihr Fest und ist ein fröhlicher Begleiter ins neue Jahr!
Neun Marken zur Auswahl!
SEKTKELLEREI WAGNER - LANGEN



EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Mitteilungen

Nr. 102/103

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45

Dienstag, den 23. Dezember 1969



Ältere Mitbürger der Gemeinde Egelsbach waren Gäste des Gemeindeverbandes und der Gemeindevertretung zur Eröffnung des neuen Alterswohnelmes am 1. Adventsfeierabend im Altenwohnelmes am der Dresdner Straße. Zur Kaffeetafel war auch Bürgermeister Wilhelm Thomlin (Mitte) erschienen. (FN-102)

Altentagesstätte eröffnet - Ort der Begegnung

Am Samstagmittag eröffnete Bürgermeister Wilhelm Thomlin in einer kleinen Feierstunde die erste Altentagesstätte der Gemeinde Egelsbach im alten Wohnheim an der Dresdner Straße. Ein Teil der Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung nahmen an der Feier teil. Als Vertreter der Nassauischen Heimstätte war Herr Werner gekommen. Der Bürgermeister übergab die Tagesstätte mit dem Wunsch, daß sie stets ein Ort der Begegnung der älteren Egelsbacher sein möge, an dem sie sich wie zu Hause fühlen mögen.

In seiner Ansprache erinnerte der Bürgermeister an die Geschichte dieses Hauses: Auf Antrag der SPD-Fraktion war die Errichtung eines Alterswohnelmes mit Tagessstätte von der Gemeindevertretung beschlossen worden. Am 17. September 1968 wurde der erste Auszub. im Sommer 1969 vorgenommen. Schon nach drei Monaten wurde der erste Mieter in ihre Wohnungen ein. Die Gesamtbauzeit betrug also nur 13 Monate.

Erweiterung möglich
Das Grundstück umfaßt rund 4200 Quadratmeter und läßt eine Erweiterung in südlicher Richtung zum Feuerwehrgerätehaus hin zu im Alterswohnelmes sind zwölf Wohnungen eingerichtet: sieben Appartements für Einzelbewohner und fünf Appartements für ältere Ehepaare. Eine Wohnung gehört der Gemeindevorstandes, die zugleich die Behälter für eine Dreilärmwohnung steht dem Hausmeister zur Verfügung.

Der Gemeinschaftsraum im Hause ist 50 Quadratmeter groß. Ein kleines Lesezimmer umfaßt 18 Quadratmeter. Eine Teeküche für festliche Gelegenheiten und gemütliche Stunden fehlt ebenso wenig, wie das Sprechzimmer der Gemeindevorstandes.

Bürgermeister Thomlin sagte, die Gemeinde wolle hier nicht eingreifen, sondern nur dort, wo es gewünscht wird. Die älteren Egelsbacher, die dieses Haus der Begegnung für sich nutzen wollen, haben freie Hand bei der Gestaltung von Zusammenkünften. Wer einen Spielplatz „menschen ärgere dich nicht“ haben möchte, ohne sich zu ärgern natürlich, habe dazu Gelegenheit. Wer lieber in Ruhe ein Buch oder eine Zeitung liest, kann das gern im Lesezimmer tun.

Wenn es gewünscht wird, sorgt die Gemeinde selbstverständlich auch einmal für einen Film- oder Lichtbildvortrag. Hauptsache sei, meinte der Bürgermeister, daß sich jeder, der hier zu Besuch kommt, wohl fühlt.

Der Gemeinschaftsraum ist mit Bildern an den Wänden wohnlich gestaltet. An der Stirnseite des großen Raumes steht eine moderne Kommode, in der Spiele untergebracht sind. Ein Tischenset steht für Musikarbeiten bereit. Stühle und Tische sind bequem und gemütlich. Für Kaffeegesellschaften steht das notwendige Geschir in der kleinen Küche zur Verfügung. Die helle und freundliche Deckenleuchtung in beiden Haupträumen der Altentagesstätte sorgt für Behaglichkeit. Zur Terrasse hin nimmt ein großes Fenster die gesamte Wandfläche ein. Im Sommer kann hier eine Tür geöffnet werden, die den Durchgang zur Terrasse freigibt, auf der sich schön Weiter ebenfalls Tische und Stühle bereitstellen werden.

Der Bürgermeister wies darauf hin, daß Wohnfläche von 125 Quadratmetern sind zuzugewidmet geschaffen wurde. Das Gesamtvolumen betrug rund 4700 Kubikmeter umbauten Raum. Die Herstellungskosten belaufen sich auf etwa 148 Mark je Kubikmeter. Sie sind insgesamt mit 775.000 Mark veranschlagt worden.

In herzlicher Verbundenheit... mit der Bevölkerung der Gemeinde Egelsbach übermittelt der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr und Ortsbrandmeister Erwin Schroth im Namen der gesamten Feuerwehr herzliche Weihnachtswünsche, zugleich beste Wünsche für ein glückliches Neues Jahr. Die Freiwillige Feuerwehr verspricht, für die weitere Zukunft alles in ihren Kräften Stehende zu tun, betont der Ortsbrandmeister, um die Sicherheit und den Schutz der Egelsbacher Bürger zu gewährleisten.

Frohe Weihnachten auch in der Einsamkeit

In diesen vorweihnachtlichen Tagen, in denen viele ältere Mitmenschen in den eigenen Stuben sitzen, oft einsam, weil sie keine jüngeren Angehörigen in der Nähe haben, wird nicht selten in der Hast der Festvorbereitungen vergessen, gerade den Alten und Einsamen ein Zeichen der Verbundenheit zukommen zu lassen. Wir haben kürzlich ein Schreiben, das diese Situation treffend kennzeichnet: „Wir wissen, daß es viele Menschen gibt, die mit dem Fest zurückdenken werden an frühere Zeiten, als sie noch Weihnachten feiern konnten im Kreis ihrer Familien. Heute fehlt bei vielen die Frau und Mutter, der Mann und Vater, der Sohn und Schwiegersohn oder Enkel; viele haben in Europa oder Afrika ihre letzte Ruhestätte gefunden.“

Nur der weiß um die Einsamkeit, der sie selbst schon erlebt hat. Keine Einrichtung der modernen Technik, auch nicht Rundfunk oder Fernsehen, vermag fehlenden persönlichen Kontakt von Mensch zu Mensch zu ersetzen. Das gemeinsame Gespräch allein, die tröstlichen Worte für die oft schwer empfundene Abgeschlossenheit, fehlen wie das tägliche Brot. Einsamkeit der Seele ist schwer zu ertragen.

So ist es mehr als nur eine Geste, wenn sich jetzt kurz vor dem Fest Menschen auf den Weg machen, andere in der Einsamkeit Freude zu bereiten, Verbundenheit zu bekunden. Wenn in den Stuben der Älteren nun der Wunsch „Fröhliche Weihnachten“ zu hören ist, bedeutet dies für diejenigen, die besucht werden, mehr als nur eine Höflichkeitsformel. Für sie heißt es: Jemand kennt dich, da ist ein Mitmensch, der dir sagt, daß er um deine Einsamkeit weiß, in die er seinen Besuch als ein Zeichen der Verbundenheit setzt.

Wir erfahren von Besuchern jener Männer und Frauen von Egelsbach, die im Gemeindeverband und Gemeindeparslament wirken und von denen stets angenommen wird, daß sie an keinen Tagen und in keiner Sitzung ohne die Besuche und Beratungen dazu kein freies Spiel mehr lassen. Gerade sie haben sich nun aufgemacht, älteren Mitmenschen ihre Verbundenheit zu bekunden. Wir möchten hier in der „Frohe Weihnachten“ in rechter Weise verstanden werden.

Wieder einmal Fehlalarm

Appell der Wehr an alle Bürger
Am vergangenen Donnerstag um 23 Uhr hatte die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach einen Fehlalarm, bereits zum vierten mal in diesem Jahr. Zum Feuerwehrhaus eilten zwanzig Männer, um den vermeintlichen Brandherd aufzusuchen. Schnell aber stellte sich heraus, daß sie einem offenbar fiktionalen Alarm folgten. Am „scharfen Eck“ war der Feuermelder von Unbekannten zwar eingeschlagen worden, doch niemand meldete sich, um zu sagen, wo es brennt. Es gab auch nirgends ein Feuer, bei dem die Feuerwehr hätte eingegriffen werden müssen.

Die ohnehin ungenutzte zum Verfügung stehenden Männer der Freiwilligen Feuerwehr haben um diese Jahreszeit in Beruf und dann heim genügend Aufgaben, um nicht unnütz alarmiert zu werden. Wer falschen Alarm auslöst, zeigt, daß er kein Verständnis für die dringende erforderliche Ruhe der Feuerwehrmänner hat. Er beweist aber zugleich, daß er es mit der Ruhe für die Einwohner ebenfalls nicht ernst nimmt. Wer tagsüber tüchtig gearbeitet hat, muß mit Recht jede

Gedanken zum Heiligen Abend

Josef Wittig schrieb: „Die Welt ist voller Gerede, daß die Weihnachtsgeschichte, das Weihnachtsevangelium nur Dichtung, nur Fiktion und Flimmer und kaum ein Tauglich für wissenschaftliche Erkenntnis sei. Und doch, keine Geschichte hat der Welt soviel Licht gebracht wie dieses. Mitten im kalten, toten Winter erweckt sie ein Leben, so reich, als ob sie selber der Frühling wäre. Sie ist wie das Wort, das am Anfang war und die Erde weckte. Sie ist die Geschichte der Wahrheit. Und sie ist der schönste Weihnachtsgruß, den ein Mensch dem anderen sagen kann. Ich wünsche den Menschen nicht Freude zu Weihnachten, sondern Weihnachten als Freude!“ Deuten diese Worte nicht in sehr einfacher und klarer Weise an, in welcher Stimmung wir Menschen, die zum Mond fliegen und ihr Dasein durch Automaten berechnen lassen, dem heutigen Tage gegenüber stehen sollen: Heiliger Abend. In uns allen, auch in jenen, die nach historischer oder wissenschaftlicher Begründung zu fragen pflegen, vollzieht sich in den letzten Stunden — manchmal sind es vielleicht nur Minuten — vor dem Entzünden des Weihnachtslichtes ein Mysterium, das niemand erklären kann. Sind es plötzlich erwachende Kindheitsserinnerungen? Eine weiche Sehnsucht nach einer Welt, die unser Phantasie existiert, die es nie gegeben hat und bestimmt nie gegeben wird? Oder trifft uns wahrhaftig nicht ein Strahl jenes Sternes, der über der Krippe in Bethlehem stand, der sich als ein Licht, das die Welt zu lauschen? Morgen, am 24. Dezember des Jahres 1969 gilt die frohe Botschaft, wie damals als Maria das Kindlein gebar: Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

Wir gratulieren!

Herrn Dipl. Ing. Hans Fleißner, Wolfsgartenstraße 6, zum 81. und Frau Franziska Bäuerle, Frankfurtstraße 17, zum 60. Geburtstag am 24. 12.
Frau Anna Schroh, Karlsbader Straße 18, zum 94. Frau Katharina Burck, Brückenweg 8, zum 74. Geburtstag, am 23. 12.
Herrn Friedrich Götz, Wogstraße 21, zum 77. und Frau Else Arhnein, Schillerstr. 49, zum 70. Geburtstag am 26. 12.
Frau Elisabeth Stein, Ernst Ludwig-Str. 88, zum 70. Geburtstag am 28. 12.

Auch die Langener Zeitung wünscht den Geburtstagskollegen alles Gute für das neue Lebensjahr und für die weitere Zukunft.

Silberne Hochzeit
Am 25. Dezember 1969, feiern die Eheleute Helmut Sommer und Frau Olga, geb. Gerstner, Heidelberger Straße 27, ihre Silberhochzeit. -16

Thaterfahrt am 30. Dezember

Die nächste Theaterfahrt des Theaterings Landestheater Darmstadt, Besuchergruppe Egelsbach, in der L-Miete findet am Dienstag, dem 30. Dezember 1969, statt. Abfahrt ist um 19.15 Uhr. Die Spieldauer beträgt ab 20 Uhr etwa zwei Stunden und 30 Minuten. Die Abfahrtsstellen der Busse sind bekannt. Zur Aufführung in der Orangerie kommt Shakespeares Schauspiel „Othello“, (Der Moor von Venedig). Die Übersetzung in die deutsche Sprache stammt von Richard Flatter. In großangelegten Bildern zeigt Shakespeares, wie ein Mensch, getrieben durch Intrigen, Verleumdungen, Leidenschaft und Eifersucht zum Mörder wird. Dieses wohlklingendste Werk Shakespeares erregt durch seine Dynamik und die Wucht des Geschehens das Theaterpublikum in aller Welt nicht schon seit Jahrhunderten. Werner Kreindl — in letzter Zeit viel auf dem Bildschirm zu sehen — spielt den Mohren von Venedig, sein Gegenspieler ist Antlried Krämer. Desdemona wird von Erta Prohlus, einer neu verpflichteten Schauspielerin aus Zürich dargestellt. Inszeniert hat Intendant Prof. Dr. Gerhard P. Hering, das Bühnenbild entwarf Ruodi Barth, die Kostüme Barbara Bilabel.

Schülerchor sang im Krankenhaus
Der Schülerchor der Egelsbacher Ernstreiter-Schule sang am Montag um 15.00 Uhr wieder im Krankenhaus Dreieck für die Patienten. Lehrer Helmut Schreiber trug mit seinen Mädchen und Jungen stimmungsvolle weihnachtliche Lieder und Volkslieder vor. Die Jungen Sänger gingen von Station zu Station, um auf dem Fluren Aufsteigen zu nehmen und zu singen, so daß die Lieder bis in die Zimmer der bettlägerigen Patienten dringen konnten. Auch die Ärzte und Schwestern sowie Angehörige des übrigen Krankenhauspersonals nutzten sich über den Gesang des Chores aus Egelsbach.

wir heiraten
björn-uwe marsch * **gabriele marsch**
geb. anthes
24. dezember 1969
eppertshausen langens
babenhäuser straße neckarstraße 23

Ihre Vermählung geben bekannt
Klaus Albert
Monika Albert
geb. Stempel
24. Dezember 1969
Frankfurt/Main Langen
Offenbacher Landstr. 11 Bürgerstr. 12

Wir verloben uns
Inge Goll
Klaus Schäfer
Weihnachten 1969
Langen Langen
Dieburger Str. 12 Fahrgasse 10

Wir verloben uns
Christa Selring * **Jürgen Claude**
27. Dezember 1969
Offenthal Pinneberg
Schulstraße 8 Goethestraße 29

Meinen herzlichen Dank dem Vorstand der Bezirksparkasse Langen, den Angestellten und allen mellen lieben Kaffeetrinkern für das schöne Weihnachtsgeschenk.

2 M-u-S-Reifen
auf Felgen, 2 Winter
2 M. für 90,- DM zu
verkaufen.
Klaas
Gabelsbergerstr. 41

Akkordeon
24 Bässe, schwarz, zu
verkaufen, DM 65,-.
Telefon 212 89

VW-Transporter
A/T-Masch, 28 000 km,
sofort zu verkaufen.
Telefon 2 38 48

R 4 L
Bauj. 1965, 51 000 km,
T 0 Juni 71, DM 2200,-
zu verkaufen.
Reinhold Knäß
Egelsbach
Thüringer Straße 34
Tel. his 17.30 Uhr:
41 21, sonst 4 96 42

Gepreßtes Heu
zu verkaufen.
Rheinstraße 12
Donnerstagvormittag
Schlüsselbund
in der Telefonzelle
Tausenplatz verloren.
Off.-Nr. 1728 a. d. LZ

Transporte und Umzüge
tägl. Fim. - Darmstadt
und Umgebung.
E. AVMARIA
Telefon 4 93 80
City Ledermoden-
Atelier **Herth**
wünscht allen Kunden,
Freunden u. Nachbarn
Irahe Weihnachten und ein
erfolgreiches 1970

Geplügte Gasthähnchen-Erlch
Im schönen Waldrestaurant „Schützenhaus“
Langen-Oberlinden
Ab 16 Uhr geoltnet
Inventur
27. Dez. - 3. Januar
Praxisbeginn: 5. Januar 1970

wir heiraten
björn-uwe marsch * **gabriele marsch**
geb. anthes
24. dezember 1969
eppertshausen langens
babenhäuser straße neckarstraße 23

Ihre Verlobung geben bekannt
Elvira Bender
Rolf Verlei
Weihnachten 1969
Dieburg, Frohgrund 42 Langen, Annastraße 27

Am 23. Dezember 1969 ist unser Hochzeitstag
GUSTAV LINK * **HEIDE LINK**
geb. Brelthecker
Langen, Dinkelhauerweg 7 Wellburg, Im Geyer 14
Kirchliche Trauung am 1. Weihnachtsfeiertag um 14.30 Uhr
in der HEILIG-KREUZ-Kirche zu Wellburg.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unser herzlichsten Dank. Besonders danken wir den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrganges 1894/95, dem Roten Kreuz, Ortsverein Langen, der Gewerkschaft Bau-Steine-Erden. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Dippel für die Hausandacht.
Wilhelm Werner und Frau Lina
geb. Scharmann
Langen, im Dezember 1969
Egelsbacher Straße 20

Liebe Saunafreunde!
An den Festtagen ist wie folgt geöffnet:
montags: Familiensauna 19.00—22.00 Uhr
dienstags: Herren 14.00—21.00 Uhr
samstags: Herren 9.00—18.00 Uhr
Am Neujahrstag (1. 1. 70) kann kostenlos geschwitzt werden;
Herren 10.00—12.00 und Damen 14.00—16.00 Uhr
Westendbad
607 Langen - Friedrichstraße 11 - Telefon 22310

Dr. med. G. Rauschenbach
Facharzt für innere Krankheiten
Heinrichstraße 2
Am 24. und 31. 12. 1969 sowie 2. 1. 1970
(wegen Kassenabrechnung)
KEINE SPRECHSTUNDE

Dr. Rolf Franke
AUGENARZT
Vom 22. 12. 69 bis 4. 1. 70
KEINE SPRECHSTUNDE
In dringenden Fällen:
Frau Dr. Schade - Langen
Bahnstraße 72, Telefon 23229

Dr. Wilkens
KEINE SPRECHSTUNDE
vom 27. Dezember 1969 bis 2. Januar 1970
Vertretung: Dr. Lembke, Gartenstraße 5, Telefon 23331
und Dr. Rauschenbach, Heinrichstraße 2, Telefon 22775

BETRIEBSFERIEN
vom 2. 1. bis 10. 1. 1970
Salon Heil
Josef-von-Eichendorff-Straße 7

Klavierstimmer
kommt sofort
Telefon Fim. 49 32 27
u. 44 90 45

35- u. 50-Liter Mülltonnen
gemäß der örtl. Müll-
abfuhr, preisgünstige
Qualität;
Telefon 214 04

Schränke u. Türen
Lieferung frei Haus
ALFRED SCHENKO
Langen, Ruf 2 37 47
Dieburger Straße 42
Schallplattenannahmen
Schallpl. auch v. ihrem
Tonband.
Tonsaal-Offenbach
Schillersstraße 10
Langen, Neckarstr. 3
Telefon 885265

Möbl. Zimmer
in Oberlinden, Leipziger
Straße 12, ab sofort
zu vermieten.
1-2 möbl. Zimmer
von ruhigen Ehepaar
mit glühender Tochter
(A-Schweitzer-Schule)
ab 1. 2. 70 für 4 - 8
Wochen zu mieten ge-
sucht.
Telefon 7 20 25

Bauplatz
für Bungalow in Lan-
gen von Priv. gesucht.
Off.-Nr. 1571 a. d. LZ

Weihnachtswunsch I
Wer gibt Familie mit
3 Kindern preiswerte
3-Zi.-Wohnung
mit Küche und Bad,
Haus- und Garten,
arbeiten können über-
nommen werden.
Off.-Nr. 1726 a. d. LZ

Tausche
Bauerwartungsland
am Stenberg
gegen Bauplatz.
Off.-Nr. 1725 a. d. LZ

Suche Zimmer
für sofort.
B. Matoschewitsch
Pittlerstraße 41

Suche 1 Zimmer
für sofort, bin Araber,
Beruf Facharbeiter,
Alter 23 Jahre.
Ahmad Mustafa
Pittlerstraße 46

Suche einen
Bauplatz
zum Neubau von 6 bis
40 Wohnungen.
Hankstein
Frankfurt/Main
Lindenerg 47
Tel. (0611) 521 555

Suche Haus
mit 4 - 20 Wohnun-
gen, Neubau oder Alt-
bau, auch reparatur-
bedürftig.
Egon Lauf
Frankfurt/Main
Cäcilienstraße 4
Tel. (0611) 526 381

Junges Ehepaar sucht
in Egelsbach oder Lg-
Oberlinden
3-Zi.-Wohnung
Off.-Nr. 1722 a. d. LZ

Suche eine als Lager
geeignete
**Garage, Scheune
od. Stallung**
zum 1. Januar 1970.
Hans Jürgen Gröher
Forstring 31

**Tages- und
Nachtplörner**
für sofort gesucht.
BWS, Tel. 9/88 81 45

Raumplörner
gesucht, ca. 10 Wo.-Std.
Dr. Lembke
Gartenstr. 5
Telefon 2 33 31

**Warum im Wohn-
zimmer feiern?**
Wir machen Ihnen aus
einem ungenütz. Kell-
er einen schicken
Partyraum.
Anfragen und infor-
mationen kostet nichts.
Interessenten wenden
sich bitte unter
Off.-Nr. 1731 a. d. LZ

Umzüge, Lasttaxi
Telefon 2 31 19
G. Wagner
Heinrichstraße 35
auch samstags feder-
zeit fahrbereit
Übernahme
Polsterarbeiten
Telefon 214 04

**Breitschwanz-
klausen-Mantel**
schwarz, mit Blau-
schraube, Größe 44,
zu verkaufen.
Telefon 7 24 33

Harmonische Eleganz
zeichnen die Muster
und Farben der
68er Topfdekoration aus!
Wählen Sie den
richtigen Teppich
für sich!
Wir bringen Ihnen die
neue **BACH**
Fahrstraße 17

**Sport- und
Sängergemein-
schaft 1889 e.V.**
Langen
Abt. Jedermann
Nächste Turnstunde
am 7. 1. 1970. Hartel

Abt. Gesang
Am Sonntag, 28. 12. 69,
10 Uhr
Männerchor-
Singstunde
Am 31. 12. (Silvester)
18 Uhr singt der
gemischte Chor
in der Stadtkirche.
Am 2. 1. 1970:
20.00 Uhr: Frauenchor
20.30 Uhr: Männerchor

**Turnverein
1882 e.V.**
Faustballabteilung
Am 27. 12. 69, 20 Uhr
Mitglieder-
versammlung
i. TV-Clubhaus, Ober-
linden. Abt.-Leitung

**Freiw. Feuerwehr
1879 Langen**
Zur Beerdigung unse-
res Kameraden Nie-
bauer tritt die Wehr
am 30. 12. 69 um 10.30
am Feuerwehrhaus an.
Gute Uniform, dünner
Mantel.

Die diesjährige
Weihnachtsfeier
der Aktiven findet am
kommenden Donner-
stagabend (1. Feiertag)
um 20 Uhr im Club-
haus statt. Alle Mit-
glieder sind zu dieser
Veranstaltung recht
herzlich eingeladen
(siehe auch Kol. Teil).

Der Vorstand d. Steno-
grafenvereins wünscht
allen Mitgliedern und
Kunstselbstlernern sowie
deren Angehörigen
ein frohes Weihnachts-
fest u. ein glückliches
neues Jahr.

DRK
Ortsvereins Langen
Wir wünschen allen
Kameradinnen, Kamer-
aden, Freunden und
Gönnern
ein recht frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr 1970

Jahrgang 1893/94
wünscht allen seinen
Kollegen, Kollegen,
der Kameradschaft so-
wie Freunden und Be-
kannten
ein recht frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr N. B. Nächste Zusam-
menkunft im Cafe UT
ist Freitag, 9. 1. 1970,
ab 16 Uhr.

Gelegenheitskauf!
Modernen Blaupunkt-
Fernsehapparat, für
alle Programme, mit
Füßen und Jalousie,
umständelbar, günstig
zu verkaufen.
Pilsch
Langen-Oberlinden
Weißdornweg 20
Telefon 7 19 04

**Komplette
Gasheizung**
zu verkaufen, 20 000
Kcal DM 490,-
Off.-Nr. 1727 a. d. LZ

Gepflegte
Gasthähnchen-Erlch
Im schönen
Waldrestaurant
„Schützenhaus“
Langen-
Oberlinden
Ab 16 Uhr geoltnet

Die Feuerwehr erhielt ein neues Fahrzeug

Dank an alle Spender / Der Feuerschutz weiter verbessert

Vor dem Feuerwehrgerätehaus fanden sich Samstagmorgens Männer der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach mit Ortsbrandmeister Erwin Schroth, dem Ehrenortsbrandmeister Ludwig Thomin sowie Männern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, zur Übergabe eines neuen Feuerwehr-Sonderfahrzeugs ein. Die Bürgermeister Wilhelm Thomin vornahm.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.



Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Familienabend bei der Feuerwehr

Fest der Kameradschaft und Zusammengehörigkeit

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach übernahm offiziell ein neues Löschfahrzeug, das ihr vergangene Samstag übergeben wurde. Vor dem Vorstandes der Feuerwehr und der Gemeinde versammelt, um der Übergabe beizuwohnen.



In lustiger Weise aufgereiht standen im Kindergarten der Gemeinde im Bürgerhaus Egelsbach die von Kindern gefertigten Nikolausfiguren, auf die Gabentische dahinter zu wandern.

Brücke zur Einsamkeit der Älteren

Gespräch mit Wilhelm Thomin / Weihnachtsgrüße der Sozialdemokraten

— Interview der Egelsbacher Nachrichten —

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Hochbetagte Einwohner von Egelsbach, die einst in besten Jahren ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in den Dienst für das Wachstum und Werden von Egelsbach stellten, die in ihrem langen Berufsleben erfahren, was fleißige Arbeit heißt, machten die „Egelsbacher Nachrichten“ darauf aufmerksam, wie freudig überrascht sie jetzt waren, zu erfahren, daß diese Leistungen in der neuen Zeit nicht vergessen sind, daß es Besuche bei ihnen gab, die sie dankbar empfanden — nicht so sehr wegen der Geschenke, die ihnen zum Fest übergeben wurden, als vielmehr deswegen, weil man noch an sie denkt.

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 14 „In der alten Leimenkaute“

Der Regierungspräsident in Darmstadt hat mit Verfügung vom 30. November 1969 — Az.: V 3 — 31 d 94/01 — Egelsbach — 5 — den Bebauungsplan Nr. 14 „In der alten Leimenkaute“ gem. § 11 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) genehmigt.

Der vorgenannte Bebauungsplan mit Begründung wird gem. § 12 Bundesbaugesetz in Verbindung mit § 12 Absatz 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Egelsbach vom 28. 11. 1969 bis zum 26. Januar 1970 zu jedermanns Einsicht in Egelsbach, Rathaus, Freiherr-vom-Slein-Straße 1, Zimmer 22, während der allgemeinen Dienststunden, öffentlich ausgelegt.

Der Bebauungsplan wird am 27. Januar 1970 rechtsverbindlich.

Egelsbach, den 23. Dezember 1969

Thomlin, Bürgermeister

Betr.: Abholung der Mülltonnen

Wir weisen darauf hin, daß die Mülltonnen in Egelsbach wegen den Weihnachtsfeierarbeiten am Samstag, dem 27. Dezember 1969 abgeholt werden.

Wir bitten, die Mülltonnen sehr frühzeitig bereit zu stellen, da die Abholer mit zwei Wagen fahren.

Thomlin, Bürgermeister

Ärztlicher Sonntagsdienst in Egelsbach

25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag): Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Telefon 49283

26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag): Dr. Schlapp, Bahnstr. 90, Telefon 49191

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr wenn der Hausarzt nicht erreichbar

27./28. Dezember — Dr. Hambek, Geschwindstraße 8, Telefon 49422

Notprechstunde Sonntag von 11 bis 12 Uhr in der Praxis

Zahnärztlicher Notfalldienst s. unter Langen

Apotheken-Bereitschaftsdienst: Sonntags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstagabendmittag nach dem allgemeinen Geschäftsschluß:

Vom 20. bis 26. Dezember — Egelsbach-Apothek, Ernst-Ludwig-Straße 47, Telefon 49877

27. Dezember 69 — 2. Januar 70: Apotheke am Bahnhof, Telefon 49008

DREIEICH-KRANKENHAUS Langen TELEFON 2751

KRANKENHAUS-TRANSPORT Telefon: Langen 23711

Allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für 1970 Gesundheit, Erfolg und Frieden

Avemaria Thomin
Vors. der Gemeindevertretung Bürgermeister

Lies Deine Heimat-Zeitung

Der Ortsverein Egelsbach der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands wünscht allen Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

SPD EGELSBACH

Vorstand und Fraktion

Unserer werten Kundschaft, Verwandten, Bekannten und Nachbarn wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest u. ein gesundes neues Jahr

Familie Georg Ruster

Ausführung von Fliesenarbeiten - Bahnstraße 75

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

wünschen wir allen Gästen, Freunden und Bekannten

»Egelsbacher Hof«

Familien Werkmann und Hickler Am 1. Feiertag ab 17 Uhr geöffnet

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Gaststätte Neue Schänke

Familie Jovchev, Schulstraße 59, Telefon 49384 Heute ist unser Lokal geöffnet. Am 21. und 25. Dezember haben wir geschlossen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht allen Kunden und Bekannten

Trinkhalle Redling

Egelsbach - Schulstraße 59 An beiden Feiertagen geöffnet

Fiat 600

TUV 12/1971 f. 1050,- DM zu verkaufen. Telefon 41 12 von 8.00—16.00 Uhr

Garagen zu vermieten. Thüringer Str. 8—10 Zu erfragen: Telefon 2 23 04

Junge Dame sucht ummöbl. oder möbl. Zimmer

Telefon 41 12 Firma Burkert von 7.15—16.15 Uhr

Insorieren bringt Gewinn

Für einen Mitarbeiter (Luxemburger) suchen wir sofort möbliertes Zimmer in Egelsbach

G. KÜNIGER, Topfpflanzen-Spezialbetrieb, Egelsbach, Neulandweg, Tel. 49122

Ein frohes Weihnachtsfest

wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten

Erika und Erhard Lösch

LZ-Agentur Egelsbach, Rheinstraße 25, Telefon 49138

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Familie Hans Seng

Schreiner - Möbelhandlung Egelsbach, Rheinstraße 25, Tel. 49498

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

wünscht allen Kunden und Bekannten

Familie Hermann Petri

GÄRTNEREI Egelsbach, Darmstädter Landstr. 5

Frohe Weihnachten und gute Fahrt im Jahr 1970

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten

FAMILIE ERHART

Abschleppdienst - ADAC-Straßendienst Egelsbach, Thüringer Straße 47, Telefon 4644

Füttert die hungernden Vögel!

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie für die vielen Blumen- und Kranzspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Heinrich Wilhelm Fischer

sagen wir unseren tiefempfundnen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Kietzig für die trostreichen Worte, Herrn Dr. med. Schlapp für die ärztliche Betreuung, der Bundesbahndirektion Frankfurt, der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands für die Kranzniederlegungen, und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer: Susanne Fischer, geb. Knöb, Kinder und Enkelkinder sowie alle Angehörigen

Egelsbach, im Dezember 1969 Schulstr. 29

Sport NACHRICHTEN

Viele Begegnungen flieten aus

In der Fußball-Gruppenliga Süd schalterten zu Beginn der Rückrunde fünf Dogmen...

TABELLENSTAND

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Lists teams like Spredlingen, Germania Wiesbaden, etc.

Verdienter 3:0-Derby - Sieg des Clubs mit nur 10 Mann

Obwohl der 1. FC Langen nach dem Platzverweis von Dohmen ab dem 26. Minute mit nur einem Mann spielen mußte...

genheit des Clubs bis zur 24. Minute. Erst dann fiel das längst fällige 3:0. Die Vorarbeit...

Der doppelte Punktgewinn wurde auf dem tiefverschuldeten Platz sowohl erzielt als auch ehrlich erkrämpft...

In der 2. Halbzeit fiel dann aber die endgültige Entscheidung praktisch innerhalb von sieben Minuten...

TSV Kirch-Brombach in Langen ohne Chance!

Was die wenigsten Langener Schlichtensbummler zu hoffen wagen, nämlich ein Sieg gegen die Meisterschaftsfavoriten TSV Kirch-Brombach...

Endstand von 2:1:3. Bemerkenswert das 2:1. Tor der Langener, das Torhüter Sparr durch einen 7-m-Ball erzielte...

Gelenger Rückrundenstart der TV-Handballer

Mit einer spielerisch sehr guten Gesamtleistung wartete die 1. Mannschaft der TV-Handballer in der heimischen Halle der Adolf-Reichwein-Schule...

In ersten Rückrundenspiel in Langen (14. 12.) gegen den TV Asbach, der als Aufsteiger sich als Überraschungsmannschaft entpuppte...

JUGENDHANDBALL

SSG Langen

D-Jugend

An Samstag trug die D-Jugend in der heimischen Sporthalle zwei Torballspiele gegen Egelsbach und Pfungstadt aus...

Tabelle B-Jugend

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Lists teams like TSV Pfungstadt, SG Egelsbach, etc.

In der Dreieckrunde, die in der Halle des HSE-Götzenhain ausgetragen wird, traf die SSG-Jugendmannschaft...

Es spielten: Gaußmann/Beck, Schönwitz, Rüster, Meinert, Klug, Vikari, Noll, Schreibweiß, Eisenbach, Gleichmann, W. Becker...

TISCHENIS

TTG Langen - TV Offenbach-Bieber 9:4

Die erste Mannschaft des TTG Langen konnte die Vorrunde mit einem in dieser Höhe überraschenden 9:4-Sieg gegen den Nachbarn aus Offenbach beenden...

Tabelle D-Jugend

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Lists teams like SG Egelsbach, TV Langen, etc.

Die C-Jugend überragte wieder durch zwei Siege gegen die beiden Rivalen SSG und TV Langen...

Tabelle C-Jugend

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Lists teams like SG Egelsbach, TSV Braunschardt, etc.

Die SSG-B-Jugend hatte am Sonntag in der Darmstädter Stadthalle den TV Langen und den TSV Braunschardt als Gegner...

Tabelle E-Jugend

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Lists teams like TV Schlüchtern, TSV Mainz, etc.

Ein spannendes Spiel versprach die Begegnung zwischen den Juniorinnen 1 und dem FSV Frankfurt zu werden...

TABELLENSTAND

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Lists teams like SSG Langen, TV Kirch-Brombach, etc.



Überfüllte Hippie-Klinik

Die Hippie-Klinik von Hollywood ist so überfüllt, daß zwei weitere Kliniken für Teenager und Blumenkinder nach ihrem Vorbild in Los Angeles eröffnet werden sollen...

Aufgabe gelöst

Ein Ehepaar wandert mit seinem zehnjährigen Tochterchen von Deutschland nach Australien aus...

Kaviarkorb wird höher gehängt

Die armen reichen Leute dieser Welt werden wahrscheinlich für die nächsten Jahre eine empfindliche Lücke in ihrem abendlichen kalten Buffet in Kauf nehmen müssen...

Versandkatalog für Bazillen

Diecke und dünnere Versandkataloge großer Kaufhäuser sind für uns heute gar nicht mehr ungewöhnlich...

Vom Mogelzettel bis zur Spritzblase

Die Oberschule von Croydon besitzt eine einzigartige Sammlung im Verlauf von 40 Dienstjahren...

Stachelchweine gegen Autofreien

Für die Verwaltung des Naturreservats von Alaska, 'Glaier National Park' wurde dieser Tage von der Regierung eine neue Verordnung erlassen...

Autonummern - kostspieliger Snobismus

Astronomische Summen für ein witziges oder informatives Nummernschild

Britische Autonummern geben im Gegensatz zu den deutschen Autonummern nicht unmittelbar darüber Aufschluß, in welcher Stadt oder in welchem Kreis ein Wagen gemeldet ist...

Lediglich der letzte Buchstabe gibt unmissverständlich über das Jahr der Registrierung Auskunft: Das F bedeutet 1968, das B 1964...

Die Klage eines Angestellten auf Wiedereinstellung gab das Arbeitsgericht in München am 13. Dezember 1989 bekannt...

Schwerarbeit

Die Klage eines Angestellten auf Wiedereinstellung gab das Arbeitsgericht in München am 13. Dezember 1989 bekannt...

Die „Heilige Krankheit“

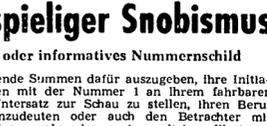
Man nannte sie die „Heilige Krankheit“ und glaubte, sie sei eine Gabe von Göttern und Dämonen...

Vom Mogelzettel bis zur Spritzblase

Die Oberschule von Croydon besitzt eine einzigartige Sammlung im Verlauf von 40 Dienstjahren...

Stachelchweine gegen Autofreien

Für die Verwaltung des Naturreservats von Alaska, 'Glaier National Park' wurde dieser Tage von der Regierung eine neue Verordnung erlassen...



Die Kurzgeschichte:

Klinik 2000

Die Klinik 2000 war das modernste Krankenhaus der Welt und der Zeit...

Schwerarbeit

Die Klage eines Angestellten auf Wiedereinstellung gab das Arbeitsgericht in München am 13. Dezember 1989 bekannt...

Schwerarbeit

Die Klage eines Angestellten auf Wiedereinstellung gab das Arbeitsgericht in München am 13. Dezember 1989 bekannt...

Die „Heilige Krankheit“

Man nannte sie die „Heilige Krankheit“ und glaubte, sie sei eine Gabe von Göttern und Dämonen...

Vom Mogelzettel bis zur Spritzblase

Die Oberschule von Croydon besitzt eine einzigartige Sammlung im Verlauf von 40 Dienstjahren...

Stachelchweine gegen Autofreien

Für die Verwaltung des Naturreservats von Alaska, 'Glaier National Park' wurde dieser Tage von der Regierung eine neue Verordnung erlassen...



Die Kurzgeschichte:

Klinik 2000

Die Klinik 2000 war das modernste Krankenhaus der Welt und der Zeit...

Schwerarbeit

Die Klage eines Angestellten auf Wiedereinstellung gab das Arbeitsgericht in München am 13. Dezember 1989 bekannt...

Schwerarbeit

Die Klage eines Angestellten auf Wiedereinstellung gab das Arbeitsgericht in München am 13. Dezember 1989 bekannt...

Die „Heilige Krankheit“

Man nannte sie die „Heilige Krankheit“ und glaubte, sie sei eine Gabe von Göttern und Dämonen...

Vom Mogelzettel bis zur Spritzblase

Die Oberschule von Croydon besitzt eine einzigartige Sammlung im Verlauf von 40 Dienstjahren...

Stachelchweine gegen Autofreien

Für die Verwaltung des Naturreservats von Alaska, 'Glaier National Park' wurde dieser Tage von der Regierung eine neue Verordnung erlassen...



Wintertag in Saalbach.

Foto: Baumann

Das Ende eines Zauberschlittens

Von Gottfried Köwler

Unweit des Hauses befand sich unser Garten, ein Tagwerk großes, von Mauern umfriedetes Stück Land. In diesem Garten standen heute, im Januar, war allerdings alles verschnitten und verlassen. Aber trotzdem führten auch jetzt vom Gartentor aus Fußstapfen durch den Schnee; sie führten bis zu jenem abseits in einer Ecke gelegenen Schuppen, in dem allerlei Fahrzeug, das in den Nebengebäuden des Hofes nicht mehr Platz hatte, untergebracht war.

Wohl eine Freude für mich, wenn sich nun die zwei mächtigen Torflügel des Schuppens langsam und knarrend öffneten! Zuerst wurde ein dunkler Hohlraum sichtbar, aufgespart wie ein Rachen. Es dauerte nicht lange, dann kam ein Ding daraus hervor, ein wunderbares Ding, das mich, so mitten im Winter, wenn überall der Schnee lag, über alles beglückte. Denn dieser Schlitten, der langsam aus dem Schuppen in den Schnee geschoben wurde, war kein gewöhnlicher Schlitten mehr. Er hatte rote Kufen, die darauf ruhenden riesigen, mit Bronze überzogenen Eisenspiralen, die den blankpollerten Schlittensitz trugen, schienen aus reinem Gold zu sein. Ich kannte kein größeres Begehren, als darauf zu sitzen, und, in Kleider und Decken gehüllt, in Gesellschaft meiner erwachsenen Geschwister aus dem engen Tal in die helle Weite hinauszufliegen.

So sah ich denn auch schon in den weichen Polstern, während der Knecht die Pferde aus dem nahen dampfenden Stall herbeiführte und sie an die Deichsel schirrte. Es waren zwei große, blankgebürstete Tiere, das eine braun, das andere schwarz. Aus den Nüstern spritzte die Luft, die breite, glänzende Brust wölbte sich, straff wurden die Schenkel, und mit einem Ruck ging es plötzlich dahin.

In diesen trugen die ansteigenden Hügel den Schlitten immer höher und höher, das Hochland hinauf. Die links und rechts von Bäumen wie von vielerartigen Leuchtern bestandene Landstraße erschien uns bald als ein unendlich gewöhnlicher Weg, der geradeaus in den Himmel führt. Die Luft ringsum war ganz rein und klar geworden. Wir hatten das Gefühl, daß jedes Ding, sobald man es nur berühren könnte, plötzlich hell und silbern wie eine Himmelslocke aufglänzen müßte.

Da gab es, während wir gerade sehr schnell dahinsausen, mit einemmal wirklich einen Ton, aber einen ganz anderen, als wir ihn ertäubten. Es war ein Klirren, Knarren, Knirschen. Es war ein erschreckendes, furchtbares Gefühl. Wir hörten es und hörten es im nächsten Augenblick auch schon nicht mehr. Wir sahen auch nichts mehr. Ein Wirbel, der eins an das andere stieß, hatte uns erfüllt. Erst als wir draußen im tiefen Schnee lagen, wir durcheinander und uns bekümmert wieder zu erheben suchten, erkannten wir deutlich, was geschah. Der Schlitten, der einen verschmelzen Steinhaufen überfahren hatte, lag da, auf die Seite gekippt, und rechte die eine rote Kufe mit der goldenen Spirale in die Luft, während die andere Kufe tief im Schnee begraben lag.

Ich weiß es noch wie damals: Erschüttert standen wir da, fast wortlos, und sahen uns an. Wir sahen uns an, als könnten wir es noch immer nicht begreifen, daß wir, die wir kurz vorher noch in das wunderbarste Märchen hineinführten, plötzlich auf der platten Erde standen. Bald da, bald dort fanden wir ein Stück des verschwundenen Zauberschlittens; einen Teil der roten Kufe, ein Stück der goldenen Spirale, Trümmer des blankpollerten Holzes.

Mit diesen Trümmern in der Hand wanderten wir bedrückt weiter, bis wir schließlich im nächsten Dorf kamen, wo man die wildgewordenen Pferde mit Gewalt angehalten hatte. Jämmerlich war der Rest des Schlittens anzusehen, der noch an den Strängen hing: Wie ein zerschmettertes Gerippe sah er aus, wie das zertrümmerte, zerstückelte Märchen selbst.

Während wir so traurig um unsrer zerstörten schönen Schlitten herumstanden und ich vor Schmerz darüber fast zu weinen anfing wollte, geschah plötzlich etwas Neues. Ein Mann trat aus der versammelten Menge heraus und auf uns zu. Es war ein einfacher Mann, wie alle hier versammelten, ein Bauer in einem dicken Wams, mit einem langen Bart und einer Schaffelmütze auf dem Kopf. Er

Wintermorgen

Aufgebühter Rose im Glas,
Schneerose, Räucherpfose,
Mit Watebüscheln durchsetzter
Blauhimmel, Die Stille
Im weißen Feld, Zeichen,
Baumzeichen, Rauchzeichen,
Bedeutungslos, vergessen
Des Menschen Spur, Gespielte
Im Fluß der Gerüche
Die glühende Sonne.

Karl Seemann

Mann mit Vergangenheit

Betrachtung von Gerd Heinz-Mohr

Mein Freund X hat eine große Verantwortung und ein gutes Herz. Als ich ihn neulich besuchte, äußerte er mir seine Gedanken zu Beginn. „Ich wollte Sie eigentlich immer schon mal mit Herrn Y bekanntmachen.“ — „Wer ist das?“ fragt X. „Ein Mann mit Vergangenheit.“ — „Gern“ kam darauf die prompte Antwort. „Ich will sehen, was ich für den armen Kerl tun kann.“

Ein Mann mit Vergangenheit, eine Frau mit Vergangenheit? Da kann es sich natürlich nur um eine dunkle Vergangenheit handeln. Bei einer Frau pflügt auch der sich fortschrittlich gebärende Mensch unserer Tage, wohl vorbereitet durch allwöchentliche Leseapparel-Lektüre, nach altem bürgerlich-moralischem Rezept an Verstöße auf bestimmtem Gebiet zu denken. Bei einem Mann bederget die „Vergangenheit“: Börsentricks, Steuerhinterziehung, Gefängnisstrafe, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Zugehörigkeit zur jeweils offiziell bekämpften Partei oder Ähnliches.

Nehmen Sie an, ein Vorbestrafter zieht in einen kleinen Ort und versucht da, wo ihn niemand kennt, ein neues Leben zu beginnen. Dort aber trifft er jemanden, der etwas von seiner Vergangenheit weiß. Wie lange wird es dauern, bis Jedermann diese „Vergangenheit“ kennt?

Unsere Not ist glaube ich, daß wir zu wenig denken oder daß wir zu viel reden. Wir verfallen allzuleicht jener besonders unchristlichen Art von Pharisäertum, derjenigen, die das Amtsgericht mit dem Jüngsten Gericht verwechseln.

Blöß auf Indizien hin zu urteilen, ist nicht nur vor Gericht eine fragwürdige Wahrheitsfindung.

Jeder hat seine eigene Geschichte, sein eigenes Fallen und Aufstehen und Wiederzuerhebung.

Zu verlangen, daß...

Zu verlangen, daß einer alle, was er je geleistet, behalten haben sollte, ist eine Forderung, die dem Menschen anhängt? War nicht der heilige Franz von Assisi ein Mann mit Vergangenheit? Und der Apostel Paulus? Und Matthias Claudius? Und Albert Schweitzer? Wenn Sven Hedin abends im Sessel am Kamin von seinen großen Reisen erzählte, erzählte er dann nicht von seiner Vergangenheit?

Warum denken wir bei „Vergangenheit“ immer so leicht an etwas, das „gerichtsnotorisch“ ist oder doch sein müßte? Wir alle haben eine Vergangenheit, eine die von Tag zu Tag wächst. Wir alle sind nicht die Väter, sondern die Kinder unserer Taten. Und zu Kette und Gewebe wird unsere Vergangenheit wirkt ja noch viel mehr mit als das, was wir Taten nennen können.

Natürlich ist es leichter, sein Leben mit einer guten als mit einer schlechten Vergangenheit zu führen. Aber soll der, der eine Last von früher zu tragen hat, täglich an sie erinnert werden.

Es ist ja so genüßlich, sich die dunkle Vergangenheit eines andern vorzustellen, und noch genüßlicher, sie weiterzuerzählen. Was die „großen Frauen der Weltgeschichte“ sich sagten, was Napoleon auf politischem und Rothschild auf finanztechnischem Gebiet taten, das „erklären“ wir nicht nur zeltgeschichtlich und psychologisch, das erklären wir sogar manchmal ein bißchen. Aber wir denken nicht daran, was die Zeitgenossen mit „Vergangenheit“ eine ähnlich großzügige Behandlung angeht, zu lassen.

Nachbarn

Im kleinen Grenzbereich des Alltags, von Mensch zu Mensch, in der Familie, im Bus oder Vorortzug, am Arbeitsplatz gibt es viele Berührungspunkte, überspringende Funken — von teils positiver, teils negativer Ladung. Wo Menschen zusammenstehen, reiben sie sich auch einmal aneinander. Wenn wir alle Engel wären, käme uns das Leben vielleicht weniger lebenswert vor. Aber die „Spitzen“, die wie kleine Widerhaken zwischen den Menschen wachsen, können sich mit der Zeit auch zu kleinen Kuppeln abschleifen lassen und unterbrochene Kontakte wieder leichter herstellen.

Das Verhältnis zu unseren Nachbarn, den bekannten und den vielen unbekannteten, den zufälligen und jenen, die uns das Schicksal über den Weg schießt, ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens. Man sollte ihn nicht unterschätzen. Oft wird er zum Prüfstein der Partner. Im Alltag gibt es auch etwas wie Kavaliere am Steuer des eigenen Lebens. Wir sollten im Zeitalter der Bewegungen im Weltraum nicht vergessen, daß es sich auch locally, auf dieser unserer Welt, der guten alten Erde, über einander zu begegnen, ein gutes Wort, ein kleiner Liebesdienst viel bedeuten.

Der Mensch, sagt man, sei ein geselliges Wesen. Er ist es sicher von Natur aus. Nur wenn die Materie über ihn Fichte und Schleiermacher, eher er über Braslau zum Freiherrn von Stein nach Petersburg eilt. Und als 1813 in Königsberg die Erhebung vorbereitet wird, ist er wieder dabei. Sein „Katechismus für deutsche Soldaten“ macht ihn so volkstümlich wie jedes seiner Lieder. Jedes Wort quillt aus dem Herzen. „Er schreibt nicht, er redet“, notierte sein Königsberger Jugendfreund Dr. Wilhelm Mothery.

Nach den Befreiungskriegen wurde er erneut zum Rebel wieder die Führer und seines Volkes willen. Er verlor seinen Lehrstuhl für Geschichte. Doch als er zwei Jahrzehnte später eine Professur an der Bonner Universität erhielt, hörte die Unruhe seines Lebens nicht auf. Erst als der 79jährige Abgeordnete der Frankfurter Paulskirche 1848 dem König in Berlin vergeblich die Kaiserkrone anbot, zieht er sich aus dem politischen Leben zurück, in dem er für Recht und Freiheit geschrieben und gelitten hat.

Der Sänger der Freiheit

Zum 200. Geburtstag von Ernst Moritz Arndt

„Was ist des Deutschen Vaterland?“ fragte vor 150 Jahren der große Sänger der Freiheit, der Patriot Ernst Moritz Arndt, und antwortete sogleich: „Das ganze Deutschland soll es sein.“ Doch weder zu seinen Lebzeiten, noch als Bismarck das Deutsche Reich geschaffen hatte, wurden Schülern in politischer, philosophischer, wirtschaftlicher und manch anderer Hinsicht völlig überwunden. Nach dem zweiten Weltkrieg kam die unglückliche Zwangstrennung hinzu. Die Frage des Dichters bewegt deshalb heute schmerzlicher denn je.

Generationen von Schulklassen kannten einst die herben Bekenntnisse: „Wer ist ein Mann? Der hüten kann.“ „Der Heil ist, Deutschlands Strom — nicht Deutschlands Grenze.“ Und die „Marsellalle“, „Der Gott, der Eisen wachsen ließ“, hat ein Jahrhundert vaterländisch begeistert. Aber der Vorkriegswelt war nicht der Nutzen und die Freiheit. Er hat auch Märchen und Sagen seiner Heimat gestaltet. Die Ballade „Und die Sonne machte den Weg um die Welt“ zählt zu den schönsten Dichtungen Ernst Moritz Arndts.

Am 26. Dezember 1789 wurde in Schoritz auf Rüben dieser Mann geboren, der die Herzen seiner Generation eroberte. Sein Großvater war schwedischer Unteroffizier, sein Vater Hopfenhändler und Leibeigener, der sich durch die Freilassung von Jena durch den Studium in Greifswald und Jena schrieb er 1803 sein erstes zorniges Buch gegen die Leibeigenschaft in damals schwedischen Vorpommern. Es veranlaßte ihre Aufhebung und seine Wanderungen“. Sie führten ihn durch Deutschland nach Italien und Frankreich, Wien und Budapest.

Die politischen Ereignisse und Ideen einer durch die Französische Revolution und die Erfolge der Revolutionsarmee und Napoleons bewegte Zeit formten sein Denken und Wol-

DEVILBISS

Wir sind ein in der Welt führendes Konzernunternehmen auf dem Gebiet von Farbspritzanlagen.

Automateneinrichter

Einrichter für Handdrehbänke Boley

Einrichter für Revolverdrehbänke Boley

Spitzendreher

Mechaniker

Schlosser

Es erwartet Sie bei uns ein Spitzenlohn, 40-Stunden-Woche, verbilligtes Mittagessen, Fahrgelderstattung bzw. kostenlose Beförderung mit Werksbussen zum und vom Arbeitsplatz im Umkreis von ca. 25 km sowie weitere Sozialleistungen.

Bitte rufen Sie unseren Herrn Schramm unter Telefon 0 60 74 / 60 01 an, schreiben Sie uns oder kommen Sie am besten gleich persönlich.

DE VILBISS-DEFAG GMBH.
6091 Dietzenbach, Justus-von-Liebig-Straße 31

Disponent mit Lagerverwaltung für sofort gesucht!

Ausgezeichnete Gehaltsregelung, geregelte Arbeitszeit bei gutem Betriebsklima.

Bewerbungen bitte an Geschäftsführung der

MILSTAR GMBH

Vertrieb von Miltzerzeugnissen
6072 Dreieichenhain, Siemensstr. 8, Tel. 8368/8369

TRADITION + FORTSCHRITT BEI WIENAND

Wie finden bei uns:

Vorgesetzte mit menschlichem Verständnis, Arbeit, die befriedigt, und einen sicheren Arbeitsplatz.

Bezahlung, die von Beginn an hoch ist.

Achtung und Ansehen durch Ihre Tätigkeit bei uns.

WIENAND ist ein angenehmes Unternehmen mit Erzeugnissen von Weltruf, eine Firma mit Tradition und fortschrittlicher Betriebsführung, was sich in vielem zeigt, u. a. in günstiger Arbeitszeit und vorbildlichen Sozialleistungen.

Möchten Sie als Dentalwerkerin zu uns kommen?

Wir würden uns sehr freuen!



Wir arbeiten montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr und freitags nur bis 15.00 Uhr. In dieser Zeit stehen wir Ihnen gerne zu einem Informationsgespräch zur Verfügung. Auf Wunsch aber auch außerhalb dieser Arbeitszeit. In diesem Falle rufen Sie uns bitte an unter der Telefon-Nr. 10 54.

Zahnfabrik Wienand Söhne & Co. G.m.b.H.

Sprendlingen, Eisenbahnstraße 180

Kfz.-Schlosser

Tüchtiger bei guter Bezahlung zum 1. 1. 70 gesucht.

Vorzustellen:

FINA-Großtankstelle
607 Langen - Oberlinden

Wir suchen:

BUCHDRUCKER

für OHT und OHZ

SETZER

für Akz. u. Anzeigensatz

BUCHDRUCKEREI
KÜHN KG, Langen
Darmstädter Str. 26
Telefon 2745

wiebliche Mitarbeiterin

Schreibmaschinen-Kenntnisse erforderlich, Einarbeitung möglich.

Druckhilfsarbeiterinnen

für die Zeit von 14-22 Uhr, die nach Einarbeitung selbständig an unseren Rollen-Druckautomaten tätig sein können.

Einrichter

für unsere Rollendruck-Maschinen in Wechselschicht, für Formvorbereitung.

Drucker oder Setzer

für Formvorbereitung.

Wir bieten Ihnen einen überdurchschnittlich bezahlten Arbeitsplatz, ein angenehmes Betriebsklima sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.



sucht
Werkzeugmacher
Mechaniker

für Schnittbau, Vorrichtungsbau, Formenbau, Spezialausbildung (Feinstanzen), Stanzwerkzeugreparaturen.

für Fertigung, Montagen u. Kundendienst.

Wir bieten eine interessante Bezahlung und alle Vorteile eines modernen Großunternehmens. Wenden Sie sich bitte an die Personal-Abt. oder

ADLERWERKE vorm. HEINRICH KLEYER A.G.
6000 Frankfurt (Main), Kleyerstraße 17, Tel. 73 02 71, App. 216

Inserieren bringt Gewinn!

Kfz-Motoren- und Baumaschinenmechaniker

Wir suchen zum baldigen Eintritt strebsame

mit überdurchschnittlichen Kenntnissen in Hydraulik, Fahrzeugelektrik und Verbrennungsmotoren für die Betreuung unserer CLARK-Gabelstapler.

Bei entsprechender Eignung und Schulung in unserem Stammwerk erfolgt eine Übernahme als

Kundendienstmechaniker

für den Großraum Frankfurt

Diese Aufgabe umfasst ein weitgehend selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten. Bei angenehmem Betriebsklima bieten wir sehr gute Bezahlung und zeitgerechte Sozialleistungen. Interessenten bitten wir, ihre Bewerbung an unsere Niederlassung in Langen zu richten.

CLARK Maschinenfabrik GmbH
Niederlassung Südwest
6070 Langen/Hessen, Mörfelder Landstr. 53, Tel. 7861

Wir suchen ständig zum Einsatz in unserem Werk Offenbach/M.

- 8 Stahlbauschlosser
- 4 Maschinenschlosser
- 4 artverwandte Berufe
- 2 Former
- 2 Kranführer
- 2 Pförtner

Wir zahlen sehr gute Löhne.

Wir haben die 40-Stunden-Woche, bieten jedoch die Möglichkeit, Überstunden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu leisten.

Wir haben eine anerkannt gute Werkstätte. Unsere Fabrik liegt ausgesprochen verkehrsgünstig. Großer werksogener Parkplatz steht zur Verfügung.

FREDENHAGEN K.-G.
605 Offenbach (Main)
Sprendlinger Landstraße 181, Fernruf 83 90 71

! Großer Silvesterverkauf !
am Samstag, dem 27. Dezember 1969

Feuerwerkskörper und Scherzartikel in Großauswahl zu unverändert billigsten Preisen

Unsere Sonderleistung: China-Cracker 8 St. —,30

SPIELWAREN - HORNEBURG

nur Stresemannring (am Kinderspielplatz) durchgehend geöffnet

All unseren Kunden und Freunden
frohe Weihnacht und ein glückliches 1970

Wir brauchen noch mehr Läden 200-800 qm groß und in guten Lagen

Bitte schreiben Sie uns mit Angabe der genauen Lage Höhe der Mietvorstellung und möglichen Mietverhältnissen. Einmaliger Grundmietplan - bel. sowie Vorvertrag über 10000 € mietfrei. An Orangerie über 10000 € mietfrei. Wir besprechen Interessent.

NORMA

Kommunikations- und Werbemittel
Telefon: 06102-2 95 27

Verkaufsfahrer

für sofort gesucht. Guter Verdienst, monatl. 1000,- DM und Spesen, angenehmes Betriebsklima, geregelte Arbeitszeit.

Bewerbungen erbittet:

MILSTAR GMBH

Vertrieb von Milchzeugnissen
6072 Dreieichenhain, Stenensstr. 8, Tel. 8368/8369

Mitarbeiterin für das Sekretariat der Werksleitung

Sie soll über soviel berufliche Erfahrung verfügen, um die gestellten Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit der Sekretärin rasch und zuverlässig lösen zu können. Gute schreibtechnische Kenntnisse setzen wir voraus. Zu dem Aufgabenkreis gehören die Korrespondenz nach Diktat oder Anweisung, statistische Arbeiten und die Wahrnehmung vieler kleiner, aber wichtiger Pflichten. Nach Einarbeitung soll die Vertretung der Sekretärin übernommen werden.

Ihre Bewerbung erbitten wir unter Off.-Nr. 1729 an die LZ

Werkzeugmacher

Maschinenschlosser

Blechslosser

A- und E-Schweißer

Mechaniker

stellt ein

Metallwarenfabrik

ROLF RODEHAU

607 Langen, Moselstraße 3 (direkt am Bahnhof)
Telefon 2 20 27

DIE ZULASSUNG IHRES

ÜBERNEHMEN WIR

F. Roth

Langen, Bahnstr. 95
Ruf (0 61 02) 2 95 27

KARL MAY

alle 73 Original- und Jubiläumsausgaben
Buchhandlungen
Brigitte Schenke
Dieburger Straße 42
und MEYLUX
Bahnstraße 14

Fahrräder

In allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 6-10

ELBEO

Supp-hose
der Miederstrumpf
strafft und stützt
das Bein

Heimrich

607 Langen, Fahrg 23
P direkt am Hause

Hollstein-Hotel Rhein-Main
Sprendlingen
Hauptstraße 47 - Telefon 1070

Wir wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses

ein frohes Weihnachtsfest

Am 1. und 2. Weihnachtstag sind Restaurant und Ratskeller geöffnet

Menü I DM 10,75

1. Weihnachtstag
Crevettensalat „Santa Fee“
Im Orangenkorbchen mit Weißbrot oder Cremestuppe von frischen Champignons, Weihnachtskirschen „Dänische Art“, gefüllter Dampfpapier, glacierte Maronen, Mandelbällchen, Erdbeerparfait Wintermärchen

Menü II DM 11,-

2. Weihnachtstag
Hausgemachte Wildpastete m. Waldorfsalat, See, Cumberland oder Madelrakräftbrühe „Diablotine“ getrüffeltes Brüsseler Poulardenbrüsten
In Cognacsauc, Dauphinekartoffeln, Kopfsalat in Orangendressing, Eisorte „Picasso“

Haben Sie schon 1. Silvester disponiert? In unseren Räumen findet wieder ein Silvesterball statt. Es spielt für Sie das „Joe-Basso-Trio“.

Karten erhalten Sie am Hotelpfand.

Fahrer

für

CATERPILLAR-RAUPE
RADLADER
HYDRAULIKHAGGER
LKW-KIPPER
(mit Führerschein Klasse II)

bei gutem Stundenlohn und Auslösung gesucht.

BAGGERBETRIEB

Konrad Chantré

6078 Neu-Isenburg, Dornhofstr. 24
Telefon: 06102-2 / 2674

Schweine-Schnitzel 500 g **3,75**
ohne Bellage

Schweine-Rollbraten 500 g **3,95**
ohne Bellage

Kalbsleberwurst aus eigener Herstellung 200 g **1,80**

Zeller Schwarze Katz 6 1/1 Flaschen **15,95**
Karton statt 17,22

Glockl „Golden Toast“ 500 g statt 1,14 **-,96**

Faier Stangen-Spargel 1/1 Dose **3,98**

Geflügel-Ragout fin 1/2 Dose **1,98**

Deutscher Sekt „MM“ inkl. Steuer 1/1 Fl. **6,98**

Junge Erbsen mittelfeln 1/1 Dose **-,79**

Span. Navel-Orangen süß und saftig 4 kg im Beutel **3,75**

Hühnerragout mit Reis DM 2,45

Öffnungszeiten:
Dienstag, 23. Dezember 1969, 8.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch (Hi. Abend) 24. Dezember 1969, 8.00 - 14.00 Uhr

825 eigene Parkplätze

kauf park

Sprendlingen, Offenbacher Straße

Lies Deine Heimatzeitung!

Wenn wir Ihnen sagen, daß Ihnen zur Einnahme Ihrer Mahlzeiten (die wir teilweise finanzieren) sowie zum Waschen und Umziehen

verbildliche Sozialräume

zur Verfügung stehen, so nützt Ihnen das alleine noch nicht viel. Denn letztlich kommt es darauf an, was Sie

an Lohn nach Hause tragen können oder auf Ihrem Konto vorfinden.

Das sind bei uns interessante Beträge, denn durch unser

Prämienystem

lassen wir unsere Mitarbeiter

am wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Leistungen teilhaben.

Daß sich auch der Grundlohn sehen lassen kann, versteht sich eigentlich von selbst. Trotzdem: Wir zahlen Tariflöhne nur

nach den beiden höchsten Lohngruppen zuzüglich ansehnlicher Leistungszulagen.

Sind Sie also

**Zusammenbauschlosser
Schweißer
oder Brennschneider**

oder glauben Sie, das Zeug zu haben,

sich von uns dazu anlernen zu lassen,

so reden Sie einmal mit uns.

SCHWEISS - SCHNEIDER
WILHELM SCHNEIDER
Schweiß- und Schneidtechnik
6078 Neu-Isenburg, Rathenaustraße 55
Telefon (0 61 02) 84 41

Langener Zeitung

D 4449 B

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,25 DM für die achtgespaltenen Millimeterzeile, im Textteil 0,70 DM für die viergespaltenen Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisschlüsse nach Anzeigenpreisliste 7. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 104 Dienstag, den 30. Dezember 1969 73. Jahrgang

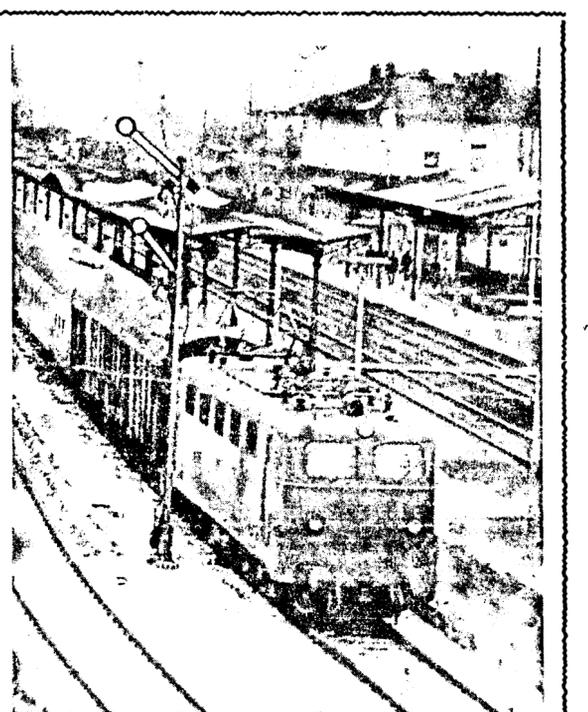
Auf dem Weg ins Jahrzehnt der Reformen

(dsd) — Ein Jahr wird von dem nächsten nicht durch eine tiefe Kluft getrennt. Der Kalender ist ja nur ein Hilfsmittel zur Einteilung der Zeit, die stetig und unabänderlich fortschreitet. Und dennoch wird man bei einem Rückblick das jetzt zu Ende gehende Jahr 1969 als Jahr einer historischen Zäsur empfinden, ist man geneigt, unter der Wirkung der politischen Programme und Schlagworte am 1. Januar tatsächlich Neuland, die vielzitierten 70er Jahre, zu betreten, es als Symbol vorstehen, daß wir Bundesbürger diesen Marsch in das vor uns liegende Jahrzehnt in einer veränderten politischen Landschaft antreten. Dabei zeigten schon die ersten Wochen nach dem Regierungswechsel der Bundeshauptstadt, wie groß die Kontinuität in der Politik ist, wie stark die Kräfte sind, die auf jedwede Regierung einwirken, wie mächtig die Gegebenheiten, an denen sie sich orientieren muß. Das gilt für die Außenpolitik, die wir je nur im Zusammenwirken mit unseren Partnern gestalten können, ebenso wie für die Innenpolitik, die sich auf dem Boden der Verfassung und des Rechtes bewegen und vor allem, das wurde in jüngster Zeit deutlich, sich auch nach den finanziellen Möglichkeiten richten muß.

Gesetze für die Zukunft

Dennoch ist das Bonn am Jahresende 1969 nicht mehr das Bonn am Jahresende 1968. Selbstverständlich hat die Ablösung der Großen Koalition durch das Bündnis von SPD und FDP als das herausragende Ereignis der hinter uns liegenden zwölf Monate sehr nachhaltige Wirkungen auf Stil und Zielsetzung der Politik. Wirkungen vor allem in die Zukunft hinein. Man braucht nur im Regierungsprogramm nachzulesen, wie im neuen Jahre gleichsam Schlag auf Schlag das Parlament und die Öffentlichkeit in unserem Lande mit Berichten zu mannigfachen Bereichen der Politik und des gesellschaftlichen Lebens eingedeckt werden. Berichten, aus denen Regierung und Gesetzgeber gewiß Konsequenzen ziehen werden, um ein Dezentium der Reformen einzuleiten. Radikal herumgeworfen wurde das Steuer schon bald nach der Wachablösung in Bonn durch eine Entscheidung, die seit dem Mai zwischen dem alten Koalitionspartner umstritten blieb und als Wahlkampfthema wohl zum erstenmal in dieser Intensität die Bundesbürger mit wirtschaftlichen Problemen vertraut machte: die DM-Aufwertung um 8,5 Prozent, die als Konjunkturdämpfungsmaßnahme wahrscheinlich zu spät kam und erst im nächsten Jahr ihre Auswirkungen zeitigen wird. Die DM-Aufwertung, die jedoch mit ihren Folgen die Schwächen des Gemeinsamen Marktes erbarungslos aufzeigte und noch einmal deutlich machte, wie notwendig es ist, nicht nur in der Sechsergemeinschaft, sondern überhaupt in der freien Welt endlich zu einer gemeinsamen Konjunkturpolitik, zu gemeinsamen Maßnahmen zum Schutz gegen die noch immer grassierende Seuche der Inflation zu gelangen.

Wer annimmt, die Große Koalition habe seit Mai in ständiger Fehde gelegen, sei eigentlich handlungsunfähig gewesen, wird durch einen Blick in das Archiv eines Besseren belehrt. Gerade in diesem Jahr konnten CDU/CSU und SPD von dem alles wandelnden Bundestagswahlenergebnis nicht kleine Ernte ihrer gemeinsamen Bemühungen um die Verbesserung der Verhältnisse in unserem Staat und in unserem Lande in die Scheuern fuhren. Das Finanzreformgesetz, gewiß ein mit Mängeln behafteter Kompromiß, ist eine wichtige Voraussetzung für weitere Reformen in den 70er Jahren. Ebenso weisen das Arbeitsförderungs- und das Ausbildungsförderungs-



Das Signal steht auf „Freie Fahrt“, auch für das Jahr 1970. Vom Bahnhof Langen aus — unser Bild zeigt einen Blick von der neuen Bahnhöferröhre auf die Gleise der Main-Neckar-Bahn und den Bahnhof — führt die Reise in die Ferne, neuen Zielen entgegen. Möge auch die Reise des neuen Jahres eine Fahrt zu glücklichen Zielen sein. Wir wünschen allen unseren Lesern und Geschäftsfreunden ein gutes, erfolgreiches 1970!

Hoffnung und Zuversicht

Kreistagsvorsitzender Muntzke und Landrat Schmitt zum Jahreswechsel

Der Vorsitzende des Kreistages des Kreises Offenbach, Direktor Hans Muntzke, und Landrat Walter Schmitt wenden sich in einem Aufruf zum Neuen Jahre an die Bevölkerung des Kreises. Sie weisen auf die Arbeit im abgelaufenen Jahre hin und betonen, daß Kreisrat und Verwaltung bemüht gewesen waren, die Beschlüsse des Kreistages zum Wohle der mehr als 237 000 Kreisbürger zu verwirklichen. Die Phase der Aufbauzeit im Kreis sei längst beendet. Was heute geschaffen werde, diene der Sicherung und Bewältigung der Zukunft. Eine der Maßnahmen, die der Sicherung der Zukunft dienen soll, sei die Modernisierung des Bildungswesens. Mit der Änderung der Schulverwaltungs-gesetze in Hessen sei die Möglichkeit gegeben, die Chancengleichheit zu verwirklichen. Das Ziel der bildungspolitischen Arbeit in den 70er Jahren sei zunächst die Schaffung der Gesamtschule und schließlich der Tagesschule. „Wir wissen“, stellen die beiden Kreispolitiker fest, „daß dieses Ziel nur durch äußerste Anstrengungen und mit einem ungeheuren finanziellen Beitrag zu verwirklichen sein wird.“ Nicht nur die Jugend, sondern auch die alten und kranken Mitbürger werden im kommenden Jahrzehnt im Mittelpunkt der kommunalpolitischen Arbeit stehen. „Als eine der ersten Maßnahmen“, betonen Muntzke und Schmitt, „darf die Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes durch das Deutsche Rote Kreuz auf dem Gelände des ehemaligen Kreiskrankenhauses Langen angesehen werden.“ Die kommunalpolitische Arbeit im Kreis Offenbach werde auch im neuen Jahre unter dem Leitwort stehen, daß im Mittelpunkt aller Bemü-

FDP-Mißbilligung gegen Mende

Parteivorsitzender Walter Scheel hat seinem Vorgänger in einem Brief vorgeworfen, Mende habe einer großen Zahl von Publikationsorganen Gelegenheit gegeben, „eine breit angelegte Pressekampagne gegen die FDP zu entfachen oder fortzusetzen“. Von dem ehemaligen Bundesvorsitzenden der FDP habe man, so wurde vom Parteipräsidium der FDP erklärt, „mehr Selbstdisziplin“ erwartet. Das Präsidium hatte sich in einer Sitzung am 22. Dezember mit den jüngsten Zeitungsinterviews von Mende befaßt. Scheel betonte, die letzten Entscheidungen von Partei und Fraktion seien nicht von der Wahlkampfform der Freien Demokraten abgesehen, wie sie auf dem Nürnberger Parteitag beschlossen und auch von Mende gebilligt worden war. Mende hatte jedoch unter anderem von einer „außenpolitischen Preisgepolitik“ der FDP gesprochen. Mende will am 6. Januar zum Dreikönigstreffen der FDP Stellung zur Sache nehmen.

Tarifvertrag gekündigt. Die IG Bau-Stelne-Erden hat den zur Zeit geltenden Lohnvertrag im Baugewerbe zum 30. April 1970 gekündigt. Die Gewerkschaft fordert 5,9 Prozent Lohnhöhung.

Bombenanschlag auf Vizepräsident

In der philippinischen Hauptstadt Manila wurde am Montag auf den amerikanischen Vizepräsidenten Spiro Agnew ein Bombenanschlag verübt, als er nach seiner Ankunft zu einem Besuch mit dem Auto zur amerikanischen Botschaft fuhr. Der Vizepräsident blieb jedoch unverletzt. An einer anderen Stelle des Weges explodierten später zwei weitere Bomben, noch ehe der Vizepräsident dort angekommen war. Außerdem wurden mit Nägeln und Steinen gefüllte Sprengkörper gefunden. Zwei Studenten wurden als Verdächtige festgenommen.

Bankräuber in Hannovers Innenstadt

Noch unbekannte Räuber haben bei einem Banküberfall am Montag in der Innenstadt von Hannover 41 000 Mark erbeutet. Eine halbe Stunde vor Kassenschluß betreten zwei Männer den Schalterraum einer Zweigstelle der Sparkassenbank und hielten die etwa hundert Menschen, die sich dort befanden, mit einer Pistole in Schach. Sie flüchteten mit einem Auto, als sie das Geld erhalten hatten. Eine Großfahndung setzte ein, die bisher noch ohne Ergebnis ist.

Too- und Lotoquoten

FOUSSBALLTOTO, Ergebnistabelle: 1. Rang: 70 186,90 DM; 2. Rang: 1439,75 DM; 3. Rang: 116,50 DM.

Auswahlwette „6 aus 39“: 1. Rang: 238 604,45 DM; 2. Rang: 11 930,20 DM; 3. Rang: 1287,40 DM; 4. Rang: 34,20 DM; 5. Rang: 3,80 DM.

ZAHLENLOTTO: Gewinnkl. 1: 500 000 DM; Klasse II: 36 657,55 DM; Klasse III: 3 200,35 DM; Klasse IV: 57,75 DM; Klasse V: 3,20 DM (Vorläufige Quoten; Angaben ohne Gewähr)



Aus Stadt und Land

Langen, den 30. Dezember 1969

Zwischen den Jahren

Die Zeit zwischen den Jahren, also die Tage nach dem Weihnachtsgeschehen bis hin zu Silvester, sind von merkwürdiger Stille. Es ist, als hätte ein Kapellmeister vor dem Paukenschlag des Finales mit seinem Taktstock noch einmal die große Pause abgeklopft. Die Stunden gehen lautlos, irgendjemand hat einmal geschrieben: muß sie wie in Filzschuhen hintereinander herschlürfen werden — dem Ausgang zu. Wir alle kennen ein ähnliches Gefühl, wenn der Feierabend oder das Wochenende bevorsteht und man sich nicht mehr dazu aufrufen kann, etwas Neues zu beginnen. Dann sagen wir tief ausatmend: „Morgen“ oder „Nächste Woche“. Jetzt sagen wir: „Im nächsten Jahr!“ Die meisten Leute haben seit Wochen den Wunsch, mit dem neuen Jahr zu beginnen, was vergessen wurde oder im Trübel der Vorweihnachtstage liegenblieb. Nun, allzu viele werden den Vorsatz nicht wahrnehmen. Die Zeit zwischen den Jahren ist doch nur ein geeignetes Mittel. Wer hätte jetzt noch die Ruhe zum Briefeschreiben, Aktenordnen, Warensortieren? Also hält man's mit der Besinnlichkeit, setzt wie das Jahr gemütlich Fuß vor Fuß, läßt alles unberührt, und die Dinge an sich herankommen. Viele Dinge sind es ohnedies nicht, denn den anderen Leuten geht's wie uns.

Wir gratulieren!

Frau Margarete Müller, Südliche Ringstraße 219, zum 75. und Herrn Guido Plingoud, Triftstraße 14, zum 78. Geburtstag am 31. 12.; Frau Aloisa Egerer, Am Steinberg 55, zum 87.; Frau Martha Scheufele, Annstraße 62, zum 78. und Frau Charlotte Wildhardt, Mainstraße 15, zum 76. Geburtstag am 1. 1.; Frau Berta Doertel, Rheinstraße 30, zum 76. und Frau Auguste Hähnel, Wilhelmstr. 56, zum 79. Geburtstag am 2. 1.; Frau Luise Schring, Kirchstraße 7, zum 93. und Frau Helene Werner, Gartenstraße 71, zum 80. Geburtstag am 3. 1. Das Glück- und Segenswünschen der Angehörigen und Freunde schließt sich auch die Langener Zeitung an.

EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen Lesern, Inserenten und Geschäftsfreunden die LANGENER ZEITUNG Die nächste Ausgabe der LZ erscheint wegen des Feiertags nicht wie üblich am Freitag, sondern am Samstag, 3. Januar, vormittags. Inserate u. Einwendungen für diese erste Ausgabe im neuen Jahr können bis Freitagmorgen 10 Uhr aufgegeben werden.



Franz Richter 85 Jahre

Am 31. Dezember wird Herr Franz Richter aus Langen, Dresdner Straße 1, 85 Jahre alt. Der Jahrestag stammt aus dem Südetland, wo er als Metzger und Landwirt wirkte. Der letzte Weltkrieg nahm ihn zwei Kinder und einen Enkelkind. Am 13. Oktober dieses Jahres starb Frau Richter. Zum Geburtstag gratulieren nun drei Kinder, sechs Enkelkinder und drei Urenkel. Herr Richter nimmt am Zeitgeschehen noch regen Anteil. Die Langener Zeitung gratuliert ihm zu seinem neuen Lebensjahr recht herzlich.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 1969 geht zu Ende. Damit sehen wir nicht nur an der Schwelle eines neuen Jahres, sondern eines neuen Jahrzehnts.

Die Geschichte wiederholt sich nicht. Allerdings ähneln sich manchmal gewisse Ereignisse, aber mehr denn je bleibt eine Voraussage fragwürdig. Ein Rückblick auf die jüngere Vergangenheit seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges läßt eine Gliederung der Entwicklung nach Jahrzehnten in etwa erkennen. Da gab es die fünfziger Jahre, in denen die Welt versuchte, sich wieder an die Vorkriegsvorstellungen anzulehnen. Dann kamen die sechziger Jahre, in denen vieles in Frage gestellt wurde, was eben noch als gesichert gegolten hatte. Und nun stehen wir vor den siebziger Jahren. Was werden sie uns bringen? Die technische Entwicklung und hier insbesondere die Computer werden vielfach bestimmend für unser Leben sein. Daran ist wohl nicht zu zweifeln. Wird aber der einzelne Mensch glücklicher und zufriedener werden? Wir hoffen es.

In unserem unmittelbaren kommunalen Wirkungsbereich blicken wir mit Genugtuung auf das stetige Wachstum unserer Stadt und die gemeinsam erarbeiteten Leistungen. Das neue Jahrzehnt wird uns die Verwirklichung weiterer wichtiger und noch fehlender Gemeinschaftseinrichtungen bringen. Hierzu sind im Jahre 1969 entscheidende Beschlüsse von den städtischen Gremien gefaßt worden. Wir versprechen, auch im neuen Jahre mit ganzer Kraft für das Wohl unserer Stadt Langen und ihrer Mitbürgerschaft zu arbeiten und rufen Ihnen allen

ein Glückauf für 1970

Für die Stadtverordnetenversammlung Für den Magistrat
Jensen, Stadtverordnetenvorsteher Kreiling, Bürgermeister

Verbesserungen im Stadtverkehr

Gespräch mit den Stadtwerken / Neuer Fahrplan ab 1. Januar 1970

Die Stadtwerke Langen GmbH haben einen neuen Fahrplan für die Städtischen Linienbusse ausgearbeitet, der dieser Ausgabe der Langener Zeitung beiliegt. Der neue Fahrplan, der am 1. Januar 1970 in Kraft tritt, bringt wesentliche Verbesserungen. In diesem Gespräch mit dem kaufmännischen Leiter der Stadtwerke beantwortete uns Karl Groß zu acht einige grundsätzliche Fragen, bevor er auf Einzelheiten der drei Stadtbuslinien eingieng. Mit der Freigabe der Bahnübergänge sind auch für den Stadtbus die langen Wartezeiten an der Bahnstraße vorbei. Besonders in den Hauptverkehrszeiten war es früher nicht möglich, den Fahrplan pünktlich einzuhalten. Es war daher in der früheren Fahrplan notwendig, an den Endhaltestellen zusätzliche Wartezeiten vorzusehen. Um Verspätungen auszugleichen zu können. In dem neuen Fahrplan konnten diese zusätzlichen Wartezeiten für weitere Fahrten in Anspruch genommen werden. Nun aber zu den Änderungen auf den einzelnen Linien: Auf der Linie 1 (Montag bis Freitag) von Oberlinden (Albert-Schweitzer-Schule) nach dem Steinberg werden alle Fahrten in Richtung Oberlinden-Steinberg über das Dreieck-Krankenhaus geführt. Die Ankunft am Dreieck-Krankenhaus ist von 6.22 Uhr stündlich bis 19.22 Uhr, sowie um 20.13 Uhr und 21.07 Uhr. Das sind zusätzlich täglich 16 Fahrten. Die Linie 1 wird abends eine Stunde länger verkehren, und zwar vom Steinberg ab 20.22 Uhr. Die Steinbergstraße wird mit diesem Bus um 20.45 Uhr zusätzlich angefahren, wobei Anhaltspunkt am Frankfurter Eilzug (20.45 Uhr) an Langen besteht; weiterhin wird der Bus der Linie 1 die Steinbergstraße zusätzlich um 11 Uhr, 13.00 und 14.00 Uhr anfahren. Alle Fahrten der Linie 4 vom Steinberg nach der Steinbergstraße werden das Dreieck-Krankenhaus berühren. Ankunft am Dreieck-Krankenhaus ist um 5.59 Uhr, 6.59, 7.59, 9.59, 11.59, 13.59, 15.59, 17.59 und 19.59 Uhr. Der Bus ab Steinbergstraße um 13.30 Uhr entfällt, dafür sind zusätzliche Fahrten um 13.00 und 14.00 Uhr im neuen Fahrplan enthalten. Fahrplanänderungen auf der Linie 2 von Rheinstraße nach Bahnhof: Die Abfahrtszeiten sind von 6.52 Uhr auf 6.50 Uhr und von 7.08 Uhr auf 7.03 Uhr vorverlegt worden. Mit dieser geringfügigen Fahrplankorrektur wird erreicht, daß der Bus der Linie 2 um 7.16 Uhr eine zusätzliche Fahrt

von Oberlinden (Albert-Schweitzer-Schule) nach dem Bahnhof durchführen kann. Hierdurch konnte ein besonderer Engpaß beseitigt werden, da der Bus um 7.05 Uhr ab Albert-Schweitzer-Schule nicht alle Fahrgäste befördern konnte. Die Haltestelle Albert-Schweitzer-Schule in Richtung Bahnhof wird somit in der Hauptverkehrszeit um 7.05 Uhr, 7.16 und 7.35 Uhr bedient. Die Fahrten auf der Linie über die Siedlung am Birkenwäldchen bleiben unverändert bestehen. Mit diesen Fahrplanänderungen konnte eine wesentliche Verbesserung des innerstädtischen Hauptverkehrs erreicht werden. Die Stadtwerke sind jedoch auch bekannt, daß damit nicht alle Wünsche der Bevölkerung erfüllt werden. Aus wirtschaftlichen Gründen ist es jedoch nicht möglich, mehr als drei Busse im Stadtverkehr einzusetzen. Der Fahrplan für samstags, sonntags und feiertags bleibt im Grundsatz bestehen, jedoch werden alle Fahrten über das Dreieck-Krankenhaus und die Steinbergstraße geführt.

Die Linie 1 wird abends eine Stunde länger verkehren, und zwar vom Steinberg ab 20.22 Uhr. Die Steinbergstraße wird mit diesem Bus um 20.45 Uhr zusätzlich angefahren, wobei Anhaltspunkt am Frankfurter Eilzug (20.45 Uhr) an Langen besteht; weiterhin wird der Bus der Linie 1 die Steinbergstraße zusätzlich um 11 Uhr, 13.00 und 14.00 Uhr anfahren. Alle Fahrten der Linie 4 vom Steinberg nach der Steinbergstraße werden das Dreieck-Krankenhaus berühren. Ankunft am Dreieck-Krankenhaus ist um 5.59 Uhr, 6.59, 7.59, 9.59, 11.59, 13.59, 15.59, 17.59 und 19.59 Uhr. Der Bus ab Steinbergstraße um 13.30 Uhr entfällt, dafür sind zusätzliche Fahrten um 13.00 und 14.00 Uhr im neuen Fahrplan enthalten. Fahrplanänderungen auf der Linie 2 von Rheinstraße nach Bahnhof: Die Abfahrtszeiten sind von 6.52 Uhr auf 6.50 Uhr und von 7.08 Uhr auf 7.03 Uhr vorverlegt worden. Mit dieser geringfügigen Fahrplankorrektur wird erreicht, daß der Bus der Linie 2 um 7.16 Uhr eine zusätzliche Fahrt

Neue Gasleitungen für die Altstadt Im Gebiet der Langener Altstadt werden auch im kommenden Jahre wieder neue Gasleitungen verlegt und alte Versorgungsleitungen ausgewechselt. Diese Arbeiten erfolgen in der Gutenbergstraße, Walter-Rietig-Straße, Flachsbadstraße und im Wiesgäßchen. Derzeit sind auch die Wasserrohre erneuert. Im Rahmen des Kanalbaus sollen auch die Wasserleitungen in der Trift und Siemensstraße erweitert werden.

Künftig eigener Funkdienst Der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen wird im kommenden Jahr über einen Funkdienst verfügen, der eigens für die Stadtwerke eingerichtet wird. Bisher hat die Stadtpolizei die Aufgabe übernommen, in dringenden Fällen den Bereitschaftsdienst zu informieren.

Wieder Choralblasen in der Silvesternacht Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Langen veranstaltet auch in der kommenden Silvesternacht wieder ein Choralblasen auf dem Turm der Evangelischen Stadtkirche. Der Bläserchor wird auf der West- oder Ostgalerie vor und nach dem Jahreswechsel seine Musikstücke zu Gehör bringen. Seit das Leuchtransparenz an der Westseite des Kirchturms erneuert wurde, ist die Benutzung der für die Bläser attraktiveren West-Galerie schwieriger geworden. Man will deshalb versuchen, einen Weg zu finden, damit die Darbietungen des Bläserchors richtig zur Geltung kommen.

Stadtwerke am 2. Januar geschlossen Die Stadtwerke Langen GmbH haben ihren Betrieb am Freitag, dem 2. Januar 1970 geschlossen. Der Revolverdienst steht jedoch in Notfällen zur Verfügung und ist über die Polizei zu erreichen. Er steht bei Störungsfällen sofort zur Verfügung. Ab 1. Januar 1970 ist die Kasse der Stadtwerke ständig geschlossen. Die Einzahlungen können bei den Langener Bankstellen und beim Postamt Langen vorgenommen werden.

Fahrplan und Kalender für unsere Leser Dem Langener Teil der heutigen Ausgabe liegt der neue Fahrplan für den Stadt- und Linienverkehr bei der ab 1. Januar 1970 gültig ist. Außerdem liegt der Gesamtausgabe unserer Zeitung ein Wandkalender für die Jahr 1970 bei. Mögen auf ihm für unsere Leser nur gute Tage verzeichnet sein.

Gewerbevereine: Weihnachtslos bis zum 2. Januar abgeben Der Gewerbeverein Langen weist darauf hin, daß die kleinen weißen Weihnachtsloschen für die Weihnachtsverlosung „Aktion Glückstern 1969“ noch bis zum 2. Januar 1970 um 19 Uhr in den Bankstellen in die bereitgestellten Urnen eingeworfen werden können. Wer diesen Termin verpasst, nimmt nicht an der Weihnachtsverlosung teil. Die am Sonntag, dem 11. Januar, um 14.30 Uhr im kleinen Saal der Turnhalle am Jahnpfad unter der Aufsicht von Notar Dr. Rosenkranz stattfindet.

Aus der SSG-Gesangsabteilung Der gemischte Chor der SSG wirkt am Mittwoch (Silvester) um 18 Uhr beim Gottesdienst in der Stadtkirche mit. Um vollständiges und pünktliches Erscheinen bittet der Vorstand. Die nächste Chorprobe ist am Freitag für Frauen um 20 Uhr, für Männer um 20.30.

Liederkränzchen Maskenball. Schon jetzt weist der Männerchor Liederkränzchen auf seinen am Samstag, dem 17. Januar, stattfindenden Maskenball hin. Das Motto an diesem Abend: „Schirm, Schärpe und scharfe S. schen“.

Städtische Bühnen Frankfurt. Am Samstag kommt für das Samstag-Abonnement die Operette „Der Betelstuden“ von Milibekler zur Aufführung. Beginn 19.30 Uhr. Abfahrt mit dem Bus an der Rosen-Apotheke 18.25 Uhr, am Stresemann-Ring 18.30 Uhr. An die Zahlungen der 2. Rate wird nochmals erinnert.

DRK erhielt Einsatzwagen geschenkt Eine Weihnachtsübergabe besonderer Art hatte die Ortsvereinsgruppe Langen des Deutschen Roten Kreuzes am 21. Dezember. Das DRK erhielt von einer Frankfurter Firma einen Krankenwagen geschenkt. Ein Firmenvertreter überreichte Ausbildungsleiter Helmut Möbus Schlüssel und Pappe des Einsatzwagens. Der Besitzer wünscht, daß der Wagen in den nächsten Tagen noch mit der derzeit modernsten Funkanlage ausgestattet wird. Mit dieser Funkanlage steht das DRK Langen über eine Fernmeldeleitstelle mit sämtlichen DRK-Einsatzwagen im Kreisgebiet in Verbindung. Darüberhinaus besteht die Möglichkeit, Sprechverkehre mit der Polizei und — soweit vorhanden — Feuerwehr aufzunehmen.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Vom 2. Januar, 16.00 Uhr, bis 9. Januar, 7.00 Uhr, telefonisch zu erreichen Laagen 2771. Für Gas und Wasser: Karl-Heinz Böck, Langen, Am Belzborn 9. Für Strom: Willi Schäfer, Langen, Gutenbergstraße 8.

Notärztlicher Notfalldienst: Mittwoch (Silvester), 31. Dezember, ab 20.00 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar, und Donnerstag, 1. Jan. (Neujahr). Dr. Rauschenbach, Praxis: Heilrichstr. 2, Wohnung: Gartenstr. 63, Telefon 22775

Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar 31. Dez./1. Jan. — Zahnarzt Olt, Nördliche Ringstraße 8 Notsprechstunde: 31. Dezember (Silvester) und 1. Januar (Neujahr) von 11–12 Uhr. Apotheken-Bereitschaftsdienst: Sonntags- und Nachbereitschaft, beginnend Samstagabend vom 27. Dezember — 2. Januar 1970: Rosen-Apotheke, Friedrich-Ecke Bahnhof.

Dreieck-Krankenhaus Langen, Telefon 23711 Krankentransport, Telefon: Langen 23711

Stadtbücherei Langen Geschlossen bis einschließlich 5. Januar 1970. Beilagenhinweis Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbezirkern, eine Beilage der Firma Lorey, Frankfurt, bei.

Erhöhungen um über zwei Millionen Mark

Nachtragshaushalt 1969 mit rund 21,6 Millionen Mark verabschiedet

Der Nachtragshaushalt 1969 der Stadt Langen wurde von den Stadtverordneten in der letzten Sitzung dieses Jahres am 18. Dezember bei zwei Stimmhaltungen angenommen. Bürgermeister Hans Kreilling gab zu diesem Nachtrag, mit dem — wie wir schon kurz berichteten — der ordentliche Haushalt um rund zwei Millionen Mark erhöht wurde und der außerordentliche Teil eine geringe Erhöhung um 37 000 Mark enthält, Einzelheiten bekannt. Die Gesamtausgabensumme umfaßt nunmehr rund 21,6 Millionen Mark. Der Bürgermeister teilte zum Nachtrag mit: Für den Neubau der beiden städtischen Kindergärten am Hegweg und im Oberlinden finanzierte die Stadt den beantragten Landeszuschuß durch Aufnahme eines kurzfristigen Darlehens vor. Nachdem das Land Hessen die Zuschüsse bewilligt hat und diese in den Jahren 1969 und 1970 gezahlt wurden, wird der 1969 eingehende Betrag von zusammen 210 000 DM zur Schuldentilgung verwendet. Der Kreis Offenbach gewährte für die beiden Kindergärten über den ursprünglichen Ansatz hinausgehende Zuschüsse von insgesamt 31 300 DM. Die Stadtverordnetenversammlung bewilligte am 14. 12. 1967 der Kath. Kirchengemeinde Langen für den Neubau des Kindergartens u. eines Jugendheimens einen Zuschuß von insgesamt 90 000 DM, der im Darlehensraum veranschlagt worden war. Da die beantragte Landesbeihilfe bereits bewilligt wurde und Anfang September 1969 mit dem Bauarbeiten begonnen werden konnte, muß der Zuschuß nunmehr im ordentlichen Haushalt bereitgestellt werden.

Der Ankauf von Grundstücken erfordert im zunehmenden Maße durch den steigenden Grundstückspreis immer höhere Haushaltsmittel. Die für diesen Zweck bereitgestellten Mittel von 1 Mio DM müßten um 300 000 DM aufgestockt werden. Auf der Einnahmeseite wird der Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken um 180 000 DM zurück, das darauf zurückzuführen ist, daß der Verkauf von Industriegebäuden 1969 noch nicht restlos abgewickelt werden konnte. Einige Grundstücke werden daher erst im kommenden Jahr verkauft.

Der Straßenbauprogramm des RJ 1969 wurde um zwei weitere Maßnahmen ergänzt. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß am 12. 9. 1969 auf der Sesselt der Bundesstraße 3, von der Ortsdurchfahrtsstraße bis zur Straße am Straßenmeister, den Bau eines Fußweges anzulegen und zu beleuchten. Die Mittel in Höhe von 35 000 DM wurden bereits im Vorgriff bereitgestellt, damit die Maßnahmen noch vor Einbruch des Winters ausgeführt werden können. Einmalig genehmigte der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen, den Bürgersteig auf der Nordseite des Wernerplatzes, von Friedrich-Ebert- bis Merendortstraße, herzustellen. Die Ausbaukosten betragen 9 500 DM, die am Anfang des Jahres 1969 veranschlagt im Straßenbaubudget rechen nicht. Aus der Abdeckung der höheren Ausbaukosten werden noch 33 500 DM benötigt. Der Bauhof bestehend aus Betriebsgebäude und Werkstätten, ist nahezu fertiggestellt.



Über diese Brücke für Fußgänger führt hier der Weg, der zwei Stadteile Langens miteinander verbindet.

Auf zum Neujahrsempfang der LKG!

Die Karnevalisten stürmen das Rathaus

Die aktiven Karnevalisten der I. Langener Karneval-Gesellschaft werden auch in diesem Jahr am Neujahrstag im Rathaus erwartet. Sie werden den Grüßen und Wünschen der Bevölkerung auf ihre Weise den Stadtvätern übermitteln. Das Neue Jahr so humorvoll zu beginnen, ist nicht nur Tradition, sondern auch ein erfreuliches, ja optischer Aufbruch.

Durch Witze und Humor werden etwa vorhandene Hindernisse leicht überwunden und oftmals ein Weg aufgezeigt, wie man ohne ärgerlichen Ernst schneller vorankommt. Unter diesen Aspekten gewinnt der Neujahrsempfang der Langener Karnevalisten an Bedeutung. Um vielen Bürgern der Stadt Gelegenheit zu geben, zumindest an dem Aufmarsch der LKG teilzunehmen, findet der Neujahrsempfang wieder in den Nachmittagsstunden statt. Die LKG trifft sich mit dem Spielmanns- und Musikzug des TV 1862 Langen um 14.15 Uhr am Bahnhof. Man wird so pünktlich abmarschieren, daß man um 15 Uhr am Rathaus eintrifft. Zu Elfernt und den beiden Gärten gesellt sich auch diesmal wieder die „jüngste Besetzung“, die Kinder-Tanzgarde der LKG. Die Bevölkerung wird gehen, die farbenreichen Aufmärsche der humorvollen Karnevalisten auch an diesem Neujahrstag zu begleiten.

Übrigens, der Rückweg der Karnevalisten verläuft diesmal wieder durch Wallstraße, Stresemannring und Gartenstraße zum Bahnhof. Auf diese Weise zeigen sich Karnevalisten in ihren hundert Uniformen fast jährlich in einem anderen Stadtteil. Ein Blick auf den Veranstaltungskalender der LKG zeigt, daß die Karnevalisten viel vorhaben. Bereits am kommenden Samstag, dem 3. Januar 1970 findet der bekannte Mainoverball der Gärten des Rhein-Main Gebietes statt. Die große — und einzige — Fremdenbesetzung geht am 24. Januar 1970 über die Bühne der Narnalia. Die LKG zeigt sich, entgegen anderslautenden Meinungen, auch hinsichtlich der Behelzung der TV-Turnhalle optimistisch u. wird alles daran setzen, auch in dieser Beziehung ihre Besucher zufriedenzustellen. Mehr darüber in den nächsten Ausgaben der LZ.

Ein Blick auf den Veranstaltungskalender der LKG zeigt, daß die Karnevalisten viel vorhaben. Bereits am kommenden Samstag, dem 3. Januar 1970 findet der bekannte Mainoverball der Gärten des Rhein-Main Gebietes statt. Die große — und einzige — Fremdenbesetzung geht am 24. Januar 1970 über die Bühne der Narnalia. Die LKG zeigt sich, entgegen anderslautenden Meinungen, auch hinsichtlich der Behelzung der TV-Turnhalle optimistisch u. wird alles daran setzen, auch in dieser Beziehung ihre Besucher zufriedenzustellen. Mehr darüber in den nächsten Ausgaben der LZ.

Aktion Weihnachtsbaum der Christlichen Pfadfinder

Liebe Langener Bürger!

Auf Grund des überwältigenden Erfolges des letzten Jahres hat sich die Christliche Pfadfinderschaft Langens entschlossen, die Aktion Weihnachtsbaum wiederum durchzuführen. Bestimmt werden Sie sich jedes Jahr in der Weihnachtszeit daran gestört haben, daß in unserer sonst so schönen Stadt und an den angrenzenden Waldhängen Dutzende von ausgehenden Weihnachtsbäumen herumliegen. Die Langener Vertreter der Christlichen Pfadfinderschaft sind der Meinung, daß dies nicht aus böser Absicht geschieht, sondern weil vielen einfach die Möglichkeiten fehlen, ihren Christbaum zu vernichten. Denken wir nun an die sowieso schon überfüllten Mülltonnen oder daran, daß die Zahl der Langener Haushalte, die über keinen geeigneten Ofen verfügen, doch sehr groß ist. Wenn auch Sie nun eine einfache Lösung suchen, Ihren Baum loszuwerden, dann können wir Ihnen eine Möglichkeit anbieten.

Wir holen Ihren Christbaum gegen eine Spende von 50 Pfennig bei Ihnen zu Hause ab. Der Restloß soll der Organisation TREE DES HOMMES zur Verfügung gestellt werden. Der Abholtermin ist Samstag, der 3. Jan. 1970. Bitte teilen Sie uns Ihre Adresse telefonisch unter der Nummer 2 23 04 am Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr mit. Von Anrufen außerhalb dieser Zeiten bitten wir abzusehen. Auch Sie können also mit Ihrem ausgehenden Weihnachtsbaum dazu beitragen, die Not leidender Kinder zu vermindern. In der Hoffnung, daß Sie sich wieder so zahlreich wie im letzten Jahr an dieser Aktion beteiligen, wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches 1970.

Ihre Christliche Pfadfinderschaft



Die Stadtwerke teilen mit: der Stadtbusverkehr am Silvester (31. Dezember) erfolgt bis 15 Uhr wie an den üblichen Werktagen und ab 15 Uhr wie samstags. Der Bus der Linie 1 um 16 Uhr ab Ostliche Ringstraße über Kreis-Krankenhaus fährt an diesem Tage ebenfalls. Der Busverkehr am Neujahrstag (1. Jan.) ist wie sonntags geregelt.

Schauferstern eines Juweliers ausgeplündert Am 23. Dezember gegen 23.15 Uhr schlugen unbekannt Täter in der August-Bebel-Straße die Schaufersternscheibe eines Uhren-, Gold- und Silbervergeschäftes ein und entwendeten aus der Auslage 15 Damerringe, 2 Herrenringe und eine goldene Colliers-Kette. Die Waren überwiegend mit eingetragenen Steinen und Zuchtperlen besetzt. Der Schaden wird auf rund 3500 Mark geschätzt.

Schießübungen am Mitternacht Am 26. Dezember gegen 10 Uhr wurden während einer Großübung, die nach einem Raub auf der Bundesautobahn ausgemald worden war, zwei Beamten der Polizeistation Sprendlingen zwei junge Männer im Bereich der Kiesgrube Schöhring aufgegriffen und vorläufig festgenommen. Die beiden führten ein Gewehr bei sich. Außerdem waren sie im Besitz von 102 Schuß Klein-Kaliber-Munition. Sie hatten im Kiesgrubenbereich Schießübungen unternommen. Der Verdacht, daß sie mit dem Überfall auf der Bundesautobahn etwas zu tun haben könnten, bestätigte sich nicht.

20 000 Mark Unfallschaden Am Samstag, gegen 2 Uhr befuhr ein 21-jähriger Amerikaner mit seinem Zivilfahrzeug die Mörfelder Landstraße. Vor der Einmündung Pfitterstraße kam er vermutlich in Folge reichlich genossenen Alkohols in Verbindung mit überhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab, radierte an der dortigen Verkehrsschilder entlang und stieß dann frontal gegen die auf der Verkehrsinsel aufgestellte Verkehrsinsel. Die Unfallursache wurde durch den Unfallverursacher etwa 100 Meter rückwärts und verschwand, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Eine sofort ausgeübte Fahndung führte gegen 21.10 Uhr in der Rheinstraße zu Festnahme des schuldigen Fahrer. Dieser erklärte, daß er Fahrerlaubnis nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Er hatte das Fahrzeug durch einen Freund bei einer Karlsruhe Firma mieten lassen. Das Auto wurde sichergestellt.

„Ski-Zug fährt“. Die weiße Fahne am Bahnhof Langen bedeutet für viele Wintersportfreunde auch bei trübem Wetter Aussicht auf schöne winterliche Erlebnisse. LZ-Bild



„Ski-Zug fährt“. Die weiße Fahne am Bahnhof Langen bedeutet für viele Wintersportfreunde auch bei trübem Wetter Aussicht auf schöne winterliche Erlebnisse. LZ-Bild

Neujahrsgruß DES ZEITUNGSBOTEN!

Mit gutem Wunsch fürs Neue Jahr stell' ich mich heute ein. Vergangen ist, was Böses war, die Sorgen werden klein... Wenn man was aus der Ferne sieht, wirkt's weniger fatal — wir schreiben in das letzte Glied jetzt eine neue Zahle.

Es schwindet zur Silvesterzeit die elnst so junge Neun, und wenn sie wüß' Glück gebracht, der soll sich drüber freun! Denn fängt man etwas Neues an, ist meist noch alles drin; da bieten sich die Chancen an für Glück und frohen Sinn.

Es drückt, was uns're Welt auch treibt, die Heilmatzeitung aus; was Schwarz auf Weiß erscheint, das bleibt, ich bring' es gern ins Haus und möchte weiter zum bestimmten Tag für Redaktion und für Verlag Ihr Zeitungsboten sein!

Wirtschaftsplan 1970 der Stadtwerke genehmigt

Stromabgabe auf 25 Millionen Kilowattstunden gestiegen

Vor Beginn des neuen Jahres genehmigte der Aufsichtsrat der Stadtwerke Langen GmbH den Wirtschaftsplan für 1970...

ebenso hohen Steigerung gerechnet. Der Wirtschaftsplan für das neue Jahr sieht eine Steigerung der Stromabgabe auf 25 Millionen Kilowattstunden vor...

In einem Rückblick wurde festgestellt, daß die Stadtbusse von der Bevölkerung stärker als früher benutzt wurden...

Bei den verschiedenen Versorgungsparten werden große Investitionen vorgenommen. Die einer weiteren Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung...

Diese günstige Entwicklung bewirkte eine Minderung des Defizits bei den Verkehrsunternehmen von 58 000 auf 51 000 Mark...

Die Stromversorgung in erweitertem Umfang erfordert den Bau von sieben neuen Transformatorstationen...

Für den Wirtschaftsplan 1970 sind keine Fahrpreiserhöhungen vorgesehen, sagte Technischer Leiter Werner Wienke...

Die Stromversorgung in erweitertem Umfang erfordert den Bau von sieben neuen Transformatorstationen...

In den Jahren 1968 und 1969 erfuhr die Stromabgabe eine Steigerung um 16 Prozent...

Die Stromversorgung in erweitertem Umfang erfordert den Bau von sieben neuen Transformatorstationen...

Wichtige Entscheidungen über Bebauungspläne

Aus der Arbeit des Stadiparlaments Warmes Mittagessen für städtische Bedienstete

Neben der Beratung und Verabschiedung des neuen Haushaltsplanes der Stadt für 1970 erfüllte die Stadtverordnetenversammlung...

Über Bedenken und Anregungen zu Entscheidungen von verschiedenen Seiten geäußert worden waren...

Im einzelnen ging es um folgende Pläne und Tagesordnungspunkte: Der Bebauungsplan 'Wohngebiet südlich des Schwimmbades zwischen Teich- und Dieburger Straße...

Als Mitglieder eines neuen Anhörungsausschusses, der die Aufgabe hat, vor der Entscheidung über Widersprüche gegen Verwaltungsakte zu hören...

Für das 'Wohngebiet im Neuwirt zwischen der Grünwald- und Spitzwegstraße' wurde eine Änderung einstimmig beschlossen...

Der Vorstand des Stenografenvereins 1897 Langen E.V. beschloß den Beitritt zum Förderkreis für europäische Partnerschaften...

Zum Bebauungsplan 34 'Baugebiet am Lutherplatz und Südseite der oberen Bahnstraße' gab das Stadiparlament noch einmal nähere Erläuterungen...

Der Stenografenverein Langen gilt als einer der ältesten Stenografenvereine nicht nur im Kurzschriftbezirk Darmstadt...

In den Darlegungen wurde betont: 'Das Gebiet des Bebauungsplanes ist zur Zeit, neuerem im Bahnhofsgebiet gelegenen Abschnitt der Bahnstraße...

Am 18. Dezember fanden sich die Jugendmitglieder der 'Naturfreunde-Jugend' zum diesjährigen Weihnachtsfest ein...

Einstimmigkeit ergab sich auch für den Bebauungsplan 22 'Wohngebiet westlich der Nord-Süd-Achse im Bereich der Feldbergstraße, Nordendstraße und verlängelter Annastraße'...

Bei beliebigen Melodien wurde bis zum späten Abend gefeiert.



Das Geld soll im neuen Jahre niemals ausgehen. Das ist ein Wunsch, den in diesen Tagen mancher hegt. Da ist schon ein Geldautomat wie dieser von Bedeutung...

Dankeschön für Jubilare und Pensionäre

Betriebsversammlung bei den Stadtwerken Langen

In einer Betriebsversammlung der Stadtwerke Langen GmbH zum Abschluß des Jahres 1969 sagte der technische Leiter Werner Wienke...

Zu den Ehrengästen der Betriebsversammlung gehörten Jubilare des Jahres 1969 und Pensionäre. Erhard Fleber und Josef Birtel feierten in diesem Jahre ihr 25jähriges Jubiläum...

Angestellter im öffentlichen Dienst zu sein, sagte Herr Wienke, heiße, der Gemeinschaft zu dienen. Die Verdienste der Bediensteten würden jedoch nur selten nach außen hin in Erscheinung treten...

'Es gibt immer wieder Momente im Leben', begann der Redner seine Ansprache an die Pensionäre, 'die uns mahnen, die Hast des Alltags die kurze Zeit zergessen zu lassen'...

Fünf Jahre Jugendrotkreuz in Langen

Das Jugendrotkreuz besteht jetzt fünf Jahre in Langen. Im Jubiläumjahr kam die DRK-Jugend mit ihren einzelnen Gruppen endlich auch aus den beengten Räumlichkeiten im Hegweg heraus...

Eine zum fünfjährigen Bestehen der Gruppen des Langener Jugendrotkreuzes geplante Jubiläumveranstaltung mit Ballonverfliegen fiel durch die Arbeiten am neuen Helm ins Wasser...

Das Ballonverfliegen soll jedoch im nächsten Jahre nachgeholt werden.

Schwer verletzt

Am Montag gegen 10.50 Uhr befuhr ein Autofahrer aus Langen die Südliche Ringstraße in ostwärtiger Richtung...

Keine Polizeistunde

Der Regierungspräsident in Darmstadt hat die Polizeistunde für 5 Konzerte (eigentlich 7) aufreht und würden uns freuen, wenn davon weiter reger Gebrauch gemacht würde...

Pädagogischer Erfahrungsaustausch

Arbeitstagung der Kindergartenleiterinnen in Langen

Ausgehend von der Erkenntnis, daß in der Industrie- und Leistungsgesellschaft unserer Tage eine moderne Erziehung unserer Kinder, auch schon der Kleinkinder, von entscheidender Bedeutung für die Zukunft unseres demokratischen Gemeinwesens ist...

Als Referentin war Frau Dipl.-Psychologin Britner, Dozentin beim Berufspädagogischen Studiengang in Wiesbaden, gewonnen worden. Sie sprach über Form und Auswirkung der verschiedenen Erziehungsmethoden...

Bürgermeister Kreiling hatte in seiner Rede zur Einweihung des dritten städtischen Kindergartens im Oberlingen auf die Erziehungsaufgaben hingewiesen und Fortbildungsleistungen für das Erziehungspersonal in den Kindergärten gefordert...

Ein besonders wichtiges Problem ist das Verhältnis zu den Eltern. Es zeigt sich immer wieder bei Elternabenden, daß eine gewisse Scheu besteht, Erziehungsprobleme zu behandeln...

Eine Million Mark mehr für Behinderte

Staatsminister Dr. Schmidt vor Langener Sonderschülern

Zu einem Kaffeeanmittag, den die Frauengruppe der SPD Langen und die Mädchen der Klasse für praktisch bildbare Kinder der Sonderschule veranstaltete, kam auch der Hessische Staatsminister für Sozialwesen Dr. Horst Schmidt...

deshalb für die Sonderschulkinder eine Kaffeezeit gedeckt. Die Kinder zeigten, wieviel sie gern haben und daß sie manches einfache Musikinstrument schon gut beherrschen...

An der Veranstaltung nahmen auch Sonderschulleiter Johannes Lohmann und Frau Marlies Görg, die Leiterin der Klasse für praktisch bildbare Kinder, teil...

Barbarafeier der Schlesier

Heimatliches Brauchtum wird gepflegt / Kirschwine überreicht

Die Schlesier und Oberschlesier Langens feierten auch in diesem Jahre wieder das traditionelle Barbarafest zu Ehren der heimatlichen Brautjungfer im Gemeindefestsaal des Langener Landesflüchtlingswohnheimes...

Die in der alten Heimat der Schlesier als Barbaraweibe bekannt gewesen sind. Zum Weihnachtsfest sollte die Brautjungfer den Bergmannsbrauch symbolisiert die Hoffnung auf das Leben...

Dicht saßen die Teilnehmer an den Tischen, um die Festrede von Herbert Jantscher zu hören, der im Auftrage des Kreisverbandes der Schlesier Kreis Offenbach sprach...

Der Männerchor des Gesangsvereins 'Liederkranz' Langen, beteiligte sich an der Gestaltung dieser Feier. Auch der Orchesterchor Langen wirkte mit. Gedichtvorträge erinnerten an frühere Zeiten und an die schwere Arbeit der Bergleute...

Die Barbarafeier wird in jedem Jahre nach altem Bergmannsbrauch vorgenommen. So zogen wiederum Männer mit brennenden Kerzen — wie einst dahem auf den Straßen der Bergarbeitersiedlungen — durch den Saal...

Langener Zeitung Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn. Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 38, Nr. 2745.

Zwanzig Jahre Lehrlingsausbildung bei Pittler

Die ersten 3 Lehrlinge von 1949 in Langen wurden geehrt

Fast 700 Lehrlinge wurden bisher bei der Pittler Maschinenfabrik AG seit 1949 zu Fachleuten im Werkzeugmaschinenbau ausgebildet. Rund 40 Prozent davon sind noch heute im Werk tätig...

In dem modern ausgestatteten Ausbildungszentrum werden fortschrittliche Lehrmethoden angewandt. Ständige Betriebspraktiken zeigen und die beliebten Betriebspraktiken zeigen das große Interesse der 9 Hauptschulklassen aus Langen und Umgebung...

Vor zwanzig Jahren begannen Herbert Holzmann, Wilhelm Schmidt und Ludwig Umbach ihre Lehre als Maschinenschlosser. Seitdem sind sie treue und unentbehrliche Mitarbeiter. Auch der heute als Lehrmeister tätige damalige Ausbilder, Herr Hoppe, war zu dieser Zusammenkunft gekommen...

Gerade deshalb empfanden die drei Mitarbeiter den kleinen Empfang als besondere freundliche Geste. Neben Direktor Tully sprach der Vorsitzende des Betriebsrats, Herr Jahn, kurze anerkennende Worte. Die drei ehemaligen Lehrlinge erhielten von der Hand von Herrn Tully ein nettes Geschenk und blieben mit den Ausbildern und Vorgesetzten aus diesem aktuellen Anlaß einige Zeit zusammen.



Im Sitzungszimmer des Büro-Hochhauses wurden die ersten drei Langener Lehrlinge jetzt geehrt. Von links: die Herren Holzmann, Umbach und Schmidt. Werkfoto Pittler

Langener Pläne sollen ein Modell werden

Das Projekt Freizeit- und Erholungsgebiet im Stadtwald soll beschleunigt werden

Der Magistrat der Stadt Langen wurde von der Stadtverordnetenversammlung auf Antrag der SPD-Fraktion beauftragt, grundsätzlich zu untersuchen, welche Sport- und Erholungsmaßnahmen, die im Bebauungsplan 25 'Sport-, Erholungs- und Wassersportgebiet im Langener Stadtwald' vorgesehen sind...

licht werden. Solch ein Projekt habe für die Menschen in der gesamten Region Untermain Bedeutung und müsse daher auch überregionale Anerkennung finden. Weiter zitierte Darlegungen des hessischen Ministerpräsidenten Albert Oederwald zur Frage der Schaffung von Sport-, Erholungs- und Freizeitanlagen sowie Naturparks...

Der hessische Ministerpräsident habe unter anderem erklärt: 'Dabei liegt unser besonderes Augenmerk auf der Schaffung großzügiger Freizeitanlagen mit Einrichtungen für Erholung, Spiel und Sport. Wo dies möglich ist, sollen derartige Anlagen in Verbindung mit größeren Wasserflächen in einer weitläufigen Landschaft eingerichtet werden...'

Die SPD-Fraktion begrüßte deren Vorsitzender Christian Schneider den SPD-Vorstand. Damit werde die Idee des früheren NEV-Vorsitzenden Alfred Oeder, solch ein Erholungs- und Sportzentrum zu schaffen, besonders aktuell. Die Fraktion freue sich, für die Anträge Alfred Oeder nunmehr so viele Mitstreiter zu haben...

Der Stadtparlamentarier Karl Weber (SPD) legte ausführlich die Auffassung seiner Partei dar. Zwischen der Planung eines solchen großen Projektes und der Verwirklichung liegen zwei Phasen: Die Fraktion freue sich, für die Anträge Alfred Oeder nunmehr so viele Mitstreiter zu haben. Die NEV hoffe ebenfalls, daß vom Land Hessen die Modellanlage besonders gefördert wird...

Es sei jedoch falsch, den Eindruck zu erwecken, als könnten alle Planungen für dieses Sport- und Erholungsgebiet schnell verwirklicht werden.

Zahlen überzeugen

Vor allem beim COMBI-SPAREN MIT COMMERZBANK-SPAR-BONUS. Monatlich 50,- DM zurückgelegt ergibt nach sieben Jahren einen Spargewinn bis zu 3.145,16 DM. Voraussetzung ist, Sie kombinieren das COMBI-SPAREN mit dem prämiengünstigsten Sparen und den Vorteilen des 312-DM-Gesetzes...

ausnutzen, dann lassen Sie am besten die Anlage nach dem 312-DM-Gesetz nebenher laufen. Das bringt Ihnen noch mehr ein. Beginnen Sie mit dem COMBI-SPAREN noch in diesem Jahr. Dann wird Ihnen ein halbes Jahr der Festlegungszeit geschenkt. Unsere Anlageberater legen Ihnen gern ausführliche und instruktive Sparzuwachsstabellen vor.



Was tun, will man Fortuna überlisten

Durch Spekulationen zu Reichtum / Die unterschiedlichsten Deutungen des Begriffs „Spekulant“

„Mister Smith in London wettet für sein Leben gern. Sel es bei Hunderten oder so ausgefallenen Dingen wie dem Erfolg oder Mißerfolg der nächsten Mondexpedition. Niemand verurteilt ihn das. Seit wenigen Jahren darf er das sogar ganz offiziell bei lizenzierten Buchmachern. Der Staat ist sein stiller Teilhaber.“

Monsieur Labouche hat eine stille Leidenschaft. Er setzt gern auf Pferde. Auch das darf er, denn Frankreichs Fiskus kassiert seinen Anteil vom Umsatz von den Totalisatoren.

„Senhor Rodriguez in Spanien kauft sich jede Woche ein paar Lose der staatlichen Lotterie Spaniens. Daß er damit nicht gegen die Gesetzgebung verstößt, versteht sich von selbst, denn

die Lotterie gehört ja dem Staat, und der verdient gut daran. Herr Müller in Frankfurt hat die Qual der Wahl bei den Methoden, wie er Fortuna überlisten will. Er kann Lotterielose kaufen, im Toto oder beim Lotto sein Glück versuchen. Behagt ihm das alles nicht, kann er, so er das Geld dazu hat, in einem der Spielkasinos den Versuch unternehmen, mehr aus seinem Geld zu machen. Und wenn das auch meistens auf Verlust hinauskommt, solange es sein Geld ist und nicht aus der Kasse der Firma stammt, stört sich niemand daran.

Jene Männer, Spielernaturen, die oft mit riskanten Geschäften ihr Glück versuchen, sind im weitesten Sinne des Wortes Spekulanten. Denn Spieler und Spekulanten sind zwei verwandte Begriffe. Begriffe, die sich im Sprachgebrauch oft überschneiden. Unter Spekulanten stellt man sich eigentlich Männer vor, die an der Börse operieren, sei es mit Aktien, Devisen oder Rohstoffen. Ihnen traut man oft alles Schöne zu. Bei einem Assoziationsfest haben die Psychologen festgestellt, daß Wort „Spekulant“ bei den meisten Leuten ganz überwiegend negative Empfindungen

Flamingos: Farbfilm am Himmel

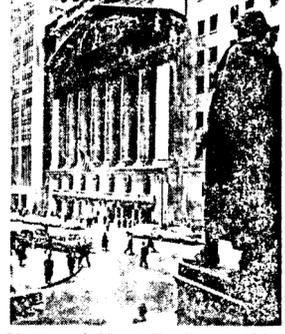
Aber im Zoo verlieren die rosaroten Prachtvögel oft ihre Färbung

Wie prächtige, rosafarbene Girlanden umfassen riesige Flamingo-Schwärme tropische Seen und Lagunen. Erheben sich die schönen Vögel in die Luft, so wird das Color-Schauspiel noch bunter. Weit breiten sich die Flügel aus zum zarten Rosa gefüllt sich das tiefschwarze Schwarzwild der Arm- und Handschwinger. Ein Bild, das jeden Afrika-Touristen heutzutage, wenn er die Vögel im Goldglanz der Abendsonne aufleuchten sieht.

Aber so manche europäische Zoo-Halter hat schon bittere Enttäuschungen mit den Flamingos erlebt, wenn er sie im heimischen Tiergarten ansiedeln wollte. Bereits nach der ersten Mauser erlebte das prächtige Gefieder nämlich ein seltsames Umwandeln, das den Zoologen bisher noch nicht eindeutig aufklären konnten. Man nimmt an, daß die Tiere den Farbstoff aus kleinen Krebsen gewinnen, die sie in freier Wildbahn in Massen fressen. Sobald ihnen diese Nahrung entzogen wird, verblasen ihre Farben.

Die Flamingos — botanisch: „Phoenicopterus ruber“ — kommen in drei verschiedenen

Arten vor. Der gewöhnliche Flamingo kommt in den Mittelmeergebieten, in Afrika und von Indien bis Mittelasien vor; der rote Flamingo, er trägt ein scharlachrotes Gefieder, lebt in den Küstengebieten des Karibischen Meeres und der chilenische im südlichen Südamerika. Die Zoologen betrachten den Flamingo als eigene Tier-Ordnung und bringen ihn in verwandtschaftliche Beziehung zum Storch und zur Ente. Wie letztere gewinnt er seine Nahrung aus den flachen Uferwässern von Seen und Lagunen durch ständiges Aussehen des Wassers — die Flüssigkeit fließt durch Hornlamellen im Schnabel wieder ab, Kleinleiere und damit jede Nahrungsmöglichkeit entziehen. Um ein einziges Schlammloch drängen sich vielleicht 10000 Flamingos und trampeln sich bei der Suche nach Nahrung gegenseitig in den Grund. Hyänen, Löwen, Schakale und Geier halten sich scheinbar und machen Jagd auf die vom Hunger geschwächten Vögel.“ Schließlich muften Wildtiere die Jungvögel entfangen und sie so vor dem sicheren Tode rettet.



Die Wertpapierbörse in New York, ein Mekka der Spekulanten?

sen, bauen die Flamingos etwa einen halben Meter hohe Schlamm-Türmchen ins zehnte Wasser, in die sie an der Spitze eine mauldenförmige Vertiefung einbauen. In diese legen sie jeweils ein Ei, das von Männchen und Weibchen abwechselnd bebrütet wird.

In den riesigen Brutkolonien scheint jede Individua mit dem Ziel zu gehen, die Flamingos werden zu einer Massengesellschaft. Manchmal kann die gewaltige Ansammlung zu Katastrophen führen. So geschah kürzlich eine Flamingo-Tragödie in Südwestafrika. Rund 100000 Flamingos hatten ihre Nester in das seichte Wasser der Elmsdachs-Salzpflanz gebaut. Aber als die Jungvögel ausschlüpfen, war das Wasser ausgetrocknet und damit jede Nahrungsmöglichkeit entzogen. Um ein einziges Schlammloch drängen sich vielleicht 100000 Flamingos und trampeln sich bei der Suche nach Nahrung gegenseitig in den Grund. Hyänen, Löwen, Schakale und Geier halten sich scheinbar und machen Jagd auf die vom Hunger geschwächten Vögel.“ Schließlich muften Wildtiere die Jungvögel entfangen und sie so vor dem sicheren Tode rettet.

public relations/anzeigen

TECHNIK MIT PFIFF

Die Technik hat in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte gemacht. Auch dem Alltagsleben ist dieser Fortschritt zugute gekommen. Das bedeutet, die Hausfrau hat viele Möglichkeiten, sich das Leben leichter zu machen. Vieles davon wird viel vom Erzeuger gesprochen. Es ist eines Tages die Umstellung, und wenn ja, bis wann? Das ist häufig die Frage. Aber keine Sorge. Der Allgäher ist bereits da. Ohne besonderen Aufwand läßt er sich auf jede für den Haushalt übliche Sozialversicherungsabkommen unterhält, stehen sie praktisch ohne Versicherungsschutz da.

Besonders wichtig für Winterportler ist eine private Haftpflichtversicherung, weil bei Zusammenstößen oder anderen Unfällen auf der Piste die Haftung der Schuldigen nach ähnlichen Grundsätzen festgestellt wird, wie im Straßenverkehr.

Winterurlaub, der mit dem eigenen Wagen verreisen, müssen auch darauf achten, daß ihre Kfz-Versicherung ausreichend bemessen ist. Eine Reisegepäckversicherung, die die auch die „Breiten“ eingeschlossen sind, ergänzt das Bild des Versicherungsschutzes.

Selbstverständlich sind die üblichen Versicherungserträge die zur Normalausstattung des Bürgers gehören, auch im Winterurlaub wirksam, wie die Lebens- und Unfallversicherung. Besonders wichtig ist die Hausratversicherung für den Fall, daß z. B. während der Abwesenheit Einbrecher einen Besuch abstatten oder ein Leitungsbruch Wasser ins Haus entläßt.

Wer versicherungsmäßig so gerüstet ist, kann ohne finanzielle Sorgen seinen Winterurlaub genießen. Selbst ein verunfallter Parteiliebender und seine möglichen medizinischen Folgen sind dann leichter zu ertragen.

Leute mit „LH-Ohren“ können jetzt wählen:

Schon wieder etwas Neues für Tonbandfreunde!

Was ein Tonband ist, braucht man wohl niemand mehr zu erklären. Eher schon, warum man mit einem Dreifachspindelband trotz seines Namens nicht eine Schickelie länger spielen kann als mit einem Doppelspindelband. Man braucht nun einmal seine 300 m Tonband, wenn man mit der normalen Bandgeschwindigkeit (19 cm/sec) eine einstündige HH-Parade aus dem Rundfunkgerät mittelschneiden will, ganz gleich, welchen Bandtyp man dafür verwendet. Nein, die Typenbezeichnungen haben nichts mit der Länge zu tun, alles aber dafür mit dem Rundfunkgerät, mittelschneiden will, ein ein Tonband ist, von „dick“ zu sprechen, immerhin ist z. B. ein Dreifachspindelband dreimal dünner als ein menschliches Haar!

Im Laufe der Entwicklung konnten die Tonbänder immer dünner hergestellt werden. Dementsprechend stieg auch die Tonbandmenge, die auf die gleiche Spule ging. Beispielsweise passen auf eine Spule mit 13 cm Durchmesser 90 m Standardband (das heißt längst durch die dünneren Bänder abgelöst worden ist), aber schon 270 m des dünneren Langspindelbandes. Vom noch dünneren Doppelspindelband gehen 300 m, also doppelt soviel, in ein Dreifachspindelband dreimal soviel, 540 m. Daher der Name...

Mit dem Dreifachspindelband ist die Entwicklung aber nicht stehen geblieben, inzwischen gibt es sogen. L.H. Spindelband, das nur noch 0,009 mm „dick“ ist. Um sich das plastisch vor Augen zu führen, kann man das auch so sagen: Man spalte ein menschliches Haar der Länge nach in 7 gleich dünne Streifen, dann hat jeder einzelne dieser Streifen die Dicke eines Sechsfachspindelbandes! Und selbst das wird vielleicht noch nicht einmal das letzte sein, wie das den Andeutungen eines führenden Herstellers derartiger Kunststoff-Folien, wie sie für Tonbänder verwendet werden, zu entnehmen ist. Allerdings setzt man diese schon extrem dünnen Bänder nur in schützenden Kassetten ein, für den noch biswischen recht robusten Betrieb auf normalen Spindelbandgeräten sind sie schon zu empfindlich.

Aber die Entwicklung immer dünnerer Ton-

Werden eines Kuchens beobachtet. Das ist einbaute Sicherheit, die höchsten Ansprüche gerecht wird.

Dazu wird ein Infrarotgrill angeboten, der die Vielseitigkeit des Gasherds noch steigert. Vielseitigkeit ist bei diesem Grill getrocknetes Fleisch und viel vom Erzeuger gesprochen. Er ist eines Tages die Umstellung, und wenn ja, bis wann? Das ist häufig die Frage. Aber keine Sorge. Der Allgäher ist bereits da. Ohne besonderen Aufwand läßt er sich auf jede für den Haushalt übliche Sozialversicherungsabkommen unterhält, stehen sie praktisch ohne Versicherungsschutz da.

Die Freude bei den Gewinnern war groß. Frau Peloschek hatte insgesamt 27 Lose erhalten und nicht geglaubt, auch nur einen Gewinn zu erzielen. Das Glück war ihr meist nicht hold gewesen. Eines der ersten Lose mußte nun das mit dem Haupttreffer sein. Frau Peloschek bedauerte, den Gewinn nicht 15 Jahre früher erhalten zu haben. Sie hätte dann noch, gestand sie, ihren Führerschein gemacht.

Nun begnügte sich die glückliche Hauptgewinnerin erst einmal damit, eine Probefahrt durch Langen zu unternehmen. Sie ließ sich von den Überbringern des Hauptgewinnes durch die Straßen der Stadt fahren und kostete das Gefühl weidlich aus, zum erstenmal in ihrem Leben im eigenen Auto zu fahren. Ihr Ehemann war gleichmaßen erfreut darüber. Nachdem die Formalitäten erledigt waren — eine Übergabebürokratie wurde ausgefüllt, die Frau Peloschek als Besitzerin des Autos auswies — wünschte der Überbringer weiterhin viel Glück und verabschiedete sich. Die Weihnachtsverlosung soll im nächsten Jahre wieder stattfinden. Die Veranstalter

Die Dame im Küchenrock sollte sich nicht wundern, wenn sich bald einmal der Hausherr eines Herdes bedient, denn der Allgäher hat Technik mit Pfiff!

Ein Auto für Frau Peloschek

Haupttreffer fiel auf das Los Nummer 367



Einen Personenvagen als Hauptgewinn erhielt Frau Angela Peloschek aus Langen, Annastraße 27. Geschäftsführer Thienes übergab ihr das Fahrzeug.

haben viel Freude an der Verlosung gehabt, wurde vom Geschäftsführer betont.

Die Gewinne wurden von Herrn Gawlytta in der Reihenfolge wie folgt gezogen:

Los Nr. 367: Angela Peloschek, Annastraße 27, Nr. 55610; Rafael Pedro, Südliche Ringstraße 178, Nr. 36313; José Doñate, Westendstraße 42, Nr. 22887; Ursula Krompos, Keilstraße, Am Hasenpfad, Nr. 10738; Christine Berg, K. Kolpingstraße 22, Nr. 0015; Anni Herth, Behelsholm 4, Nr. 69049; Helga Born, Egelsh. Brandenburger Straße 38, Nr. 77967; Maria Wöhlfahrt, Elisabethstraße 41, Nr. 3900; Eilhi Bachmann, Keilstraße, Moselstr. 26, Nr. 371; Christino Becker, Sprenglingen, Wienandstr. 1, Nr. 20150; Dorothea Enders, Sophienstr. 37, Nr. 28000; Margar. Rhades, Weißdornweg 10, Nr. 6447; Gertr. Freudenberg, Rauhheim, Mainzerstraße 3, Nr. 23640; Erich Siegr. Schomburg, Wassergasse 7, Nr. 79177; Georg Mirkay, Riedstr. 1, Nr. 10705; Kurt Mammitsch, Keilstraße, Bahnstraße 6, Nr. 102389; Manfred Welland, Hasenwinkel 35, Nr. 1114; Maribka Schäfer, Odenwegstraße 4, Nr. 27243; Wilfried Kurysula, Nördl. Ringstr. 62, Nr. 61355; Adelehd. Gräner, Egelsh. Fränk. Straße 5, Nr. 13963; Margarete Pohl, Keilstraße, Weingärtstr. 21, Nr. 4729; Elisabeth Kremer, Keilstraße 17, Nr. 38063; Else Swlenke, Marienstr. 16, Nr. 41933; Else Kienast, Triftstr. 36, Nr. 40700; Hans Herth, W.-Leuschner-Platz 5, Nr. 79797; Hildegard Wiermann, Mierendorferstraße 38, Nr. 3248; Erna Lutz, Keilstraße, Lessingstraße 8, Nr. 40320; Rita Becker, Südl. Ringstraße 174, Nr. 98786; Ferdinand Blechschmidt, Str. d. d. Enh. 3/4, Nr. 40506; Willibald Schwallit, Annastraße 66/68a, Nr. 33152; Wilhelm Erdmann, Wiesgäßchen 9, Nr. 77465; Karl Graß, Schaßg. 20, Nr. 51946; Helm. Kleinschmidt, Hügelstr. 29, Nr. 15472; Gisela Konik, Keilstraße, Nordendstraße 2, Nr. 101296; Monika Jahne, Diebegerstr. 49, Nr. 10708; Gertrud Hecht, Rheinstraße 31, Nr. 89679; Gisela Kuny, Annastraße 70/90a, Nr. 59283; Michael Ziel, Sen. Uhlandstraße 15, Nr. 80442; Annemarie Nossek, Im Ginterbühl, Nr. 53020; Joachim Mach, Hagebattenweg 25, Nr. 87325; Alfons Rademacher, Karlsruhe, Weinbrennerstr. 49, Nr. 67623; Siegl. Kämpfer, Forsting 7, Nr. 103392; Else Laim, Forsting 195, Nr. 101309; Wilfr. Urbank, Dreieichweg, Nr. 80021; Gertrud Hecht, Nr. 21815; Emmi Lieh, Keilstraße, Goltfr. Kellerstraße 11.

Nun begnügte sich die glückliche Hauptgewinnerin erst einmal damit, eine Probefahrt durch Langen zu unternehmen. Sie ließ sich von den Überbringern des Hauptgewinnes durch die Straßen der Stadt fahren und kostete das Gefühl weidlich aus, zum erstenmal in ihrem Leben im eigenen Auto zu fahren. Ihr Ehemann war gleichmaßen erfreut darüber. Nachdem die Formalitäten erledigt waren — eine Übergabebürokratie wurde ausgefüllt, die Frau Peloschek als Besitzerin des Autos auswies — wünschte der Überbringer weiterhin viel Glück und verabschiedete sich. Die Weihnachtsverlosung soll im nächsten Jahre wieder stattfinden. Die Veranstalter

Auf dem Schulweg wird nicht gelernt

In den Vereinigten Staaten haben Schulen in abgelegenen ländlichen Gebieten viele Schüler, die bis zu vier Stunden monatlich im Bus auf dem Weg zur Schule verbracht werden müssen. Dies ist ein Unterricht und zurück zu bringen. Jetzt experimentieren in den Staaten Pennsylvania und Colorado einige Land Schulen mit „Autos“. Das ist ein neues Konzept, bei dem durch lange Busfahrten verlorengehenen pfege. Die verantwortlichen Schulmänner hatten die Idee, aus jedem Bus durch Installation einer Stereo-Anlage ein „Kofferfahrer“ für jeden Schüler einen Klassenraum auf Rädern zu machen. Jeder Empfänger hat einige Vorrichtungen zur Lautstärkeverreglung und Programmwahl. Interessierte können zwischen mehreren Bändern wählen. Sie werden darüber befragt, welche Themen sie bevorzugen und auch getestet, um die Wirksamkeit des Programms zu prüfen.

Alarm

Wütend fuhren die Bewohner eines Hauses in Fulton (Missouri) mitten in der Nacht aus dem Schlaf. Ein Flugzeug knatterte lauternd im Tiefflug um das Gebäude. War der Pilot verrückt geworden? Mäner traten schnaubend aus Fenster, Frauen schriepen und bemerkten einen starken Brandgeruch. Der Dachstuhl des Hauses brannte leuchtrot! Der aufmerksamste Pilot wußte sich keinen anderen Rat, die Bewohner wachzurütteln. Jetzt forschen die dankbaren Bewohner nach dem Namen des Menschenfressers, um ihm zu danken.

Stimmungsbomben 69-70 von edekd

Chio Chips In ihrem Erdölgehalt geeignet oder mit Poprika In 100g -69	So gelingt Ihre Silvester-Bowle: Fruchtig-frische Ananas In 100g 1.28	1969er Beckth. Pilgerpfad natur 1/2 Flasche 1.98	Rollmops oder Bismarckheringe das ideale Kamerfrühstück In 100g 1.98
Schloß Königstein deutscher Ahrkanekt 1/2 Flasche Festtagspreis 4.65	Auß. Weißwein Residentenröfchen ein spritziger Tischwein zum besonderen Preis 1/2 Literflasche incl. Glas 1.78	Das Würstchen vom Lande... Böckler Wienerle 10 herzhafte, süßliche Würstchen 500-g-Dose 2.88	Fleischsalat oder Heringssalat 300-g-Schale -98

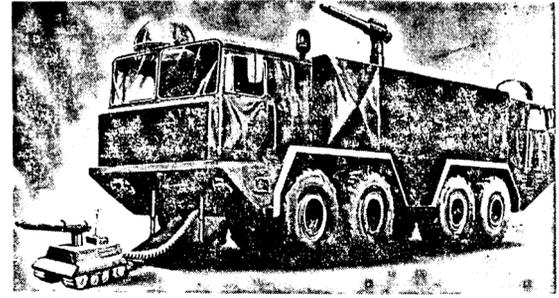


Einsam liegt die Schutzhütte für Wanderer an der Aschaffburger Straße / Mörfelder Landstraße in Langen. Die Winterwelt bietet einen veränderten Anblick. LZ-Bild

Aufsehen um einen Mini-Löschpanzer

Neuentwicklung der Frankfurter Feuerwehr in aller Welt beehrt

In der New Yorker Times erschien am 25. Mai 1969 an ziemlich unaufräuhlicher Stelle auf Seite 83 eine Notiz darüber, daß die Frankfurter Feuerwehr dabei sei, ein neues Feuerlöschgerät zu entwickeln, einen ferngesteuerten Mini-Panzer, der vor allem bei Flugzeugbränden in die Flammen geschickt werden könne, um den Rettungsmannschaften einen Weg „freizuschneiden“. Zwölf Tage später, am 6. Juni 1969, schrieb E. W. Silber, Vizepräsident der kanadischen Firma Co-Trac, einen fünfseitigen Brief an den Frankfurter Oberbranddirektor Dipl.-Ing. Ernst Achilles.



Ein Feuerlöschpanzer, eingesetzt bei Flugzeugabstürzen, bahnt einen Weg durch den Brandherd.

In diesen zwölf Tagen hatte Silber nämlich bereits zwanzig telefonische und schriftliche Nachfragen nach einem solchen Feuerlöschgerät erhalten.

Dutzende ähnlicher Anfragen wie aus Kanada hat Frankfurter inzwischen aus allen Himmelsrichtungen erhalten. Japanische Zeitungen veröffentlichten Skizzen der Frankfurter Neuentwicklung.

Im brasilianischen Sao Paulo, in Santiago, der Hauptstadt Chiles, interessierte man sich für das Gerät. Der Leiter der Feuerwehr von Los Angeles war zufällig gerade in Europa, als er von dem Mini-Panzer erfuhr. Er änderte sofort seinen Reiseplan und suchte Frankfurt auf, um sich zu informieren.

Doch wie steht es um das Objekt selbst, dem ein so weitläufiges Interesse gilt? Am Anfang war die Idee: Bei Flugzeugbränden kommt man einfach nicht an die Menschen heran, die sich vielleicht noch lebend im Rumpf oder in der Pilotenkanzel befinden. Ein oder noch besser zwei gepanzerte Kleinfahrzeuge ohne Besatzung und deshalb fern-



Ihr prächtiges, rosarot gefärbtes Gefieder gewinnen die Flamingos, so vermuten heute die Forscher, aus dem Farbstoff kleiner Krebse. Foto: Weskamp

Im Winter ist Gips besonders teuer

Ausreichender Versicherungsschutz für den Wintersportler

Auch in diesem Jahr werden wieder Millionen Winterurlauber die Pisten der mittelhochgelegenen Skitouristen bis weit in den Frühling hinein bevölkern. Die Freuden des Wintersports und der medizinischen Nutzen eines Urlaubs gerade im Winter verändern das Risiko verletzender und gebrochener „Häxchen“ aus dem Bewußtsein der immer größer werdenden Skitouristen. Und überdies: Die Wintersportarten sind nicht nur gastronomisch, sondern auch medizinisch auf den Massenandrang dieser Saison gerichtet. Nur daß im Winter Gips besonders teuer ist.

Die Versicherungswirtschaft steht mit einem umfassenden Vertragsangebot bereit, die finanziellen Folgen von Zwischenfällen auch im Wintersport aufzufangen. Wer Mitglied einer privaten Krankenzusicherung ist und einen neuen Krankenzusicherung, damit rechnen, daß sein Vertrag überall in Europa ohne Mehrbeitrag Geltung hat. Auf jeden Fall sollte man sich aber vor Beginn einer Reise ins Ausland über den Umfang des bestehenden Versicherungsschutzes Klarheit verschaffen. Zusätzlich wird der Abschluß einer Auslandskrankenversicherung empfohlen, weil erfahrungsgemäß die medizinischen Kosten im Ausland — besonders in den Wintersportorten — höher als im Inland sind. Diese kurzfristige Police zum Ausgleich der Mehrkosten ist für nur wenige Mark zu haben.

Aber auch Mitglieder gesetzlicher oder Ersatz-Krankenkassen tun gut daran, eine Auslandsreise-Krankenversicherung abzuschließen, denn die Praxis zeigt immer wieder, daß der gesetzliche Versicherungsschutz trotz der bei einer Mark zu haben.

Im Winter ist Gips besonders teuer

Ausreichender Versicherungsschutz für den Wintersportler

Reihe von Ländern geschlossenen Sozialversicherungsabkommen oftmals unzureichend ist. Setzt er die im Ausland durchgehenden höheren Heilbehandlungskosten, sei es, daß der ausländische Arzt die Behandlung als Kassenleistung überhaut ablehnt, was in viel besuchten Urlaubsgebieten häufig vorkommt. Reisen Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung in ein Land, mit dem die Bundesrepublik kein Sozialversicherungsabkommen unterhält, stehen sie praktisch ohne Versicherungsschutz da.

Besonders wichtig für Winterportler ist eine private Haftpflichtversicherung, weil bei Zusammenstößen oder anderen Unfällen auf der Piste die Haftung der Schuldigen nach ähnlichen Grundsätzen festgestellt wird, wie im Straßenverkehr.

Winterurlaub, der mit dem eigenen Wagen verreisen, müssen auch darauf achten, daß ihre Kfz-Versicherung ausreichend bemessen ist. Eine Reisegepäckversicherung, die die auch die „Breiten“ eingeschlossen sind, ergänzt das Bild des Versicherungsschutzes.

Selbstverständlich sind die üblichen Versicherungserträge die zur Normalausstattung des Bürgers gehören, auch im Winterurlaub wirksam, wie die Lebens- und Unfallversicherung. Besonders wichtig ist die Hausratversicherung für den Fall, daß z. B. während der Abwesenheit Einbrecher einen Besuch abstatten oder ein Leitungsbruch Wasser ins Haus entläßt.

Wer versicherungsmäßig so gerüstet ist, kann ohne finanzielle Sorgen seinen Winterurlaub genießen. Selbst ein verunfallter Parteiliebender und seine möglichen medizinischen Folgen sind dann leichter zu ertragen.

Nescafé Gold - der Erfolgsteine

Als im Mai 1965 Nescafé Gold eingeführt wurde, setzte die Deutsche Nestlé GmbH damit für Italiens Hohenkaffee einen neuen Qualitätsmaßstab. Bis heute wurden insgesamt 75 Millionen Gläser Nescafé Gold verkauft. Aus Anlaß dieses Jubiläums und zum bevorstehenden Jahreswechsel haben wir für alle Freunde einer guten Tasse Kaffee diese abgetesteten Spezialitäten-Rezepte mit Nescafé-Gold ausprobiert.



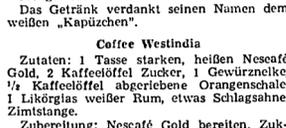
Café Capuccino aus Italien
Zutaten: 1/4 Tasse heißen Nescafé Gold, etwas gesüßte Schlagshane. Zum Bestäuben: Nesquik Kakao-Feingeschmack oder Zimtpulver, geriebene Orangenschale.
Zubereitung: Tasse oder Glas zu 1/2 mit heißem Nescafé Gold füllen. Obenauf eine Haube Schlagshane setzen und mit etwas Nesquik oder geriebener Orangenschale bestäuben.
Zeit: 5 Minuten zubereitet.
Menge: für 1 Portion.
Das Getränk verdankt seinen Namen dem weißen „Kapuzchen“.

Coffee Westindia
Zutaten: 1 Tasse starken, heißen Nescafé Gold, 2 Kaffeelöffel Zucker, 1 Gewürznelke, 1/2 Kaffeelöffel abgeriebene Orangenschale, 1 Likörglas weißer Rum, etwas Schlagshane, Zimtstange.
Zubereitung: Nescafé Gold bereiten, Zucker, Gewürznelke, abgeriebene Orangenschale und Rum zusetzen. Mit 1 Haube Schlagshane krönen. Zum Umrühren 1 Zimtstange hineinstecken.
Zeit: 10 Minuten zubereitet.
Menge: für 1 Portion.

Café à la Karamell
Zutaten: 1 Tasse kalte Milch, 1 Eßlöffel Milchmädchen, 1 gehäufte Kaffeelöffel Nescafé Gold, etwas Zucker, 1 Prise Muskat, 1 Likörglas Mokkalkoff, zerkleinerte Eiswürfel.
Zubereitung: Im Schüttelbecher gut mischen und Cocktails servieren.
Zeit: 10 Minuten zubereitet.
Menge: für 1 Portion.

Nescafé Gold - der Erfolgsteine

Als im Mai 1965 Nescafé Gold eingeführt wurde, setzte die Deutsche Nestlé GmbH damit für Italiens Hohenkaffee einen neuen Qualitätsmaßstab. Bis heute wurden insgesamt 75 Millionen Gläser Nescafé Gold verkauft. Aus Anlaß dieses Jubiläums und zum bevorstehenden Jahreswechsel haben wir für alle Freunde einer guten Tasse Kaffee diese abgetesteten Spezialitäten-Rezepte mit Nescafé-Gold ausprobiert.



Café Capuccino aus Italien
Zutaten: 1/4 Tasse heißen Nescafé Gold, etwas gesüßte Schlagshane. Zum Bestäuben: Nesquik Kakao-Feingeschmack oder Zimtpulver, geriebene Orangenschale.
Zubereitung: Tasse oder Glas zu 1/2 mit heißem Nescafé Gold füllen. Obenauf eine Haube Schlagshane setzen und mit etwas Nesquik oder geriebener Orangenschale bestäuben.
Zeit: 5 Minuten zubereitet.
Menge: für 1 Portion.
Das Getränk verdankt seinen Namen dem weißen „Kapuzchen“.

Coffee Westindia
Zutaten: 1 Tasse starken, heißen Nescafé Gold, 2 Kaffeelöffel Zucker, 1 Gewürznelke, 1/2 Kaffeelöffel abgeriebene Orangenschale, 1 Likörglas weißer Rum, etwas Schlagshane, Zimtstange.
Zubereitung: Nescafé Gold bereiten, Zucker, Gewürznelke, abgeriebene Orangenschale und Rum zusetzen. Mit 1 Haube Schlagshane krönen. Zum Umrühren 1 Zimtstange hineinstecken.
Zeit: 10 Minuten zubereitet.
Menge: für 1 Portion.

Café à la Karamell
Zutaten: 1 Tasse kalte Milch, 1 Eßlöffel Milchmädchen, 1 gehäufte Kaffeelöffel Nescafé Gold, etwas Zucker, 1 Prise Muskat, 1 Likörglas Mokkalkoff, zerkleinerte Eiswürfel.
Zubereitung: Im Schüttelbecher gut mischen und Cocktails servieren.
Zeit: 10 Minuten zubereitet.
Menge: für 1 Portion.

DAS WAR 1969

JANUAR

- 1. Die Tschechoslowakei wird zu einer Föderation.
5. Beim Anflug auf den Londoner Flughafen Gatwick stürzte eine Boeing 727 ab: 59 Tote.
7. Paris verhängt Waffenembargo über Israel.
13. Skandinavische Düsenverkehrsflugzeug stürzt in den Pazifik: elf Tote.
15. Explosions-Katastrophe auf dem US-Flugzeugträger „Enterprise“ fordert 25 Todesopfer.
16. Durch die Kopplung der beiden Raum-schiffe Sojus 4 und Sojus 5 errichten die Sowjets die erste Weltraumstation.
18. Der Prager Student Jan Palach erliegt nach Selbstverbrennungsversuch auf dem Wenzelsplatz seinen Verletzungen.
20. Bei einem Überfall auf ein Munitions-depot der Bundeswehr bei Lebach werden drei Soldaten erschossen, zwei andere schwer verletzt. Einer der Verletzten stirbt.
Richard Nixon als neuer US-Präsident vereidigt.
21. Die evangelischen Landeskirchen in der DDR sagen sich von der EKD los und gründen eigenen Bund.
23. Bundestagspräsident Gerstenmayer erklärt seinen Rücktritt zum 31. Januar.
27. Im Irak werden 15 angebliche Spione, darunter 9 Juden, hingerichtet.
29. Im öffentlichen Dienst steigen Löhne und Gehälter um 6 Prozent.



JANUAR: Auf das Munitionsdepot der Bundeswehr in Lebach wurde ein Anschlag verübt. Vier Wachsoldaten werden getötet, einer schwer verletzt. Kriminalbeamte und Soldaten tragen auf unserem Bild den Sarg eines Getöteten aus dem Wachsäusen in Lebach.



FEBRUAR: Nach seiner Rede vor der Belegschaft der Siemens-Werke in Berlin wurde Präsident Nixon von Arbeitern herzlich begrüßt.

FEBRUAR

- 2. Eisenbahner erhalten 6 Prozent mehr.
5. Kai-Uwe von Hassel wird neuer Bundes-tagspräsident.
Bundestag beschließt Gesetz zur Besser-stellung der Soldaten.
Lübke startet zu seiner letzten Auslands-reise als Bundespräsident (Eifenbeinküste, Niger, Tschad) mit seiner Frau.
6. Heinrich Windelen zum neuen Vertre-derminister ernannt.
In einem Hotel in Japan verbrennen 30 Menschen.
7. In Bonn entspinnt sich ein Streit um den Atomsperrvertrag.
Die DDR protestiert gegen die geplante Bundesversammlung in Berlin.
9. Ost-Berlin verhängt Durchreis-Sperre zur Bundesversammlung in Berlin.



MÄRZ: Nach der Wahl Gustav Heinemanns zum neuen Bundespräsidentschaft empfangt Heinrich Lübke seinen Nachfolger in der Villa Hammerschmidt zu einem ersten ausführlichen Gedankenaustausch.

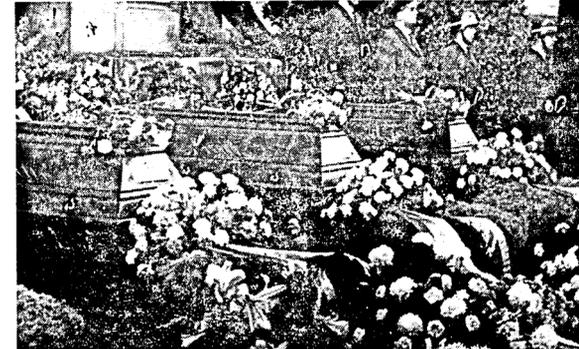


APRIL: General de Gaulle hat sein Amt als französischer Staatspräsident niedergelegt. Seine Amtsnachfolge trat Pompidou an, der im zweiten Wahldurchgang die nötigen Stimmen für seine neue Berufung erhielt.

- 10. Der Jumbo-Jet, die Boeing 747, absolviert ihren Jungfernflug.
12. Zwei Bundeswehrflugzeuge abgestürzt: 13 Tote.
Wilson zu Besuch in Bonn.
13. Prof. Zenker nimmt in München die erste Herzverpflanzung in Deutschland vor: Patient stirbt nach 22 Stunden.
14. Frankreich boykottiert WEU-Verhandlungen über England.
16. Schwere Schneefälle legen in Norddeutschland den Verkehr lahm.
18. Attentat auf El-Al-Maschine in Zürich. Pilot stirbt, ein Angreifer wird erschossen.
19. Bundestagswahl für den 28. September festgesetzt.
21. Bonn in UNO-Entwicklungsausschuss be-zug.
23. Sowjets bieten Passierschein-Regelung als „Entschädigung“ für Bundesversammlung in Berlin an.
26. Israels Regierungschef Eschkol gestorben. Nixon spricht vor dem Deutschen Bundes-tag.
Philosoph Karl Jaspers (86) gestorben.
Präsident Nixon in West-Berlin.



MAI: Mit verjüngter Führungsspitze geht der DGB in das dritte Jahrzehnt. Die Delegierten wählten Heinz Oskar Vetter zum Vorsitzenden.



JUNI: Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung nimmt Hannover Abschied von den Opfern der Explosionskatastrophe auf dem Bahnhof Hannover-Linden, wo ein Wagen mit Panzergranaten in die Luft geflogen war. Die meisten der zwölf Opfer waren Feuerwehrleute.

MARZ

- 2. Nervenkrieg um Berlin verschärft.
3. Nach sowjetisch-chinesischen Grenzzwi-schenfällen am Ussuri kommt es in Peking zu schweren antisowjetischen Ausschrei-lungen.
Raumschiff Apollo 9 gestartet. General-probe für Mondlandung.
8. Dr. Dr. Gustav Heinemann in Berlin zum Bundespräsidenten gewählt.
6. NSU und VW vereinbaren Zusammen-arbeit.
10. Ägyptens Stabschef Riad bei Artillerie-deuell am Suezkanal gefangen.
James Earl Ray, der Mörder von Martin Luther King, zu 99 Jahren Zuchthaus ver-urteilt.
13. Bei Staatsbesuch Kiesingers bei de Gaulle treten deutliche Differenzen in der Europa-Politik zutage.
SPD nominiert Willy Brandt zum Kanz-lerkandidaten.
Apollo 9 geht gelandet.
14. Deutsche-Attentäter Bachmann muß sie-ben Jahre ins Zuchthaus.
Schwere Schneeverwehungen in Nord-deutschland.
15. Veranzoltische DC-9 stürzt nach dem Start in Maracaibo in ein Dorf: 122 Tote.
Kiesinger lehnt Aufwertung der D-Mark ab.
19. Britische Truppen besetzen „Rebellen-Anguilla“.
Finanzreform im Bundestag zunächst ge-scheitert.
Flugzeug mit Pilgern stürzt bei Assuan ab: 101 Tote.
Bund will die NPD verboten lassen.
25. Pakistanisches Staatschef Ajud Khan zurück-ge-treten.
Prof. Horst Ehmke neuer Bundesjustiz-minister.
Bundestag billigt die Finanzreform.
Regierung will keinen Verbotantrag ge-gen die NPD stellen.
27. Attentäter von Lebach — Wolfgang Ditz und Hans-Jürgen Karl Fuchs — verhaf-tet.
General de Gaulle tritt nach Abstim-mungslieferung zurück. Staatspräsident Poher übernimmt Amtsgeschäfte.
29. Pompidou bewirbt sich um de Gaullens Nachfolge.
Irak erkennt die DDR an.

APRIL

- 2. Sowjets zwingen Prag zu härterem Kurs.
7. Kanada will Truppenstärke in der Bun-dezarepublik verringern.
8. Explosion in Schweizer Munitionsfabrik fordert 19 Menschenleben.
Demonstrationen gegen Arbeitslosigkeit im Italienschen Battipaglia fordern 2 Tote und viele Verletzte.
Großbritannien steigt aus europäischem Airbus-Projekt aus.
11. Hessens Ministerpräsident Zinn schwer erkrankt.
14. König von Malaysia, Nasrudin, zu Staats-besuch in Bonn.
Die Deutschen Duft und Bassenauer wer-den in Athen wegen scharfsachen Mordes verhaf-tet.
15. Wirbelsturm in Pakistan fordert 800 Men-schenleben.
SPD legt auf dem Parteitag in Bad Godes-berg Regierungsprogramm vor.
US-Außenseiter von Nordkorea abgeschos-sen: 31 Tote.
17. Bundesbank erhöht Diskontsatz von 3 auf 4 Prozent.
18. Dubeck als Parteichef abgelöst. Nachfolger wird Gustav Hsiek.
21. Britische Truppen gegen Bombenanschläge in Nordirland eingesetzt.
FDP legt ihre „Wahlplattform“ vor.
Bundestag billigt die Finanzreform.
Regierung will keinen Verbotantrag ge-gen die NPD stellen.
27. Attentäter von Lebach — Wolfgang Ditz und Hans-Jürgen Karl Fuchs — verhaf-tet.
General de Gaulle tritt nach Abstim-mungslieferung zurück. Staatspräsident Poher übernimmt Amtsgeschäfte.
29. Pompidou bewirbt sich um de Gaullens Nachfolge.
Irak erkennt die DDR an.

- 1. Ex-Reichskanzler von Papi gestorben.
5. General Goodpaster neuer Befehlshaber der US-Streitkräfte in Europa.
Libanesisches Militär geht gegen Guerillas vor.
Ditz und Fuchs gestehen Überfall von Lebach.
8. Kamboodscha erkennt DRR an. Bonn äußert Unbehagen.
Bundestag verabschiedet Teile der Straf-rechtsreform.
Bundeskabinett lehnt Aufwertung der D-Mark ab.
12. Fotogrößänder Hanneshein Porst unter Anklage des Landesverrats vor Gericht.
Alain Poher will gegen Pompidou um das Erbe de Gaullens kandidieren.
15. Vietnam lehnt Nixons „Stufenplan“ für S Vietnam ab.
Bundestag räumt nichtehelichen Kindern mehr Rechte ein.
15. Pompidou zum neuen Staatspräsidenten von Frankreich gewählt.
15. Hannovers Nahverkehrsgesellschaft Uestra reduziert Fahrpreise erheblich.
Kommunistische Weltkonferenz in Moskau endet ohne Einigkeit.
19. Bundesbank erhöht Diskontsatz auf 5 Pro-zent.
20. Pompidou vereidigt.
Wagon mit Panzergranaten in Hannover-Linden explodiert: 12 Tote.
CDU legt ihr Wahlprogramm vor.
FDP verabschiedet auf dem Parteitag in Nürnberg ihre „Wahlplattform“.
26. Umstrittene Verjährungsfrage entschieden: „Gewöhnlicher“ Mord verjährt nach 30 Jahren, Völkermord nie.
Lübkes Amtszeit geht zu Ende. Abschieds-party auf Schloß Brühl mit 3000 Gästen.
Südieren die DDR anerkennen.

MAI

- 1. Pompidou und Poher bekommen im ersten Wahlgang keine ausreichende Mehrheit.
3. Australische Flugzeugträger reißt US-Zerstörer in zwei Teile: 74 Tote.
4. Bonn friert Beziehungen zu Kamboodscha ein.
Syrien erkennt die DDR an.
8. Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz: CDU bleibt stärkste Partei.
9. Nixon kündigt nach Konferenz mit van Thieu den Abzug von 25 000 US-Soldaten aus Vietnam an.
Vietkong gründet südvietnamesische Ge-genregierung.
Papst Paul VI. spricht vor der Weltarbeits-konferenz in Genf.
12. Bundestag verabschiedet Lohnfortzah-lungs-Gesetz.
Demonstrationen legen in Hannover den öffentlichen Verkehr lahm.
15. Pompidou zum neuen Staatspräsidenten von Frankreich gewählt.
15. Hannovers Nahverkehrsgesellschaft Uestra reduziert Fahrpreise erheblich.
Kommunistische Weltkonferenz in Moskau endet ohne Einigkeit.
19. Bundesbank erhöht Diskontsatz auf 5 Pro-zent.
20. Pompidou vereidigt.
Wagon mit Panzergranaten in Hannover-Linden explodiert: 12 Tote.
CDU legt ihr Wahlprogramm vor.
FDP verabschiedet auf dem Parteitag in Nürnberg ihre „Wahlplattform“.
26. Umstrittene Verjährungsfrage entschieden: „Gewöhnlicher“ Mord verjährt nach 30 Jahren, Völkermord nie.
Lübkes Amtszeit geht zu Ende. Abschieds-party auf Schloß Brühl mit 3000 Gästen.
Südieren die DDR anerkennen.

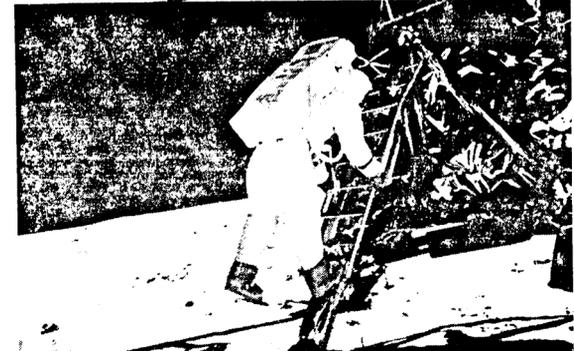
JUNI

- 1. Offiziere rufen in Libyen die Republik aus.
2. DGB will seine Mitgliedschaft fortsetzen.
3. Nordvietnams Staatspräsident Ho Tschü Minh gestorben.
5. Wilde Streiks lösen in der Bundesrepublik eine Lohnwelle aus.
6. Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz: CDU bleibt stärkste Partei.
10. DC-9 bei Indianapolis abgestürzt: alle 82 Insassen tot.
11. Bundesbank erhöht Diskont- und Lomb-zinssatz.
Kosygin nach Trauerfeier für Ho Tschü Minh überraschend bei Tschou En-lai in Peking.
12. Lahtarifge geraten über die Bewegung. Öffentlicher Verkehr in Frankreich durch Streiks lahmgelegt.
14. Rot-Kreuz-Konferenz in Istanbul bringt Fortschritte bei humanitären Völkerrecht-Kiesinger lehnt Fernsehdiskeussion mit Brandt ab.
15. BAC 111 mit 47 Insassen bei Manila abge-stürzt: Nur zwei Überlebende.
16. Verkehrsregeln beginnen in Ost-Berlin.
17. Zwei Demonstranten in Kassel von NPD-Man niedergerastet.
Streiks im kommunalen Bereich.
Sommerpartei des Kabinetts über den Tar-iffreit im öffentlichen Dienst. Rendella soll mit den Gewerkschaften verhandeln.
Brandt bei Hilfsbesuch in New York mit Sozialstaatsminister Gromyko zusam-mensteuften.
24. Deutsche Devisenbörsen bis zur Wahl ge-schlossen.
25. Gemeinde-Beschäftigte erhalten Überber-ganzszahlung von 300 DM.
Bundestag wählt CDU-CSU welterhin stärkste Partei. SPD holt auf, FDP schrumpfte zusammen, NPD nicht in den Bundestag.
Schwedens Ministerpräsident Erlander zu-rückgetreten.
29. Bundesbank gibt den Kurs der Mark frei. Brandt und Kiesinger melden nach der Wahl ihren Führungsanspruch an.

DAS WAR 1969

JULI

- 1. Heinemann als Bundespräsident vereidigt.
3. Der fünfte Bundestag beendet seine Arbeit und geht in die Ferien.
4. Gernot Wenzel als mutmaßlicher dritter Lebach-Täter verhaftet.
8. Essener Wahlkongreß der CDU gibt Start-zwecken für den Wahlkampf.
Hanns Heinz Pöschl wegen verträglich-Beziehungen zu 33 Monaten Gefängnis verurteilt.
9. Ägypten erkennt die DDR an.
13. Sowjets starten Raumsonde zum Mond.
14. Grundstein für Olympia-Sportstätten ge-legt.
15. Holländischer Touristenbus stürzt in die Maas: 21 Insassen ertrinken.
Schwere Kämpfe zwischen Honduras und El Salvador nach einem Fußballspiel. An-geblisch 2100 Tote.
16. Apollo 11 startet zum Mond.
Schauspieler Peter van Eyck gestorben.
Bundesbank bremst die Konjunktur durch Heraussetzung der Mindestreserven.
20. Apollo 11 auf dem Mond gelandet. Men-schen betreten erstmals den Erdtrabanten.
Apollo-Astronauten auf dem Rückflug zur Erde.
Sowjet-Sonde Luna 15 auf dem Mond zer-schellt.
22. General Franco benennt Prinz Juan Carlos zu seinem Nachfolger.
FDP-Spitze zu politischen Gesprächen überraschend in Moskau.
Frankreich schlägt EWG-Gipfelkonferenz für den Herbst vor.
23. Duft und Bassenauer in Athen zum Tode verurteilt.
24. Apollo 11 wieder auf der Erde.
30. Konstantin Prinz von Bayern tödlich ab-gestürzt.
Nixon in Saigon. Friedensappell an Hanoi.



JULI: Am 21. Juli 1969, um 4.12 Uhr MEZ, verließ der amerikanische Astronaut Edwin Aldrin die Luke der Mondfähre „Eagle“ und stieg die Leiter herab. Um 4.14 Uhr betrat Aldrin als zweiter Mensch die Mondoberfläche. Das Foto schoß der erste „Mondmann“, Armstrong.



AUGUST: Der friedlichen Übergabe des Stra-tes zwischen Biafra und Nigeria geht vor allem der Besuch von Paul VI. im Afrika-Land Uganda.

AUGUST

- 1. Papst Paul vermittelt im Nigeria-Konflikt. US-Präsident Nixon zu Besuch in Rumä-nien.
5. Moskau schickt „zweite Garnitur“ zum rumänischen KP-Parteitag.
7. Westmächte überreichen in Moskau Deutschland-Noten.
Kiesinger bei Nixon.
US-Senat billigt Anti-Raketen-System.
8. Frankreich verteidigt den Franc um 12,5 Pro-zent ab.
9. Blutbad in Hollywood: Filmstar Sharon Tate und vier andere durch Messerfälle ermordet.
11. EWG-Agrarmarkt durch Franc-Abwer-tung in Gefahr. Ministerrat tagt.
14. Britische Truppen in Nordirland elnge-setzt.
17. Bei Düsseldorf rasen drei Züge ineinander: 3 Tote, 46 Verletzte.
17. Israel und Rumänien tauschen Botschaf-ter aus.
18. Unruhen in Nordirland abgeebt. Ringen um politische Lösung.
Herrspassant Dr. Philip Blainberg gestorben.
Hurrikan „Camille“ wütet in den USA.
Gespannte Situation in Prag. Panzerwa-gen auf dem Wenzelsplatz.
20. SPD-Politiker Schmidt, Franke und Möl-ler in Moskau.
21. Demonstrationen in der CSSR am Jahres-tag der Invasion fordern 5 Tote. Zahl-reiche Festnahmen.
Brandsstiftung in der Al-Aksa-Moschee in Jerusalem vorerst friedlich.
24. Neue Verhaftungswelle in der CSSR.
26. Brandanschlag auf kanadische Botschaf-t in Wien fordert zwei Tote.
28. Hessens Ministerpräsident Zinn tritt zu-rück. Nachfolger wird Albert Oswald (SPD).



SEPTEMBER: Polizei ging in der nordirischen Stadt Londonderry gegen die Demonstranten vor, nachdem die Strafenkämpfe zwischen Pro-Testanten und Katholiken erneut und verstärkt aufgeflammt waren.



OKTOBER: Ein Handschlag zwischen den Partei-vorsitzenden Brandt und Scheel besiegelt die erfolgreichen Koalition-verhandlungen zwi-schen SPD und FDP. Die kleine Koalition kann mit der Arbeit beginnen.

SEPTEMBER

- 1. Ost-Berlin fordert Staatsvertrag mit Bonn.
2. EWG-Gipfelkonferenz in Den Haag gibt „Grünes Licht“ für Verhandlungen mit England.
3. Hippie-Kommune unter Mordverdacht an Sharon Tate und 17 anderen verhaftet.
NATO-Verteidigungsminister billigen neues Geheimsatzdokument für die Verteidigung Europas.
4. Schauspieler Matthias Wiemann im Alter von 87 Jahren gestorben.
Boeing 707 der Air-France bei Caracas alleinstürzt: 82 Tote.
Gipfelkonferenz der Warschauer-Pakt-Staaten in Moskau schlägt freundlicheren Ton gegenüber der Bundesrepublik an.
5. Größter Geldraub der Nachkriegszeit in der Bundesrepublik: Vier Gangster über-fallen bei Darmstadt Geldtransportwagen und erbeuten 500 000 DM.
Jungsozialisten streben mehr Unabhän-gigkeit von der SPD an.
8. Gespräche über geplanten Austausch von Gewaltverzicht-Erklärungen mit Moskau begannen.
Beim Absturz einer viermotorigen DC-6 der „Olympic Airways“ bei Athen kommen 90 Insassen der Maschine ums Leben.
Bundestag billigt in dritter Lesung höhere Kriegsoffiziersrenten.
Bombenattentat in Mailänder Bank for-dert 14 Menschenleben.
Griechenland verläßt den Europarat, auf einer Suspendierung durch die Mitglied-staaten zuvorkommen.
16. Westmächte überreichen in Moskau neue Berlin-Noten.
Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst beginnen.

- 1. Ost-Berlin fordert Staatsvertrag mit Bonn.
2. EWG-Gipfelkonferenz in Den Haag gibt „Grünes Licht“ für Verhandlungen mit England.
3. Hippie-Kommune unter Mordverdacht an Sharon Tate und 17 anderen verhaftet.
NATO-Verteidigungsminister billigen neues Geheimsatzdokument für die Verteidigung Europas.
4. Schauspieler Matthias Wiemann im Alter von 87 Jahren gestorben.
Boeing 707 der Air-France bei Caracas alleinstürzt: 82 Tote.
Gipfelkonferenz der Warschauer-Pakt-Staaten in Moskau schlägt freundlicheren Ton gegenüber der Bundesrepublik an.
5. Größter Geldraub der Nachkriegszeit in der Bundesrepublik: Vier Gangster über-fallen bei Darmstadt Geldtransportwagen und erbeuten 500 000 DM.
Jungsozialisten streben mehr Unabhän-gigkeit von der SPD an.
8. Gespräche über geplanten Austausch von Gewaltverzicht-Erklärungen mit Moskau begannen.
Beim Absturz einer viermotorigen DC-6 der „Olympic Airways“ bei Athen kommen 90 Insassen der Maschine ums Leben.
Bundestag billigt in dritter Lesung höhere Kriegsoffiziersrenten.
Bombenattentat in Mailänder Bank for-dert 14 Menschenleben.
Griechenland verläßt den Europarat, auf einer Suspendierung durch die Mitglied-staaten zuvorkommen.
16. Westmächte überreichen in Moskau neue Berlin-Noten.
Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst beginnen.

OKTOBER

- 1. Ost-Berlin fordert Staatsvertrag mit Bonn.
2. EWG-Gipfelkonferenz in Den Haag gibt „Grünes Licht“ für Verhandlungen mit England.
3. Hippie-Kommune unter Mordverdacht an Sharon Tate und 17 anderen verhaftet.
NATO-Verteidigungsminister billigen neues Geheimsatzdokument für die Verteidigung Europas.
4. Schauspieler Matthias Wiemann im Alter von 87 Jahren gestorben.
Boeing 707 der Air-France bei Caracas alleinstürzt: 82 Tote.
Gipfelkonferenz der Warschauer-Pakt-Staaten in Moskau schlägt freundlicheren Ton gegenüber der Bundesrepublik an.
5. Größter Geldraub der Nachkriegszeit in der Bundesrepublik: Vier Gangster über-fallen bei Darmstadt Geldtransportwagen und erbeuten 500 000 DM.
Jungsozialisten streben mehr Unabhän-gigkeit von der SPD an.
8. Gespräche über geplanten Austausch von Gewaltverzicht-Erklärungen mit Moskau begannen.
Beim Absturz einer viermotorigen DC-6 der „Olympic Airways“ bei Athen kommen 90 Insassen der Maschine ums Leben.
Bundestag billigt in dritter Lesung höhere Kriegsoffiziersrenten.
Bombenattentat in Mailänder Bank for-dert 14 Menschenleben.
Griechenland verläßt den Europarat, auf einer Suspendierung durch die Mitglied-staaten zuvorkommen.
16. Westmächte überreichen in Moskau neue Berlin-Noten.
Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst beginnen.

NOVEMBER

- 1. Ost-Berlin fordert Staatsvertrag mit Bonn.
2. EWG-Gipfelkonferenz in Den Haag gibt „Grünes Licht“ für Verhandlungen mit England.
3. Hippie-Kommune unter Mordverdacht an Sharon Tate und 17 anderen verhaftet.
NATO-Verteidigungsminister billigen neues Geheimsatzdokument für die Verteidigung Europas.
4. Schauspieler Matthias Wiemann im Alter von 87 Jahren gestorben.
Boeing 707 der Air-France bei Caracas alleinstürzt: 82 Tote.
Gipfelkonferenz der Warschauer-Pakt-Staaten in Moskau schlägt freundlicheren Ton gegenüber der Bundesrepublik an.
5. Größter Geldraub der Nachkriegszeit in der Bundesrepublik: Vier Gangster über-fallen bei Darmstadt Geldtransportwagen und erbeuten 500 000 DM.
Jungsozialisten streben mehr Unabhän-gigkeit von der SPD an.
8. Gespräche über geplanten Austausch von Gewaltverzicht-Erklärungen mit Moskau begannen.
Beim Absturz einer viermotorigen DC-6 der „Olympic Airways“ bei Athen kommen 90 Insassen der Maschine ums Leben.
Bundestag billigt in dritter Lesung höhere Kriegsoffiziersrenten.
Bombenattentat in Mailänder Bank for-dert 14 Menschenleben.
Griechenland verläßt den Europarat, auf einer Suspendierung durch die Mitglied-staaten zuvorkommen.
16. Westmächte überreichen in Moskau neue Berlin-Noten.
Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst beginnen.

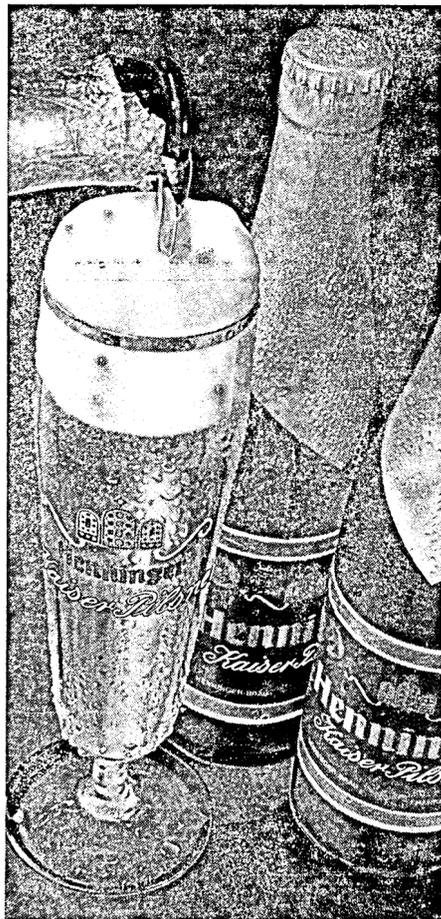
DEZEMBER

- 1. Ost-Berlin fordert Staatsvertrag mit Bonn.
2. EWG-Gipfelkonferenz in Den Haag gibt „Grünes Licht“ für Verhandlungen mit England.
3. Hippie-Kommune unter Mordverdacht an Sharon Tate und 17 anderen verhaftet.
NATO-Verteidigungsminister billigen neues Geheimsatzdokument für die Verteidigung Europas.
4. Schauspieler Matthias Wiemann im Alter von 87 Jahren gestorben.
Boeing 707 der Air-France bei Caracas alleinstürzt: 82 Tote.
Gipfelkonferenz der Warschauer-Pakt-Staaten in Moskau schlägt freundlicheren Ton gegenüber der Bundesrepublik an.
5. Größter Geldraub der Nachkriegszeit in der Bundesrepublik: Vier Gangster über-fallen bei Darmstadt Geldtransportwagen und erbeuten 500 000 DM.
Jungsozialisten streben mehr Unabhän-gigkeit von der SPD an.
8. Gespräche über geplanten Austausch von Gewaltverzicht-Erklärungen mit Moskau begannen.
Beim Absturz einer viermotorigen DC-6 der „Olympic Airways“ bei Athen kommen 90 Insassen der Maschine ums Leben.
Bundestag billigt in dritter Lesung höhere Kriegsoffiziersrenten.
Bombenattentat in Mailänder Bank for-dert 14 Menschenleben.
Griechenland verläßt den Europarat, auf einer Suspendierung durch die Mitglied-staaten zuvorkommen.
16. Westmächte überreichen in Moskau neue Berlin-Noten.
Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst beginnen.



Ein Qualitätsbier Pilsner Brauart aus der Henninger Bräu KGaA, Frankfurt am Main

Das Pils, das den Gaumen berauscht



Henninger Kaiser-Pilsner

setzt dem Durst die Krone auf

Mutter mit Gehalt und Urlaub

Einheit von Beruf und Privatleben im SOS-Kinderdorf

Für das Kind ist die Mutter die Mitte der Welt. Sie steht am Anfang. SOS-Kinderdorf-Mütter, die heute in vielen Ländern der Erde alles daransetzen, um zu heilen, was Not und Unverständnis zerstört haben, führen das verlassene Kind aus einer Welt der Beziehungslosigkeit und Unordnung in eine Welt der Ordnung, eine Welt der Geborgenheit und Liebe. Diese Worte schrieb Hermann Gmelner, der Vater der SOS-Kinderdörfer. Vor 20 Jahren, 1949, gründete Hermann Gmelner den österreichischen SOS-Kinderdorf-Verein und begann mit dem Bau des ersten SOS-Kinderdorfes in Imst in Tirol, um verlassenen und elternlosen Kindern eine neue Heimat in einer Familie zu schaffen. Heute gibt es in 32 Ländern, in Europa, Asien, Lateinamerika, Kanada und Australien 45 SOS-Kinderdörfer, 25 weitere sind in Bau oder werden geplant. 35 Staaten gehören dem Dachverband SOS-Kinderdorf-International in Genf an, für den drei Millionen Menschen in aller Welt in Form von Spenden, Patenschaften, Erbschaften, Schenkungen oder Mitgliedsbeiträgen die Mittel für den Aufbau und die Erhaltung der SOS-Kinderdörfer aufbringen.

Jedes dieser SOS-Kinderdörfer besteht aus 15 Familienhäusern. Ein Dorfleiter betreut diese Gemeinschaft menschlich, ist aber auch für die Verwaltung des Dorfes verantwortlich. In einer Familie leben meist sechs bis acht Jungen und Mädchen, vom Säuglingsalter bis zu 15 Jahren, wie Geschwister miteinander. Nach dem Ende der Pflichtschulzeit kommen die Buben zur Berufsausbildung in die Jugendhäuser des Vereins und halten von dort aus engen Kontakt zu ihrer Familie. So ist die SOS-Kinderdorf-Mutter Zentrum der einzelnen Familien. Ersatz für die eigene Mutter. Für diesen Beruf, der ja von jeder Frau verlangt, daß sie sich voll und ganz den Kindern widmet, die ihr anvertraut sind, werden verschiedene Voraussetzungen verlangt. Sie muß zwischen 25 und 40 Jahren alt und unverheiratet sein, sie darf kein eigenes Kind haben, sie muß der evangelischen oder katholischen Kirche angehören und eine abgeschlossene Volksschulbildung vorweisen können. Eine zusätzliche Ausbildung auf pädagogischem oder sozialem Gebiet wird zwar gewünscht, aber nicht verlangt. Diejenigen Mädchen und Frauen, die SOS-Kinderdorf-Mütter werden möchten, müssen die Bewerbungsunterlagen — einen handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisbeschriften u. einen Fragebogen — an die Geschäftsstelle der SOS-Kinderdörfer in München 19, Rennastraße 77, einreichen. Nach diesen Unterlagen werden die Bewerberinnen auf ihre Voraussetzungen, also nach erzieherischen und häuslichen Fähigkeiten, nach ihrer Mütterlichkeit, nach Weltanschauung und religiöser Einstellung ausgesucht. Ein Gremium entscheidet nach einer gewissen Probezeit, ob die Bewerberin als SOS-Kinderdorf-Mutter geeignet ist und bietet ihr eine Festanstellung beim SOS-Kinderdorf-Verein an. Damit beginnt ein sechsmonatiges Praktikum als Helferin in einer Familie. Nach Abschluß des Praktikums beginnt der Besuch des Mütterseminars in Mörnbach zwischen Isartal und Starnberger See, das für österreichische und deutsche Teilnehmerinnen gemeinsam abgehalten wird. Das Seminar dauert zwei Semester, die durch ein Sommerpraktikum verbunden werden. Schon während der Ausbildungszeit erhält Jede Teilnehmerin das volle Anfangsgehalt — 750 Mark brutto. Nach dem Seminar folgt meist noch ein kurzes Abschlussspraktikum; dann übernimmt die neue Mutter in einem Kinderdorf, das sie sich meistens aussuchen kann, ihr eigenes Haus. Die SOS-Kinderdorf-Mutter hat zwar — wie eine richtige Mutter — ihre eigene, große Familie. Doch sie kann außerdem über einige Privilegien verfügen, die eine normale Mutter nicht hat, sei es die Bezahlung, der Urlaub — acht Wochen im Jahr —, Sozialversicherung und eine sehr gute Altersversorgung, die auch ein Wohnrecht mit Pension enthält. Und noch eines unter: Sie ist von den anderen Müttern; sie hat die Möglichkeit zu künftigen, wenn sie sich ihrer Aufgabe wirklich nicht gewachsen fühlt.

Heidrun Graupner



Fernsehansagerin Karin Ludwig spielte Fortuna in Sprendlingen

Am 15. Dezember fand in der Deutschen Bank in Sprendlingen die Auslosung der Gewinne des Preisausschreibens anlässlich der Eröffnung der 1000. Geschäftsstelle der Bank statt. Im Beisein von Herrn Bürgermeister Scheid, dem Ersten Stadtrat, Herrn Keim, und anderen Gästen, zog die Fernsehansagerin des Hessischen Rundfunks, Frau Karin Tietze-Ludwig, die 100 Gewinne.

Den 1. Preis — ein Sparbuch mit einer Einlage von 2000 DM gewann Karl Stahr, 6079 Sprendlingen, Eisenbahnstraße 138. Der 2. und 3. Preis — je 2 Investmentzertifikate (Investa und Inrenta) — fielen an Jeannette Dörr, 6071 Götzenhain, Am alten Berg 15, sowie an Dagmar Grund, 607 Langen, Sofienstraße 15.

Weitere 97 Gewinne in Form von Investment-Zertifikaten und Goldmünzen gingen nach Sprendlingen, Buchschlag, Langen, Götzenhain, Dreieichenhain, Neu-Isenburg und anderen Orten. Die Liste der Gewinner liegt bei der Sprendlinger Filiale aus.

Fallschirme und Handschellen

Neue Statussymbole auf den Rückablagen der Autos

Bunte Klebebilder, Europasympole, Tiger, Leoparden und nickende Pudel haben ebenso wie baumelnde Schrämpfköpfe und Plastikblumen als Statussymbole hinter der Rückablage der Autos oder auf den hinteren Ablagen gesiedelt. Neuerdings warten Englands Autofahrer mit anderen Dingen auf, die sie aus der großen Masse der Motorisierten hervorheben sollen. Ein komplettes Menschenskelett aus Kunststoff auf dem Beifahrersitz, ein Fallschirm aus Armeestoffen, eine dicke Ledermappe mit der goldgedruckten Aufschrift „Top secret“ sollen dem Autobesitzer Glanz und Wichtigkeit verleihen, die sein Wagnis nicht aufweist. Was legen sich aber ganz feine und reiche Leute als Statussymbol für ihre „Jaguars“ und „Rolls Royces“ zu? Demler erfindet sich Einzelglosschellen für Rück- und hintere Seitenfenster, durch die man hinaus-, aber nicht hineinblicken kann. Die Bank im Fonds wird durch solide Eichenwessel mit Lederbezug ersetzt, die man am Boden anschaut. Den Vogel schloß ein Autofahrer ab, der statt der Rückbank einen kompletten Zahnarztstuhl einbauen ließ. Er ist Vertreter einer Fabrik für zahnmmedizinischen Bedarf.



Erstmals Thunfische ausgebrütet

200 Fischeier unbekannter Art, die an der Küste Floridas aufgefischt worden waren, wurden im Tropischen Biologischen Institut von Miami ausgebrütet. Sie entwickelten sich zu Thunfischen, den ersten, die in Gefangenschaft das Licht der Welt erblickten. Nur einige blieben am Leben und sind jetzt drei Zentimeter groß. Ueber das Aufwachsen von Thunfischen, die bis zu 400 Kilo schwer werden, wußte man noch nichts. Zur Zeit werden weitere 100 Eier einer anderen Thunfischart im gleichen Institut ausgebrütet.

Autotunnel unter dem Rio Paraná

In einer Stunde leistet er soviel wie die Autofähre am Tag

Anfang Dezember wurde der drei Kilometer lange Unterwassertunnel zwischen Paraná und Santa Fé in Betrieb genommen. Er verbindet die Hauptstädte der argentinischen Provinzen Entre Ríos und Santa Fé und kann in der Stunde 700 durchfahrende Autos bewältigen. Die gleiche Zeit war bisher die Tagesleistung der Autofähre über den Rio Paraná. Der Tunnel besitzt eine Fahrbahnbreite von 7,5 Meter und eine leichte Höhe von 4,4 Meter sowie zwei Einfahrtrampen von je 300 Meter Länge. Im Gegenverkehr wird er auf zwei Fahrspuren von den Kraftwagen benutzt. Je zwei Ventilationsgebäude auf beiden Flußufern sorgen für Be- und Entlüftung. Die Frischluftzufuhr erfolgt durch Seitenkanäle. Der Tunnel ist mit Lautsprecher- und Fernsichtanlage, Feuermelder, Löschsystemen, Meßgeräten für Kohlendioxid und Verkehrssignalen ausgestattet. An seinem Bau waren deutsche, argentinische und italienische Firmen beteiligt. Mit dem Bau wurde 1962 begonnen. Da Geldmittel fehlten, trat ein Pauze von zwei Jahren ein. Erst 1964 wurde das Trockendock erstellt, in dem 36 Tunnelsegmente aus Stahlbeton in Stahlchalunnen gegossen wurden.

Seife mit Faden

Wem ist es nicht schon in der Badewanne passiert, daß ihm die Seife entglitt und ins Wasser rutschte, wobei er sich die Mühe erspart, wieder in den Besitz der klitschigen Seife zu gelangen? Damit ist es jetzt vorbei: Eine belgische Firma brachte eine Seife auf den Markt, bei der jedes Stück in der Mitte mit einem kleinen Nurring und einem Faden versehen ist. Einleitet die Seife, so schwimmt der Gummiring auf der Oberfläche des Wassers und man kann mit seiner Hilfe bequem die Seife emporziehen.

Preisausschreiben-Gewinner tagten

Lena Lavender gewann in 18 Jahren rund 113 000 Dollar

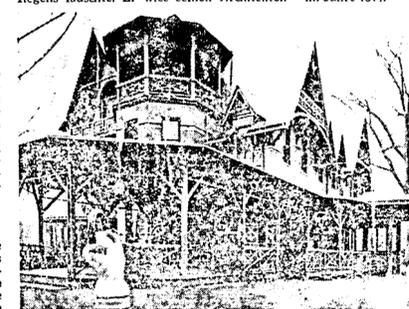
Der Verband amerikanischer Preisausschreibentheilnehmer hielt in Kansas City seine Jahresversammlung ab. Betrübt stellte er fest, daß die Mitgliederzahl von über 2000 im Jahr 1960 auf 420 abgesunken ist. Durch das Fernsehen würden die Menschen daran gehindert, an „schöpferischen“ Preisausschreiben teilzunehmen. Sie setzen bestenfalls Namen und Adresse auf einen Auslosungsschein und überlassen das übrige dem Zufall. Die Mitglieder des Verbandes hingegen nehmen nur an Wettbewerben teil, die von den Einsendern Werbetagungen, Verse und neue Namen für Produkte verlangen, also mit Gehirnarbeit verbunden sind. Präsidentin des Verbandes ist die Lehrerin Jenis Ogden. Befriedigt teilte sie mit, daß bei den amerikanischen Erzeugern der Trend zum schöpferischen Preisausschreiben größer geworden sei, weil die Ergebnisse den ausschreibenden Firmen wertvolle Werbeteile einbringen. König der amerikanischen Preisausschreibengewinner sind zwei Frauen. Pillau McCain aus Alabama gewann in den letzten 24 Jahren jeden Monat mindestens ein Preisausschreiben, darunter sechs neue Autos, sechs Fernseher, zwei Kühltruhen, ein Motorboot, zwei Segelboote, vier Waschmaschinen und als Ciau 5000 Dollar in bar. Die 74jährige Lena Lavender aus Memphis brachte es in den letzten 18 Jahren auf Sach- und Geldgewinne im Wert von 113 000 Dollar. Die meisten Preisausschreibenteilnehmer sind Rentner, Lehrer, Hausfrauen und Schriftsteller.

„Das seltsamste Haus im ganzen Land“

Mark Twain verwirklichte eine skurrile Idee / Heute ist das Haus Museum

Samuel L. Clemens, alias Mark Twain, Kapitan eines Mississippi-Dampfers und später Autor weltberühmter Romane, bewohnte in Hartford, Connecticut, ein Haus, das noch seltsamer ist als er selbst. Es wurde jetzt als „Mark Twain Memorial“ für die Öffentlichkeit freigegeben. Mark Twain — skurril, wie er war — ließ auf dem Dach seines Hauses ein Stück Blech anbringen, weil er gerne dem Trommeln des Regens lauschte. Er wies seinen Architekten

den Architekten, der für diesen — wie Kaplan es nannte — „exzentrischen und aufdringlichen Nippes“ eine an Wahnwitz grenzende Abkehr vom rechteckigen Hartford-Haus, verantwortlich war, ließ Edward Tuckerman Potter und war Kirchenbaumeister. Potter führte den Bau trotz der Grillenhaftigkeit und Geschäftshübel seines nur zu oft alle Pläne wieder umstoßenden Auftraggebers zu Ende, und die Familie Clemens bezog das neue Haus im Jahre 1874.



Eines der merkwürdigsten Häuser ließ sich Mark Twain bauen.

an, über dem Kamin im Speisezimmer ein Fenster einzubauen, damit er zuschauen könne, wie die Schneeflocken in die Flammen fielen. Sein Haus umgab der ehemalige Mississippi-Dampfer-Kapitän mit einer riesigen, dem Deck eines Flußschiffes sehr ähnlichen Veranda. In der wahnwitzigsten Tiffany-Halle installierte er einen jener gedungenen Treppenaufgänge, wie sie auf den Riverboats üblich waren. Der berühmte Autor und „berühmteste“ Geschäftsmann — selbst in einer zweizimmerigen Bretterhütte in Florida geboren — brauchte wohl mehr als die Schriftsteller, um seinen Ruhm zu nähren. Der Lebensstil, den das 70 000-Dollar-Haus mit seinen 19 Zimmern, vollgestopft mit Möbeln im Werte von 21 000 Dollar, auf einem Grundstück, das 31 000 Dollar gekostet hatte, der Familie Clemens aufwag, brachte sie dem Bankrott näher.

„Mr. Clemens scheint sich in seinem Bestreben stolz zu sonnen“, sagte einmal seine Frau. Es war Mark Twain unmöglich, seinen Gästen einfach Eiskrem vorzusetzen. Wenn er Eis servieren ließ, dann in Form von Engeln, Cherubim oder Blumen und das ganze natürlich entsprechend koloriert. Heute ist das Haus ein Museum. Besucher des Hauses in Hartford können heute fast alle Mark Twainschen Erfindungen oder auch die von ihm erworbenen Erfindungen — darunter das Hochrad — besichtigen. Die charakteristische architektonische Planlosigkeit des Hauses wurde von der Mark Twain Library und Memorial Commission sorgsam erhalten oder wiederhergestellt.

Alles Gute-alles Schöne für 1970 wünscht SCHADE

Die richtige Unterlage ist wichtig:

Rippchen	3.95
Rippchen gebraten, saftig und mild, schmecken euch kalt gut zu Brot, oder mit Sauerkraut, warm servieren, 500 Gramm	4.45
Sauerbraten	5.45
Schweinekamm	3.95
Fleischwurst	2.75
Sauerkraut	0.68
1967'er Klüsserather Bruderschaft	3.35
„Santera“ Tafelweißwein	1.98
„Söhnlein“ brillant	4.98

Für den Silvesterpunisch:

Ananas in Stücken	0.78
„Cabernet“ Chilerotwein	1.85
„Polar“ Jamaica-Rum-Verschnitt	6.50

Zum Anstoßen um 12 Uhr:

Zum Knabbern zwischendurch:	
„Dörrler“ Würstchen, „Lenge Kerst“, schmecken prima! 320 Gramm Dose	2.78
Fleischsalat, sehr pikant! 500 Gramm Schale	1.36
„Hultsch“ Sticks „Prima“, 100-200 g Pkg.	0.69
„Wolf“ Knabbersortiment, in Tragetasche	1.68
Gesalzene Erdnußkerne, 200 Gramm Dose	0.88
„Stixi“ Knabbergebäck, 300 Gramm Dose	1.08
„Stixi“ Partybrezeln, 200 Gramm Dose nur	0.88
„Baustert“ Großbrezeln, die Packung nur	0.98

Wenn der »Kater« kommt:

Bismarckheringe, Rollmöps, Heringe in Gelee, drei Fleischmünzen, jedes 1/4 Glas nur	0.98
Delikatess-Gurken, preisgünstig! 1/1 Glas	1.08
Heringssalat, rot oder weiß, 300 g Glas	0.98

Beste Qualität und 3% Rabatt

„Gute Fahrt“ ins Neue Jahr wünschen Ihre VW-Betriebe

**Überall
Volkswagen
überall
VW-Dienst**

In Frankfurt am Main
 OTTO GLÜCKLER
 AUTOMOBIL-VERKAUFS-GMBH
 AUTO-BRENDEL KG
 AUTO-KLEIN
 AUTO-SCHMITT OHG
 AUTOHAUS AM KURFÜRSTENPLATZ
 AUTOHAUS MARTIN JACOBI
 AUTOHAUS KARL SEUFFERT GMBH
 WILLI BÜHLMANN
 GLÜCKLER VOLTASTRASSE GMBH
 NORDWEST-AUTO
 HANS PETERMANN KG
 HERMANN SIEGRIST
 WALTER ERB, INH. E. U. W. LOGE OHG
 ANTON GRUBER
 ADOLF LEISS
 AUTO-LIEBMANN GMBH
 NIEDERMANN & SÖHNE OHG
 AUTO-OTTER
 WERNER RECKE
 DIETER SCHNEIDER
 ALBERT STEIN & CO OHG
 HORST SCHULTHEIS

In Offenbach am Main
 REINHOLD BITTOLF
 AUTOHAUS ERICH BENZ
 PACHTER WOLFGANG KOLISCH
 HEINRICH BECKER

Frankfurt
 Langensalbold
 FERDINAND DRESSBACH

Offenbach
 Hanau
 HANKE & SCHLEGEL
 PACHTER OTTO GLÜCKLER
 AUTOHAUS WOLFGANG
 PACHTER OTTO GLÜCKLER

Other locations:
 Weizlar AUTOHAUS DIEHL KG
 Braunsfels EWALD STOCK
 Weiburg AUTOHAUS LÖHR KG
 Griedelbach EWALD RÜHL
 Limburg AUTO-BÄCH KG
 Wolfenhausen EMIL KROH & SÖHNE
 Emmershausen WILFRIED VEIDT
 Usingen GEORG LÖW
 INH. GERD ERLENHOFF
 Camberg WILHELM LOTTERMANN KG
 Friedrichsdorf-Seulberg HELMUT ANLAUFG KG
 Bad Hamburg JENSCHKE & VOLKMAN
 Oberursel JEAN WEBER
 PACHTER OTTO GLÜCKLER
 Schloßborn GEORG SCHMIDT
 Kronberg Ts. VOLTERT & BISINGER OHG
 Naurod FRIDOLIN OHG
 Kerkheim AUTO-GÖTHUNG
 Bad Soden VOLTERT & BISINGER OHG
 Mühlheim BRUNO DORRA
 AUTOHAUS LAUFERSWEILER
 AUTO-FLÜGEL
 Hofheim AUTOHAUS LUDWIG KAUFMANN
 Hattersheim ERWIN TIETZ
 Hochheim AUTO-HOFMANN
 Fließheim AUTO-SCHMITT
 Heusenstamm WERNER ZEIGER KG
 Großkrotzenburg HEINRICH REISERT JR.
 Seligenstadt RUCHTI & KEMPF OHG
 Neu-Isenburg AUTO-STROH OHG
 Jügesheim AUTOHAUS ALBERT KERN KG
 Langen ALFONS STRAUB

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Farbfernseh-Spezialist mit 12 Filialen

**liefert sofort ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im April**

oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt
Keine Lockangebote oder Einzelgeräte. Alle Preise mit
Garantie u. kostenl. Heimkundendienst. Vergleichen Sie!

Farbfernsehkauf ist Vertriebsweise,
deshalb **RADIO HAUPTWACHE**

Color Alle Bildröhren
und Halbleitern
von Lager Ab 998,-
• Farbfernseher zur Probe
• und auch auf Mietkauf

Schallplatten viele Titel ab 1,-
Koffer-radios mit Kass. ab 39,-
Platten-
spieler m. Verst. u. Kop. ab 78,-

50cm-Einfach-Tischfernsh. 298,-
61cm-Luxus-Tischfernsh. 598,-
Musikschr. m. 10-Pl.-Sp. 298,-
5-kg-Waech-
vollautomat 384,-

15-Kreis-
Superdioden ab 78,-
Cassetten-
recorder ab 98,-
Tonband-
geräte ab 98,-
Steuergerät
mit Boxen u.
Platten-Sp. 298,-

4 HiFi-Stereo-Studios mit 11 HiFi-Fachberatung
Riesen-Zentral-Ausstellung in Ton-Stilmöbeln

• Bild-Fernseh- u. Rundf.-Reparaturdienst m.üb. 60
• Fahrzeugen, auch wenn ihr Gerät nicht von uns ist.
• Meister-Zentralwerkstatt mit Color-Spezialabtl.

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE

Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

Spezialgebiet: Hypotheken und Baufinanzierungen
I, II, III. Hyp. — I. ab 6% — II. ab 4,5% Zs. Jährl.
Sofortdarlehen — Finanz. aus einer Hand bis 80% —
Kaufkredite — Zwi. Finanz. — schnelle Bearbeitung
und Auszahlung.

G. Küchler KG, Frankfurt/M., Gartenstraße 121,
Telefon 0611/611014, 613088

Viele Vorteile bietet VIVO

Prosit 1970
Dt. Sekt
„Söhnlein brillant“
1/1 Flasche nur **4.75**
(incl. Steuer)

Kronsardinen
250-g-Trinkbecher nur **-.98**

Rollmops und Bismarckheringe
150-g-Glas nur **-.98**

VIVO

„Friesenkron“
süß-sauer
gekrübelte Heringfilets
und Gabelrollmops in
Mayonnaise-Creme
145-g-Dose nur **1.58**

„Picon“ aus Paris
1/1 Flasche nur **4.98**

„Pott“-Rum
40 Vol. %
1/1 Flasche nur **6.95**

VIVO deckt den Tisch

BAUPLÄTZE

und Bauerwartungsland

für Wohn-, Reih- und Hochhäuser in Langen und Umgebung
I. Auftrag von Bau- und Siedlungsgesellschaften zu kaufen gesucht

A. JÄGER, Imm.
607 Langen, Leukertsweg 57
Telefon 21636
von 8-13 Uhr oder nach 19 Uhr

Suche in Langen
5 bis 7 Räume
für meine Tierarzt-Praxis zu mieten od. zu kaufen.

Dr. Geneser
Wallstraße 35, Telefon 29483

B.F. Goodrich REIFEN

Wir suchen für ausländische Mitarbeiter
möblierte Zimmer

In Dreieichenhain oder näh. Umgebung.
Schreiben Sie oder rufen Sie unseren Herrn Langhehnrich an.

B. F. Goodrich GmbH
Werk Dreieichenhain
6072 Dreieichenhain, Siemensstraße 4, Telefon Langen 83 20

Knaus Wohnwagen - Koralle Boote

GEBR. SCHNEIDER
LANGEN - Sud a. d. B3 06103/22807
fachmännische und nette Beratung!

Übermann Garagen Projekt 14
7517 Eschborn Tel. 0 72 62715

Nach dem 31.12. ist es zu spät

Wenn Sie jetzt Ihr Bausparkkonto eröffnen, sichern Sie sich noch rückwirkend für das ganze Jahr 1969 die neue Bausparprämie von

400 bis über 946 DM
oder hohen Steuernachlaß.
Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit. Sprechen Sie gleich mit dem Leonberger Bausparfachmann. Er erklärt Ihnen alles genau. Kostenlos.

Öffentliche Beratungsstelle:
Offenbach, Kaiserstr. 55, Ruf 87530
Unsere Mitarbeiter:
Karl-Heinz Henrich u. Helmut Löw

Leonberger BAUSPARKASSE

Sie verlieren viel Geld,
wenn Sie nicht sofort

spätestens jedoch bis 31. Dezember mit dem Bausparen anfangen. Denn so können Sie für 1969 noch einen schönen Batzen Geld als Steuernachlaß oder Prämie kassieren: 400, 500, 700, 900 Mark oder noch mehr. Was für Sie persönlich an Prämie im Bausparen drinsteckt, rechnen wir Ihnen gerne aus. Auf Mark und Pfennig. Das kostet Sie nichts. Und es erwachsen Ihnen aus unserer Prämienberatung auch keinerlei Verpflichtungen. Am besten wenden Sie sich sofort an die nächste Wüstenrot-Beratungsstelle oder direkt ans Wüstenrot-Haus, 714 Ludwigsburg.

Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach, Wiesenstraße 11, Telefon 85 43 06
Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank
Montag und Donnerstag Nachmittag
Ecke Bahn- / Friedrichstraße und Wernerplatz

Deutschlands größte Bausparkasse

Wüstenrot

Extrapreis
Jedes Stück * DM
1,70
Junior gereinigt
DM 3,50 spezial gereinigt
mit adret + DM 0,60
* gilt nicht für Sonderartikel

Röver bietet etwas Besonderes:
Gute Leistung, schnelle Lieferung und für kurze Zeit einen Extra-Sonderpreis

Röver wie neu

Filiale: Bahnstr. 112; Annahmestellen: Langen: A. Bernhardt, Wernerplatz 5; Textilhaus Heinrich, Fahrgasse 23; Egelsbach: Fa. E. Waldmann, Kirchstraße 8.

Mitmachen, Mitreisen: „Urlaub des Jahres 1970“

FERIENWOHNUNGEN BUNGALOWS-HÄUSER im Ferienparadies **GRIECHENLAND**

SONNE, BERGE, MEER, 320 Sonnentage im Jahr, 15 000 km Badeküsten, 80 Gipfel über 2000 m. Günstige Preise. Wir bieten alles, was man zu einem perfekten Urlaub braucht. Senden Sie uns noch heute diesen Prospekt-Gutschein für eine Dokumentation über Griechenland als Reiseland und nehmen Sie teil an unserer großen Ferien-Verlosung. Zu gewinnen: 10 zweiwöchige Flugreisen mit Vollpension.

Griechische Zentrale für Fremdenverkehr · 6 Frankfurt/M. · Bethmannstr. 50-54

TEILNAHMESCHEIN
Bitte senden Sie mit kostenlos und unverbindlich Ihre Dokumentation über Ferien in Griechenland.
Name: _____
Vorname: _____
Ort: () _____
Straße: _____
Griechische Zentrale für Fremdenverkehr
6 Frankfurt/Main, Bethmannstraße 50-54

Gute Fahrt im neuen Jahr

wünscht

FAHRSCHULE G. REXROTH

607 Langen
Ab 1. 1. 1970 im neuen Lehrraum
Feldbergstraße 1 - Ecke Gartenstraße

Viel Glück und eine gute Fahrt im neuen Jahr

wünscht Ihnen Ihre

FAHRSCHULE CALM

und besonders Ihr Fahrlehrer Ing. Franz Maaßen

Neuer Kursbeginn am 5. Januar 1970 um 19.30 Uhr

Allzeit gute Fahrt im Neuen Jahr

wünscht allen ehemaligen Fahrlehrern und Freunden

Ihr Fahrlehrer W. Eckel
Telefon 7 23 04

Beachten Sie bitte die neue Anschrift:
Oberlinden, Mozartweg 2a (hinter der Fina-Tankstelle)

Unseren verehrten Kunden, Nachbarn, Freunden, Bekannten und Verwandten wünschen wir

ein gesundes und glückliches neues Jahr

Familie Willi Heuss - Frau Marg. Heuss
Milch und Lebensmittel

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Herzlichen Dank unseren Kunden für das bisherige Vertrauen, in der Erwartung auch auf beste Zusammenarbeit im Jahre 1970

B. Dörfel

WÄSCHE UND MODE
Langen bei Frankfurt/Main, Rheinstraße 30

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes und erfolgreiches Neues Jahr

Wir danken bei dieser Gelegenheit unserer verehrten Kundschaft für die erwiesene Treue und werden weiter bemüht sein, unser Bestes zu geben.

Modehaus Freisens

Bahnstraße 8

Prosit Neujahr!

wünscht allen Gästen

Familie Wilhelm Metzger
Gasthaus „Zur alten Schänke“

1970 ein neues Jahr voll Glück, Freude und Gesundheit

wünscht allen Mitglidern, Förderern und Freunden

BvD der Vorstand des Bund der Vertriebenen aus Ost, West, Nord u. Süd Ortsverband Langen/HL

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir

ein gesundes und glückliches neues Jahr

Familie Heinrich Pfannemüller
Eisenwaren - Werkzeuge

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Ernst Dell und Frau
Malerei- und Weißbindergeschäft, Heinrichstraße 30

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein glückliches neues Jahr

Familie Wilhelm Herth
Spenglerei und Installation
Wilhelmstraße 27

Ein glückliches neues Jahr wünschen wir unserer werten Kundschaft, allen Nachbarn und Bekannten

Familie Georg A. Werner
Familie Alfons Dufné
Frankfurter Straße 9

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1970

wünscht seinen Kunden und Bekannten

Fa. Wilhelm Benisch und Familie Schmiede - Fahrzeugbau - Bauschlosserei

607 Langen, Raiffelsenstraße 14

1970 schöner und glücklicher wohnen. Das wünschen wir Ihnen. Möbel Müller. Logo: euroform DMG MOBEL. Address: Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 89, Tel. 2 25 68 u. 83 11

Ein frohes und gesundes neues Jahr

wünscht

Horst Kamradt

Malermaler - Friedrich-Ebert-Straße 36

Auch im neuen Jahr: FIAT verdient Ihr Vertrauen! Ihr FIAT-Händler EMIL MUELLER. KRAFTFAHRZEUGE, gegr. 1932. Offenbach/Main, Sprenglinger Landstraße 234, Telefon 88 72 20

Aktive Beteiligung

Kurzgeschichte von Pierre Rousset

Kurz vor Jahresabschluss erreichte mich der Brief eines Geschäftsfreundes aus der Hauptstadt eines kleinen Landes, aus Chinguna.

Ich hatte mir rechtzeitig eine große Tüte voller Knallzeug besorgt. Da ich viel zu müde war, jede einzelne Patrone anzustecken, setzte ich die ganze Tüte in Brand und warf sie aus dem Fenster.

Und dann explodierte es! Das Fenster im ersten Stock krachte aus den Angeln, die Stühle auf der Terrasse schiederten durch die Gegend.

So ein Geschäftsabschluss ist eine ermüdende Sache. Darum ging ich frühzeitig auf mein Zimmer, ließ mir eine Flasche Whisky bringen und gab mich schöngestigsten Überlegungen hin.

Als die Uhr die zwölfte Stunde anzeigte und ein neues Jahr am Horizont aufstieg,

setzte ein Höllenlärm ein. Es donnerte, bellerte und zischte. Zwischendurch stoben einige Leuchtraketen gen Himmel.

Auch ich hatte mir rechtzeitig eine große Tüte voller Knallzeug besorgt. Da ich viel zu müde war, jede einzelne Patrone anzustecken, setzte ich die ganze Tüte in Brand und warf sie aus dem Fenster.

Und dann explodierte es! Das Fenster im ersten Stock krachte aus den Angeln, die Stühle auf der Terrasse schiederten durch die Gegend.

So ein Geschäftsabschluss ist eine ermüdende Sache. Darum ging ich frühzeitig auf mein Zimmer, ließ mir eine Flasche Whisky bringen und gab mich schöngestigsten Überlegungen hin.

Als die Uhr die zwölfte Stunde anzeigte und ein neues Jahr am Horizont aufstieg,

Als ich am kommenden Morgen die Hotelhalle zögernd betrat, nickte der Direktor des Hauses drei Herren im schwarzen Anzug zu.

Mein Herz, das mein Gewissen ohnehin schon in die Baugegend getrieben hatte, rutschte bis in die Hölse hinab. Ich sah mich bereits hinter schwedischen Gardinen, obwohl ich in Chinguna war.

Als ich näher kam, baten mich die Herren, bei ihnen Platz zu nehmen.

„Mit wem habe ich das Vergnügen?“ fragte ich, obwohl es nicht nach Vergnügen aussah.

„Wozu Namen?“ fragte einer der Herren zurück. „Wir kommen von der Regierung!“

Regierung! Mein Herz begann unter den Schuhsohlen zu bubbeln. Von höchster Stelle wurde ich verhaftet! Ade, du mein lieb Heimland!

ende der mir gegenüberstehende Herr vorter Freude: „Weil Sie aktiv an unserem Regierungssturz teilgenommen haben!“

Und dann erfuhr ich es: Man hatte meine Feuerwerkstätte fälschlich eingeschätzt und geglaubt, es wäre eine Bombe gewesen. Deshalb sollte ich statt in ein Gefängnis in einen Ministeressel. Und da das Angebot so verlockend war, wurde ich Minister!

Vielleicht wäre ich es heute noch, hätte ich mir rechtzeitig eine neue Tüte mit Feuerwerkskörpern besorgt. Die nächste Revolution ließ nämlich nicht lange auf sich warten...

Unter Hinweis auf § 5 des hessischen Gesetzes über Freiheit und Recht der Presse vom 23. 8. 1949 teilen wir mit Druck und Verlag der Langener Zeitung: Buchdruckerei Kühn KG., Langen, Darmstädter Straße 26 in wirtschaftlicher Unabhängigkeit von dritten Personen

Allen Gönnern und Freunden wünscht die

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen

ein gesundes, friedliches und erfolgreiches

NEUES JAHR

Allen Kunden und Freunden die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Karl Stubenvoll

Inhaberin A. Zeunert
Bahnstraße 29/1a - Telefon 2 28 43

Das altbekannte Tabakwaren-Fachgeschäft

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

elnen guten Rutsch ins neue Jahr

Metzgerei Karl Klingler

Bahnstraße und Walter-Ritig-Straße

Aus dem Reise-Tagebuch

Skiabteilungen gibt es in vier Allgäuer Winterorten, und zwar in Oberstdorf, in Oberstaufen, Schwangau und Riezern (Kleinwalsertal). Länge der Pisten bis zu 2,5 km.

Als „Abnahmekur bei Vorkost“ werden sporttätig betreute Skiwanderkurse in Oberstdorf empfohlen, die erstmalig durchgeführt werden. Eine 40 km lange Langlaufstrecke steht zur Verfügung.



Ein Ski Heil für 1970

ruft allen Skifreunden zu

Die Ski-Gilde Langen

Allen meinen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten wünscht

ein recht frohes und gesundes neues Jahr

Fritz Matuschek

Pflaster- und Plattenverlegung
Sprenglingen, Ringstraße 29, Tel. 12 69

Zum Jahreswechsel allen Kunden, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Wünsche

für ein gesegnetes neues Jahr

UHREHAUS ECKERT

August-Bebel-Straße 32

PROSIT NEUJAHR! mit französischem Sekt «Baron de Marlemont» 4,95 1/1 Incl. St. statt 5,20 rhumbler. SOSSWAREN SPIRITUOSEN WEINE-KAFFEE

Unseren werten Kunden, Verwandten, Freunden und Bekannten

ein recht glückliches neues Jahr

Heinrich Steitz

Verputz - Anstrich - Lackierung

Valentin Beck und Frau

Hans Beck und Frau
Malermaler - Heinrichstraße 32

AUF EIN NEUES!

Mit viel Schwung und noch mehr tollen Angeboten:

- Kreppel verschiedene Füllungen, 3 Stück . . . DM -85
Korn und Wacholder 32 Vol., 1/2 Flasche . . . DM 4,95
Liebfräumlisch oder Piesporter Michelsberg 1/2 Flasche, naturrein 68er . . . DM 1,95
Kirsch mit Rum und Whisky 25 Vol., 1/2 Flasche . . . DM 5,25
Obst-Sekt 1/2 Flasche, incl. Sektsteuer . . . DM 1,95
Deutscher Weinbrand 38 Vol., 1/2 Flasche . . . DM 5,25
Gold-Adler deutscher Sekt, halbtrocken, 1/2 Flasche + Sektsteuer DM 1,50 . . . DM 2,25
Sektgläser ab . . . DM 1,35
Kellergeister deutscher Perlwein, 1/2 Flasche Jetzt DM 2,25

KAUFHAUS BRAUN LANGEN, BAHNSTRASSE

"Prosit Neujahr"

1,- Bierseidel, rustikales Brauerei-Motiv

Sekelchdous schimmernd, klorom Glos und die bekannten „Ingridgläser“ für die festliche Sylvester-Tafel in großer Auswahl. Zum Beispiel: 2 Sekt-Schalen „Du+Ich“ **9,75**

Luftschlangen schwer entflammbar, Rolle **-,25**

Knollbonbons versch. Größen Stück -50 -35 **-,25**

Kubanischer Kanonensalat **-,85**

Jupiter-Rakete ein toller Erfolg **1,25**

Sternrakete mit leuchtenden bunten Sternen **1,95**

Diamantsonne erleuchtet die Sylvesternacht **2,10**

und viele andere Feuerwerkskörper, Scherzartikel, Papier- und Filzmützen und bunte Girlanden.

3,95 Gekochte Rippen vom Kamm sehr salzig, 500 g

1,50 Siedewurst, 200 g

-,98 Fleischsalat aus eigener Herstellung ohne Konservierungsstoffe, 200 g

8,95 Franz. Sekt „Duc de Flaur“ Magnum-Flasche 27l, inkl. Steuer

-,98 Salzgebäck (Runddose)

6,98 Deutscher Sekt „MM“ inkl. Steuer, 1/1 Flasche

3,95 Gekochte Rippen vom Kamm sehr salzig, 500 g

1,50 Siedewurst, 200 g

-,98 Fleischsalat aus eigener Herstellung ohne Konservierungsstoffe, 200 g

8,95 Franz. Sekt „Duc de Flaur“ Magnum-Flasche 27l, inkl. Steuer

-,98 Salzgebäck (Runddose)

6,98 Deutscher Sekt „MM“ inkl. Steuer, 1/1 Flasche

kauf-park Sprendlingen, Offenbacher Straße.
kauf-park auch in Dürren, Bad Kreuznach, Gütersloh, Mainz, Sindelfingen

Am 31.12.1969 von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet

GLEICH SCHLÄGT'S ZWOLF-HICK!

NEE, DREIZEHN!

FEINSTE geschälte, geröstete HASELNUSSKERNE gesalzen 150 g

kauf park

shopping is fun!

OFFENTHAL

o Xrtzlichen Notdienst hat vom 31. Dezember bis 1. Januar Dr. Engelbert, Bahnhofstr. 1 (Telefon 5200).

o Jahreshauptversammlungen. Zwei große Offenthaler Vereine halten gleich zu Beginn der neuen Jahres ihre Jahreshauptversammlungen ab. Der Verein der Hundefreunde am Samstagabend um 20 Uhr im „Darmstädter Hof“, wobei wahrscheinlich der seitherige Erste Vorsitzende Friedrich Seibert sein Amt zur Verfügung stellen wird. Auch einen neuen 2. Vorsitzenden werden die Mitglieder zu wählen haben.

Der Musikverein 1919 hält dann am Sonntagmittag ebenfalls im „Darmstädter Hof“ seine Generalversammlung ab. Wie bekannt wurde, wird der 63jährige Erste Vorsitzende Konrad Zimmer, der das Amt seit nahezu zehn Jahren verwaltet, um die Wahl eines Nachfolgers ersuchen.

o Die Zeit der Bälle. Am Samstag, dem 10. Januar 1970 beginnt in Offenthal wieder die Zeit der Bälle. An diesem Tag hält die Susso als erster Verein im „Isenburger Hof“ ihren Sportball ab. Karten zu diesem Ball werden im Vorverkauf bei Jakob Has, Friedhofstr. 2 und bei Georg Jung, Langener Straße 17 abgegeben. Am 17. Januar dann hält der Ortsbauernverband ebenfalls im „Isenburger Hof“ seinen traditionellen Bauerball ab. Wiederum eine Woche später lädt der Hundeverein ebenfalls in den „Isenburger Hof“ ein. Dann folgt der Feuerwehrball. Der Geflügelzuchtverein schließt die „Ballzeit“ am Fastnachtstag mit dem Hinkelball ab.

o Fußballspiel fand doch nicht statt. Das schon zweimal ausgefallene Punktspiel der Offenthaler Fußballer gegen die SSG, das für den letzten Sonntag angesetzt worden war, wurde jetzt auf den 1. Februar 1970 verlegt. Ob das für den Sonntag angesetzte Spiel gegen den Nachbar SV Dreieichenhain stattfindet, bleibt abzuwarten, denn zur Zeit ist der Offenthaler Sportplatz kaum bespielbar.

Sommererholung für Kriegssopler

o Der Landeswohlfahrtsverband Hessen und die Fürsorgestellen für Kriegssopler haben für das Sommerhalbjahr 1970 wieder ein gemeinsames Erholungsprogramm für Schwerunfallbeschädigte aufgestellt. Wie die Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes mitteilte, sollen dabei möglichst wieder alle diejenigen Personen berücksichtigt werden, die nach dem Bundesversorgungsgesetz und dem Schwerbeschädigtengesetz in die Erholungsprogramme einbezogen sind. Diese Sommererholungsmaßnahmen für Kriegs- und Arbeitsopfer werden wieder in guten Pensionen und geeigneten Erholungsgebieten Hessens, im Schwarzwald, im süddeutschen Alpengebiet und an der Ostsee stattfinden. Um die umfangreichen Vorbereitungen dieses Erholungsprogrammes rechtzeitig treffen zu können, werden interessierte Kriegsbeschädigte, Kriegerwitwen und Schwerunfallbeschädigte gebeten, bis spätestens am 20. Januar 1970 bei der Gemeindeverwaltung oder beim VdK-Vorsitzenden Alois Gais, Wiesenstr. 5, einen Antrag zu stellen.

ERZHAUSEN

Nachtragset einstimmig verabschiedet

ez Die Gemeindevertretung verabschiedete einstimmig den ersten Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1969. Durch den Nachtrag erhöht sich das Haushaltsvolumen im ordentlichen Teil in Einnahme und Ausgabe von 1.821.802 auf 2.070.352 Mark. Der verfügbare Betrag von 87.000 DM soll der Kindergartenerweiterung zugewandt werden und zur Restfinanzierung der Hausmeisterwohnung dienen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 1968 ergab keine Beanstandung. Beide Fraktionen stellten fest, daß eine gesunde Finanzpolitik betrieben wurde. In diesem Zusammenhang wurde Gemeindeverwaltung und Gemeindevorstand Dank ausgesprochen.

1970 sollen die Magdalenenstraße und die Elisabethenstraße mit einem Kolonnenbau von 220.000 Mark ausgebaut werden.

Generalversammlung des Reit- und Fahrvereins

ez Der Reit- und Fahrverein 1954 Erzhauseen hielt seine Jahreshauptversammlung ab. Die Versammlung gedachte des im letzten Jahr verstorbenen Rechners Ernst Breidert. Der folgende Kassenbericht von Willi Gimbel ließ eine zufriedenstellende Kassenlage des Vereins erkennen. Die beiden Kassenprüfer Valentin Thomas und Karl Klink bescheinigten dem Rechner eine einwandfreie Buchführung.

Dem Bericht von Unterrichtsleiter Hans Knöb war zu entnehmen, daß der Verein im Jahr 1969 auf verschiedenen Veranstaltungen sehr gut abgeschnitten hat.

Der neue Vorstand: 1. Vorsitzender Erwin Breidert; 2. Vorsitzender: Willi Böttner; Rechner Georg Hunkel; Schriftführerin Frau Jakob; Jugendleiter Peter Kisselbach. Als Beisitzer fungieren: Georg von Berg, Willi Gimbel, Karl Klink, Hans Knöb, Willi Lotz und Karl Mühlbach.

Zum Abschluß der Jahreshauptversammlung wurde ein Farbfilm über den letzten Tunierstag gezeigt.

GÖTZENHAIN

g Götzehain übernimmt Zuschuß für Tierheim. Nach längeren Bemühungen der Gemeindevorstände des Dreieichgebiets soll in absehbarer Zeit in Dreieichenhain ein Tierheim gebaut werden. Die Gründung des dazu notwendigen Kuratoriums ist erfolgt und der Kostenplan für den Neubau ist erstellt. Die Gemeindevorstände von Götzehain begrüßten das Vorhaben und werden es durch Beitritt zum Kuratorium und Übernahme des zu erwartenden jährlichen Zuschusses der Unterhaltung unterstützen, der für Götzehain mit 2500 Mark veranschlagt wird. Die Gesamtsumme wird auf 70.000 bis 80.000 Mark geschätzt. Der Bau wird voll von der Stiftung für diesen Zweck finanziert.

Jung für sich - Alt für sich

Probleme des Zusammenlebens.

(dk) Mann kann es immer wieder erleben, daß sich alte Menschen wehren. In ein Altersheim zu gehen. Sie fürchten sich vor dem Sichauseinanderstehen mit einem Tagesaufenthalt, der anders ist, als der seit Jahrzehnten gewohnte. Die Folgen sind nicht zu unterschätzen. Sie versuchen ihre Wohnung zu halten, ohne den Energieaufwand zu registrieren und in irgend einem Lebensbereich kommt es zu Nachlässigkeiten. Am Tage X aber geht es nicht mehr. Söhne und Töchter können eine solche Lebensweise nicht mehr verantworten und Mutter oder Vater wird in die Familie aufgenommen. Nach alten Überlieferungen ist es die Tochter, die die Verpflichtung der Sorge auf sich nimmt. Der Zeitpunkt ist mehr als ungünstig. Für den alten Menschen ist die Möglichkeit der Anpassung an die Lebensgewohnheiten der jüngeren nicht mehr gegeben. Es fällt ihm schwer, Tochter oder Sohn in ihrem Verhalten zu verstehen. Er verliert, daß auch die junge Familie das Recht auf ein Eigenleben hat. Wie aber auch umgekehrt zu wenig Verständnis für die Traditionen bzw. gewohnheitsbedingten Vorstellungen aufgebracht wird. Ein Martyrium für beide Seiten nimmt seinen Lauf.

Diese Generation kann es nicht glauben — weil auch der Wille dazu fehlt — daß die heutige Zeit nicht an der Vergangenheit gemessen werden kann. Sie sehen Tochter oder Sohn noch als Kind, sie nörgeln, kritisieren, wollen noch immer erziehen und merken nicht, wie ungerecht sie dabei sind. Den alten Menschen fehlt in der neuen häuslichen Gemeinschaft oft der Kontakt mit Gleichaltrigen und damit die Ansprache von Personen, die uneingeschränkt gleicher Meinung sind. Infolge mangelnder Anpassungsfähigkeit werden sie mehr und mehr isoliert bzw. isolieren sich selbst von der Umwelt.

Ein außergewöhnlicher Anteil der Mehrarbeit fällt der jungen Hausfrau zu. Sie erntet

Ein neues Jahr und ein neues Jahrzehnt beginnen in wenigen Stunden, dazu unsere besten Wünsche.

Für Sie kann damit ein neuer Berufsweg beginnen, wenn Sie in einer

BANK

arbeiten möchten.

Wir arbeiten Sie ein, wenn Sie zuverlässig sind und mit vielen anderen, die sich verhältnismäßig rasch und längst eingearbeitet haben, in einer Dauerstellung tätig sein wollen.

Eine kurze schriftliche Bewerbung genügt. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und sprechen dann sofort mit Ihnen.

Offerten unter Nr. 1746 an die Langener Zeitung erbeten.

Vortrag „Lohnfortzahlungsgesetz“

Über das am 1. Januar 1970 in Kraft tretende Lohnfortzahlungsgesetz spricht am Donnerstag, dem 8. Januar um 20 Uhr im Rathausaal in Sprendlingen Werner Köhne von der Rechtsstelle des DGB. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder der Ortsvereinigungen Sprendlingen und Langen sowie die Mitglieder der Ortsstelle Sprendlingen und Langen herzlich eingeladen.

Der für Montag, den 19. Januar, um 17 Uhr in Langen anberaumte Vortrag über das gleiche Thema mit dem gleichen Referenten fällt aus.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche
Mittwoch, den 31. Dezember 1969 (Alljährlicher Abend, Silvester)
Stadtkirche
18.00 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst unter Mitwirkung des Chores der SSG (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: Jahreslosung 1970
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
18.00 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst (Pfr. Stefan)
Predigttext: Hebr. 13, 8-9
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
18.00 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst (Pfr. Lauber)
Predigttext: Hebr. 13, 8-9
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
18.00 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst (Pfr. Dippel)
Predigttext: Offb. 1, 8
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke
Donnerstag, den 1. Januar 1970 (Neujahrstag)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dippel)
Predigttext: Lukas 2, 21 und Hosea 12, 7
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefan)
Predigttext: Jos. 1, 1-9
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
8.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Grune)
Predigttext: Jos. 1, 1-9
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
10.00 Uhr: Gottesdienst (Dr. Barth)
Predigttext: Jos. 1, 1-9
Kollekte: Für die ökumenische Arbeit der EKD und die deutschen evangelischen Auslandsgemeinden

Stadtmission Langen
Am Sonntag, dem 4. Januar, um 17 Uhr und am Dienstag, dem 6. Januar 1970, um 20 Uhr: Bibelstunde.
Neuapostolische Kirche, Langen, Wisenstraße 6
31.12. (Silvester) 19.00 Uhr: Gottesdienst
1.1. (Neujahr) 10.00 Uhr: Gottesdienst

Katholische Kirche
Gemeinde St. Albrer
Mittwoch, den 31. Dezember (Jahresabschluss) 19.30 Uhr: Betenmesse mit Predigt
Donnerstag, den 1. Januar 1970
8.30 Uhr: Hochamt mit Predigt
10.30 Uhr: Schülergottesdienst mit Predigt



In der Post beginnt erneut die Sortierarbeit. Ein guter Teil der Feiertagsendungen gelangte schon zu den Empfängern. Nun gilt es, alle guten Wünsche für 1970 „an den Mann zu bringen“. LZ-Bild



BEZIRKSSPARKASSE LANGEN
mündelsicher
gegr. 1844

Wilhelm-Leuschner-Platz 8
Bahnstraße 122

Tel. Sa. 27 21
Oberlinden, Ladenzentrum

Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45
2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltepunkten.

Am Samstag, dem 27. Dezember 1969, abends um 23.45 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet mein innigst geliebter Mann, unser guter Sohn, lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater, Schwiegersohn, Onkel, Großvater und Vetter

Karl Wilhelm Hotz

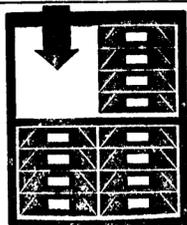
im 54. Lebensjahr.

Die Hinterbliebenen:

Käthe Hotz geb. Ogronik
Peter und Lina Hotz
Familie Willi Hotz
Familie Gerhard Treut
Familie Helmut Schreier
Familie Philipp Weher
Familie Karl Weber
Familie Willi Ogronik und
Enkelkinder Ralf, Oliver u. Maik

Langen, den 28. Dezember 1969
Waidhaus

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 31. Dezember 1969, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.



Hier ist eine Lücke

Im Drucksachenlager Briefblätter und Rechnungen sind alle diese Feststellungen können vielleicht auch Sie bei einer Kontrolle machen. Dann heißt es rasch den Neudruck bestellen. Wir bedienen Sie prompt und gut.

BUCHDRUCKEREI KÜHN KG

Langen, Darmstädter Straße 26,
Telefon 27 45

Plötzlich und unerwartet verschied am 14. 12. 1969 kurz vor ihrem 78. Geburtstag meine liebe Frau, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Hildegard Sängler

geb. Hingst

In stiller Trauer:
Herbert Sängler

Langen, den 29. 12. 1969
Eilsabethenstraße 41

Die Einäscherung erfolgte in aller Stille.

Die Beisetzung der Urne findet am Montag, dem 5. 1. 1970, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief nach einem arbeitsreichen Leben am 28. Dezember 1969 unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Fritz Hoppe

Dachdeckermeister

Im Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer:

Kurt Hoppe und Frau geb. Herzberg
Otto Miodoch und Frau geb. Hoppe
Fritz Lenz und Frau geb. Hoppe
Enkel und Urenkel

Südliche Ringstraße 238

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 2. 1. 70, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Das Chiffre geheimnis

verbietet es uns, die Adressen der Offerten Anzeigen-Aufgeber zu nennen, jedoch leiten wir auftragsgemäß Ihre Schreiben an die Interessenten weiter. Sie brauchen nur die in der Anzeige genannte Nummer auf dem Umschlag zu vermerken und dieses Schreiben in unseren Hausbriefkasten zu stecken oder mit der Post an uns zu senden.

Plötzlich und für uns unerwartet verstarb mein geliebter Mann, unser treusorgender Vater, Bruder und Schwager

Walter Huber

Im Alter von 55 Jahren.

In tiefer Trauer:
Wilhelmine Huber
Michael, Thomas
und Angehörige

Langen, den 27. Dezember 1969
Florian-Geyer-Straße 5

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 2. Januar 1970, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief am 25. 12. 1969 unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Onkel und Pate

Heinrich Ewald Herth

im Alter von 92 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen

Langen, Borngasse 9

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 31. 12. 1969, um 10 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Unerwartet verschied am 25. Dezember unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Adam Lohr

im Alter von 70 Jahren.

In stiller Trauer:
Hanni Selb geb. Lohr
Ludwig Selb
Klaus, Rolf und Gerhard
Wilma Rettig geb. Lohr
Karl Rettig
Jürgen und Barbara

Egelsbach, Ostendstraße 21
Langen, J.-v.-Eichendorff-Str. 14

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 31. Dezember, um 13.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Wir betrauern den Tod unseres Mitarbeiters

Herrn Georg Fritsch

der am 19. Dezember im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Seit dem 24. April 1957 gehörte er unserem Unternehmen in treuer Pflichterfüllung an.

Wir werden sein Andenken stets in guter Erinnerung behalten.

DU PONT FOTOWERKE ADOX GMBH
Werk Neu-Isenburg

Statt Karten!

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme, Kranz- und Blumengrüße und für das letzte, ehrende Geleit beim Heimgang meines lieben, unvergessenen Mannes und Vaters

Georg Fritsch

sagen wir allen von Herzen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stefan für seine tröstlichen Worte, der Betriebsleitung und Belegschaft der Dupont-Fotowerke, Freunden und Nachbarn, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1904/05 Offenbach sowie dem Deutschen Pfadfinderbund Langen für die Niederlegung der Kränze.

In tiefer Trauer:
Sofie Fritsch geb. Lenz
Helz Fritsch

Langen, Fabrikstraße 23



Wir wünschen allen Kinobesuchern, Nachbarn, Freunden und Bekannten ein glückliches und gesundes neues Jahr

Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr
Donnerstag 18.00 u. 20.30 Uhr

AUSBRUCH DER VERDAMMTEN

Männer, die mit Gewalt die Freiheit suchen und vor nichts zurückschrecken

Donnerstag, 1. Januar 1970
16 Uhr Jugendvorstellung
ab Freitag 20.30 Uhr

Klein Erna auf dem Jungfernstieg

Zahnarzt

Dr. Gerhard Block

ab 5. Januar 1970:

Praxis Darmstädter Straße 44e

SILVESTER - TANZ

im Italienischen

RESTAURANT SAN REMO

Langen, Frankfurter Straße 4

Es spielt für Sie von 20 bis 3 Uhr:

„THE SWEET BOYS BAND“

Eintritt: frei!

Tischbestellung unter Telefon-Nr. 21306

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Sie mit unseren erstklassigen Weinen und Speisen zufriedenstellen.

1. Langener Karneval-Gesellschaft 1948 e. V.

Großer Manöverball der LKG

am Samstag, 3. Januar 1970, in der Narrhalla

500 närrische Gardistinnen und Gardisten aus dem Rhein-Main-Neckargebiet

4 Spielmanns- und Musikzüge

18 Uhr Eintopfen in der Werkskantine der Fa. Continental Elektroindustrie (Volgt & Haeffner)

19.15 Uhr Fackelzug der Garden durch Langen

20.11 Uhr Beginn des Manöverballs

19.11 Uhr Einlaß

Eintritt: 4,- DM (wurde nicht erhöht)

Vorverkauf: Lebensmittelhandlung W. Heuß, Bahnstr.

Geschäftsübernahme

Zum 1. Januar 1970 übernehmen wir den Getränke-Vertrieb der Familie Ludwig Grein, Egelsbach.

Es ist unser Bestreben, unsere Kunden jederzeit zur Zufriedenheit zu bedienen.

Familie Rudolf Fuß
Langen, Taunusstraße 4

Wir danken unserer verehrten Kundschaft für die Treue und das Vertrauen, das sie uns in all den Jahren erwiesen hat und bitten, dasselbe auf unseren Nachfolger zu übertragen.

Familie Ludwig Grein
Egelsbach, Langener Straße 17



Der neueste und härteste
DJANGO-WESTERN

Djongo-Kreuze im blutigen Sand
Dienstag u. Mittwoch je 20.30 Uhr

Wir wünschen allen Filmfreunden ein erfolgreiches neues Jahr

GOKE

VAMPIR AUS
DEM WELTALL

Goké läßt Ihnen das Blut in den Adern gefrieren

Ab Freitag 20.30 Uhr
Der neueste Lausbuben-Film
nach Ludwig Thoma

Ludwig auf Frelersfüßen

Mittwoch (Silvester) geschlossen

Über Bausparen informiert Sie:
Bezirksleiter Landkreis Offenbach:
Dipl.-Kfm. Theo Müller,
6078 Neu-Isenburg,
Telefon (06102) 4113

Geschäftsaufgabe

Ab 1. 1. 1970 bleibt unser Geschäft für immer geschlossen. Wir danken unseren werten Kunden für das Vertrauen und die Treue, die sie uns entgegengebracht haben. Gleichzeitig wünschen wir allen Kunden ein glückliches neues Jahr.

Familie Ernst Kippert

Langen, Feldbergstraße 1

35- u. 50-Liter-Mülltonnen

gemäß der örtl. Müllabfuhr, preisgünstige Qualität;
Schränke u. Türen
Lieferung frei Haus
ALFRED SCHENKO
Langen, Ruf 2 37 47
Dieburger Straße 42

Umzüge, Lasttaxi

Telefon 2 31 19
G. Wagner
Heinrichstraße 35
auch samstags jederzeit fahrbereit

Der gute Eindruck in der geschäftlichen Korrespondenz

wird immer von den Geschäftsdrucksachen bestimmt. Deshalb legen wir stets Wert auf moderne Gestaltung, sauberen Druck u. gutes Papier.

Buchdruckerei Kühn KG

607 Langen
Darmstädter Str. 28
Telefon 27 45

Dienstag, 13. Januar 1970, 20.00 Uhr
LANGEN - TURNHALLE

Ein sensationelles Sondergastspiel
Direkt aus Rio de Janeiro — endlich wieder in Europa!

Das weitberühmte, einzigartige

Negerballett BRASILIANA 70

50 Tänzerinnen und Tänzer, Sänger und Musiker i. d. neuen, mitreißenden Show

Karneval in Rio SAMBA - SONNE - SENORITAS!

Ouvertüre / Auf einer Kaffeepflanzung / Urwald-Mysterien / Die Geburt des Samba / Tropicana / Auf einem Neger-schiff / Am Fischerstrand / Brasilianische Lieder ... und als Höhepunkt der „Karneval in Rio“!

Vorverkauf: Reisebüro Becker, Bahnstraße 48, Telefon 2 37 76 und Turnhallen-Gaststätte

Der sensationelle Erfolg in New York, London, Paris, Wien, Berlin ... jetzt auch bei uns!

alberti-concert-büro

Gut Abendessen bei HähnchenErich an der B 3, Telefon 2 34 50

ab 17 Uhr geöffnet

Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen!

Wir suchen zum 1. 1. 1970 für Angestellte unserer Firma

mehrere möbl. Einzelzimmer

Fleissner GmbH & Co.
Maschinenfabrik - 6073 Egelsbach

Klaviere

Bechstein, Ibach, Schimmel, Steinway & Sons, Yamaha u. a. Bis zu 40 Monatsraten.

Außenvertretung:

Pianohaus Lang
Ffm. - Stüttr. 32 - Tel. 28 23 30
(am Eschenheimer Turm)

Alle Schreib-, Rechen- und Büromaschinen zu Großhandelspreisen. Trocken-Kopier-Geräte ab DM 140,-
DIEHL, Langen
Gutenbergstr. 12, Tel. 23029

Wegen Betriebsumstellung sind wir leider gezwungen, unser

Blumengeschäft, Bahnstraße 119

sowie unsere

Blumenbinderei

ab 1. Januar 1970 aufzugeben.

Mit den guten Wünschen zum Jahreswechsel möchten wir gleichzeitig unserer werten Kundschaft Dank sagen für die uns in vielen Jahren erwiesene Treue.

Familie Otto Bambach

Gartenbaubetrieb - Hügelstraße 10

Es gibt Frauen, die sind Gipfelstürmer, Jetpiloten, Herzchirurgen. (Doch darf's ja auch mal sein!)

Aber es gibt einen Beruf, den können nur Frauen ausfüllen:

Mutter im SOS-Kinderdorf

Als Mutter im SOS-Kinderdorf werden Sie bei uns in moderner Pädagogik ausgebildet. Die Bezahlung ist gut. Es gibt Urlaub und freie Tage. Voll gesicherte Altersversorgung. Wohnrecht auf Lebenszeit. Ein schöner Beruf für echte Frauen-Mütter im SOS-Kinderdorf. Schreiben Sie uns oder besuchen Sie unsere SOS-Kinderdörfer. SOS-Kinderdorf e.V., Tel.: 08 11/3 60028, 8000 München 19, Renasstraße 77/5

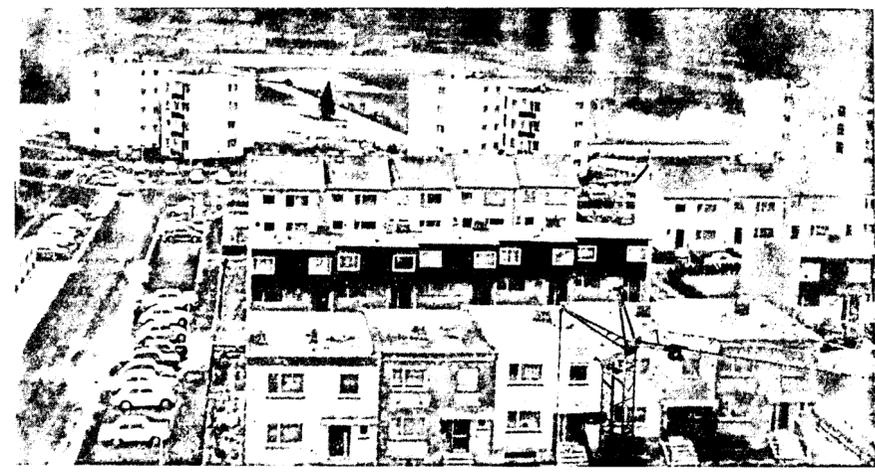
* Sie wissen: Seit 20 Jahren werden in den SOS-Kinderdörfern mit großem Erfolg ältere Kinder und alleinstehende Frauen zu Kinderdörfer-Familien zusammengeführt.

Name: _____ Beruf: _____ Alter: _____
Anschrift: _____ wünschentlich Bundesland: _____

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Mitteilungen

Nr. 104 Geschäftsstelle: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45 Dienstag, den 30. Dezember 1969



Ausblick auf das moderne Egelsbach

Vom Turm des Feuerwehrgerätehauses aus sind die neuen Wohnhäuser im Südteil der Gemeinde gut zu erkennen. Im Hintergrund liegt das neue Sportgelände mit der Sporthalle und der Ernst-Reuter-Schule. Dieser Ausblick ist zugleich kennzeichnend auf das Jahr 1970, in dem Egelsbach weiter wachsen und sich fortschrittlich entwickeln wird. Allen Einwohnern wünschen für das neue Jahr die „Egelsbacher Nachrichten“ solche schönen und modernen Ausblicke.

300 Mark auf Los-Nummer 25789

Gewerbeverein Egelsbach hatte Auslosung

Einen Tag nach dem Weihnachtsfest, am Samstag, dem 27. Dezember um 18 Uhr, fand in der Gaststätte Baumhard am Bahnhof Egelsbach die vom Gewerbeverein veranstaltete Weihnachtsauslosung „Egelsbacher Glückstreffer“ statt. Bürgermeister Wilhelm Thomin hatte es übernommen, die Lose zu ziehen. Hauptgewinn von 300 Mark war der besondere Glückstreffer mit der Losnummer 25789.

Im Kolleg der Gaststätte hatten sich zu dieser bedeutsamen Handlung die Mitglieder des Vorstandes des Gewerbevereins Egelsbach eingefunden. Erster Vorsitzender Johann Friedrich Geiß ließ die Teilnehmer herzlich willkommen. Die Kontrolle über die Ordnungsmäßigkeit der Lose und der „Lostrommel“ wurde vorgenommen. Zunächst wurde festgestellt, daß für die erste Gruppe sämtliche Ziffern von 0 bis 99 vorhanden waren. Später kamen die Hunderter.

Vorsitzender Geiß erläuterte den Ziehungsplan. Zunächst wurde die Endzahl für die Fünfmargengewinne, später die Endzahl für die Zehnmargengewinne gezogen. Für die Losnummer des Hauptgewinnes war Sorge getragen worden, daß jede einzelne Losgruppe berücksichtigt wurde, so daß niemand zu kurz kam.

„Lostrommel“ war eine Pappschachtel des Gewerbevereins. Auch ihr galten Kontrollen. Die Kein doppelter Boden, keine versteckten Winkel waren vorhanden, in denen das eine oder andere Los verschwinden konnte. Auch der Bürgermeister überzeugte sich von der Ordnungsmäßigen Beschaffenheit des Behälters. Die Lose wurden eingeworfen. Die Ziehung begann.

Für die Fünfmargengewinne ergab sich die Endziffer 35. Sämtliche Lose, mit der Endziffer 35, berechtigten nunmehr zum Empfang eines Warengutscheines im Werte von fünf Mark. Auf die Lose mit den Endziffern 991 werden Warengutscheine von zehn Mark in Empfang genommen. Abschließend wurde der 300-Mark-Hauptgewinn ausgelost. Die Weihnachtsauslosung 1969 „Egelsbacher Glückstreffer“ fand ihren Abschluß, nachdem auch hier genau kontrolliert worden war, an denen sich insbesondere auch der Zweite Vorsitzende des Gewerbevereins, Valentin Becker, beteiligt hatte.

Der Dank des Gewerbevereins erging an die Gemeinde für die Unterstützung bei dieser Weihnachtsauslosung. Erster Vorsitzender Geiß dankte vor allem dem Bürgermeister dafür, daß er sich trotz seiner starken Belastung für diese Auslosung erneut zur Verfügung stellte. Mit einem kleinen Präsent des Gewerbevereins wurde dieser Dank besonders unterstrichen. Gewerbevereinskassierer Georg Schroth hatte an der Vorbereitung und Veranstaltung der Weihnachtsauslosung einen erheblichen Anteil. Auch ihm wurde daher ein Präsent überreicht.

Vorsitzender Geiß sprach die Hoffnung aus, sämtliche Gewinne mögen nun bald in den Egelsbacher Geschäften eingelöst werden. Die Weihnachtsauslosung habe sicherlich auch dem Wohl der Gemeinde gedient. Mit dem Ergebnis der Aktion sei der Gewerbeverein zufrieden. Er wünsche nunmehr allen, die sich an der Auslosung beteiligten, sowie alle Egelsbachern ein gutes neues Jahr, das wiederum erfolgreich für alle sein möge.

„Start frei in die 70er Jahre“

Noch kurz vor den Weihnachtsfeiertagen legten 25 Kandidaten vor dem Prüfungsausschuß der Regierungspräsidenten in Darmstadt das Examen als Privatflugzeugführer ab. Mit dem Pilotenschein in der Tasche können sie in Egelsbach in die 70er Jahre starten.

Wie von der Pressestelle des Regierungspräsidenten in Darmstadt mitgeteilt wird, haben im Jahr 1969 im Regierungsbezirk Darmstadt 173 Personen, davon 10 Frauen, den Pilotenschein als Privatflugzeugführer erworben. Flugberechtigungen für Segelflieger sind an 103 Personen, davon 7 Frauen, ausgestellt worden. Außerdem wurden 12 Erlaubnisscheine für Berufsflugzeugführer II. Klasse und 11 Genehmigungen für Fallschirmspringer erteilt.

Zur Ausbildung von Flugzeugführern stehen im Regierungsbezirk Darmstadt gegenwärtig auf den Flugplätzen in Egelsbach, Reichelsheim (Kreis Friedberg), Brutschheid im Dillkreis und Ober-Mörlen (Kreis Friedberg) gewerbliche Motorflugschulen zur Verfügung. Daneben gibt es zehn weitere nichtgewerbliche Ausbildungsstätten für Motorflugzeuge und 47 für Segelflugschulen. Im Regierungsbezirk Darmstadt sind gegenwärtig 416 Sport- und Segelflugschulen registriert, die auf 43 Plätzen stationiert sind. rp

Die Heiligen Zwölf Mächte

Wir wissen heute kaum mehr etwas von dem geheimnisvollen Zauber, den man in früherer Zeit den Zwölf Heiligen Nächten zuschrieb, jenen Nächten zwischen dem Heiligen Abend und dem Tag der Weisen aus dem Morgenland am 6. Januar. Halb reichen sie noch in das alte und halb schon in das neue Jahr hinein, und das Brauchtum, das sich mit ihnen verband und heute hier und dort noch geübt wird, hängt sicherlich mit dem heidnischen Fest der Winterersonnenwende zusammen. In der Vorstellung unserer germanischen Vorfahren waren in diesen Nächten die Götter, vor allem Wotan und Frigg, mit ihrem Gefolge unterwegs, später sprach man davon, daß der Wilde Jäger, Frau Holle oder Frau Bertha umherzögen oder durch die Luft fahren würden und daß überhaupt die Geister, gute und böse, sich nur den Menschen näherten und allerlei seltsame Dinge geschähen. Nun, die „Wilde Jagd“ und die Geister sind zahmer geworden, doch selbst in Zeichen der Welttraumfahrt und der Mondlandschaften wird noch heute in vielen ländlichen Gegenden an dem alten Brauch festgehalten, „zwischen den Jahren“ bis einschließlich 6. Januar keine Wäsche zu waschen oder durch die Luft fahren zum Trocknen ins Freie zu hängen. Die wilde Jagd reißt die Wäsche herab und zerfetzt sie“, heißt es. Oder auch: „Frau Holle sieht es nicht gern!“

Unfall ist auch der Aberglaube, daß die Träume in den Zwölf Nächten sich erfüllen würden, und zwar jeder Traum in dem der Zahl dieser Zwölf entsprechenden Monat. Die Wetterkundigen meinen ihrerseits, daß man an der Witterung dieser Tage das Wetter des jeweiligen Monats ablesen könne. Darüber hinaus entstanden viele Bräuche, die dazu angetan wären, die Zukunft zu erforschen, von denen bis auf unsere Tage das Bleigießen zu Silvester geblieben ist.



Ziehung der Weihnachtsauslosung des Gewerbevereins Egelsbach: Bürgermeister Wilhelm Thomin (Mitte) hat gut lachen. Gerade zieht er den Hauptgewinn von 300 Mark und erzielt damit einen Egelsbacher, der den Glückstreffer erhält. Rechts der Erste Vorsitzende des Gewerbevereins, Johann Friedrich Geiß, links der Zweite Vorsitzende Valentin Becker.

Silvester

Der Jahreszug 1969 fährt seinem Ziele zu. Endstation... Alles aussteigen? Nein, im Gegenteil, die meisten von uns wollen morgen Abend richtig „einsteigen“ mit einer zünftigen Silvesterfeier ins neue Jahr hinein. Unser Abschied von den vergangenen 12 Monaten vollzieht sich meist recht geräuschvoll. Volkskundler und Psychologen sind sich darüber einig, daß unsere Freude am Krachmachen innerlich einer Angst vor morgen entspricht. Unsere Vorfahren versuchten, durch alle möglichen Geräusche die bösen Geister zu vertreiben — etwas von diesem Aberglauben ist an uns haften geblieben, und darum blüht das Geschäft in Feuerwerksartikeln um die Jahreswende herum wie sonst niemals im Jahr. Angst vor morgen? Die Ungeübtheit, mit der die Menschheit seit jeher in die Zukunft blickt, die nicht überschaubar ist wie etwa die Vergangenheit, rechtfertigt dieses Gefühl. Leider aber ist die Lebensangst zu einem Bestandteil unseres Alltags geworden und befallt uns nicht nur an der Schwelle eines neuen Jahres, sondern ist zu jeder Minute in uns und um uns. Nur wer es mit den Weisen hält, kann dieser Angst entgehen: „Ein großer Teil der Sorge besteht aus ungegründeter Furcht.“

Wir gratulieren!

Frau Marie Monse, Frankfurter Straße 9, zum 82. und Herrn Wilhelm Fischer, Woogstr. 2, zum 76. Geburtstag am 31. 12.

Herrn Samuel Eckel, Karlsbader Straße 10, zum 89., Frau Anna Anthes, Bahnstraße 41, zum 79. und Frau Dorothea Zühl, Bahnstraße 30, zum 76. Geburtstag am 1. 1.

Herrn Hermann Stahl, Offenheimer Str. 9, zum 72. und Frau Karoline Kolmer, auf der Trift 11, zum 70. Geburtstag am 2. 1.

Frau Helene Gräber, Niddastraße 13, zum 78., Frau Marie Schreier, Karlsbader Straße 7, zum 77. Frau Elisabeth Wicht, Darmstädter Straße 15, zum 72. und Herrn Leonhard Kraus, Dresdener Straße 16, zum 71. Geburtstag am 3. 1.

SPD lud ins Bürgerhaus ein

Im großen Saal des Bürgerhauses trafen sich am Samstagabend auf Einladung des SPD-Ortsvereins und des sozialdemokratischen Fraktion des Gemeindeparlamentarischen Mitglieder und Freunde der SPD zu einem gemütlichen Beisammensein. Der Erste Vorsitzende des Ortsvereins, Bürgermeister Wilhelm Thomin, gab einen Rückblick über die im Jahre 1969 geleistete kommunalpolitische Arbeit und über die Ergebnisse im gesamten Leben der SPD, wobei er besonders auf die Unterstützung für diese Auslosung, erneut zur Verfügung gestellt, daß für die erste Gruppe sämtliche Ziffern von 0 bis 99 vorhanden waren. Später kamen die Hunderter.

Vorsitzender Geiß erläuterte den Ziehungsplan. Zunächst wurde die Endzahl für die Fünfmargengewinne, später die Endzahl für die Zehnmargengewinne gezogen. Für die Losnummer des Hauptgewinnes war Sorge getragen worden, daß jede einzelne Losgruppe berücksichtigt wurde, so daß niemand zu kurz kam.

„Lostrommel“ war eine Pappschachtel des Gewerbevereins. Auch ihr galten Kontrollen. Die Kein doppelter Boden, keine versteckten Winkel waren vorhanden, in denen das eine oder andere Los verschwinden konnte. Auch der Bürgermeister überzeugte sich von der Ordnungsmäßigen Beschaffenheit des Behälters. Die Lose wurden eingeworfen. Die Ziehung begann.

Ein glückliches Neues Jahr

wünschen die Egelsbacher Nachrichten

Geflügelsschau im Bürgerhaus

Am Sonntag, dem 4. Januar, findet im Bürgerhaus die Lokalgeflügelsschau des Geflügelzuchtvereins 1929 Egelsbach zu seinem 40-jährigen Bestehen statt. Die Veranstaltung ist öffentlich und soll die Freude an der Zucht von Geflügel fördern und die Liebe zum Tier, können vielleicht noch stärker als bisher zu einer echten Freizeitgestaltung der Menschen beitragen. Die Rassegeflügelzucht ist in heutiger Zeit ein Hobby, das auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. Die Jugend von heute wird — will sie es nur — die Liebe zum Tier schätzen lernen, wenn sie sich der Rassegeflügelzucht zuwendet. Das ist der Wunsch des Vereins zum 40-jährigen Bestehen. Die Einladung ergicht daher an alle Tierliebhaber, sowie an die Jugend, die Ausstellung gerne zu besuchen. (Siehe auch im Einzelteil der „Egelsbacher Nachrichten“).

SGE lädt Tennisspieler ein

Zu einer gemeinsamen Aussprache lädt die Sportgemeinschaft Egelsbach (SGE) alle Tennisspieler oder am Tennisspiel interessierten Einwohner ein. Die Zusammenkunft findet am 14. Januar 1970 um 20 Uhr im Kolleg des Eigenheimes statt. Nachdem im Nordgelände der Sportanlage der Gemeinde am Bürgerhaus die Tennisplätze geschaffen worden sind, soll im nächsten Jahre der Tennissport noch mehr gepflegt werden.

Wir verloben uns

*Renate Herth * Harald Mildenerger*

31. Dezember 1969

Langen Wallstraße 20 Frankfurt Schwarzburgstr. 21

Wir haben uns verlobt

*Rosemarie Dinger * Karl-Heinz Sult*

Forstring 15 Weißdornweg 13

WIR HABEN UNS VERLOBT

*Hannelore Herth * Hans Rutkowski*

Langen, 25. Dezember 1969

Uhlandstraße 17 Stübchenstraße 35

Wir verloben uns

Helya Küster Winfried Thums

Silvester 1969

Langen, Karlstraße 6 Neu-Isenburg, Taunusstraße 49

WIR HABEN UNS VERLOBT

*Karin Himmel * Dietrich Wallenfels*

Weihnachten 1969

8711 Marktstiel, Herrnstraße 14 607 Langen, Fr.-Ebert-Str. 61

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir allen Freunden, Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich.

Gerd Hablewitz und Frau

Angelika geb. Gerhardt

Langen, im Dezember 1969

Wilhelmstraße 44

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlich Dank.

Karl-Heinz Bartholomä und Frau

Elvira geb. Wagner

Langen, im Dezember 1969

Feldstraße 14

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit sagen wir allen Verwandten, Bekannten u. Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrganges 1897/98 und der Gewerkschaft Bau - Steine - Erden.

Heinrich Anthes und Frau

Eilise geb. Würz

Langener Zeltung

TELEFON 27 45

Männerchor LIEDERKRANZ

Morgen, 31. Dezember, Jahresausklang im Gasthaus „Rose“, August-Bebel-Straße. Freunde herzlich willkommen. Freitag, 2. Jan. 1970 keine Singstunde.

Turnverein 1862 e.V.

Am 5. Januar 1970 Vorstandssitzung mit Abteilungsleiter 20 Uhr in d. Turnhalle.

Handball: Freitag, 2. 1., 20 Uhr, Training für alle Aktiven in der Adolf-Redlwein-Schule. Die Handballabteilung wünscht allen Mitglie-dern, Freunden u. Verwandten ein frohes neues Jahr.

Spielmannszug Am 1. Januar trifft sich der Zug zwecks Teilnahme am Neujahrsempfang mit der LKG um 13.15 Uhr an der Turnhalle bzw. um 14.15 Uhr am Bahnhof. Anzug: blaue Jacke, graue Hose. Bei schlechtem Wetter mit rotem Schiffschen. Der Abteilungsleiter

Freitag, 9. Jan., findet im Vereinslokal „Zum Treppchen“ unsere Jahres-versammlung statt. Anträge hierzu sind bis zum 4. Jan. beim 1. Vorsitzenden abzugeben.

Der Vorstand

Obertierärzler sucht für die Zeit bis 11. 1. 70 Beschäftigung jeder Art.

Telefon 19176

Raumpflegerin gesucht ca. 10 Wochenstunden.

Dr. Lemhke Langen, Gartenstr. 5, Tel. 23331

4 Folgen für DKW Junior für DM 50,- zu verkaufen. Telefon 22302

Renault R 16 Bj. 67, 23 000 km, unfallbeschädigt, z. verk. Telefon 71362

Schlüsselbund verloren im Leukertsweg. Geg. Belohnung abzugeben. Leukertsweg 10

Brille verloren Bitte abzugeben bei Röder Hagebuttenweg 81

An unsere Leser!

Betr.: Chiffre Anzeigen

Wenn es in einer Anzeige heißt: „Schriftliche Angebote unter Nr. ...“ „Offerten unter Nr. ...“ dann sind wir nicht befugt, den Namen des Auftraggebers bekanntzugeben. Rückfragen bei dem Verlag sind deshalb völlig zwecklos. In diesen Fällen wollen evtl. Angebote unter Aufschrift der betreffenden Nummer auf dem Umschlag an uns übersandt werden. Anzeigenabteilung

Wegen Geschäftsaufgabe TOTAL-AUSVERKAUF

zu reduzierten Preisen:

Glas, Porzellan, Haushaltswaren, Elektro-Artikel

ELEKTROHAUS-WEST

Inhaber A. Lev - Friedrichstraße 20

vivat 1970

viel Glück-zum Glück gibt es Schuhe Schuhe Schuhe

Mögen alle Ihre Wünsche Wirklichkeit werden! Für Schuh-Chic sorgen wir.

SCHUH Koblner

Langen, Bahnstraße 27, Telefon 2 21 02

Das bekannte Fachgeschäft im Zentrum der Stadt P Eigener Parkplatz, Zufahrt Taunusstraße P Wegen Inventurarbeiten bleibt unser Geschäft am 5., 6. und 7. Januar geschlossen

Ein glückliches neues Jahr

wünschen wir allen Kunden u. Freunden unseres Hauses

Zimmer LANGEN B. FFM. Kiefern zuverlässig seit 1876

ELBEO Supp-hose der Miederstrumpf straft und stützt das Bein

Heimrich 607 Langen, Fahrg. 23 P direkt am Hause

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Verlobung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Lydia Giesen Eddersheim, Parkstr. 14

Gerhard Wagner Langen, Luisenstr. 24

Wichtig für alle Frauen, die an Mode und Kosmetik interessiert sind!

Der „Binella Cosmetic Computer“ erstellt elektronisch für Sie einen kostenlosen Cosmetic-Pass und ermittelt für Sie, zu jeder Kleiderfarbe passend ihr vollkommenes Make-up. Dieser Cosmetic-Computer sagt Ihnen, welche Farbe Sie wählen müssen, um ein perfektes, harmonisches Make-up zu erhalten.

Binella COSMETIC COMPUTER

zum 12. 1. bis 17. 1. einschl. am Lutherplatz vom 19. 1. bis 23. 1. 1970 einschl. in der Bahnstraße

bei **Drögerien** **Exote** Langen, Lutherplatz und Bahnstraße Kosmetik- und Fußpflegesalon - Babystufe

Schulzeit im Kindergarten

Egelsbacher Schülerinnen beim Berufspraktikum
— Eigenbericht der Egelsbacher Nachrichten —

Die Wohlbehütet und umsorgt haben im ersten, Gemeindefördergarten von Egelsbach, im Bürgerhaus, Mädchen und Jungen Tag für Tag ihre Beschäftigung, wenn die Eltern wichtige andere Aufgaben zu erfüllen haben. Diese vorbildliche Einrichtung ist seit Jahren zu einer Selbstverständlichkeit geworden, und alles geht seinen Gang, doch es dennoch Besonderheiten gibt, die beachtenswert sind, wurde deutlich, als drei Schülerinnen der Egelsbacher Ernst-Reuter-Schule hier ein 14-tägiges Berufspraktikum beendeten. (Drei andere Schülerinnen waren zum gleichen Zweck im zweiten Gemeindefördergarten, im „Im Irnhilf“ Hauswirtschaftslehrerin Frau Schroth hatte sich in Verbindung mit der Schulleitung, Rektor Hesse, und den Praktikanten Kindertag in den Kindergarten eingesetzt. Wir besuchten aus diesem Anlaß den Kindergarten im Bürgerhaus, wo uns die Leiterin, Ellen von Hillebrand, gerne Auskünfte gab und die Einrichtungen des Hauses zeigte.)

Rektor Hesse betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten, die seit fünf Jahren im Hinblick auf das Berufspraktikum besteht, in jedem Jahr vierhundert Schülerinnen zwei Wochen im Kindergarten, um Einblick in die verantwortungsvolle und schöne Aufgabe einer Kindergartenleiterin zu erhalten.

Mit den Kindern, ob Kindergarten-Erstlingen oder Schulabgangskinder, stets hatten die Praktikantinnen viel Freude an ihrer Tätigkeit. „Wir sind sehr zufrieden mit unserer Schülerin“, sagte die Leiterin des „Egelsbacher Nachrichten“, „und wir hatten in ihnen eine wertvolle Hilfe und Unterstützung einer täglichen Arbeit“. Die Schülerinnen verstanden es, sich gut mit den Kindern zu beschäftigen, so daß auch die Buben und Mädchen die Praktikantinnen vermissen werden, wenn sie wieder auf der Schulbank sitzen müssen.

Gabi Langen befaßte sich mit den Jüngeren, während Ilona Schäfer und Astrid Luley in den Gruppen der Schulabgänger ihre Hauptaufgaben hatten. Wie sie sich um die Kinder bemühten, stellten wir anschließend selbst fest. Bei den Kleinsten wurde an den Tischen im Raum dieser Gruppe tüchtig gemalt, Papier und Malstifte waren ausgeteilt und jedes Kind durfte nach Herzenslust „gestalten“, was es gerade im Kopf hatte. Da kamen einfache Strichzeichnungen zutage, die den Nikolaus darstellen sollten. Es gab Sterne und Bälle von ungelinker Hand gestrichelt. Dort waren Kreise und Kringeln zu sehen, die einfach aus Freude am „Kringeln“ zu Papier gebracht wurden.

Andere Kinder wieder hatten „Freispiel“. Sie gingen an die Küchenschiffe und Fächer der Wandregale und holten sich Bausteine, Klötzchen, Kugeln und anderes Spielzeug hervor, um sich „auf eigene Faust“ zu beschäftigen.

Ohne Kater ins neue Jahr

Ein paar Hinweise für das Erwachen nach einer feuchtföhlichen Silvesterfeier

Was das alte Jahr in der Silvesterfeier feuchtföhlich verabschiedet und auf das neue Jahr allzu häufig ein schmetternes „Prosit!“ ausbringt, für den läßt sich der Alltag in den ersten Stunden des neuen Jahres nicht gerade leicht ertragen. Ein schwerer Kopf nach einer durchtanzten und durchzechten Silvesterfeier kann einem schon Kopfschmerzen bereiten. In der Regel raselt zwar am Neujahrstag nicht in aller Frühe der Wecker. Aber auch wer am Neujahrsmorgen länger im Bett liegen bleiben kann, hat unter der Nachwehen der feuchtföhlichen Silvesterfeier erheblich zu leiden. Schlaf allein ist nämlich kein Allheilmittel, um den „Brummschädel“ wieder klar zu bekommen.

Deshalb haben wir ein paar Tipps zusammengestellt, mit denen es gelingen sollte, auch den anhänglichsten Kater zu vertreiben und einen kühlen Kopf zu bewahren. Kenner des nachalkoholischen Unbehagens empfinden viel frische Luft und — wenn möglich, einen Sprung ins kühle Naß. Wer keine Möglichkeit hat, am Neujahrsmorgen zu einer wirkungsvollen Roskub im Hallenbad zu benutzen, der kann sich auch mit einer kalten Dusche im eigenen Badezimmer behelfen. Im Notfall genügt es auch, einfach den Kopf unter die Wasserleitung zu halten.

Nach Ansicht der Ärzte und Wissenschaftler ist die Ernährung im übrigen hauptsächlich eine Frage der Zeit. Der Mensch könne diesen Prozeß nicht beschleunigen. Auch bestimmte Medikamente oder ein starker schwarzer Kaffee seien nicht geeignet, das Verschwinden alkoholischer „Nachwehen“ zu beschleunigen. Mit solchen Mitteln werden die nervenschädlichen Einwirkungen des Alkohols auf das Gehirn entgegengewirkt; ihre aufpeitschende Wirkung lasse auch den Trinker wieder „wach“ werden. Aber das sei relativ, erklärt der Wissenschaftler: „Wach oder schlafend — der Mann ist noch immer betrunken!“ Die „Promille“ lassen sich nicht wegzaubern... Besonders Kraftfahrer sollten keinesfalls auf die Wirkung von Ernährungsmitteln vertrauen.

Auch mit dem Essen sollten die „Silvestergeschädigten“ vorsichtig sein. Diät ist nach einer durchzechten Nacht das Beste. Der Magen darf nach den Anstrengungen der Nacht nicht überlastet werden. Er rebelliert sonst noch einen Tag länger. Als zuverlässiges Mittel nach einem Kater wird empfohlen, ein paar Glas Milch zu trinken. Andere schwören darauf, daß ein kühles Bier, das gleich in der Frühe getrunken wird, Wunder tut. Ihren großen Durst löschen andere mit Kaffee und Zitrone. Wer Appetit auf einen sauren Herings hat, sollte ihn ruhig essen. Und wer dazu noch einige saure Gurken vertilgen möchte, braucht sich auch nicht zurückzuzhalten. lpd.

Neujahrsworte

Das alte Faß ist ausgetrunken, der Himmel steckt ein neues an. Wie maner ist vom Stuhl gesunken, den nur nicht mit uns trinken kann. Doch ihr, die ihr wie wir beim alten mit soviel Ehren ausgehalten, geschwind die alten Gläser leer und setzt euch zu den neuen her.
G. Chr. Lichtenberg

Verjährungsfristen beachten

Vor Ablauf des Jahres sollten Geschäftsleute ihre offenstehenden Forderungen unbedingt durchsetzen, ob sie nun für den laufenden oder den nächsten Verjährungsfall sind. Für den Fall nämlich, daß die Verjährung eingetreten ist, hat der Schuldner das Recht zur Verweigerung der Zahlung. Nach Paragraph 198 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches verjähren nämlich innerhalb von zwei Jahren die Forderungen von Handwerkern und Kaufleuten für Lieferung von Waren und Ausführung von Arbeiten. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ablauf des Jahres, in dem die Forderungen entstanden sind.



In winterlicher Ruhe liegen Altenwohnheim und Altenaestäfte von Egelsbach in diesen Tagen. In die äußere Ruhe täuscht, in den Wohnungen und der Tagesstätte herrscht reges Leben. Die älteren Einwohner sind froh, eine Stätte der Begegnung zu haben, wie sie dem Gemeindevorstand immer wieder versichern.

Der Abwasserverband tagte in Egelsbach

Haushalt 1970 mit Einnahmen und Ausgaben von 754 000 Mark

Im Sitzungssaal des Egelsbacher Rathauses traten die Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Langen/Egelsbach zu einer Sitzung zusammen. Der vom Vorstand vorgelegte Haushaltsplanentwurf für 1970 wurde einstimmig gebilligt. Er schließt ein Einnahmen- und Ausgabenplan mit 754 000 Mark ab. Zum erstmaligen für das laufende Jahr wurde der Verband über fünf Millionen Mark sehr schwierige Probleme mit sich gebracht. Der Bürgermeister überreichte Herrn Friedrich zum Dank für die geleistete Arbeit ein Geschenk.

Der Schuldenstand des Abwasserzweckverbandes beträgt allein 66 Prozent des Gesamthaushaltsvolumens 1970. Die Betriebskosten belaufen sich auf 22 Prozent der Haushaltdaten. Für den Strom- und Wasserverbrauch in der Gruppenkläranlage Langen. Ein Darlehen in Höhe von 70 000 Mark ist hierfür vorgesehen.



Schülerinnen der Ernst-Reuter-Schule im Spiel mit den Kindern im Egelsbacher Kindergarten „Im Bürgerhaus“. Sie nahmen ihr 14tägiges Berufspraktikum gründlich und genau. Es bereicherte ihnen aber auch viel Freude.

Alle Meisen sind noch da

Frohliches Treiben im Winterwald. Überwintert brauchen die Hilfe der Menschen

Die meisten Singvögel haben längst ihre deutsche Heimat verlassen. In Gärten und Parkanlagen ist es stiller geworden. Ein paar der kleinen und größeren Sänger aber bleiben trotz Kälte und Schnee in ihren Revieren. Zu ihnen zählen neben Amseln und Zaunkönigen in erster Linie die Meisen. Sie sind nicht nur hübsche und zierliche Singvögel, sondern gehören auch zu den eissigen Vorkämpfern kleinerer Schädlinge.

Gelungene Weihnachtsfeier der Fußballer und Trainingspiel zum Jahresabschluß

In selbstgewählten kleineren Rahmen fand am 20. Dezember die Weihnachtsfeier der Egelsbacher Fußballer im Kolleg des Vereinslokals Theiß statt. In diesem Jahr hatten die Verantwortlichen heuwt auf das sonst übliche kleinere Programm verzichtet und wollten lediglich im Kreise der Egelsbacher Fußballfamilie ein paar gemütliche Stunden verbringen. Zu Beginn begrüßte der 1. Vorsitzende der Abteilung Fußball, Georg Anthes, die zahlreich erschienenen Gäste unter ihnen auch Friedel Weiz, den SCE-Vorsitzenden. In seiner Eigenschaft als Erster Beigeordneter überbrachte er Grüße der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters Wilhelm Thomlin, der später mit seiner Gattin nach der Einweihung des Gemeinschaftsraumes im Altenwohnheim, ebenfalls noch ein paar frohe Stunden im Kreise der Fußballer verbrachte. Einige Worte zum Ablauf der Vorrunde ließ Abteilungsleiter Anthes anklängen. Er sprach sich mit den Spielern über die letzten Spiele, die sie in der vergangenen Saison absolvierten. Der Dank an Vorstand, Spielausschuß, Trainer und alle Aktiven, schloß auch die fünf Männer ein, die sich besonders verdient gemacht hatten. So erhielten aus der Hand des Abteilungsleiters die Platzklassier Adnan Hahn, Wilhelm Becker und Ludwig Thomlin sen., sowie die beiden Helfer bei Platzaufbau Georg Anthes und Josef Hamerl, ein kleines Geschenk in Form eines guten Tropfens. Georg Anthes kündigte den Aktiven an, daß in diesem Jahr der Nikolaus nie postalisch besuchen könnte, keinesfalls hätte sein Fehlen etwas mit dem augenblicklichen Tabellenzustand zu tun. Voller Zustimmung fand dann auch der obligatorische Umschlag an die aktiven Spieler. Mit besten Wünschen für die siebziger Jahre schloß Abteilungsleiter Anthes den offiziellen Teil des Abends und gab die kleine Tanzfläche zurück. Später fand dann noch eine reichhaltige Tombola ihre Gewinner.

Man noch lange zusammen und hier nahm dann auch das Vorhaben eines Spieles zwischen der Soma und dem aktiven Spielerteam Gestalt an.

Dieses Trainingspiel wurde dann auch am Samstag nach Weihnachten ausgetragen. Dabei ging es in erster Linie dem Spiel schuß wohl darum, eine nur aus jungen Spielern bestehende aktive Elf gegen die erfahrenen Soma-Spieler zu erproben. Von Ergebnis her wurde dieser Zweck zwar nicht ganz erfüllt, denn die Soma behielt am Ende mit 2:1 die Oberhand, aber viele, wenn auch schon teilweise bekannte Tatsachen fanden erneut ihre Bestätigung. So ist Hans Köhler trotz seines Alters wohl nach wie vor die Nr. 1 auf der Linie, denn sein Stellungsspiel und seine Sicherheit waren an diesem Tag wieder von dem jungen Wolfgang Helfmann noch von Hans Peter Seng zu überreffen. Auch im Mittelfeld standen auf der Soma-Seite die besseren Kräfte mit W. Rühl und später L. Benz. Im Angriff hatten naturgemäß die jüngeren Kräfte auf Grund ihrer Schnelligkeit Vorteile, aber auf dem hartgefrorenen Boden ging doch auch die Sicherheit im Abspiel verloren und so hatte die gut gestaffelte Soma-Abwehr um K. Barth und H. Kappes immer Gelegenheit dazwischen zu fahren. Was den Wechsel vollends gefährlich machte, waren die Kräfte der Soma gegenüber der Gruppe der Egelsbacher, die in Form eines guten Tropfens, Georg Anthes kündigte den Aktiven an, daß in diesem Jahr der Nikolaus nie postalisch besuchen könnte, keinesfalls hätte sein Fehlen etwas mit dem augenblicklichen Tabellenzustand zu tun. Voller Zustimmung fand dann auch der obligatorische Umschlag an die aktiven Spieler. Mit besten Wünschen für die siebziger Jahre schloß Abteilungsleiter Anthes den offiziellen Teil des Abends und gab die kleine Tanzfläche zurück. Später fand dann noch eine reichhaltige Tombola ihre Gewinner.

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Beitragsordnung für die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Egelsbach

Auf Grund der gesetzlichen Ermächtigungen

- des Gemeindeverfassungsrechts: §§ 5, 19, 20, 51, 66, 79, 80, 102 der Hessischen Gemeindeordnung vom 25. 2. 1952 (GVBl. Seite 1) in der jetzt geltenden Fassung
- des Gemeindeabgabenrechts: §§ 115, 153 Abs. 5 und 6 der Hessischen Gemeindeordnung vom 25. 2. 1952 (GVBl. Seite 1) in der jetzt geltenden Fassung

Artikel 107—111 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung vom 10. 7. 1931 (Reg. Blatt Seite 115) in der Fassung der Ersten Hessischen Verordnung durch den Landrat des Landkreises Offenbach/Main vom 11. 12. 1969. Az.: 051 - 470 - 00 - 100 - 12, öffentlich bekanntgemacht wird.

§ 1 Für die Benutzung des Kindergartens gemäß Benutzungsordnung vom 27. Sept. 1968 wird ein Beitrag erhoben. Der Beitrag beträgt

- bei ganztägiger Benutzung 25, — DM monatlich je Kind
- bei halbtägiger Benutzung 12,50 DM monatlich je Kind

§ 2

- Beitragschuldner ist der gesetzliche Vertreter des Kindes.
- Der Beitrag ist am Anfang des Monats, spätestens bis zum 5. jeden Monats zu entrichten.
- Der Beitrag ist für jeden Monat in voller Höhe zu entrichten, unabhängig davon, ob das Kind den Kindergarten besucht oder nicht.
- Die Beitragspflicht endet mit Wirksamwerden der Abmeldung bzw. der Ausschließung des Kindes.

§ 3 In besonders gelagerten Härtefällen kann der Gemeindevorstand auf schriftlichen Antrag Zahlungserleichterung durch Ermäßigung oder Erlaß des Beitrages gewähren.

§ 4 Diese Beitragsordnung tritt am 1. Januar 70 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Beitragsordnung vom 27. 4. 1967 außer Kraft.

Egelsbach, 28. November 1969
Der Gemeindevorstand:
Thomlin, Bürgermeister



Straßendes „Föhny“-Mädchen.
Foto: Dessecker-Antonius

Evang. Kirche Egelsbach

Mittwoch, 31. Dezember (Silvester)
20.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Maar)
Donnerstag, 1. Januar 1970 (Neujahr)
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Feiern des Heiligen Abendmahls (Pfarrer Kietzig)

Ärztlicher Sonntagsdienst in Egelsbach

Ärztlicher Notfalldienst: 1. Januar (Neujahr)
Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Telefon 49263
Zahnärztlicher Notfalldienst s. unter Langen
Apotheken-Bereitschaftsdienst: Sonntags- und Nachbereitschaft beginnend Samstagabend
27. Dezember 1969 — 2. Januar 1970:
Apotheken am Bahnhof, Bahnstraße 17, Telefon 49008
Dreileich-Krankenhaus Langen, Telefon: 2751
Krankenhaustransport, Telefon: Langen 23711

Wichtige Telefonanschlüsse
Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht
Telefon 49222 und 23722
Polizei-Ruf für Egelsbach zuständige
Polizeistation Sprendlingen Wache 61020
Notruf bei Verbrechen oder Unfällen: Telefon 22333 oder 110.
Gemeinschaftswest: Anna Kern, Kirchstr. 25
Ortswehrmeister: Jakob Graf, Wöogstraße 20
Gemeindevorwaltung: 41 21 (Bürgerhaus)

Selbst gebissen

Karl Valentin, der in einem Münchner Vorort ein Häuschen mit Garten besaß, hatte sich bei der Gartenarbeit durch einen tief herabhängenden Ast an der Stirn verletzt. Immer wieder wurde Karl Valentin gefragt, wie er zu dieser Verletzung gekommen sei.
„Wissten Sie“, antwortete Karl Valentin, „da habe ich mich selbst in die Stirn gebissen!“
„Selbst in die Stirn gebissen?“ rief der andere verdutzt. „Aber — das gibt es doch gar nicht!“
„Doch“, widersprach da Karl Valentin mit toleranter Miene. „Natürlich ist es nicht ganz einfach, deshalb bin ich auch extra auf einen Stuhl gestiegen!“

LZ-Agentur
Erhard Lösch
Rheinstraße 52

Garagen zu vermieten.
Thüringer Str. 8-10
Zu erfragen:
Telefon 22304

Unsere Kunden, Freunden und Bekannten übermitteln wir zum Jahreswechsel die besten Wünsche

ERIKA UND ERHARD LÖSCH
Anzelgenannahmestelle

Egelsbach, Rheinstraße 25, Telefon 49138

FEUERWERKSCHÖPER
Scherzartikel, Papiermützen, bunte Girlanden und alles für die Silvester-Party bei

PAPIER-KEIL
Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 43 und Bahnstraße 70

Lokalgeflügelausstellung
am 3. und 4. Januar 1970 im Bürgerhaus

Freiverlosung und Tombola
Eintritt 1,— DM Es ladet ein

Geflügelzuchtverein 1929 Egelsbach

Sängervereinigung 1861 Egelsbach e. V.
Singstundenzetten: Männerchor am 2. 1., 20.30 Uhr; Frauenchor 6. 1., 20.30 Uhr, im Eigenheim-Kolleg.

Alle Interessierten Nichtmitglieder und ehemaligen Chormitglieder sind herzlich willkommen.
Der Vorstand

Ein kräftig Prosit Neujahr rufen allen Freunden und Bekannten zu

Eise und Lorenz Schnelder
Getränkverkauf vom Ulrichshof
Egelsbach, Schulstr. 38, Tel. 49393

Egelsbach, im Dezember 1969

LIES DEINE HEIMATZEITUNG!

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Helmgang unserer lieben Entschlafenen

Elisabeth Luley

sagen wir allen unseren Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Maar für seine trostlichen Worte.

In stiller Trauer:
Zacharias Luley
und alle Angehörigen

Egelsbach, Bahnstraße 56

Statt Karten!

Für die liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz- und Blumen-spenden beim Helmgang unserer lieben Schwester und Tante

Katharine Heck

sagen wir herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Maar, Herrn Dr. Krämer, den Ärzten und Schwestern des Kreiskrankenhauses Langen, den Schulkameraden des Jahrgangs 1901, der Familie Karl Hof und Frau Dora Stornfels sowie allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:
Geschwister Heck
und alle Angehörigen

Egelsbach, im Dezember 1969

Vater sein dagegen sehr!

Tragikomische Erzählung von Rudolf Rosemann

Die Tragödie begann mit den Schlittschuhen, die Herr Kullermer seiner neunjährigen Tochter Eva zu Weihnachten geschenkt hatte. Nach seiner Ansicht war es besonders für Mädchen notwendig, den Lauf auf dem Glätte zu erüben. Da Kinder einen gewissen Anspruch darauf haben, daß der Vater in allen Lebenslagen als Vorbild auftritt, auch wenn er die fünfzig bereits überschritten und eine nicht mehr ganz sportliche Figur hat, marschierte Familie Kullermer am nächsten Sonntag in das nächstgelegene Eisportstadion.

Schon an der Eintrittsstelle versetzten Lautsprechermusik und das Geschrei der Schlittschuhläufer die neuankommenden Besucher in eine unternehmungslustige Stimmung. Herr Kullermer ließ es sich nicht nehmen, seiner Tochter das Weihnachtsgeschenk persönlich anzulegen und ihr dabei einige Geschichten aus seiner Kindheit zu erzählen, um ihr ein

bisshen Mut zu machen. Mein Gott, was hatte er als Kind nicht alles angestellt! Sogar über drei nebeneinander stehende Rodelschlitten war er mit seinen Schlittschuhen gesprungen. Und die Schnelligkeit, mit der er als Schüler Eishockey gespielt hatte, war nahezu olympiareif. Wenn man seinen Worten Glauben schenken konnte, galt Kullermer unter seinen Kameraden damals als große Sportkanone. Doch Eva Kullermer legte sich trotz der präzisen väterlichen Anleitungen gleich bei den ersten Schritten auf die blanke Eisfläche und machte einen äußerst kläglichen Eindruck. Offensichtlich hatte sie das große Talent ihres Vaters nicht geerbt. Sie kniete auf ihren dünnen Beinchen um und lief mehr auf den Seitenkanten als auf den Schlittschuhen. Es war ein Jammer ihr zuzusehen. Ihre Hilflosigkeit strapazierte das Herz der Mutter so sehr, daß sie ihren Mann aufsuchte: „Wenn du ihr zu Weihnachten Schlittschuhe geschenkt hast,

„Au fein, daß du kommst, Vater!“ Doch Herr Kullermer lag in diesem Moment bereits mit dem Rücken auf der Eisfläche. Seine Peitzmütze war ihm in die Augen gerutscht. Die Hosenträger waren auf einer Seite abgegangen. Kullermer hatte sich Mühe, wieder auf die Beine zu kommen. Kullermer nahm seine ganze Energie zusammen. Himmelzürn! Irgendwo mußte doch noch ein Stückchen Kerl von früher an ihm übriggeblieben sein! Mit zusammengezogenen Zähnen versuchte er, seiner Eva wenigstens ein paar eifrige Schritte auf die Eis vorzuführen. Doch vergeblich! Diese vermisdeten Dinger an den Füßen wollten das einfach nicht mitmachen. Schließlich gab es keine Körperlage, die er nicht innerhalb der letzten Minuten unfehlbar eingenommen hatte auf dem Eis.

Der nächste Sturz „erlöste“ den lädierten Familienvater aus dieser erniedrigten Lage, und verschaffte ihm einen guten Abgang und allgemeines Mitleid unter den Eisläufern. Kullermer machte plötzlich ein schmerzverzerrtes Gesicht, schrie laut auf. Zwei Sanitäter hielten ihn von der Eisfläche. Der rastlose Betrieb im Stadion erlahmte. Die Musik verstumte. Feiertagsstimmung kam auf. Die Germanien Wiesbaden Das Ergebnis dieses unerwartet schwachen Starts war ein Platz im untersten Tabelleintritt.

Die entscheidende Wende kam am 28. 9. mit dem 2-0-Erfolg in Arhellen. Von diesem Tag an verlor Eiblich kein einziges Spiel mehr und gab mit dem 1:1-Unentschieden in Ober-Roden nur noch einen Punkt ab. Besonders eindrucksvoll waren der 2-0-Auswärtserfolg in Unterliederbach und die klaren 5-1-Siege gegen Teub und den Tabellenführer Spandlingen. Daneben zogen Bütgel mit 0:2, Bensheim mit 2:3, Münster mit 0:1 und Oberishausen mit 0:1 den Kürzeren.

Die neu gegründete SSGzugg führte die Mannschaft vom Rhein bis auf den zweiten Tabellenplatz, und es gibt viele, die in ihr inzwischen schon den Meisterschaftsfavoriten Nummer 1 sehen, obwohl Spandlingen zur Zeit noch mit 3 Punkten Vorsprung an der Spitze steht.

Es ist deshalb keineswegs nur Zweckessimismus, wenn man dem 1. FC Langen nach seinem 3-0-Sieg gegen Ober-Roden in Eiblich keine Erbchance einräumt. Die Gäste haben in dieser Partie allerdings somit auch nichts zu verlieren, sondern können ungeschwächt spielen und beweisen, daß sie trotz

Angenehme Enttäuschung

Humoreske von Ludwig Waldweber

Der hammerbewaffnete Arm zückt in halber Höhe auf. „Wissen Sie“, erklärt sie, „so kann's einfach nimmer weitergehen. Da muß ich schon selber nach dem Rechten sehen.“

Warum, warum es nicht so weitergehen kann der Bub jeden Tag mit einem Hintern heim, mit einem Hintern.

Abwehrend streckt die Beschuldigte die Hand aus. Nein, um Gottes willen, nein. Wenn das Büschel sich machen Klops bekommen haben mag, aber an seinem Hinterteil, nein, an seinem Hinterteil hat sie sich noch nie vergangen.

Die Rhein aber fährt unbehirt fort: „Wissen Sie Fräulein, ich weiß ja nimmer, woher ich die Hosehinchen nehmen soll. Direkt auf einen Nagel muß er sitzen, der Bub. Wenn Sie halt jetzt so gut sein wollten und ließen mich mit dem Hammer nachschauen, nachher werden wir's gleich haben.“

Ein einladende Gebärde ist alles, was mit letzter Kraft das kleine Fräulein übrig ist.

Der Unterricht in der Anfängerklasse, die dem kleinen Fräulein, das heuer erstmals selbstständig eine Klasse führen darf, zu treuen Händen übergeben ist, der Unterricht dieser Klasse wird eines Tages durch den vernünftigen Klopfen gestört, und als die Lehrerin öffnet, sieht die Mutter eines ihrer Schüler vor ihr, steht vor ihr mit keuchendem Atem und einem mächtigen Hammer in der Hand. Während sie mit der Linken die Schweibrotfen von der Stirn wischt, zückt ihre Rechte den Hammer.

Das ohnehin nicht große Fräulein wird durch den kleinen Stamm und fragt sie nach dem Zweck des unheilverkündenden Besuches. Ihre Zunge will nicht recht gehorchen.

Aus breiter Standfestigkeit schwingt die Rhein ihren Hammer. Wegen dem Bubem, dem Seppi, müßt sie einmal nach dem Rechten sehen.

Natürlich wegen dem Seppi. Der Lehrerin natürlich die Knie. Der Seppi, ja, das ist ein Treibauf und ein Faulpelz, oehndrin. Was Wunder, wenn da manchmal der Geduldfladen reißt.

Als Teenager verkleidet

Die jüngsten Beamten der New Yorker Polizei haben ein ganz besonderes Aufgabenfeld übertragen bekommen. Sie müssen sich als Teenager verkleiden und während der Pausen unter die Schüler der höheren Schulen mischen um Heroinverkäufer aufzuspüren zu machen. Die Ausbeute dieser falschen Schüler betrug in der letzten Woche acht „echte“ Teenager im Alter zwischen 15 und 18 Jahren, die täglich durchschnittlich 50 Dollar (488 Mark) Profit beim Heroinverkauf an Mitschüler machten.

Probe-Schnitzel

Während eines Aufenthaltes in Karlsruhe ließ sich Leo Slezak, der sowohl stimm- als auch körpergewaltige Kammer Sänger, ein gutes Restaurant empfehlen.

Wenig später saß Slezak an einem der Tische in dem nur mäßig besetzten sauberen Speisesaal und winkte dem Kellner: „Herr Ober – was können Sie mir empfehlen?“

„Bitte sehr, der Herr Schnitzel – woblzubereitet mit Bratkartoffeln und Salatuzgabe: Just so, wie man es als beliebes Gerichte allerorten kennt.“

Slezak – als Konsument gewaltiger Speisemengen bekannt und solcherart auch in Dimensionen denkend – hatte in zwei Minuten das Schnitzel „in sich“. Dann winkte er dem Kellner abermals herbei und sprach: „Herr Ober – die Sorte schmeckt mir. Bringen Sie mir davon jetzt eine Portion!“

Sport NACHRICHTEN

Bleibrich wird sich vom Club in seinem Siegeszug nicht stoppen lassen

Bereits am Samstagmorgen, um 14.45 Uhr, tritt der 1. FC Langen beim FC 02 Hirschbach an. Es trifft damit auf eine Mannschaft, die als Geheimfavorit in diese Runde ging und noch anfänglichen Enttäuschungen in den letzten Wochen und Monaten alle Erwartungen vollauf erfüllte.

Zum Auftakt kam der frühere Hesselstift über Punktverlusten gegen Kelsterbach, Langen und Waldhof nicht hinaus. Es folgten eine Niederlage beim Neuling Hiedersfeld und ein weiteres Unentschieden auf eigenem Platz gegen Kelchbom. Der erste Lichtblick war dann zwar der knappe 2:1-Sieg in Bleibrich, doch wiederum erliefte man sich anschließend wieder eine Heimmiederlage im Derby gegen Germania Wiesbaden. Das Ergebnis dieses unerwartet schwachen Starts war ein Platz im untersten Tabelleintritt.

Die entscheidende Wende kam am 28. 9. mit dem 2-0-Erfolg in Arhellen. Von diesem Tag an verlor Eiblich kein einziges Spiel mehr und gab mit dem 1:1-Unentschieden in Ober-Roden nur noch einen Punkt ab. Besonders eindrucksvoll waren der 2-0-Auswärtserfolg in Unterliederbach und die klaren 5-1-Siege gegen Teub und den Tabellenführer Spandlingen. Daneben zogen Bütgel mit 0:2, Bensheim mit 2:3, Münster mit 0:1 und Oberishausen mit 0:1 den Kürzeren.

Die neu gegründete SSGzugg führte die Mannschaft vom Rhein bis auf den zweiten Tabellenplatz, und es gibt viele, die in ihr inzwischen schon den Meisterschaftsfavoriten Nummer 1 sehen, obwohl Spandlingen zur Zeit noch mit 3 Punkten Vorsprung an der Spitze steht.

Es ist deshalb keineswegs nur Zweckessimismus, wenn man dem 1. FC Langen nach seinem 3-0-Sieg gegen Ober-Roden in Eiblich keine Erbchance einräumt. Die Gäste haben in dieser Partie allerdings somit auch nichts zu verlieren, sondern können ungeschwächt spielen und beweisen, daß sie trotz

JUGENDHANDBALL

Mit Siegen im neue Jahr
TV D1-Jugend - SG Wetterstadt 12:2
TV D2-Jugend - TSG 46 Darmstadt I 6:2
TV D3-Jugend - TSG 46 Darmstadt II 7:0
TV D4-Jugend - TSG Traisa kampflos f. Langen

Am letzten Sonntag im alten Jahr konnte die TV-D-Jugend alle ihre Spiele gewinnen und brachte somit für die nach den Spielen angesetzte Weihnachtsfeier die richtige Stimmung mit. Die D1 und die D2-Jugend ließen ihren Gegnern keine Chance und siegen jeweils klar. Im ersten Spiel der D1-Jugend gegen Germania Wiesbaden und im zweiten gegen Kelchbom gewann die Mannschaft den Meisterschaftsgewinn im Felde. anhaltende Nervosität ablegen konnte und in regelmäßigen Abständen zu den verdienten Toren kam.

Im zweiten Treffen gegen den Vizemeister gingen die Spieler ebenfalls etwas verzagt ins Spiel, obwohl der Gegner mit einem Spieler weniger antrat. So wurde erst in der zweiten Hälfte wieder etwas von dem alten Können sichtbar und ein klarer Sieg herausgepeilt. Durch diese zwei Siege ist zu hoffen, daß die jungen Spieler ihr altes Selbstvertrauen wiederfinden und in der kurzen Spielzeit in der Halle ebenfalls ihren Mann stehen.

Die neu gegründete D2-Jugend des TV ist die Überraschung der Hallenrunde Nord im Kreis Darmstadt. Hier liegt sie nach sechs Spielen ebenfalls auf dem zweiten Tabellenplatz mit berechtigten Meisterschaftshoffnungen. Zu dieser Zeit steht sie auf dem vierten Platz. Eine solche Platzierung ist ein großer Erfolg, kann man der Mannschaft nur gratulieren.

Die Betreuer der D-Jugendmannschaften im TV wünschen allen Spielern sowie ihren Eltern ein glückliches, gesundes und recht erfolgreiches neues Jahr.

Das erste Training 1970 ist am 2. Januar um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Schule.

SSG-Fußballer halten Rückschau

Nachdem die SSG-Fußballer in der Rückrunde der Saison 1969/70 im Endspurt mit einer Energieleistung den Klassenrhythmus durchhalten, gingen sie in die Runde 1969/70 mit der Hoffnung, unter die ersten fünf zu untermauern, aber bereits in den nächsten Spielen war zu erkennen, daß bei einigen Spielern Verständigungsschwierigkeiten sowie Konditionsmängel auftraten. Schuld daran sind die verletzten Spieler, die sich durch mangelhafte Anwesenheit aus dem Team verabschiedet haben. Nach dem letzten Spiel am Sonntag in Ober-Roden (1:1) haben sich die Spieler nach dem Spiel über die Leistungen der Mannschaft im vergangenen Jahr aufgefaßt. Die Spieler sind sich einig, daß die Leistungen der Mannschaft in diesem Jahr nicht ganz so gut waren wie im vergangenen Jahr. Die Spieler sind sich einig, daß die Leistungen der Mannschaft in diesem Jahr nicht ganz so gut waren wie im vergangenen Jahr.

als ungeschlagener Herbstmeister an der Spitze

Für das neue Jahr wünscht die Abteilung Fußball ihren Mitgliedern, Freunden und Angehörigen ein recht erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

TV-B-Jugend mit stark unterschiedlichen Leistungen
TV/L - SG Egelbach 5:5
Pfungstadt - TVL 8:7

Kor-te man im ersten Spiel gegen den bl-jerigen Tabellenführer Egelbach von einer ansprechenden Leistung sprechen, im zweiten Spiel gegen Pfungstadt enttäuschten die jungen Langener. Bis auf Panitz und Pirwitz spielten sie weit unter der gewohnten Form. So wurde dem Gegner die Möglichkeit gegeben, den zeitweiligen Torvorsprung bis kurz vor Schluss auszugleichen. Als dann in der Schlussminute ein 7-Meter für Pfungstadt gegeben wurde, war die knappe Niederlage der TVL-Mannschaft besiegelt. Es spielten: Pirwitz (7), Sturm (4), Pflaume (4), Leitow, M. Bahr, Th. Bahr und Kunkel.

Vorschau: Die letzten Punktspiele als B-Jugend werden am 2. Januar in Darmstadt ausgetragen.

Hier mußte es möglich sein, das Punkterkonto zu verbessern. Gleichzeitig wird am 12. 1. mit dem Training und der Aufstellung der A-Jugend für die Großfeldrunde 1970 begonnen. Alle TV-Jugendspieler der Jahrgänge 1952, 1953 und 1954 sollten das Training zahlreich besuchen. Beginn montags um 17.45 Uhr.



Mit 10 Mannschaften in die Rückrunde

Am Sonntag, dem 14. Dezember, endete die Vorrunde für alle TV-Basketballer. In der Vorrunde der Damen stand ausgezeichnet gehalten. Die Damen stehen ungefährt, ohne Verlustpunkte an der Tabellenspitze. Bei gleichen Leistungen in der Rückrunde sollte die Hessensmannschaft um die Wiederaufstieg in die Oberliga zu erreichen sein. Anders sieht es bei den Herren aus. Mit 2:16 Punkten stehen sie auf dem vorletzten Tabellenplatz im Kampf um den Abstieg.

Die Junioren I, die außer Konkurrenz in der Bezirksliga spielen, haben sich bis jetzt unter den Damen ganz ausgezeichnet gehalten. Mit 10:4 Punkten stehen sie im Vordergrund der Tabelle und haben noch gute Meisterschaftschancen.

Mit 14 Punkten stehen die Junioren I nach Minuspunkten zusammen mit Mainz und 98 Darmstadt auf dem zweiten Platz in der Juniorenrunde Darmstadt. Überraschend entwickelte sich auch die zweite Juniorenmannschaft, die mit 10:12 Punkten auf sie gut im Mittelfeld platziert. Weniger erfolgreich waren die zweite Juniorenmannschaft in der Junioreninnenrunde Südhessen. Mit 2:10 Punkten steht sie auf dem vorletzten Platz. In der Rückrunde dürfte diese Mannschaft um den Wiederaufstieg in die Bezirksmeisterschaft an. Die Mannschaft, in der ein Nationalspieler und zwei Südwes-

Auswahlspieler stehen, hat auch sehr gute Chancen, hessischer Jugendmeister zu werden.

Ungeschlagen ist auch die Schülermannschaft. Mit 4:0 Punkten steht sie ungefährt an der Tabellenspitze.

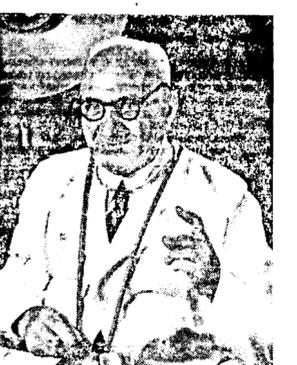
Demnächst können zwei SchülerInnenmannschaften aufgestellt werden. Im Mai ist das erste SchülerInnenturnier im Bezirk Darmstadt geplant. Die Hiesigen gehen mit guten Chancen in dieses Turnier, obwohl sie bis jetzt nur Freundschaftsspiele ausgetragen haben. Immerhin konnten sie ihr einziges Spiel gegen gleichaltrige Gegnerinnen, Schülerinnen aus Groß-Gerau, gewinnen.

In der Rückrunde haben die acht TV-Wettkampfmannschaften insgesamt 71 Spiele ausgetragen, davon 33 zu Hause. Darmstadt hat die höchsten Meisterschaften (Endrunden) der Junioren I, Jugend B, Schüler und die Aufstiegsspiele der Damen in die Oberliga Südwest.

Mehr Trainingsmöglichkeiten für TV-Nachwuchsbasketballer

Der enorme Aufschwung des Jugendbasketballs in Langen (1967: 15 Mädchen, 1968: 20 Mädchen und 15 Jungen, 1969: 80 Jugendliche, Schülerinnen und Schüler) führte zu einer Überfüllung der Trainingsstunden für die sechs Wettkampfmannschaften der männlichen B-Jugend, Schüler, Junioren und Junioren. Die Neulinge und Anfänger kamen oft zu kurz bei dem Training, das in der Rückrunde auf das Mannschaftstraining und die Spielvorbereitung gerichtet sein muß. Nun ist durch eine Neuaufteilung die Lage erheblich verbessert worden.

Das Training der 10-13jährigen Schüler leitet Junior Georg Stahle. Jedes Freitag von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle des Dreieck-Gymnasiums. Die Schülerinnen (Jahrgang 1958 und jünger) trainiert dienstags von 18 bis 19.30 Uhr im Gymnasium der Jugend-Hessenauswahlspieler Wolfgang Aovers. Im Anschluß daran findet er von 19.30 bis 21 Uhr das Training der Neulinge und Anfänger (männliche Jugend Jahrgang 1955 und älter), deren Beste in der nächsten Saison in die zweite Juniorenmannschaft eingewechselt werden sollen. Der Trainer der männlichen Jugend und Junioren, Uwe Jahn, kann sich ganz der Ausbildung der drei Wettkampfmannschaften widmen, die derzeit schon gut im Kampf um die Punkte liegen.



Der alte Hausarzt - heute ein moderner Spezialist

Die Entwicklung unserer modernen Gesellschaft und die damit unabhingbare Spezialisierung auf fast allen wirtschaftlichen und kulturellen Gebieten ist auch im medizinischen Sektor nicht spurlos vorbegegangen. Man liest es immer wieder: der alte Hausarzt stirbt aus. Trotzdem hat sich heute nach einer relativ kurzfristigen Kurswende die Erkenntnis durchgesetzt, daß zwar im Rahmen der ungeheuren Ausweitung der heutigen medizinischen Erkenntnisse und Eingriffsmöglichkeiten zur Heilung der Facharzt naturgemäß ständig neuen Boden gewinnt, daß aber dennoch der „alte gute Hausarzt“ als Gesundheitsbehelfer unentbehrlich ist.

Der praktische Arzt ist sich klar darüber, daß gerade die Allgemeinmedizin immer mehr zu einer speziellen Disziplin, entsprechend der jeweiligen Fachmedizin, entwickelt werden muß, um den steigenden medizinischen und menschlichen Anforderungen an den praktischen Arzt gerecht werden zu können. Das Charakteristikum des Allgemeinmediziners, des früheren alten Hausarztes, ist eine individuelle Ganzheitsmedizin.

Das fordert nach dem medizinischen Studium auch von diesem Allgemeinmediziner eine spezielle Ausbildung auf diesem Sektor und ebenso einen laufenden Kontakt zu neuen medizinischen Entwicklungen, Erkenntnissen und Praktiken. Man fordert daher in der Ärztekreis selbst eine besondere Weiterbildung nach dem Staatsexamen. Entscheidend aber dürfte für diesen nicht leichten Einsatz des Ganzheitsmediziners eine Entlastung seiner täglichen Praxis sein, um ihm Zeit und geistige Frische zu belassen für eine laufende Weiterbildung und Orientierung.

Sie käme dem Patienten, der den persönlichen Kontakt zum Arzt heute bedauerlicherweise nur auf Schmalspur pfliegen kann, zugute. Aber vor der Verwirklichung dieses Zielles steht eine Fülle von praktischen Hindernissen, die gewiß erst langsam aber stetig abgebaut werden können, zumal in der Öffentlichkeit der Facharzt das größte Prestige innehat.

Unsere Forderung: Aufklärung für alte Menschen!

(dtk) Die Landesverkehrswoche Berlin hat die Statistik der Verkehrsunfälle des Jahres 1968 in Berlin aufgedreht nach Altersgruppen eingeteilt. Aus dieser Aufgliederung ergibt sich eine erschütternde Tatsache: Unter den Fußgängern rangiert die Gruppe der 65-Jährigen und Älteren mit 151 Toten bei Verkehrsunfällen an der Spitze. Schon die Gruppe der 55-65-Jährigen hat nur 36 Tote zu verzeichnen, während in den Altersklassen von 45 bis 55 Jahren die Zahl der Toten auf 11 absinkt. Im Straßenverkehr sind also die alten Menschen im Hinblick auf einen tödlichen Ausgang bei Unfällen turmhoch anderen Altersklassen gegenüber führend. Auch bei schweren Verletzungen liegen sie mit 384 Verletzten an der Spitze, gefolgt von den 6 bis 15-Jährigen mit 381 Verletzten.

Sehr instruktive gewesen, wenn die Statistik auch die Zahlen angeben hätte, die über eigenes Verschulden der Fußgänger hätte Auskunft geben können. Leider ist der Anteil Älterer und alter Fußgänger mit eigenen Verschulden an Verkehrsunfällen auch ziemlich hoch. Nicht zuletzt wäre es auch interessant zu wissen, ob die alten Menschen, die die Berliner Statistik erfährt, auch im Alter gewohnt haben, in Familien oder im Heime. Denn gerade im Umgang mit jüngeren Menschen dürfte sich eine Anpassung des Alters an das Verkehrsgeschehen besser vollziehen als in einer Vereinsanang.

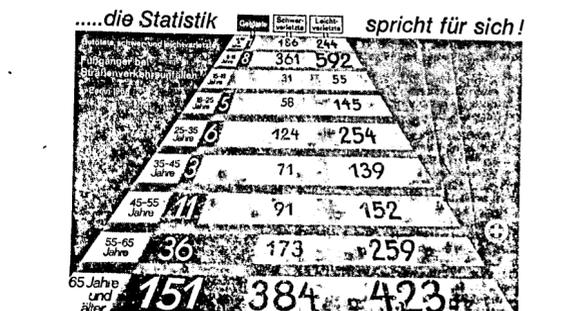
Verkehrserziehung für Ältere und alte Menschen bleibt daher die Forderung, um den Anteil dieser Gruppe von Bundesbürgern an Straßenunfällen zu reduzieren. Verkehrserziehung heißt aber nicht, die Verantwortung auf bestimmte Institutionen abwälzen und sich auf den Standpunkt zu stellen, daß Polizei und Verkehrswächtern diese Auf-

gabe übernehmen müßten, sondern Verkehrserziehung heißt, die Selbstverantwortlichkeit jedes Verkehrsnehmers zu wecken.

Jeder kann es täglid erleben, daß alte Menschen wenige Meter vor den Zebrastreifen entfernt die Straße überqueren, daß sie im Gebrauch der Fußgänger-Druckampeln vollkommen unerfahren sind, daß sie bei Rotlicht die Straße überqueren und daß sie überhaupt keine Vorstellung von den Bremswegen der Kraftfahrzeuge besitzen. Aber niemand wird vorweisen, wenn wir in diesem Zusammenhang feststellen müssen, daß kaum ein anderer Fußgänger sich die Mühe macht, den Alten zu helfen oder sie auf das Gefährliche ihres Verhaltens hinzuweisen.

Was hier zum Unfallgeschehen gesagt wird, gilt auch auf anderen Gebieten. Auf dem Kongress für Gerontologie in Nürnberg wurde von führenden deutschen Wissenschaftlern darauf hingewiesen, daß zum Beispiel die echte Virussgrippe zu den zahlenmäßig größten Infektionskrankheiten bei alten Menschen gehört. Andererseits muß festgestellt werden, daß eines der größten Probleme im Alter die Behandlung der Leiden zu oft bagatelisierten Bronchitis darstellt. In diesem Zusammenhang, so lobierten sich die Ärzte, ist es wesentlich gesundheitsfördernde Vorbeugungsmaßnahme die Zutimpfung gegen Virussgrippe zu empfehlen.

Man kennt die landläufige Auffassung vom „Altershuben“, den man als eine schicksalhafte Begleiterscheinung des Alters hinnehmen muß, ohne sich über die vielfältigen Folgen klar zu sein. Auch hier ist die Frage einer systematischen Gesundheitsaufklärung des alten Menschen noch durchaus offen. Es muß noch viel mehr gesehen, um die Erkenntnis eines notwendigen Gesundheitsschutzes zu verbreiten und zu vertiefen. Auch das ist eine Aufgabe, die uns verständlich machen sollte, daß man sich nicht mit dem Alter zufriedengeben darf, daß man ein wenig anders leben muß, daß man auf sein zu können. Wie für jede andere Phase des Lebens benötigt der Mensch auch für diese viele notwendige Kenntnisse.



Spott + Spott + Spott + Spott + Spott

Noch 3 Jahre bis München

Das war 1969

14 Welt- und 44 Europameisterschaften

Man redet oft davon, daß die Sportler der Bundesrepublik im Jahre 1969 nicht besonders gut abgeschnitten hätten. Aber immerhin sieht die Bilanz mit 14 Weltmeisterschaften und 44 Europameisterstiteln erfreulicher aus, als es zunächst den Anschein hat. Die Jagd auf den Lorbeer eröffneten im Januar die Bobfahrer aus Ohlstadt mit Steuermann Wolfgang Zimmerer erfolgreich in Lake Placid und am vorletzten November-Wochenende setzte das Tanzehepaar Rudolf und Mechthild Trautz den Schlupfunkt bei der Profiweltmeisterschaft in den latein-amerikanischen Tänzen in Tokio. Das Reutlinger Paar, das außerdem in den Standardtänzen die Bronzemedaille gewann, hatte bereits vorher seinen Europameisterstitel verteidigt.

Bei den Amateuren wiegt der überraschende Triumph von Friedrich Wessel (Bonn) mit dem Floret bei den Fechtweltmeisterschaften in Havanna auf Kuba am schwersten. Besonders gut schnitten die Kanuslalom-Spezialisten ab, die auf der reißenden Isère in Bourg St. Maurice (Frankreich) durch den Westfalen Wolfgang Peters im Einer-Canadier sowie in drei



Sportlerin des Jahres: Liesel Westermann. Sie schraubte in diesem Jahr den Diskus-Weltrekord auf die stolze Höhe von 63,96 m.



Mittwochabend, am 22. Oktober. Länderspiel Deutschland — Schottland: 78. Minute. „Sten“ Libuda schießt, Torwart Herrfort greift ins Leere. Das war das 3:2. Sieg und Teilnahme an der Fußballweltmeisterschaft in Mexiko.

Mannschafts-Wettbewerben vier WM-Titel holten. Dazu kamen noch zwei Mannschaftsweltmeisterschaften im Wildwasser. Da der Kanuslalom 1972 in München erstmals auf dem olympischen Programm steht, wecken diese Erfolge weitere Hoffnungen. Ebenfalls



Schwergewichts-Europameister nach Blitz-K.O. Peter Weiland aus Neumünster.

auf dem Wasser kamen die Motorbootrennfahrer Dieter Schulze (Berlin) und Volkert Steinwiescher (Siegburg) in verschiedenen Klassen zu zwei Titeln.

Klaus Enders/Ralf Engelhardt aus Wetzlar setzten mit ihrer BMW die deutsche Seitenwagen-Tradition fort. Das Werkteam von Porsche gewann das Weltchampionat der Marken für Sportwagen. Im Amateurlager haben



Der Tod schlug auf dem „Ring“ zu: Gerhard Mitter.

die westdeutschen Eiskunstläufer nicht mehr viel auszurichten, aber als Profis holten sich Gudrun Haus/Walter Häfner (Menneheln) die Paarlauf-Weltmeisterschaft in London.

Die zahlreichen europäischen Meisterschafts-Wettbewerbe hatten natürlich ein unterschiedliches Gewicht. Der erste Rang des „Bodensee-Vierers“ bei den Ruder-Europameisterschaften auf dem Wörthersee ist selbstredend weitaus höher einzuschätzen als beispielsweise die Mannschaftsleige im Gokart, im Minigolf oder Eisschießen der Frauen. Viel Beachtung fand der Europameisterstitel von Günter Meier im Weltgewicht, denn der Schonauer brach in Bukarest als einziger Westeuropäer in die Phalanx der Ostblock-Boxer ein. Bei den Profis konnte Gerhard Plaskow (Berlin) in Italien Europameister im Superweltergewicht werden. Peter Weiland (Kiel) im Schwergewicht machte es ihm nach, als er in Kiel den Franzosen Thebaud in der ersten Runde bezwang. Dem Kollerbacher Rolf Lacour kam beim Gewinn des EM-Titels im Papiergewichts-Ringen in Modena zugute, daß die Ostblockländer ihre Meldung zurückzogen. Auf der Matte eroberten sich auch die Judoke die Mannschafts-Europameisterschaft, der sie



Die Überraschung des Jahres: Friedrich Wessel aus Bonn wurde Weltmeister im Floretfechten.

später durch Peter Hermann (Berlin) und Klaus Glahn (Hannover) noch zwei Vize-Weltmeisterschaften folgen ließen

Für reichen Titelsiegen sorgten die Sport-schützen, die allein zehn Europameisterschaften herauschossen. Der erfolgreichste „Hamsterei“ war der Münchner Gotfried Kusterman: mit Armbrust, Kleinkaliber und Luftgewehr errang er zwei Einzeltitel und war an vier Mannschaftslegen beteiligt. Heinz Meritel (Nürnberg), der Olympia-Zweite von Mexico, wurde Europameister mit der Luftpistole. Mit dem Luftgewehr schloß Monika Rieterer (Pforzheim) gleich zwei Titel heraus. Gleich alle vier Wettbewerbe der ROLLKUNSLÄUFER feierten in Mailand an das Auge der Bundesrepublik. Der Motorsport verbesserte die deutsche Bilanz mit einem Beitrag von sieben Europatiteln, wobei sich insbesondere die Geländefahrer auszeichneten.

Die Trampolinspringer setzten sich mit drei Titeln in Szene.

Der seltene Fall, daß eine Frau alle Männer schlägt, trat beim Championat der Dressurreiter in Wolfsburg ein. Liselott Linsenhoff wurde Einzel-Europameisterin vor dem sowjetischen Olympiasieger Igor Klissmow und legte auch den Grundstock für den Mannschaftstitel mit Josef Neckermann und Dr. Rainer Kilmke.



Eberhard Schöler, Deutschlands Tischtennis-Ass, eroberte sich den Vize-Weltmeisterstitel.



Der überraschende Ritter der Saison: Alwin Schuckemehle.

Stärkung für Leib und Seele

Winterurlaub in Deutschland

Es ist müßig, heutzutage der Wintererholung das Wort zu reden. Was zu Großvaterszeiten ein Privileg der „oberen Zehntausend“ und noch vor drei, vier Jahren guter Brauch einer kleinen Gruppe von Besserverdienenden war, das wurde plötzlich so populär wie der Sommerurlaub oder der Fernsehapparat.

So ganz von ungefähr kam das freilich nicht, und es ist auch nicht allein mit der (zwar bescheidenen) angestiegenen Tarifurlaubsdauer oder mit der allgemein angehobenen Kaufkraft zu erklären. Der Zwang, einen für den Notfall angesparten Urlaubsanspruch noch vor Ende März zu nehmen, dürfte der Verlockung des Winterurlaubs nachgeholfen haben, doch die tiefste Ursache muß man wohl in der sich rasch verbreitenden Erkenntnis suchen, daß die im Sommer „aufgetankten“ Kraftreserven einfach nicht mehr über die Zeit der Frühjahrsmüdigkeit hinausreichen.

So wird denn nun des guten „Onkel Doktors“ Rezept wieder hervorgekramt, das einem Urlaub im Winter doppelten Erholungswert beschert. Das sportliche Image des Skilaufs, der in Windeseile zum verbreitetsten und zugleich teuersten Massensport avancierte, tat das Übrige, und so sieht man denn von Weihnachten bis Ostern Millionen Menschen den schneebedeckten Bergen zufließen.



WINTERSPORT AUF DER WASSERKUPPE

Die Rhön gehört zu den deutschen Fremdenverkehrslandschaften, die eine Doppelsaison haben. Das Skilaufen kann in diesem schneereichem Gebiet auf eine über 75 Jahre alte Tradition zurückblicken. Die gemühtlichen Winterorte sind für die neue Saison gerüstet.

Ein besonders günstiges Wochenend-Arrangement bietet die Schwarzwaldd-Metropole Freiburg. Die Aktion „Visit Freiburg“ umfasst zwei Übernachtungen mit Frühstück und allen Abgängen in vier Kategorien sowie zahlreiche Vergünstigungen bei Theaterbesuchen, Seilbahnbenützung u. a. Unser Foto zeigt das Freiburg-Schwarzwehler.

Heilbäder und Kurorte
 Einem zweiten Winterurlaub hat Deutschland auszuspielen: seine Heilbäder und Kurorte, 242 an der Zahl. Sie haben mit geringen Ausnahmen ganzjährige Saison und können dem Wintergast vom Preis und Service her besondere Vorteile bieten. Ihre Winterfreuden bestanden aus Spazierengehen, Schlittschuhfahren, Ruhe in der klaren Sonne der Berge, Eisstockschießen oder Schwimmen.
 Wanderwege und Hallenbäder
 In den deutschen Winterortgebielen vom Harz bis zu den Alpen hat man — daraus resultiert hier besonders hohe Anteil der Nichtskifahrer — diese Entwicklung schon frühzeitig berücksichtigt. Nirgendwo sonst in der Welt gibt es auf vergleichbarem Raum so viele autofreie und ständig gepflegte Spazierwege (Braunlage, das Berchtesgadener Land oder Garmisch-Partenkirchen beispielsweise haben beiden Gästen jeweils rund hundert Kilometer davon anzubieten), nirgendwo auch gibt es mehr Hallenbäder, die den Sprung vom Schnee ins Wasser erlauben (Hinterzarten etwa oder Obersdorf haben gleich neun am Ort). Kaum ein Dorf in den bayerischen Bergen, das nicht einen Platz für das zünftige und herzliche Eisstockschießen bereit hätte.
 Ganz groß im Kommen sind Ausflitte in die romantische Winterlandschaft. Und dann das

Festliche Tage in deutschen Städten

Wenn die Erholungs- und Wintersportgebiete ihr winterlich weißes Glitzerkleid anlegen, dann schmücken sich auch die deutschen Städte. Die strahlenden Lichterbögen der Großstädterstraßen locken jung und alt zum Einkaufsbummel, zur Teilnahme am regen kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Stellvertretend für die Vielzahl von Sonderangeboten für die Winterzeit seien genannt:

„Wittstadt in Aktion“, ein Zweit-Urlaubsprogramm für alle, die noch ein paar Tage Urlaub in Reserve haben, präsentiert Berlin. Dazu gehören preisgünstige Hotelangebote, ein umfangreiches Theater- und Konzertprogramm, Sport- und Vergnügungsveranstaltungen, typische Modenschauen, Bockbier- und andere fröhliche Feste, vor allem der ganzjährig gültige „Berlin-Bummelpaß“ mit 36 Bons.

„Wittstadt-Wochenende in Hamburg“ offeriert bis Ende April 1970 die Hansestadt. Für Wochenendreisen nach Hamburg gewährt die Deutsche Bundesbahn in der 1. und 2. Klasse eine 50prozentige Fahrpreismäßigung. Außerdem erhält der Wochenendgast den „Hamburger Wochenendpaß“, der eine 25prozentige Verbilligung der Hotelunterkunft bietet, ferner weitere 15 Vergünstigungen.

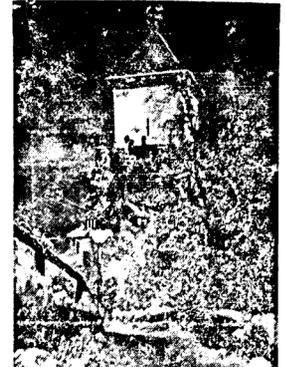
Der „Münchener Wochenendschlüssel“ ermöglicht bis zum 1. Juni 1970 ein preiswertes Wochenend-Arrangement an der Isar. Damit sind verbunden: 30 Prozent ermäßigte Preisverbilligung über ein Dutzend weitere Eintrittskarten zu Bundesligaspielen, 10 Prozent Ermäßigung in zwei Spitzenlokalen des Münchener Künstlerviertels Schwabing.



WINTERFRISCHE FÜR DIE GANZE FAMILIE ist die Devise der Allgäuer Er-Sto-Es-Kombinationen. Die Allgäuer Winterfrische mit Schnee und trockener Luft in der nebelreichen und sonnenreichen Klimazone wird von Ärzten schon lange für die ganze Familie verordnet. 16 Kur- und Erholungsorte verfügen über Kinderhelme und Skikindergeräten.

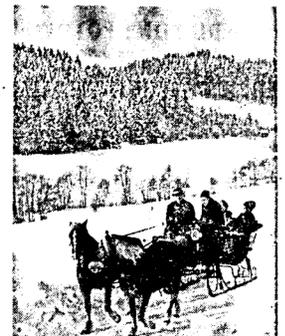
genüßliche Skiwandern durch schneeüberhangene Tannenzwälder, das so manchen wieder zum weißen Sport zurückführte, der der Piste auf ewig abgeschworen hätte. Spezielle Wanderschulen gibt es an vielen Plätzen, und für diejenigen, die die ungewohnte, aber eigentlich ursprüngliche Form des Wintersports erst einmal versuchsweise kosten wollen, hat man komplette Ausrüstungen im Verleih.

All das besagt jedoch nicht, daß der Pfosten keine Freude am deutschen Winter fände. Ganz im Gegenteil: Viele hundert Lifte schnurren für ihn vom Harzer Bocksberg bis zum ewigen Schnee des oberbayerischen Beinhaders-Dreitausenders Zugspitze, im Sauerland, in der Elbe, im Fichtelgebirge, im Bayerischen Wald, im Schwarzwald, im Hochsauerland, auf der Schwäbischen Alb und im Allgäu.



„VISIT FREIBURG“

Ein besonders günstiges Wochenend-Arrangement bietet die Schwarzwaldd-Metropole Freiburg. Die Aktion „Visit Freiburg“ umfasst zwei Übernachtungen mit Frühstück und allen Abgängen in vier Kategorien sowie zahlreiche Vergünstigungen bei Theaterbesuchen, Seilbahnbenützung u. a. Unser Foto zeigt das Freiburg-Schwarzwehler.



SCHLITTENPARTIE IM WALDWINTER

Im Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald, schneeicher, föhn- und lawinenfrei, erschließen rund 90 Skiflitz Übungs- und Pisten aller Schwierigkeitsgrade bis zu alpinen Abfahrten. Besonders interessant das Winterangebot im Zwieselser Winkel mit Ermäßigungen bis zu 25 Prozent.

werden nicht müde, bis am Aschermittwoch die Masken und Narrenkappen wieder eingemottet werden.
 So das alles nicht einen Erhol-dich-doppelt-Im-Winter-Deutschland-Urlaub wert wäre?

Von Kurzski bis Kirsch

Mini-Skilehrmethode in Nordbayern
 Die Skischule Nordbayern in Bischofsgrün, deren neue „Kurzkillemethode“ international anerkannt ist, baut ihr Skischulnetz im Fichtelgebirge und im Frankwald weiter aus. Neben Wochenkursen und Wochenendkursen ist auch stundenweise Beteiligung am Gruppen-Unterricht möglich.

Winter auf Probe im Harz
 Es gibt wohl keinen Harz-Besucher, dem eine richtiger Harz Winter tags nicht gefallen hat. Man sollte mal Harzwinter zu Probe machen. Mancher hat's versucht und daraus eine Freundschaft auf Lebenszeit gewonnen. Die bekannten Harzer Wintersport-, Kur- und Erholungsorte halten eine Vielzahl von Pauschalangeboten schon ab drei Tagen bereit.

Westfalen auch im Winter attraktiv
 Ein neues Kartenfaltblatt „Winter im Sauerland, Wittgenstein und Siegerland“, das vom Landesverkehrsverband Westfalen herausgegeben worden ist, enthält in übersichtlicher und umfassender Form Auskunft über alles, was für die Wintererholung und den Wintersport in den südwestfälischen Mittelgebirgen geboten wird.

54 Erholungsgebiete in Oberbayern
 Im neuen Winterprospekt des Fremdenverkehrsverbandes München-Oberbayern stellen sich 54 Erholungsgebiete und Erholungsorte für den Winterurlaub vor. Der Werbeschrift ist eine Landkarte beigelegt, aus der die Schwierigkeitsgrade der Skifahrten in den einzelnen oberbayerischen Wintersportgebieten zu entnehmen sind.

Urlaub in Deutschland
 Touristische Auskünfte und Spezial-Informationen über die deutschen Reisegebiete erteilen die zuständigen Regionalen Fremdenverkehrsverbände und der Deutsche Fremdenverkehrsverband
 6 Frankfurt (Main) 1,
 Untermleinlage I.



DER „BERLIN-BUMMELPAß“ bietet ganzjährig zahlreiche Vergünstigungen.

M. ler nich- ten. 14 V meis zuni den. Bob man in I vem Ehe den mei- sche Paa tänz hatt mei
 Be Triu Flor Hav gut die rice gnu

Wir suchen

**Chemiearbeiter
 Filmarbeiter
 Mechaniker
 Elektriker
 Elektromechaniker
 Versandarbeiter**

Es stehen Arbeitsplätze in Normalarbeitszeit sowie im Drei- bis Vier-Schichtbetrieb zur Verfügung.

Wir bieten sichere und überdurchschnittlich bezahlte Arbeitsplätze in einem erfolgreichen und wachsenden Unternehmen, eine großzügige Altersversorgung und andere Vergünstigungen wie gute und abwechslungsreiche Kantinenverpflegung, ärztliche Betreuung, Stellung und Reinigung der Arbeitskleidung usw.

Bitte, senden Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung in Neu-Isenburg, Schluessnerstraße 18, oder sprechen Sie gleich in unserer Personalabteilung vor.

DU PONT FOTOWERKE ADOX GMBH
 6078 Neu-Isenburg, Schluessnerstraße 18, Telefon 60 81

**Bei uns haben Sie gute
 Aufstiegschancen**

Können Sie den Innendienst eines Verkaufsbüros leiten?

Wir suchen einen technisch interessierten

Mitarbeiter

mit kaufmännischer Erfahrung, der nur dem Büroleiter untersteht. Ein Expedient und Lagerist steht Ihnen zur Seite. Die Auftrags- und Angebotsbearbeitung wird Ihr Gebiet sein, die Einteilung des technischen Kundendienstes wird Ihnen zum Beispiel ebenfalls obliegen. Im Vordergrund steht die telefonische Beratung und Angebotsabgabe. Sie sind der Mittler zwischen unseren Geschäftspartnern und dem Stammhaus in Lüneburg, ein Unternehmen mit 1100 Mitarbeitern.

Bitte rufen Sie uns an und sprechen Sie mit dem Leiter unseres Büros. Ihren Gehaltswünschen werden wir entsprechen.



LOEWE PUMPENFABRIK GMBH

Verkaufsbüro 6000 Frankfurt/M.-Niederrad
 Odenwaldstraße 32, Fernsprech-Nr. (0611) 672400/671474

Füttert die hungernden Vögel!



Wir fahren immer



deshalb stellen wir jederzeit ein:

Güter- und Gepäckmaderbeiter
 (rasches Aufrücken zum Vorarbeiter möglich)

Mitarbeiter für den Rangler-, Stellwerks- und Zugschaffnerdienst

Bauarbeiter (z. B. in der Bahnunterhaltung, auch in Bauzügen)

Frauen und Männer zur Bedienung von Schranken, für den Schalterdienst

Junge Damen als Stenotypistinnen
 Fernschreiberinnen
 Locherinnen
 — auch als Nachwuchskräfte —

Omnibusfahrer

Metall- und Elektrofacharbeiter - auch als Lokführer

Schreiner, Anstreicher, Arbeiter

— auch zur Umschulung — für weitere interessante Tätigkeiten,
 z. B. in den Ausbesserungswerken Darmstadt, Frankfurt/M., Limburg/L.

Einerbelegung und Umschulung auf Kosten der DB.
 Für jüngere Mitarbeiter Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich. Beschäftigung auch im Wechseldienst möglich. Leistungsgerechter Lohn, Kinder- und Sozialzuschläge, sonstige betriebsübliche Vergünstigungen. Zusätzliche Altersversorgung.

**Wir stellen auch 1970
 Nachwuchskräfte ein:**

Volksschüler als Jungwerker, Lehrlinge, Junggehilfen

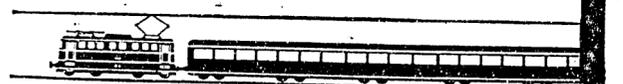
Schüler und Schülerinnen

mit mittlerer Reife als Assistentenanwärter oder -anwärterinnen

Abiturienten und Abiturientinnen
 sowie **Schüler mit Oberprimareife** als Inspektoranwärter oder -anwärterinnen

Junge Ingenieure (grad.) als technische Inspektoranwärter
 Studierende der Staatlichen und staatlich anerkannten
 Ingenieurschulen erhalten auf Antrag Studienbeihilfen
 aller Fachrichtungen

Wir beraten Sie gerne, montags—freitags 8—16 Uhr, samstags 8—12 Uhr
 Bundesbahndirektion Frankfurt (M.)
 6 Frankfurt (M.) 1, Friedrich-Ebert-Anlage 35, Zimmer 164
 Telefon 265, App. 51 34 (Direktwahl)



Sie können Informationsmaterial auch schriftlich anfordern



Ihr Aussehen
 gewinnt mit einem
 Rodenstock
 Brillenmodell



Bahnstraße 6 (am Lutherplatz), Bahn-
 straße 122, und im Oberlinden-Laden-
 zentrum (alle Krankenkassen)

Wir suchen

BUCHDRUCKER

für OHZ + OHT

und

SCHRIFTSETZER

für Akzidenz- und

Anzeigesatz

**BUCHDRUCKEREI
 KÜHN KG**

Verlag der Langener Zeitung
 6070 LANGEN
 Darmstädter Str. 26, Tel. 2745

Suche ab 10. 1. 1970 in Egelsbach oder
 näherer Umgebung

1 Dame

für ca. 2 bis 3 Stunden Büroarbeiten
 täglich. Aufgabengebiet: Korrespondenz
 und Buchführung, Steno erforderlich.
 Bezahlung nach Vereinbarung.

Reparaturwerkstatt

Heinrich Kurz

Egelsbach
 Lutherstraße 10, Tel. 06103-4547

Tüchtiger

Kfz.-Schlosser

bei guter Bezahlung zum 1. 1. 70
 gesucht.

Vorzustellen:

FINA - Großtankstelle

607 Langen - Oberlinden